

Büchergilde

BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924

WILKOMMEN IN DER BUCHGEMEINSCHAFT!
Jetzt Mitglied werden
UND EIN BUCH GESCHENKT BEKOMMEN
GEMEINSAM FÜR DIE BUCHKULTUR

**SOMMER, SONNE,
LESEZEIT!
IHRE URLAUBSLEKTÜRE**

**AUFREGEND ANDERS:
LITERARISCHE STIMMEN
AUS FRANKREICH**

**FREUND DER FISCHE:
SIEGFRIED LENZ
ILLUSTRIERT**

Ich glaub, mich küsst ein **Buch.**

Illustration: Hans Ticha



Perfektes Lese Glück mit der Buchbox „Vian“

Unsere Buchboxen gibt es im Abo und als Einzelboxen zum Kennenlernen – wie die Buchbox „Vian“. Verwöhnen Sie sich und Ihre Lieben mit einem Paket Lese Glück bestehend aus Boris Vians Kultroman *Die Gischt der Tage* und vier passenden Beigaben. Fix und fertig verpackt im schwarzen Karton ist die Box das perfekte Geschenk.

Buchbox „Vian“: Die Welt steht Kopf

Passend zum Sommer: Boris Vians Roman *Die Gischt der Tage* ist eine Liebesgeschichte wie keine andere, jung und frisch illustriert von Shiwen Sven Wang.

Plus

- 4 Edelstahl-Trinkhalme im Stoffbeutel
- Orchideenbaum-Saatgut in der Dose
- Vian-Magazin *Das Treibgut tanzt*
- Exklusiver Kühlschrankmagnet designt von Shiwen Sven Wang

Einzelbox 2022/3 „Vian“
€ 39,90 | NR 309174

Weitere Einzelboxen und Infos zum Abo: buechergilde-abobox.de



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,



Alexander Elspas
Verleger und
Geschäftsführer

Willkommen bei den schönen Büchern! Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die Vorfreude auf Sonne, Urlaub und eine wohlverdiente Auszeit – was könnte uns dabei besser begleiten als ein gutes Buch? Bücher sind wie magische Tore, die uns in ferne Länder, vergangene Zeiten und aufregende Geschichten führen. In unserem neuen Programm präsentieren wir Ihnen eine vielfältige Auswahl an Büchern, die perfekt zur Sommerzeit passen und große Lust aufs Lesen machen.

Bereisen Sie literarisch Europa und andere Kontinente per Auto, Schiff und Flugzeug oder auch zu Fuß: Die Illustration auf der Titelseite dieses Magazins zeigt das Cover des Buches *Principessa Mafalda. Biografie eines Transatlantikdampfers*. Stefan Ineichen nimmt uns darin mit auf eine abenteuerliche Reise: an den Beginn des vorigen Jahrhunderts, nach Italien und Argentinien, in die Welt der Seefahrt und der illustren Passagiere. Eine Geschichte des Luxus ebenso wie von Emigration und kolonialer Ausbeutung. Lesen Sie mehr im Autoren-Interview ab Seite 10.

Der neue Band unserer Reihe BÜCHERGILDE unterwegs ist ein Stück leichte und erhellende Literatur über das Aufbrechen, Ankommen und den vielleicht wichtigsten Motor im Leben: die Sehnsucht. Begeben Sie sich in *Die Straße der Pfirsiche* mit Zelda und F. Scott Fitzgerald auf eine wilde Fahrt quer durch die USA, auf Seite 6.

Was mache ich hier? ist eine aufregend vielseitige Auswahl an Geschichten, Porträts und Reiseberichten des großen Geschichtenerzählers Bruce Chatwin: Er geht mit Indira Gandhi auf Wahlkampfreise, sucht im Himalaya nach den Spuren des Yetis, recherchiert die Geschichte eines Wolfskindes und besucht Nadeshda Mandelstam, Ernst Jünger und André Malraux.

Oder spazieren Sie mit Siegfried Lenz zu einem verwunschenen Teich, an dem er die kleine Geschichte *Florian, der Karpfen* erzählt. Mit Illustrationen von Marie Abramowicz, siehe Seite 14.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden in diesem Programm vier sehr unterschiedliche literarische Stimmen aus Frankreich, ab Seite 20: Mit *Die geheimste Erinnerung der Menschen* schreibt Mohamed Mbougar Sarr eine Liebeserklärung an die Literatur und das Nachdenken darüber, zu was sie alles in der Lage ist – ein durch

und durch verdienter Prix Goncourt-Gewinner und auch meine persönliche Empfehlung für dieses Quartal.

Liebes Arschloch von Virginie Despentes ist die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft, die zeigt, dass es sich manchmal lohnt, auch denen zuzuhören, von denen man denkt, dass sie einem nichts zu sagen hätten.

1942 ist der Hafen von Marseille einer der letzten Orte in Europa, von dem eine Flucht vor nationalsozialistischer Verfolgung noch möglich scheint: 75 Jahre nach seiner Entstehung ist der große Exilroman *Planet ohne Visum* des polnisch-französischen Autors Jean Malaquais jetzt erstmals auf Deutsch zu lesen.

Und Karine Tuil stellt in ihrem Justizdrama *Diese eine Entscheidung* Fragen nach Unrecht und Moral. Ein Porträt über die Ohnmacht im Angesicht terroristischer Gewalt.

Es gäbe noch sehr viel zu schreiben über die besonderen Illustrationen, die Art der Gestaltung und die verwendeten Materialien, die bei der Herstellung unserer neuen Bücher wieder eine ganz wichtige Rolle spielen, aber davon machen Sie sich am besten bei einem Besuch vor Ort in einer unserer mehr als einhundert Partnerbuchhandlungen selbst einen Eindruck.

Wir haben sehr viele begeisterte Reaktionen auf unsere neue Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE erhalten – ich darf Sie an dieser Stelle auf die neue Büchergilde Weingalerie N° 4 auf Seite 28 hinweisen. Unsere Sommerweine sind die idealen Begleiter zu den Gerichten, die Köchin Badia Ouahi für Sie zusammengestellt hat. Auf einen genussvollen Sommer!

Herzlich,
Ihr

Alexander Elspas

PS: Bitte empfehlen Sie uns weiter – wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das wir in unserer Buchgemeinschaft begrüßen dürfen und bedanken uns dafür auch bei Ihnen mit einem schönen Geschenk. Schauen Sie doch einfach in die Beilage in diesem Heft.



Seite 6
BÜCHERGILDE unterwegs
Zelda und F. Scott Fitzgerald
Die Straße der Pfirsiche



Seite 22
Mohamed Mbougar Sarr
Die geheimste Erinnerung der Menschen



Seite 50
Percival Everett
Die Bäume



Seite 10
Stefan Ineichen
Principessa Mafalda



Seite 24
Karine Tuil
Diese eine Entscheidung



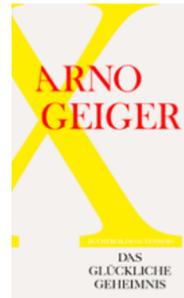
Seite 52
Juli Zeh / Simon Urban
Zwischen Welten



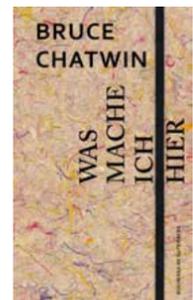
Seite 14
Siegfried Lenz / Marie Abramowicz (Ill.)
Florian, der Karpfen



Seite 26
Jean Malaquais
Planet ohne Visum



Seite 54
Arno Geiger
Das glückliche Geheimnis



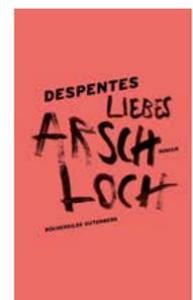
Seite 16
Bruce Chatwin
Was mache ich hier?



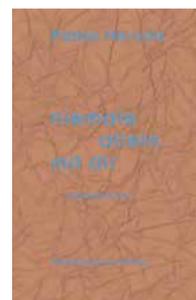
Seite 40
Büchergilde Weltempfänger
Maria José Ferrada Kramp



Seite 56
Ewald Arenz
Die Liebe an miesen Tagen



Seite 20
Virginie Despentes
Liebes Arschloch



Seite 46
Pablo Neruda
Niemals allein, mit dir



Seite 58
Priya Guns
Dein Taxi ist da

JOURNAL

SOMMER, SONNE, LESEZEIT!

Fernweh nach Pfirsichen 6
F. Scott und Zelda Fitzgerald auf Reisen

BÜCHERGILDE unterwegs 8

Im Mikrokosmos eines Ozeandampfers 10
Auf See mit der „Principessa Mafalda“

Ein Freund der Fische 13
Siegfried Lenz illustriert

Rund um den Globus 16
Mit Bruce Chatwin unterwegs

Büchergilde-Reisen 18

LITERATUR AUS FRANKREICH

Tour de Force 20
Liebes Arschloch von Virginie Despentes

Welche Macht hat Literatur? 22
Preisgekrönt: Mohamed Mbougar Sarrs
Die geheimste Erinnerung der Menschen

Fragen nach Recht, Unrecht und Moral 24
Karin Tuils *Diese eine Entscheidung*

Planet ohne Visum 26
Französische Exilliteratur wiederentdeckt

Büchergilde Weingalerie N° 4 28

Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE 30

Kochbuch 32

Büchergilde Online 34
Die neue Büchergilde-Webseite kommt!

Büchergilde Genossenschaft 36

Weltempfänger Sommer 2023: 38
59. Litprom-Bestenliste

Rückblick Leipziger Buchmesse 2023 39

LITERATUR & MEHR

Belletristik 40

Lyrik 46

Englischsprachige Literatur 68

Krimi 70

Klassiker 72

Kalender 80

Illustriertes Buch 82

Sachbuch 88

Kinderbuch 96

DIE SCHÖNEN DINGE

Papeterie 102

Garten & Wohnen 104

Spiele & Puzzle 105

Kinder 108

HÖREN UND SEHEN

Musik 109

Film 113

SERVICE

Buchhandlungen 116

Vorschau auf das 4. Quartal / Impressum 118

Register 120

Service / AGB / Datenschutz 122

IHR QUARTALSKAUF BEI DER BÜCHERGILDE

Der letzte Bestelltermin im 2. Quartal ist Freitag, **30. Juni 2023**. Für das 3. Quartal werden Käufe bis Freitag, den **29. September 2023**, berücksichtigt.

Sollten Sie innerhalb eines Quartals nichts gekauft haben, senden wir Ihnen am Ende des Quartals eine **Buchempfehlung** zu – mit Umtauschrecht!

Ihre **Mitgliedsnummer** finden Sie auf dem Einkaufsausweis und der Bestellkarte auf der Umschlagsklappe des Magazins, auf jeder Rechnung oder nach dem Login in Ihrem Online-Konto.

Jetzt schon neugierig auf mehr? Unsere Vorschau auf das **4. Quartal** finden Sie auf Seite 118.

Noch Fragen? Unser Service-Angebot finden Sie auf Seite 122 oder auf buechergilde.de/faq

Zelda und F. Scott Fitzgerald Die Straße der Pfirsiche

Auf Reisen mit Mr. und Mrs. F.

Im Sommer 1920, kurz nach ihrer Hochzeit, besteigt das glamouröseste Paar seiner Zeit eine Rostlaube von Auto und reist nach Alabama. Und das alles, weil Zelda eines Morgens aufwacht und Appetit auf die Biscuits und Pfirsiche hat, wie es sie nur in ihrer Heimat gibt. Eine Mut- und Beziehungsprobe, die die beiden wetteifernd bestreiten. F. Scott Fitzgerald hält die wilde Fahrt auf der *Straße der Pfirsiche* literarisch unterhaltsam fest. Zelda Fitzgeralds tagebuchartige Skizzen *Führen Sie Mr. und Mrs. F. zu Zimmer Nr.* – erzählen anschließend von zahllosen Hotelaufenthalten des Paares. Ein Stück leichter und erhellender Literatur über das Aufbrechen, Ankommen und den vielleicht wichtigsten Motor im Leben: die Sehnsucht.



© Picture Alliance, Photo12, Archives Snark © Kirsten Nijhof

AUTORINNEN

F. Scott Fitzgerald (1896–1940), geboren in Saint Paul, Minnesota/USA, gilt als einer der Hauptvertreter der „Lost Generation“. Seine Werke, darunter *Der große Gatsby* (1925), spiegeln und prägen, ebenso wie seine Person, das Zeitalter des Jazz.

Zelda Fitzgerald (1900–1948), geboren in Montgomery, Alabama/USA machte eine Ballettausbildung und lebte mit ihrem Mann zeitweise in Frankreich. Sie veröffentlichte Kurzgeschichten, die jedoch unter dem Namen ihres Mannes erschienen.

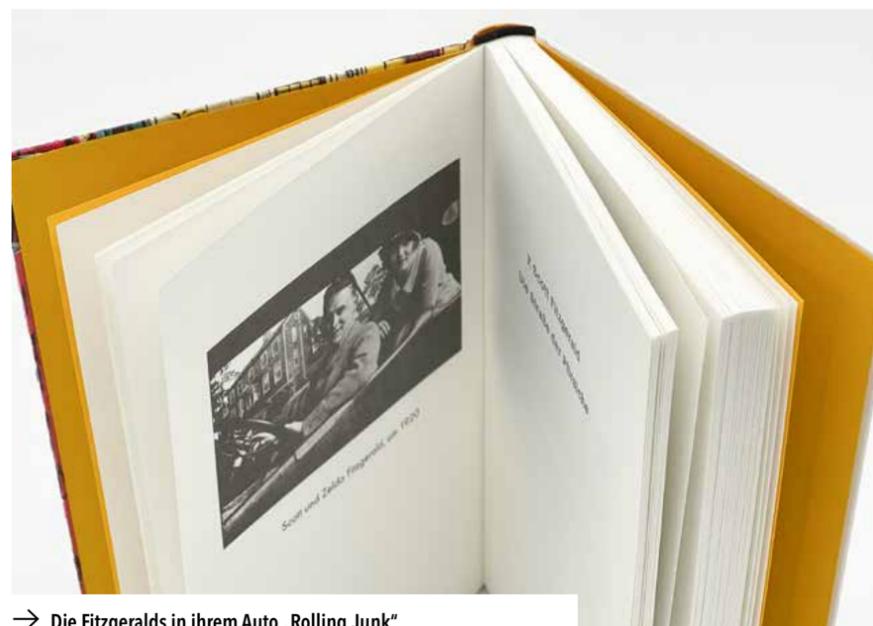
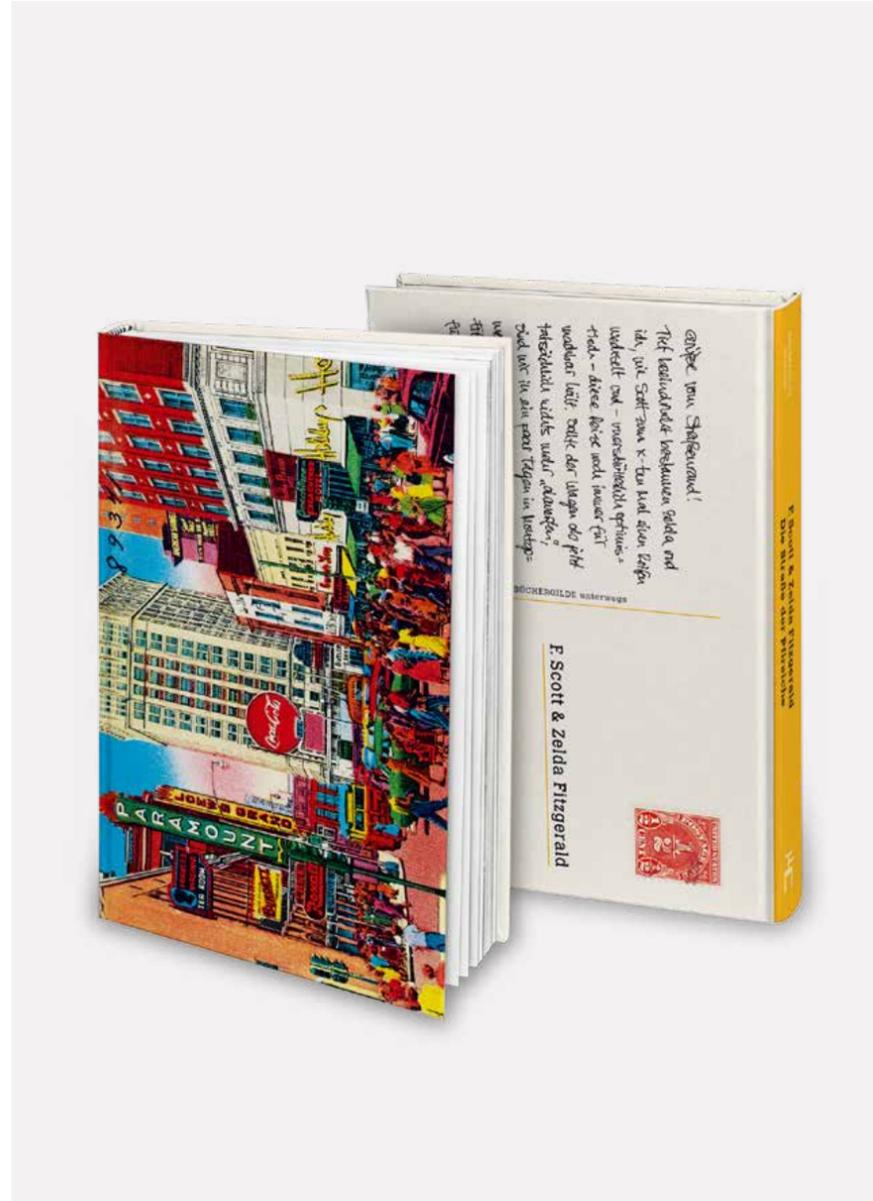
ÜBERSETZER

Alexander Pechmann, geboren 1968, arbeitet als Autor, Herausgeber und Übersetzer von englischer und amerikanischer Literatur des 19. Jahrhunderts, darunter der Werke von Herman Melville, Mary Shelley und Mark Twain.

HERAUSGEBERIN

Julia Finkernagel arbeitet nach einer erfolgreichen Management-Laufbahn nun seit vielen Jahren als Filmemacherin und Buchautorin. Sie ist spezialisiert auf Auslandsreportagen von Osteuropa bis Zentralasien. Von diesen Begegnungen und von ihrer begeistertsten Arbeit vor und hinter der Kamera erzählen Julia Finkernagels *Ostwärts*-Bücher, die zu Bestsellern geworden sind.

Aus dem amerikanischen Englisch und mit einem Nachwort von Alexander Pechmann, mit sechs Abbildungen und einer ausführlichen Chronik, herausgegeben und mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 168 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€20,- | SFR 23,90 | NR 174596



→ Die Fitzgeralds in ihrem Auto „Rolling Junk“

Fernweh nach Pfirsichen

Sie waren literarische Genies und Getriebene: F. Scott und Zelda Fitzgerald reisten viel und schrieben große Literatur. *Die Straße der Pfirsiche. Auf Reisen mit Mr. und Mrs. F.* liefert Einblicke in ihre Welt des Glamours, aber zeigt auch ihre Unfähigkeit, einen Ort als Zuhause zu bezeichnen – und ist gleichzeitig pointierter Reisebericht.

Sie wolle Biscuits und Pfirsich zum Frühstück, ruft Zelda, und schon ist der Plan gefasst: Sie und ihr Ehemann F. Scott Fitzgerald, beide noch sehr jung und ganz frisch verheiratet, gehen diesem Gelüst nach und springen ins Auto, um sich auf eine einwöchige Reise zu begeben. Die führt sie von Connecticut in den Süden nach Montgomery, Alabama, Zeldas Geburtsstadt, bekannt für dieses besondere Frühstück. Als treuer Begleiter mit dabei: ihr Auto Rolling Junk, das seinem Namen alle Ehre macht und schon auf den ersten Meilen droht, in alle Einzelteile zu zerfallen. Es ist eine wilde Fahrt, die F. Scott Fitzgerald Jahre später in seinem Reisebericht *Die Straße der Pfirsiche* beschrieb, der 1924 als Fortsetzungsgeschichte in einem Magazin veröffentlicht wurde.

In Sachen literarische Ambitionen stand Zelda dem Autor des Weltromans *Der große Gatsby* (1925) in nichts nach. Auch sie verfasste mit *Führen Sie Mr. und Mrs. F. zu Zimmer Nr.* – im Jahr 1934 einen Reisebericht, der das Ehepaar durch die halbe Welt führt und in seiner Schnelligkeit mehr noch als bei F. Scott zeigt: Diese beiden Menschen, die zu den größten literarischen Genies des vergangenen Jahrhunderts gehörten, waren zwei Getriebene, immer unterwegs auf der Suche nach dem Glück, das sie sich selbst verwehrt.

Mit pointierter Beobachtungsgabe beschreiben beide in kurzen Vignetten ihre Umwelt und allerlei kuriose Begegnungen mit den Menschen, die sie unterwegs treffen, und beweisen dabei auch allerhand Mut zur Selbstironie. Gleichzeitig blitzt zwischen den Zeilen ihre Unfähigkeit auf, sich mit ihrer Gegenwart zufriedenzugeben, wollen sie immer weiter, immer mehr erleben. Die Reiseberichte der Fitzgeralds geben somit nicht nur einen tiefen Einblick in die Seelen der beiden SchriftstellerInnen, sondern stehen auch sinnbildlich für ihre Generation, die als „Lost Generation“ bekannt ist, geprägt von den Traumata des Ersten Weltkriegs und dem Vorabend des Zweiten.

Gewiss, *Die Straße der Pfirsiche* zeichnet nicht immer ein positives Bild der Fitzgeralds, wie auch das sehr erhellende Nachwort von Übersetzer Alexander Pechmann verdeutlicht – beide waren streitbare

Zeitgenossen, hatten teils rassistische Ansichten, verfielen dem Alkoholismus bis zur Selbstdestruktion. Bei diesem Leben auf der Überholspur verwundern auch die tragischen Tode der beiden nur zwei Jahrzehnte nach der legendären Pfirsich-Fahrt gen Süden nicht: F. Scott starb 1940 nach zwei Herzinfarkten, Zelda verbrannte 1948 in einer Psychiatrie. Mit ihren Romanen und anderen literarischen Texten haben die beiden sich ein Denkmal gesetzt, das sie für immer einreißt in die Riege der größten SchriftstellerInnen aller Zeiten. Ihre Reiseberichte in *Die Straße der Pfirsiche* fügen sich perfekt in das Œuvre der Fitzgeralds ein: witzig, treffsicher, blitzgescheit und mitreißend!

„Es war immer noch machbar, dachten wir, zumindest war es eine Zuflucht vor der Langeweile und den Tränen und der Enttäuschung der ganzen stillstehenden Welt.“

Aus: *Die Straße der Pfirsiche*

Isabella Caldart

macht allerhand Jux und Tollerei mit dem geschriebenen Wort, zum Beispiel auf novellieren.com.



Alain de Botton
Kunst des Reisens

Das Glück der Reise kann fragil sein: Alain de Botton, Kosmopolit und Flaneur, beschreibt locker und charmant die Wagnisse des

Reisens. Geschichten aus seinem Leben reihen sich an essayistische Besuche bei großen Reisenden und Malern, deren Bilder und Bücher unser Sehen veränderten: Seit van Gogh trägt die Provence andere Farben.

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174170



Patrick Leigh Fermor
Drei Briefe aus den Anden

Sechs Freunde brechen 1971 zu einer Kletterexpedition in die Anden auf. Gemeinsam erkundet die illustre Gruppe das facettenreiche

Peru, festgehalten von Fermor in drei Briefen an seine Frau Joan. Eine gelungene Mischung aus Reportage, Autobiografie und Anekdotensammlung.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17393X



Sybille Bedford
Am liebsten nach Süden

Mit Beobachtungsfreude im Gepäck kurvt die deutsch-britische Journalistin Sybille Bedford mit ihrem Auto über

die Küstenstraßen Italiens, zu den Grandhotels an den Ufern von Schweizer Bergseen und durch die Weinberge Frankreichs – stilistisch elegant, erfrischend persönlich und erstaunlich zeitlos.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173794



Alfons Paquet
Der Rhein, eine Reise

Alfons Paquets Reportagen entlang des Rheins vermitteln starke Landschaftsbilder und detaillierte Städte-

beschreibungen. Mit seinen Ideen zu gesellschaftlichen Utopien und seiner visionären politischen Rhein-Idee zeichnet er sich als Pazifist und modern denkender Europäer aus.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173913



Wolfgang Büscher
Berlin-Moskau

2001, als der Sommer am tiefsten ist, packt Wolfgang Büscher seinen Rucksack, verlässt Berlin und geht los.

82 Tage ist er zu Fuß von Berlin nach Moskau unterwegs, allein, 2000 Kilometer ostwärts. Farblich, lebendig und fabelhaft erzählt.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173158



Arezu Weitholz
Beinahe Alaska

Eine Fotografin auf Schiffsreise durch die kalte Arktis und das Wirrwar der Menschen, die an diesem Ende der Welt entlang-

schippeln. So hintergründig-witzig wie warmherzig-entlarvend – eine unwiderstehlich poetische Reiseerzählung!

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173352



Nan Shepherd
Der lebende Berg

Auf ihren unzähligen Reisen in die schottischen Cairngorm Mountains begegnete Nan Shepherd

einer schönen wie harten Natur. Dieses Buch ist ein Kondensat der aufwühlendsten Erfahrungen, unvergleichlich erzählt.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172453



George Sand
Ein Winter auf Mallorca

1838 reisen George Sand und Frédéric Chopin nach Mallorca. In der Abgeschiedenheit des verlassensten Klo-

sters von Valldemosa, fernab von Bevölkerung und Komfort, genießen die beiden das Leben und finden zur Ruhe.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172194



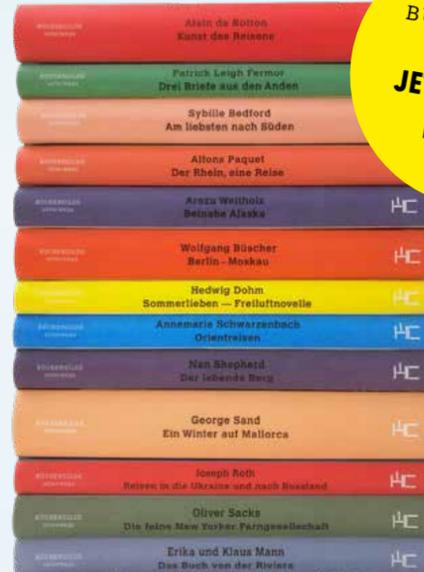
Oliver Sacks
Die feine New Yorker Farngesellschaft

Oliver Sacks schließt sich der verschrobene Amerikanischen Farngesellschaft auf einer

außergewöhnlichen Exkursion an. In Süd-mexiko erlebt er Menschen und Pyramiden, Märkte und Landschaft auf intensive Weise.

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17197X

**FERIEN IN SERIE:
BÜCHERGILDE UNTERWEGS
JETZT ABONNIEREN!**



BÜCHERGILDE
unterwegs
JETZT IM ABO
NR 192497

- Jedes Buch in atmosphärischem Postkarten-Look mit handschriftlichem Gruß
- Persönlich empfohlen und mit einem Vorwort von Julia Finkernagel
- Literarische Reisen von klassisch bis zeitgenössisch, von bekannt bis wiederentdeckt

Ihre Vorteile als AbonnentIn

- Keinen Band mehr verpassen
- Lieferung direkt nach Erscheinen und bequem direkt zum Wunschort
- Portofreier Versand

UNSER GESCHENK FÜR SIE

Jetzt abonnieren und mit dem neuesten Band *Die Straße der Pfirsiche* von F. Scott und Zelda Fitzgerald starten sowie als Geschenk 1 Postkartenset *Grüße von unterwegs!* zum Abostart erhalten.

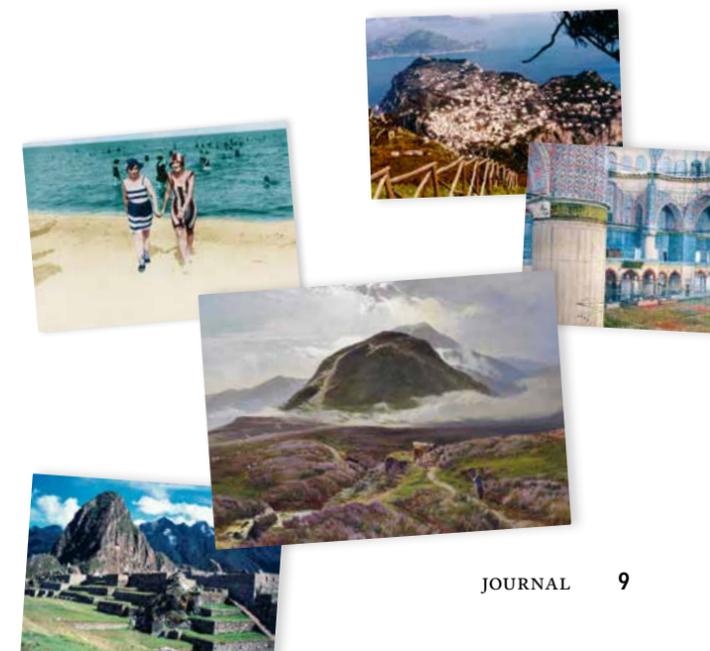
Abonnement-Nr. 192497



Grüße von unterwegs!
Postkartenset mit 24 Karten

Einen kleinen Gruß aus fernen Ländern findet man doch gerne im Briefkasten. Zum Glück gibt es jetzt die Reise-Reihe *BÜCHERGILDE unterwegs* endlich in einem Postkartenset! Mit den Buchumschlagsmotiven der Reihe verschicken Sie einzigartige literarische Reisegrüße. Ob Mallorca, Grönland, Capri oder Peru – die Buchcover-Postkarten wecken Reiselust und lassen von der Ferne träumen. Schicken Sie besondere GrüÙe aus der oder in die Ferne. Ein farbintensives und edles Set, hochwertig gedruckt auf büttenmattes Papier von Gmund. Zwei mal zwölf Motive zum Behalten und Dekorieren, zum Verschenken und Verschicken.

Büchergilde, DE/GMUND, DE. Postkartenset, 24 Postkarten (DIN A6), gedruckt auf Gmund Colors Matt, 100 % Made in Germany
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 307015



Stefan Ineichen Principessa Mafalda

Biografie eines Transatlantikdampfers

Die atemberaubende Biografie eines Ozeandampfers und eine Geschichte von Luxus ebenso wie von Emigration. In 16 Tagen von Genua nach Buenos Aires – mit dem Stapellauf des italienischen Dampfers „Principessa Mafalda“ wurde diese Fahrt 1908 möglich. Das Schiff war schnell, modern und schick, für Luxusreisende mit Musikzimmer, Rauchsalon und Promenaden. In der dritten Klasse hingegen wurden die Passagiere in Schlafsäle gepfercht. Das nahmen sie auf sich, winkte doch am Ende der Überfahrt das Versprechen eines besseren Lebens. Anekdotenreich erzählt Stefan Ineichen von illustren Passagieren wie Carlos Gardel, Richard Strauss oder Harry Graf Kessler, von abenteuerlichen Erlebnissen an Bord und im Ankunftsland jenseits des Ozeans.



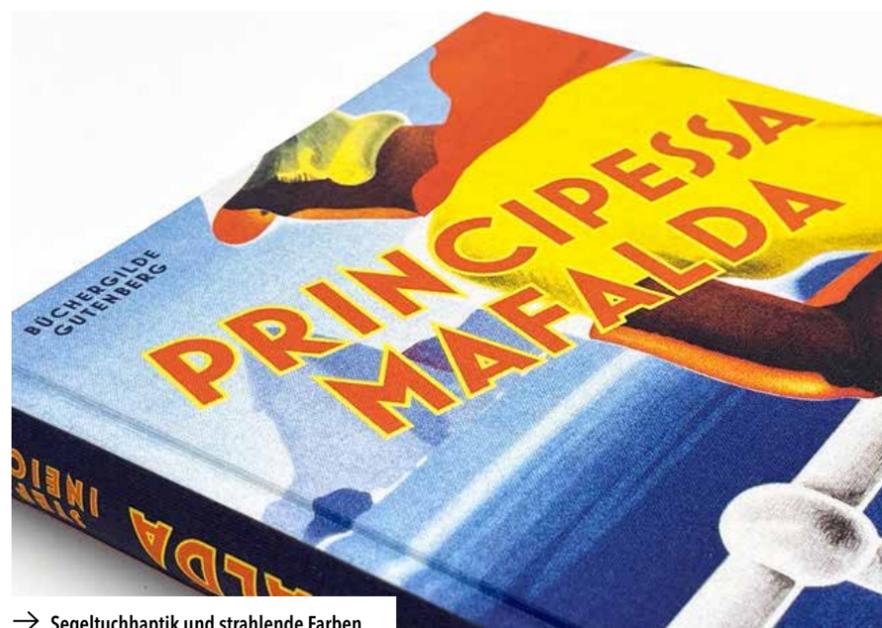
© Michèle Albrecht

AUTOR

Stefan Ineichen, geboren 1958 in Luzern, lebt als Ökologe und Schriftsteller in Zürich. Seit 1997 Dozent an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Er publizierte mehrere Bücher, darunter *Endstation Eismeer*, *Schweiz – Titanic – Amerika* und *Cap Arcona 1927–1945*.

Mit zahlreichen Abbildungen, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Format 16,5 x 24 cm, 256 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS

€ 34,- | SFR 40,90 | NR 174650



→ Segeltuchhaptik und strahlende Farben

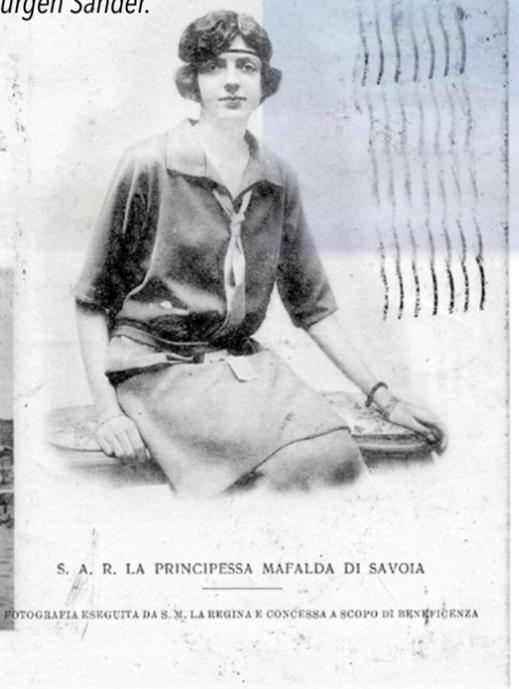
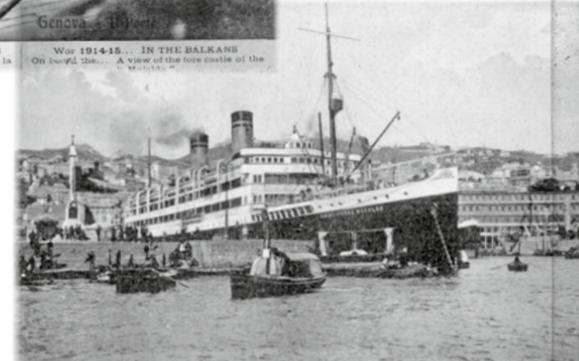
Webstuhl der Geschichte

Stefan Ineichen, Autor und Ökologe, spricht im Interview über sein Buch *Principessa Mafalda*, das sich mit dem gleichnamigen Ozeandampfer beschäftigt. Benannt wurde dieser nach der neugeborenen Tochter des italienischen Königs Vittorio Emanuele III. Es ist ein Buch, das die Geschichte Italiens und Argentinens in den frühen Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts beschreibt.

Die Fragen stellte Jürgen Sander.



Guerra 1914-15... Dans LES BALKANS
bord de... Une vue du quai d'arsenal à
Genève - 1914-15... IN THE BALKANS
On board the... A view of the low walls of the
arsenal.



S. A. R. LA PRINCIPESSA MAFALDA DI SAVOIA

FOTOGRAFIA ESEGUITA DA S. M. LA REGINA E CONCESSA A SCOPO DI BENEFICENZA

Stefan Ineichen, weshalb haben Sie ein Schiff zur Hauptfigur Ihres Buchs *Principessa Mafalda* gemacht?

Ein Transatlantikdampfer ist ein Mikrokosmos, in welchem sich praktisch die ganze Welt spiegelt. Alle gesellschaftlichen Schichten sind hier zu finden – von armen Auswandererfamilien im Schiffsbauch bis hin zu den Superreichen in der Luxusklasse, denen großartige Salons und Promenaden zur Verfügung stehen.

Im Untertitel heißt das Buch *Biografie eines Transatlantikdampfers*. Es ist ja wie eine Lebensgeschichte. Was reizt Sie an der Lebensgeschichte eines so beeindruckenden Dampfers?

Verfolgt man die „Principessa Mafalda“ oder ein anderes Schiff, das immer zwischen den Kontinenten hin- und herfährt, jahrzehntelang, so entsteht wie beim unermüdlichen Hin und Her des Schiffchens am Webstuhl ein Gewebe, eine Textur, die zeitliches und räumliches Geschehen verständlich macht.

Was sind für Sie die wichtigsten Lebensstationen der „Principessa Mafalda“?

Der Bau, die Jungfernfahrt, die Stationierung des Schiffs in einem geschützten Hafen während des Ersten Weltkriegs (die zu einer Beeinträchtigung der Funktionstüchtigkeit führte), die Wiederaufnahme des Dienstes danach, die Vernachlässigung des Unterhalts während der

1920er-Jahre und schließlich der Untergang vor der brasilianischen Küste.

Sie haben einige der Passagiere der „Principessa Mafalda“ ausfindig gemacht. Wie haben Sie recherchiert? Haben Sie die Archive der *Navigazione Generale Italiana* durchstöbert und Passagierlisten gefunden?

Passagierlisten habe ich teilweise gefunden, allerdings nicht im Archiv der N.G.I. Begonnen habe ich meine Recherchen im Internet, bin von dort aus dann jedoch häufig auf andere Quellen gestoßen, auf Bücher und Berichte, auch auf Materialien, die in Archiven zu finden waren.



Sie haben eine Auswahl an mehr oder weniger prominenten Personen getroffen. Vertreten sind Menschen aus Wissenschaft, Kultur und Politik. Was waren Ihre Kriterien bei der Auswahl?

Ich habe mich gefragt: Geben die Quellen zu diesen Personen atmosphärisch etwas her? Weisen die oft anekdotischen Berichte über sich hinaus, erhellen sie die Zeitgeschichte? Mir ist das Zusammenspiel von konkreten, lebendigen kleinen Geschichten einerseits und der „großen“ Geschichte andererseits wichtig – ohne die geschichtlichen Zusammenhänge bleiben die Anekdoten oft beliebig; ohne Alltagsszenen wiederum droht die Geschichtsschreibung blutleer zu bleiben.

Ein Beispiel ist der Tüftler Guglielmo Marconi, der die drahtlose Funktelegrafie entwickelt hat – eine technische Errungenschaft, die auch später für die „Principessa Mafalda“ von großer Bedeutung war. Was war das für ein Mensch und weshalb hat er die Reise nach Südamerika angetreten?

Um ein differenziertes Bild von Guglielmo Marconi zu erhalten, empfiehlt es sich, das entsprechende Kapitel zu lesen ... Auf jeden Fall war Marconi ein genialer Erfinder, letztlich ein guter Geschäftsmann, durchaus auch skrupellos und ohne große moralische Bedenken, zudem ein bekennender Faschist mit besten Beziehungen zu Mussolini.

Dann waren da Felix Weingartner und Richard Strauss, die für Konzertreisen nach

Südamerika gefahren sind. Wie bedeutsam war die klassische Musik zu dieser Zeit in Argentinien?

Nach dem Ersten Weltkrieg verfügten Argentinien und weitere südamerikanische Staaten über ausgezeichnete, moderne Opernhäuser und andere kulturelle Einrichtungen – in einer Zeit, als europäische Länder immer noch stark unter den Folgen des Kriegs zu leiden hatten. Zudem waren die südamerikanischen Spielstätten für europäische Orchester attraktiv, da sie besucht werden konnten, während auf der Nordhalbkugel Sommerpause herrschte.

Auf der anderen Seite gibt es zahlreiche Personen, die in der 3. Klasse die Atlantik-Überfahrt gewagt haben. Hier war die Recherche vermutlich deutlich schwieriger?

Ja. Glücklicherweise habe ich dann doch Lebenserinnerungen von Passagierinnen und Passagieren gefunden, die in der „Holzklasse“ mitreisten.

Die Klassenunterschiede bilden auch die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse des damaligen Italien bzw. Europa ab. Aber auch hier haben Sie einige wichtige Personen ausfindig gemacht. Sie stehen auch für politische Auseinandersetzungen, um nicht zu sagen Klassenkämpfe. Können Sie dazu ein Beispiel nennen?

Die sozialistische Bewegung wurde im frühen 20. Jahrhundert in Italien und Spanien ebenso wie in Argentinien und Brasilien von Anarchisten geprägt, die sich prinzipiell gegen Unterdrückung einsetzten, oft auch Bibliotheken

und Theater für Arbeiterfamilien betrieben – Anarchisten waren also nicht einfach Attentäter oder Terroristen. Und wenn sie in Südamerika durch ihr Engagement auffielen, so wurden sie oft ungefragt einfach nach Europa abgeschoben – auch auf der „Principessa Mafalda“.

Die Geschichte der Armut in Italien, Emigration nach Südamerika, der Erste Weltkrieg, der heraufziehende Faschismus – all das wird in Ihrem Buch behandelt. Sie beschreiben eine Zeit, die von dramatischen und radikalen Umbrüchen geprägt war. Was hat Sie daran am meisten überrascht?

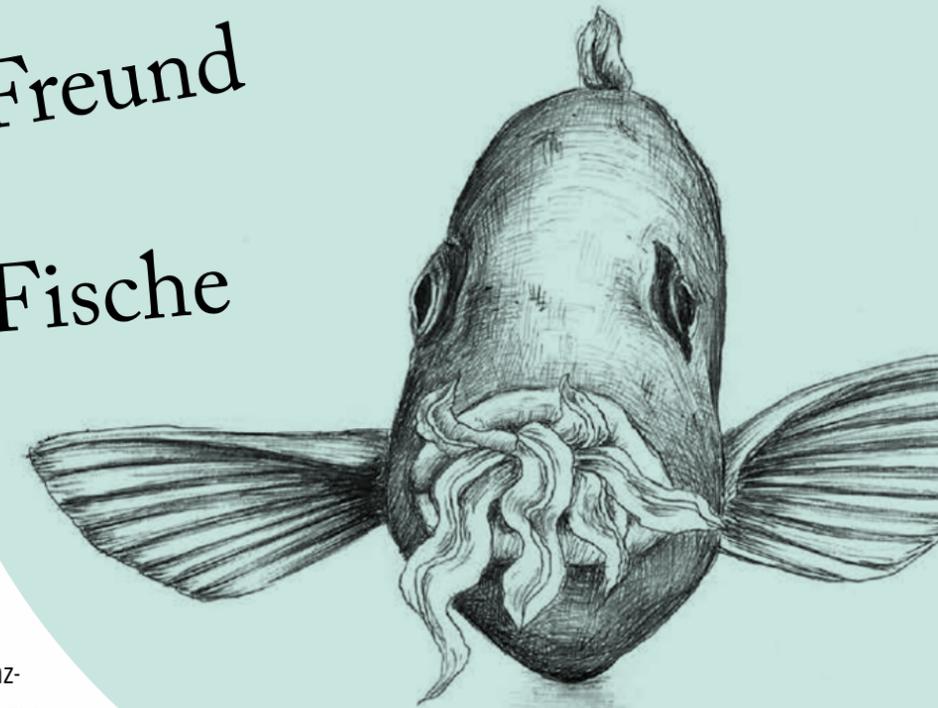
Überrascht haben mich etwa, dass Länder wie Argentinien damals zu den reichsten der Welt gehörten, dass viele Landarbeiter und -arbeiterinnen als „Zugvögel“ während des europäischen Winters in Südamerika arbeiteten, um nach wenigen Monaten wieder zurückzukehren. Aber auch, wie viele intelligente Menschen, wie die Schriftsteller Carlo Emilio Gadda oder Luigi Pirandello, der faschistischen Partei beitraten.

Sie hatten sich ja schon vor Principessa Mafalda mit Ozeandampfern beschäftigt. Haben Sie schon ein nächstes Schiff ins Visier genommen?

Eigentlich nicht. Ich habe mir vorgenommen, mich nach drei Schiffsbüchern anderen Themen zu widmen. Doch das ganze Problemfeld um Migration und die Beziehungen zwischen Europa und Amerika fasziniert mich nach wie vor.

Vielen Dank für das Gespräch!

Freund der Fische



Siegfried Lenz hinterließ nach seinem Tod zahlreiche Schriftstücke, aus denen 2021 plötzlich die Erzählung *Florian, der Karpfen* auftauchte. Im Gespräch beschreibt Günter Berg, Vorstand der Siegfried-Lenz-Stiftung, Lenz' besondere Beziehung zum Wasser und allem, was darin lebt.

Die Fragen stellte Marlen Heislitz.

Lieber Herr Berg, wie kam es zur Wiederentdeckung von Siegfried Lenz' Geschichte *Florian, der Karpfen*?

Nach dem Tod von Siegfried Lenz im Oktober 2014 hat das Deutsche Literaturarchiv in Marbach den Nachlass des Autors übernommen. Was vorher ein Sammelsurium von Notizen und Unterlagen jeder Art war, verwandelte sich in eine Fundgrube: So fand sich bei näherer Durchsicht sein zweiter Roman, *Der Überläufer*, genauso wie die schöne Erzählung *Florian, der Karpfen*; beides Glücksfälle.

An welchem Zeitpunkt in Lenz' Schaffen lässt sich *Florian, der Karpfen* verorten?

Lenz hat bereits in den frühen 1950er-Jahren regelmäßig Beiträge für den Funk geschrieben. *Florian* war ein solches Hörstück, das im Juli 1953 vom Nordwestdeutschen Rundfunk ausgestrahlt wurde. Die Erzählung, die mit diesem Buch nun so schön illustriert vorliegt, wurde vermutlich erst zehn Jahre später geschrieben.

Welchen Stellenwert nimmt die fantastische Geschichte in seinem Werk ein?

Vielleicht ist der Karpfen fast so etwas wie ein Symbol für das schriftstellerische Werk von Siegfried Lenz. An dessen Anfang steht unter anderem das Märchen von *Florian, dem Karpfen* und an dessen Ende das (ebenfalls erst postum erschienene) *Wettangeln*, in dem die erfolgreiche Anglerin Anja zur Fischkönigin erklärt wird und einen Tanz mit einem gelangten Hecht wagt, dem zweiten Fisch, der im Werk von Siegfried Lenz eine wichtige Rolle spielt.

Lenz war ein Geschichtenerzähler. Seine Sammlung *So zärtlich war Suleyken* etwa ist eine märchenhafte Reminiszenz an seine masureische Heimat: Alles ist ausgedacht und gleichzeitig nah an den Menschen, die Lenz für typisch hielt. Seine Leserinnen und Leser sind ihm gefolgt. Und für *Florian* könnte Theodor Storms Märchen *Der kleine Häwelmann* eine Anregung gewesen sein. Formen, Sujets,

Charaktere, auch die von Tieren: Lenz wusste all dies meisterhaft zu nutzen.

In einigen Bereichen Asiens assoziiert man den Karpfen – bzw. die schillernde Form des Kois – mit Stärke, Ausdauer und Strebsamkeit. In Europa wurde der Karpfen wohl schon zur Römerzeit domestiziert, gilt hierzulande aber oft als fett und modrig, friedfertig und gefräßig. Was verband Siegfried Lenz mit diesem Fisch?

Lenz' Affinität zum Wasser, zu allem, was im und am Wasser lebt, aber auch seine Leidenschaft für das Angeln sind bekannt: „Ich lernte fischen und schwimmen, bevor ich lesen lernte.“

Dabei verband ihn mit dem Karpfen eine ganz besondere Beziehung: Immer wieder hegte und pflegte er Karpfen oder Moderlieschen in Teichen und kleinen Seen; zuletzt in seinem Sommerhaus in Tetenhusen bei Rendsburg. Und als der Karpfen 1999 gar zum Fisch

Das Unternehmen **Wilhelm Leo's Nachfolger** führt seit mehr als 150 Jahren ein breites Sortiment an hochwertigsten Einbandmaterialien, Bezugspapieren, Display-Artikeln und vielem mehr.

Das Einbandgewebe **CIALUX®** besticht durch eine haptisch schmeichelnde Oberfläche und herausragende Druckergebnisse. **CIALUX®** ist in zahlreichen bezaubernden Farbtönen erhältlich.

Für *Principessa Mafalda* bedruckten wir das Material mit einem stimmungsvollen Retro-Motiv.

Mehr erfahren Sie unter leos-nachfolger.de



Siegfried Lenz / Marie Abramowicz (Ill.) Florian, der Karpfen

Ein wiederentdecktes literarisches Juwel! Dies ist die Geschichte von Karlchen, einem kleinen Jungen, der sich nichts sehnlicher wünscht, als sich wie die Fische im Wasser zu tummeln. Und er hat nur einen Gedanken: „Wie man solch eine schöne, silberne Schwimmblase bekommen könnte wie sie.“ Ob Florian, der alte Karpfen, helfen kann? Siegfried Lenz widmet sich mit großer Zuneigung dem Element Wasser und seinen Bewohnern. Eine berührende, märchenhafte Geschichte mit wundervoll heiteren Zeichnungen von Marie Abramowicz.



© Bundesarchiv, B 145 Bild-F030757-0015
Schaack, Lothar © Privat

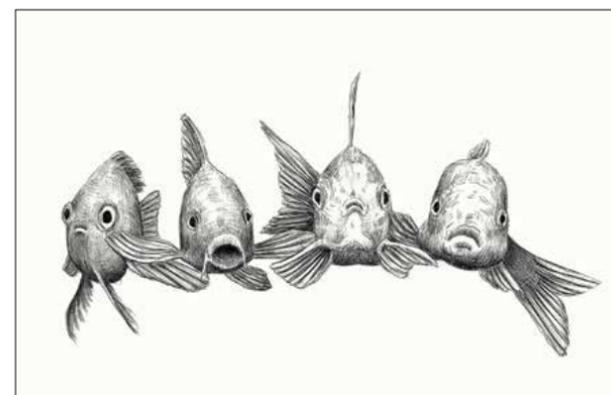
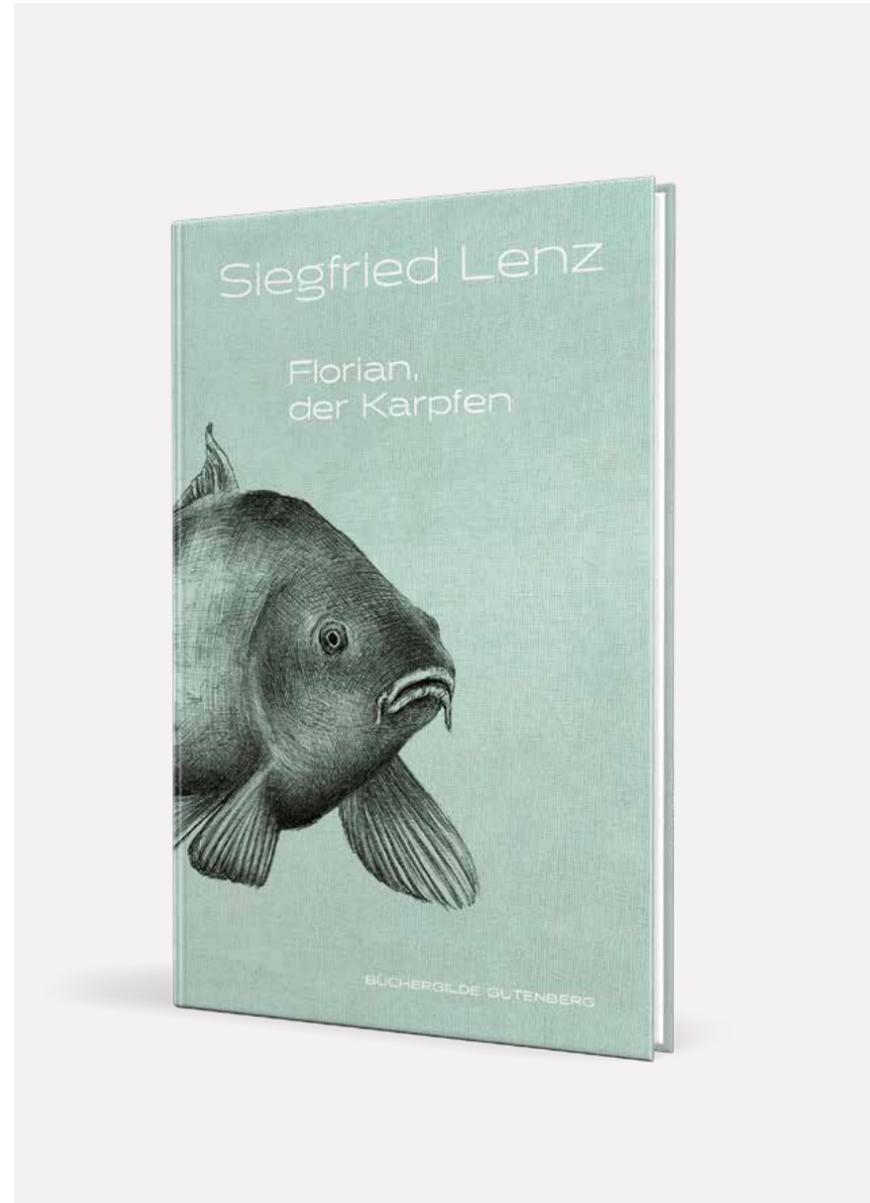
AUTOR

Siegfried Lenz (1926–2014), geboren im ostpreussischen Lyck, zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern der deutschsprachigen Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. Er ist Autor von Romanen, Erzählungen, Essays und Bühnenwerken und wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Goethepreis der Stadt Frankfurt, dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und mit dem Lew-Kopelew-Preis für Frieden und Menschenrechte.

ILLUSTRATORIN

Marie Abramowicz schloss 2023 den Master of Arts Illustration/ Kommunikationsdesign ab und arbeitet für verschiedene Verlage und Auftraggeber. Gerne zeichnet sie mit dem Kugelschreiber, wie sie es auch für die Bilder in *Florian, der Karpfen* getan hat.

Durchgehend illustriert von Marie Abramowicz, mit einem Vorwort von Maren Ermisch und einem Gedicht von Siegfried Lenz, bedrucktes und silbern geprägtes jadegrünes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, 56 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174502



NEU

Florian, der Karpfen
Limitierte Sonderausgabe

Mit einer Zeichnung von Marie Abramowicz (Motiv siehe oben), im Relieffdruck (Letterpress) auf Büttenpapier mit gerissenen Kanten, Auflage 99 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 58,- | SFR 69,50 | NR 174782

Die Idee hinter der Buchgestaltung

Der Satzspiegel ist ungewöhnlich am Fuß der Seite platziert und damit eine Anspielung auf den Grund des Sees. Die Seitenzahlen schwimmen oben – wie aufsteigende Blasen. Beim Lesen stellt sich so vielleicht eine gewisse Atemlosigkeit ein ...

Die Illustrationen sind in Bewegung und deshalb an unterschiedlichen Stellen platziert.

Der Einband in jadegrünem Leinen, schwarz bedruckt und silbern geprägt, ist eine Anspielung auf die silberne Schwimmblase, die Karlchen sich so sehr wünscht. Durch das ebenfalls jadegrüne Vorsatzpapier gleitet man beim Aufschlagen des Buches direkt in den See.



des Jahrhunderts gewählt wurde, widmete ihm Lenz einen sehr ausführlichen Zeitungsartikel, in dem er den „Charakter“ dieses von ihm besonders beachteten Fisches auch aus Sicht des passionierten Anglers würdigte: „Mit seiner oft bewiesenen Schläue, mit seinem Argwohn, mit seiner unvermuteten Kampfnatur stellt dieser ledermäulige Freund für jeden Angler eine Herausforderung dar. Um einen kapitalen Karpfen zu landen, ist so manches nötig, gewiss aber dies: Behutsamkeit, um sein notorisches Misstrauen zu zerstreuen; List, um ihn von seinem Ruheplatz zu locken; die Kunst des Köderns, um ihn zum Biss zu verführen.“

Florian, der Karpfen ist somit ein kleines Buch über eines von Lenz' Herzenthemen: die Beziehung zwischen Mensch und Fisch. Protagonist Karlchen dringt in das Ökosystem eines Teichs ein, um unter den Fischen leben zu können, und stiftet dabei einiges an Unruhe. Wie bewerten Sie den moralischen Kern der Geschichte? Welche Schlüsse lassen sich vielleicht auf die heutige Zeit ziehen?

Die märchenhafte Lust von Karlchen, das Geheimnis der Fische zu ergünden und sich eine Schwimmblase zu ergaunern, bringt ihn am Ende in arge Bedrängnis, aus der er (märchenhaft) gerettet wird! Sein Eindringen in die Welt der Tiere war einfach nicht in Ordnung.

Siegfried Lenz problematisiert ökologische Themen (den sauren Regen, Natur- und Tier-schutz) seit den 1970er-Jahren immer wieder

in seinen Romanen und Erzählungen, etwa in *Die Auflehnung* oder *Die Klangprobe*. Es mag auch seiner intensiven Freundschaft mit Loki Schmidt zu verdanken sein, dass diese Themen für Lenz bedeutend waren.

Mit Marie Abramowicz konnte die Büchergilde eine Nachwuchskünstlerin für die illustrierte Version von Florian gewinnen. Wie fügen sich für Sie die Illustrationen in die Geschichte ein?

Dem märchenhaft-kindlichen Erzählton steht in Lenz' Geschichte die (äußerst erwachsene) Würde aller Bewohner dieses Sees gegenüber; und gerade diese Eigenständigkeit der Tiere finde ich außergewöhnlich gut getroffen.

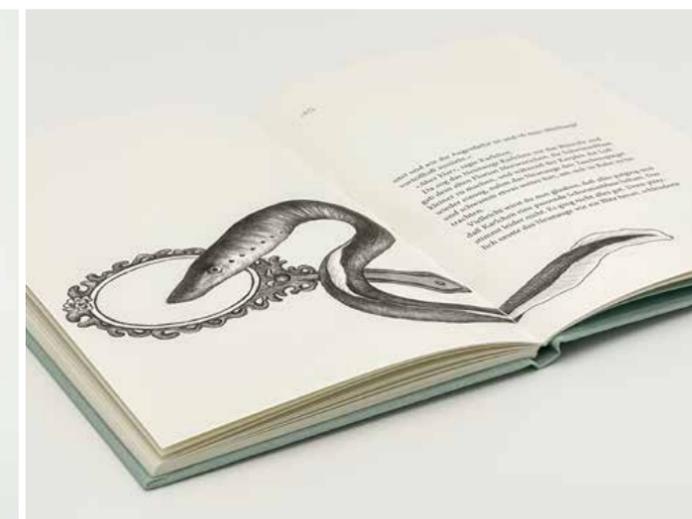
Herr Berg, zum Ende noch eine in diesem Zusammenhang vielleicht geradezu frevelrische Frage: Essen Sie gerne Karpfen?

Als Speisefisch ist der Karpfen aus der Mode gekommen. Ich selber habe nie einen zubereitet und kann mich nicht wirklich erinnern, dass mir einer auf den Teller gekommen wäre – was ich im Moment auch nicht vermisste.

Vielen Dank für das Gespräch!

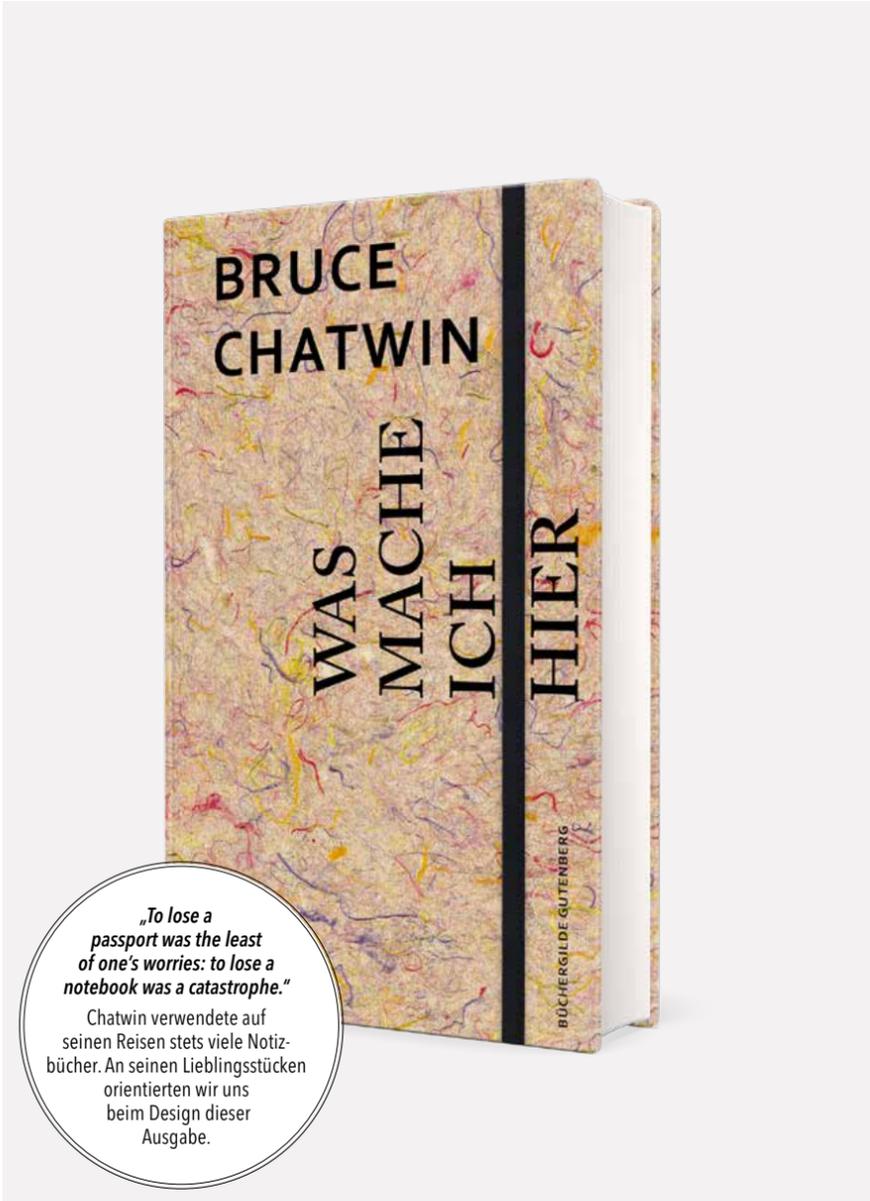


→ Umlaufende Illustration auf jadegrünem Leinen

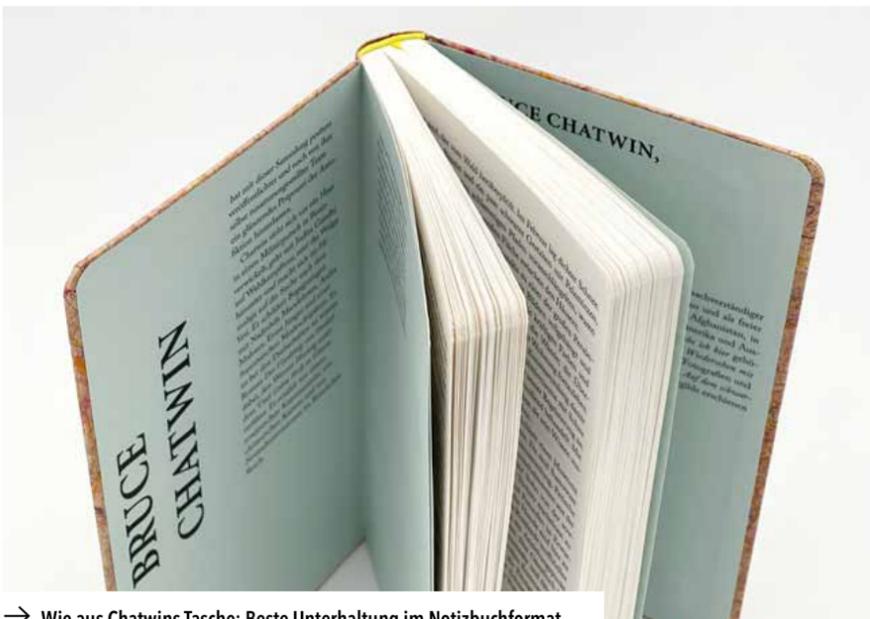


Bruce Chatwin Was mache ich hier

Diese aufregend vielseitige Auswahl an Geschichten, Porträts, Reiseberichten und „seltsamen Begegnungen“ stellte Bruce Chatwin noch in den letzten Monaten vor seinem Tod zusammen. Deutlich zeigen sich hier der besondere Blick des großen Geschichtenerzählers auf die Welt, seine geschärfte Sensibilität und Empfänglichkeit für das Fremdartige. Chatwin geht mit Indira Gandhi auf Wahlkampfreise, sucht im Himalaya nach den Spuren des Yetis, recherchiert die Geschichte eines Wolfskindes, besucht Nadeshda Mandelstam, Ernst Jünger und André Malraux. Worüber er in diesen journalistischen Arbeiten auch schreibt, immer hat sich mit dem Dokumentarischen ein „Prozess der freien Erfindung“ verbunden.



„To lose a passport was the least of one's worries: to lose a notebook was a catastrophe.“
Chatwin verwendete auf seinen Reisen stets viele Notizbücher. An seinen Lieblingsstücken orientierten wir uns beim Design dieser Ausgabe.



→ Wie aus Chatwins Tasche: Beste Unterhaltung im Notizbuchformat



© Picture Alliance, Photoshot

AUTOR
Bruce Chatwin (1940–1989), geboren in Sheffield, arbeitete zunächst als Kunstsachverständiger bei Sotheby's, später als Journalist und freier Schriftsteller. In *Patagonien* (1981) etablierte ihn als Reiseschriftsteller, sein Buch *Traumpfade* (1990) über die australischen Aborigines wurde zum Bestseller. Chatwin starb nach längerer Krankheit in Nizza.

ÜBERSETZERIN
Anna Kamp übertrug zahlreiche Werke Bruce Chatwins ins Deutsche.

Aus dem Englischen von Anna Kamp, fester Einband, bedruckt und geprägt, mit abgerundeten Ecken, Gummiband zum Verschließen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€28,- | SFR 33,50 | NR 174588

Unterwegs in der Weltgeschichte

Kurz vor seinem Tod veröffentlichte der britische Autor Bruce Chatwin *Was mache ich hier*: einen Band voller Reisebeschreibungen, Essays und Porträts berühmter Personen. Sie erzählen von einer längst vergangenen Ära – und bleiben doch zeitlos.

Es ist nie passiert und es wird nie passieren, und deshalb wird es erzählt“, lautet ein Zitat der Schriftstellerin Karen Blixen. Es passt zu den Texten von Bruce Chatwin. Dass dieser sich auch in seinen nicht-fiktionalen Texten nicht ausschließlich an Fakten orientiert hat, ist ein offenes Geheimnis. In seiner Vorbemerkung zu dem Band *Was mache ich hier* geht er damit offen um: „Das Wort ‚Geschichte‘ soll den Leser darauf aufmerksam machen, dass, wie sehr die Erzählung auch den Tatsachen entsprechen mag, ein Prozess der freien Erfindung stattgefunden hat“, heißt es dort. Als Chatwin 1988 diese Worte schrieb, hatte er nur noch wenige Monate zu leben. Im Januar 1989 starb er 49-jährig an Aids. Sieben Bücher hatte er da bereits veröffentlicht, darunter den Reisebericht *In Patagonien* und den später zum Klassiker avancierten Roman *Traumpfade*.

Seine Essaysammlung *Was mache ich hier* ist nun eine Art Best-of seiner schriftstellerischen Karriere, die der Engländer Mitte der 1970er-Jahre begonnen hatte. Zuvor hatte er bereits eine Zeit lang die Abteilung für impressionistische Kunst im Auktionshaus Sotheby's geleitet und sein Archäologiestudium abgebrochen. Chatwin war kein Mann der Theorie, sondern der Praxis – und das Schreiben über sein Leben als Nomade sein bevorzugter Modus Operandi.

Die oft nur wenige Seiten umfassenden Texte spiegeln seine Rastlosigkeit wider. Chatwin war nie lange an einem Ort, seine Aufzeichnungen sind weniger detaillierte Analyse von fremden Gesellschaften und Kulturen denn anekdotische Schlaglichter auf flüchtige Momente, die dadurch besonders lebendig wirken. Dabei kommt es immer wieder, ob geplant oder ungeplant, zu kuriosen Begegnungen: etwa, wenn er sich in Hongkong mit einem Geomanten trifft, der für die korrekte – nach den strengen Regeln des Feng Shui – Ausrichtung eines 47-geschossigen Bankgebäudes verantwortlich ist. Um dem negativen „chih“ an bestimmten Stellen des Gebäudes entgegenzuwirken, hatte dieser dort Topfpflanzen aufstellen, eine Rolltreppe in schiefem Winkel bauen lassen.

Ebenso schrullig wirkt Nadeshda Mandelstam, die zum Zeitpunkt ihres Treffens 82-jährige russische Autorin, der Chatwin „Champagner, billige Krimis und Orangenmarmelade“ mitbringt und mit ihr über Literatur

„Er und ich glauben beide, daß Gehen nicht einfach nur einen therapeutischen Wert besitzt, sondern eine poetische Handlung ist, die die Welt von ihren Übeln heilen kann.“

Aus: *Was mache ich hier*

diskutiert. Oder die 96-jährige Modedesignerin Madeleine Vionnet, die zeitlebens ihrem selbst entworfenen Stil treu blieb und selbst in den 1970er-Jahren noch an ihren Grundsätzen festhält: „Das Knie zu zeigen ist ordinaire ... vulgaire!“

Der Autor trifft Regisseur Werner Herzog in Australien, wo er ihn bei seinem Film *Wo die grünen Ameisen träumen* unterstützt; er fährt mit Kriegswitwen auf der „MS Maxim Gorki“ über die Wolga, trifft Indira Gandhi in Delhi und begibt sich im Himalaya-Gebirge auf die Spuren des Yeti. In Westafrika gerät er in einen Putsch und wird festgenommen, überlebt den Konflikt nur durch Zufall.

KritikerInnen hatten Chatwin vorgeworfen, wesentliche Details erfinden zu haben; seine GesprächspartnerInnen fühlten sich teilweise falsch dargestellt. *Was mache ich hier* drückt also nicht nur den Zweifel an den jeweiligen Umständen aus, in die Chatwin mal bewusst, mal zufällig geraten war. Der Titel ist vermutlich auch eine Selbstbefragung über die Richtigkeit seines Tuns.

Mehr als 30 Jahre nach Chatwins Tod spielen die verschwommenen Grenzen zwischen Fakt und Fiktion aber kaum noch eine Rolle. Seine unterhaltsamen, blitzgescheiten und kurzweiligen Texte sind das lebhaft und lesenswerte Zeugnis eines ruhelosen Schriftstellers, eines Weltenerwanderers – und einer längst vergangenen Zeit.

Julia Schmitz
arbeitet als Journalistin und Autorin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.



„Meiner Frau und mir hat der Ausflug nach Marbach mit den Führungen durch das Literaturmuseum der Moderne und das Deutsche Literaturarchiv sehr gut gefallen. Unsere Erwartungen wurden deutlich übertroffen. Die erworbenen Bücher werden mir eine Erinnerungshilfe an das anregende Wochenende mit der Büchergilde-Gruppe sein.“

Schillers Handschrift lesen

Das Deutsche Literaturarchiv in Marbach, Herz der deutschen Literatur, war das Reiseziel einer 25-köpfigen Büchergilde-Reisegruppe im März 2023. Herzlich wurden die Reisenden von der Partnerbuchhandlung Taube in der atmosphärischen Wendelinskappelle begrüßt und bei einem Glas prickelnden Sekts auf die bevorstehenden Tage eingestimmt.

Der nächste Tag begann mit einer Führung durch das Literaturmuseum der Moderne. Die Ausstellung *Abgedreht – Literatur auf der Leinwand* präsentierte die spannungsvolle Beziehung zwischen Literatur und Film und rief in Erinnerung, dass nicht nur Adaptionen, sondern im Grunde jeder Film auf Text basiert. Auch die Dauerausstellung zur Literatur des

20. Jahrhunderts faszinierte die Reisenden mit einer beeindruckenden Auswahl an Exponaten.

Als absolutes Highlight der Reise stand eine exklusive Führung durch das Deutsche Literaturarchiv auf dem Programm. Unter der Leitung von Prof. Dr. Helmuth Mojem, Referent für Benutzung, wurden den TeilnehmerInnen wahre Schätze der deutschen Literatur dargeboten. Eine Handschrift von Friedrich Schiller, Manuskriptseiten von Thomas Mann und ein frühes Tagebuch von Sarah Kirsch waren nur einige der beeindruckenden Schriftstücke, die die Reisenden zu sehen bekamen.

Die Reise fand großen Anklang und wird im Herbst 2023 erneut angeboten (siehe nächste Seite).

„Von unserem Aufenthalt in Marbach sind wir immer noch begeistert. Die Vielzahl und Vielschichtigkeit der Eindrücke wirken nachhaltig. Die sehr angenehme Gruppe und die hervorragende Planung taten ein Übriges.“



Frankfurter Buchmesse 2023 – eine Reise zum größten Branchentreffen der Verlagswelt

Stadt- und Messereise vom 19. bis zum 21. Oktober 2023



Kommen Sie mit uns zur diesjährigen Frankfurter Buchmesse und erleben Sie den weltweit wichtigsten Handelsplatz für gedruckte und digitale Inhalte. Untergebracht sind Sie in einem angenehmen Hotel mit Blick auf die EZB. Am Ankunftstag ist eine thematische Stadtführung geplant.

Anschließend können Sie die Verlagsräume der Büchergilde besichtigen. Ein gemeinsames Abendessen rundet den Tag ab. Am Freitag besuchen wir die Messe, sprechen mit Verlegerinnen und Verlegern unabhängiger Verlage, treffen auf Autorinnen und Autoren und ermöglichen Ihnen fachkundige Einblicke in das Messegeschehen. Wir besuchen den Gastpavillon des diesjährigen Gastlandes Slowenien, anschließend haben Sie noch Zeit, sich auf eigene Faust umzusehen. Abends lassen wir die Erlebnisse des Tages bei einem gemütlichen Abendessen Revue passieren.

Das Programmpaket kann auch ohne Hotel gebucht werden.



Anmeldeschluss: 1. September 2023

Teilnehmerzahl: min. 12 bis max. 20 Personen
Reisepreis p. P. im DZ: € 490,- / EZ: € 620,-
Programmpaket ohne Hotel: € 295,-

Leistungen

- ✓ 2 Übernachtungen mit Frühstück im *the niu coin*
- ✓ 2 Abendessen in einer Innenstadtgaststätte
- ✓ Thematische Stadtführung
- ✓ Eintritt zur Buchmesse
- ✓ Führung und Besuch ausgewählter Verlage auf der Buchmesse

Nicht im Reisepreis enthalten: Getränke, Zwischenmahlzeiten

Die Seele der deutschsprachigen Literatur

Stadt- und Kulturreise nach Marbach (Neckar) vom 29. September bis zum 1. Oktober 2023

Aufgrund der vielen zufriedenen Rückmeldungen der TeilnehmerInnen der letzten Reise nach Marbach, haben wir diese Reise erneut ins Programm genommen.

Begleiten Sie uns ins malerische Schiller-Städtchen Marbach. Dort schlägt das Herz der deutschen Literatur. Im Deutschen Literaturarchiv werden die Nachlässe und zum Teil auch Vorlässe deutscher Schriftsteller sowie die Archive großer deutscher Verlage archiviert und erschlossen. Das können Manuskripte, Tagebücher, Notizen und vieles mehr sein.

Wir besuchen das einzigartige Literaturmuseum der Moderne des berühmten Architekten David Chipperfield. Dort gibt eine interaktive Dauerausstellung Einblicke in die Bestände des Archivs zur Literatur des 20. Jahrhunderts. Sie sehen unter anderem das Originalmanuskript zu Franz Kafkas *Prozeß* und viele weitere Manuskripte. Friedrich Schiller und das 19. Jahrhundert sind ebenfalls exemplarisch vertreten. Auch besuchen wir die aktuelle Sonderausstellung *Singen! Lied und Literatur*.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Blick in die Keller des Archivs. Professor Mojem wird uns die Arbeit des Archivs vorstellen und einige Highlights aus den Beständen präsentieren. Dieser Besuch wurde eigens für die Büchergilde konzipiert.



Im Rahmen einer sachkundigen Kombiführung werden wir sowohl die Dauerausstellung als auch das Literaturarchiv sowie unsere Partnerbuchhandlung Taube in der Wendelinskappelle besuchen, eine wirklich beeindruckende Buchhandlung.

Bei den gemeinsamen Abendessen können wir die Erlebnisse der Tage Revue passieren lassen.

Anmeldeschluss: 20. August 2023

Teilnehmerzahl: min. 12 bis max. 20 Personen
Reisepreis im DZ: € 540,- / EZ-Zuschlag: € 90,-

Ausführliche Reisebeschreibungen zu diesen und weiteren Reisen im Büchergilde-Programm finden Sie unter buechergilde.de/reisen. Für Informationen und Buchungsanfragen wenden Sie sich bitte an Jürgen Sander: per Telefon unter (069) 27 39 08-60 oder per E-Mail an sander@buechergilde.de.

Virginie Despentes Liebes Arschloch

Rebecca, Schauspielerin, über fünfzig und recht gut im Geschäft. Oscar, dreiundvierzig, haderner Schriftsteller, und die radikalfeministische Zoé, noch keine dreißig. Diese drei prallen nach einem verunglückten Instagram-Post von Oscar aufeinander. Wie? Digital. Alle drei sind voller Wut und Hass auf andere und sich selbst. Doch gemeinsam müssen sie erkennen, dass Verständnis und Freundschaft erlernbar und hin und wieder sogar überlebenswichtig sind. Mit dieser Tour de Force durch gesellschaftliche Debatten und Konflikte schreibt Virginie Despentes den Briefroman des 21. Jahrhunderts. Voller Verve und Sprachgewalt verhandelt sie die Themen unserer Zeit.



© Picture Alliance, EPA, Andreu Dalmau

AUTORIN

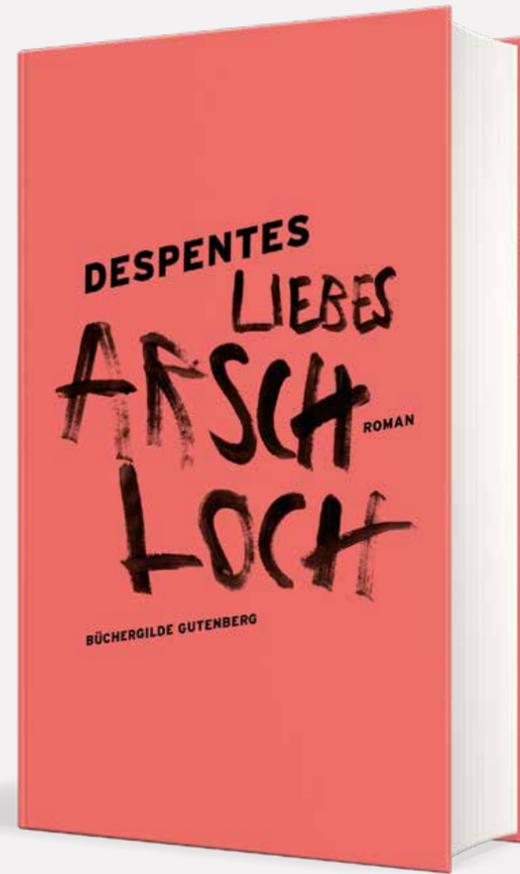
Virginie Despentes, geboren 1969, zunächst bekannt als Autorin der „Skandalbücher“ *Baise-moi – Fick mich* und *King Kong Theorie*, hat sich spätestens mit ihren *Vernon-Subutex*-Romanen an die Spitze der zeitgenössischen französischen Schriftstellerei geschrieben. Ihr Roman *Apocalypse Baby* wurde mit dem Prix Renaudot ausgezeichnet.

ÜBERSETZERINNEN

Ina Kronenberger übersetzt vornehmlich Belletristik aus dem Norwegischen und Französischen, u. a. von Per Petterson, Philippe Claudel und Anna Gavalda.

Tatjana Michaelis studierte Literaturwissenschaft und war Lektorin in einem literarischen Verlag. Heute arbeitet sie als freie Lektorin und Übersetzerin.

Aus dem Französischen von Ina Kronenberger und Tatjana Michaelis, fester Einband mit Strukturlack, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€22,- | SFR 26,50 | NR 174642



Brieffreundschaft und Shitstorm

Mit *Liebes Arschloch* zielt die französische Kultautorin Virginie Despentes mitten in die Debatten der Gegenwart. Der Roman erzählt von einer ungewöhnlichen Freundschaft, die ausgerechnet mit einem Hasskommentar im Internet ihren Anfang nimmt. Elegant und unterhaltsam behandelt sie Themen wie Feminismus, Drogenentzug, Lockdown und #MeToo.

Oscar ist Mitte vierzig, erfolgreicher Krimiautor und nicht gerade sympathisch. Seinen Frust lässt er raus, indem er im Internet Frauen beleidigt. Auf Instagram schreibt er über die ältere Schauspielerin und feministische Ikone Rebecca, sie sei „auseinandergelassen, verlobt, schlechte Haut, ein schmutziges, lautes Weibsstück“. Zu Oscars Überraschung antwortet ihm Rebecca. „Liebes Arschloch“ beginnt sie ihre empörte E-Mail. Aus dem hitzigen Austausch von Beleidigungen entwickelt sich alsbald ein ernsthaftes Gespräch.

„Plötzlich passte alles zusammen, plötzlich war ich die menschliche Zielscheibe, an der man das Schießen übt.“

Aus: *Liebes Arschloch*

Virginie Despentes, die mit der Romantrilogie *Das Leben des Vernon Subutex* berühmt wurde und mittlerweile zu den wichtigsten literarischen Stimmen Frankreichs gehört, lässt in ihrem Roman *Liebes Arschloch* zwei Charaktere aufeinandertreffen, die so unterschiedlich sind, dass sie sich leidenschaftlich streiten, und gleichzeitig genug gemeinsam haben, um sich mit gegenseitigem Respekt auszutauschen. Zum Beispiel darüber, dass sie beide versuchen, ihre Sucht zu bekämpfen – Oscar den Alkohol und Rebecca ihre Gewohnheit, sich regelmäßig mit Heroin „wegzuballern“.

Die ungewöhnliche Brieffreundschaft wird allerdings bald auf eine harte Probe gestellt. Zoé, eine feministische Bloggerin, macht öffentlich,

dass Oscar sie gestalkt und belästigt hat, als sie für dessen Verlag arbeitete. Oscar ist sich keiner Schuld bewusst und schreibt empört an Rebecca: „Ich bin ein Opfer von #MeToo. Das wünsche ich meinem ärgsten Feind nicht.“ Rebecca bricht den Kontakt daraufhin nicht ab, aber sie teilt ihm die Meinung. Als Oscar sich über die Solidarität anderer Männer freut, bringt Rebecca es auf den Punkt: „[D]ie Möglichkeit einer ungerechtfertigten Anklage schockiert euch mehr als die Tatsache, dass es unter euren Freunden Vergewaltiger gibt.“ Für Oscars Selbstmitleid hat sie wenig Verständnis. „Willst du wirklich wissen, was es heißt, gecancelt zu werden? Dann sprich mit einer Schauspielerin in meinem Alter“, hält sie ihm entgegen. Gefeierte Stars werden zu Nebendarstellerinnen, die nur noch dazu taugen, im Hintergrund das Geschirr abzuwaschen.

Unterbrochen wird der Mailverkehr zwischen Oscar und Rebecca von Zoés Blogbeiträgen, in denen sie nicht nur ihre Erfahrungen mit Oscars Stalking beschreibt, sondern auch Cybermobbing und rechte Mobilisierung im Internet analysiert. Sie schreibt selbstbewusst, dass sie sich an den „männlichen Zorn“ in den Hasskommentaren gewöhnt hat, doch der Shitstorm von Oscars selbsternannten Verteidigern wird so heftig, dass sie ihm alleine nicht mehr gewachsen ist. Rebecca findet sich zwischen diesen beiden Welten wieder und muss versuchen, zwischen Oscar und Zoé zu vermitteln – und Oscar dazu zu bringen, sein Verhalten zu reflektieren.

Liebes Arschloch ist die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft, die zeigt, dass es sich manchmal lohnt, auch denen zuzuhören, von denen man denkt, dass sie einem nichts zu sagen haben. Der Absolutheit des Hasses, wie er sich in den Shitstorms zeigt, stellt der Roman Raum für Ambivalenz entgegen, ohne etwas zu verharmlosen. Despentes nimmt einmal mehr gekonnt die Reizthemen der Gegenwart in den Blick und hat einen so unterhaltsamen wie höchst relevanten Roman geschrieben.

Norma Schneider

lebt als freie Journalistin, Lektorin und Autorin in Frankfurt am Main. Sie schreibt für verschiedene Medien über Literatur und Gesellschaft.

Mohamed Mbougar Sarr Die geheimste Erinnerung der Menschen

Als dem jungen Senegalesen Diégane ein verloren geglaubtes Kultbuch in die Hände fällt, stürzt er sich auf die Spur des rätselhaften Verfassers T. C. Elimane. Dieser wurde in den Dreißigerjahren als „schwarzer Rimbaud“ gefeiert, nach rassistischen Anfeindungen und einem Skandal tauchte er jedoch unter. Wer war er? Mit unnachahmlicher Ironie erzählt Sarr von einer labyrinthischen Reise, die drei Kontinente umspannt. Ein meisterhafter Bildungsroman, eine radikal aktuelle Auseinandersetzung mit dem komplexen Erbe des Kolonialismus, eine soghafte Kriminal- wie auch ganz wunderbare Liebesgeschichte. Ein Buch, das viel wagt – und triumphiert.



© Picture Alliance, dpa, Lehtikuva, Roni Rekmaa

AUTOR

Mohamed Mbougar Sarr, geboren 1990 in Dakar, wuchs im Senegal auf und studierte in Frankreich Literatur und Philosophie. Er hat bereits drei Romane veröffentlicht, für die er u. a. mit dem Prix Stéphane Hessel und dem Grand prix du roman métis ausgezeichnet wurde. 2021 erhielt er für diesen Roman den Prix Goncourt.

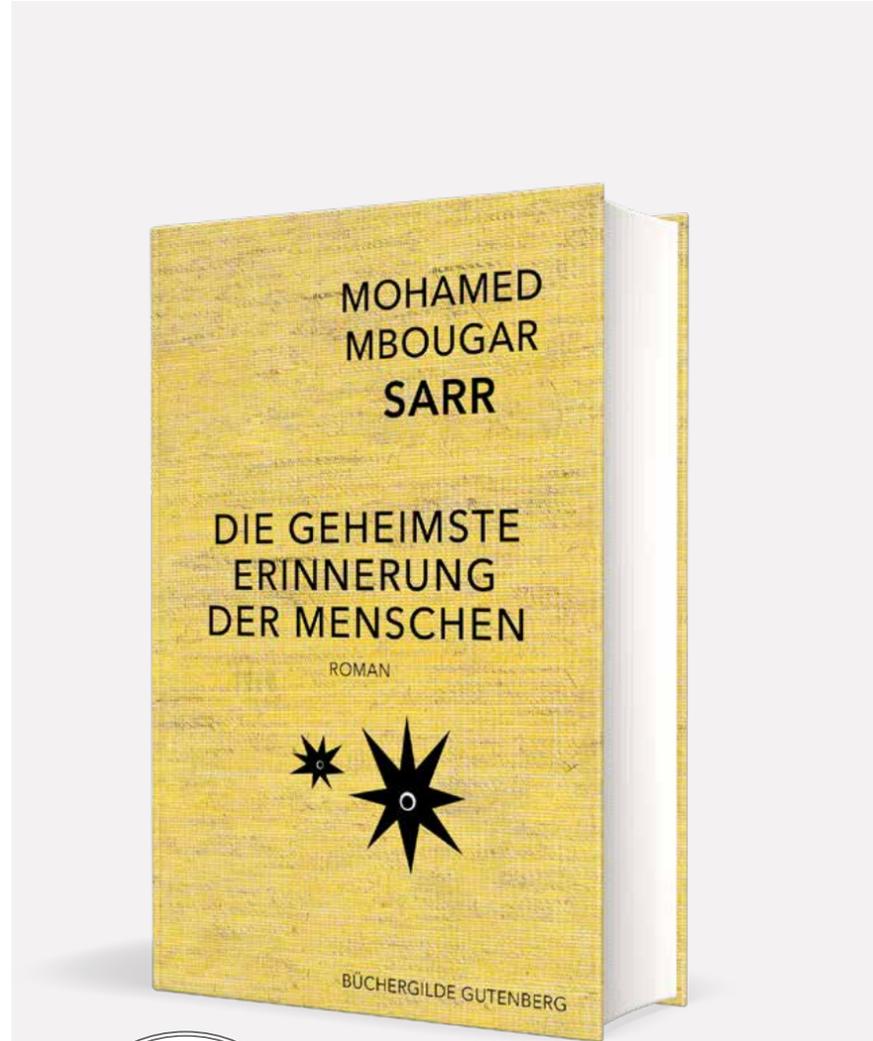
ÜBERSETZERINNEN

Holger Fock, geboren 1958 in Ludwigsburg, studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Philosophie. Er übersetzt seit 1983 französische Belletristik und wissenschaftliche Literatur.

Sabine Müller, geboren 1959 in Laufen am Neckar, übersetzt seit 25 Jahren aus dem Englischen und Französischen. 2020 wurde sie mit dem Exzellenzstipendium des Deutschen Übersetzerfonds ausgezeichnet. 2011 erhielten Fock und Müller den Eugen-Helmlé-Übersetzerpreis.

Prix Goncourt 2021

Aus dem Französischen von Holger Fock und Sabine Müller, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174499



Schutzumschlag neu gedacht!

Wir verzichten auf Folie und schützen unsere Bücher mit Papier aus dem Haus Gmund: Eine Buchschlaufe aus Recycling-Material.



→ Die nachhaltig produzierte Buchschlaufe aus Papier schützt den hochwertigen Einband

Von der Macht der Literatur

In seinem preisgekrönten Roman *Die geheimste Erinnerung der Menschen* nimmt der senegalesische Autor Mohamed Mbougar Sarr die Lesenden mit auf eine Reise, die seinen Protagonisten 80 Jahre in die Vergangenheit und von Paris zurück in sein Heimatland führt.

Dass Mohamed Mbougar Sarr 2021 den Prix Goncourt gewann, glich einer kleinen Sensation. Nicht nur war der senegalesische Autor der jüngste Preisträger seit beinahe 50 Jahren, sondern der erste schwarze afrikanische Autor, dem diese Ehre zuteilwurde. Und obwohl dieser renommierteste französische Literaturpreis lediglich mit zehn symbolischen Euro dotiert ist, hat es Sarr auch dem Goncourt-Gewinn zu verdanken, dass *Die geheimste Erinnerung der Menschen* in über 20 Sprachen übersetzt wurde und das deutsche Publikum erstmals einen Roman von ihm lesen kann.

In *Die geheimste Erinnerung der Menschen* entspinnt Sarr ein vielschichtiges Konstrukt, das teilweise packend wie ein Krimi erzählt ist und die Lesenden durch 80 Jahre und auf drei Kontinente mitnimmt. Geschildert wird die Geschichte aus der Sicht des Ich-Erzählers Diégane, eines jungen Schriftstellers, der seine Heimat Senegal verlassen hat und in Paris erste Erfolge als Autor feiern konnte. Zu Beginn des Romans ziehen wir gemeinsam mit Diégane und seinen FreundInnen durch die Bars und Betten von Paris, bis er eines Abends ein Buch in die Hände bekommt, das sein Leben verändern wird. An dieser Stelle stellt sich die eigentliche Frage des Romans: Welche Macht kann Literatur haben? Dieses Buch im Buch aus dem Jahr 1938 ist *Das Labyrinth des Unmenschlichen* des fiktiven schwarzen Autors T.C. Elimane. Es wird zur Obsession Diéganes. Er beginnt nicht nur, der Geschichte des Buchs hinterherzujagen, sondern auch dessen Verfasser. Wie kann es sein, dass Elimane das scheinbar perfekte Buch geschrieben hat und dann nie wieder etwas anderes von ihm veröffentlicht wurde?

Es ist vor allem Mohamed Mbougar Sarrs herausragendes stilistisches Gespür, das *Die geheimste Erinnerung der Menschen* so außergewöhnlich macht. Über Zeitungsartikel,

Tagebucheinträge und Briefe lernen wir die Geschichte Elimanes und seines Buchs kennen. Wir erfahren, dass der französische Literaturbetrieb, der Elimane bereits als „schwarzen Rimbaud“ geadelt hatte, ihn in den 1930er-Jahren schnell aus rassistischen Motiven angriff und des Plagiats bezichtigte. Übrigens: Damit bezieht sich Sarr auf einen echten Fall. Im Jahr 1968 war Yambo Ouologuem aus Mali der erste afrikanische Autor, der den französischen Prix Renaudot gewann, woraufhin es eine rassistische Hetzkampagne gegen ihn gab, in der auch Ouologuem unterstellt wurde, plagiiert zu haben. Es sind gerade diese Verbindungen von der Realität mit der fiktiven Romanwelt, die *Die geheimste Erinnerung der Menschen* zu einem so bemerkenswerten Leseerlebnis machen.

Neben dieser Reise durch die französische Literaturgeschichte setzt sich der Protagonist aber auch immer intensiver mit seiner eigenen Identität auseinander. Wieso hat er seine Heimat verlassen? Ist ihm die Anerkennung der französischen kulturellen Eliten wichtiger als die seiner Landsleute? Als sich auch noch herausstellt, dass es verblüffend viele Parallelen zwischen den Biografien Elimanes und Diéganes gibt, entschließt sich der Ich-Erzähler, in sein Heimatland zurückzukehren, um sich endlich den Fragen zu stellen, die er bisher verdrängt hatte.

Die geheimste Erinnerung der Menschen ist viel: eine Satire des Pariser Literaturbetriebs, die Identitätssuche eines jungen Mannes fernab der Heimat, eine Auseinandersetzung mit den bis heute andauernden Auswirkungen der französischen Kolonialisierung. In erster Linie ist Sarrs Roman aber eine Liebeserklärung an die Literatur und ein Nachdenken darüber, zu was sie alles in der Lage ist. Ein durch und durch verdienter Goncourt-Gewinner!

„Wir dachten keinesfalls, dass Bücher die Welt retten könnten; hingegen hielten wir sie für das einzige Mittel, um nicht vor ihr davonzulaufen.“

Aus: *Die geheimste Erinnerung der Menschen*

Daniel R. Stähr

ist eigentlich Ökonom, hat aber auch eine besondere Schwäche für (französische) Literatur und Heavy Metal. Im Frühjahr 2024 erscheint sein erstes Sachbuch bei S. Fischer.

GMUND

Die Buchschlaufe, die *Die geheimste Erinnerung der Menschen* umhüllt, besteht aus **Gmund Colors Feinpapier**. Als *Cradle to Cradle*-Produkt zertifiziert, werden bei der Papierherstellung ausschließlich recyclingfähige Rohstoffe verwendet und entstehende CO₂-Emissionen ausgeglichen. Mehr auf gmund.com



Der nachhaltige Einbandstoff **CANAPETTA EXTRA** spiegelt durch ein Baumwoll-/Leinen-Mischgewebe die Ursprünglichkeit von Naturmaterialien wider und ist in 14 ausdrucksstarken Farbvarianten erhältlich. Sarrs Roman leuchtet im Farbton „Narzisse“. Mehr auf leos-nachfolger.de

Karine Tuil

Diese eine Entscheidung

In einem Hochsicherheitstrakt des Pariser Justizpalasts muss die charismatische Untersuchungsrichterin Alma Revel über die Festsetzung oder Freilassung eines blutjungen Mannes entscheiden, gegen den ein Terrorismusverdacht vorliegt. Und auf ihre Berater kann sie sich nicht verlassen. Doch nicht nur beruflich ist Alma extrem gefordert. Ihre Ehe ist am Ende, und sie stürzt sich Hals über Kopf in eine Affäre, ausgerechnet mit dem Anwalt, der nun den Terrorverdächtigen verteidigt. Alma trifft schließlich eine folgenschwere Entscheidung. Ein mitreißender und intelligenter Roman, der um die Frage kreist, was wir bereit sind aufzugeben, um unsere eigene Sicherheit zu gewährleisten.



© Francesca Mantovani, Editions Gallimard

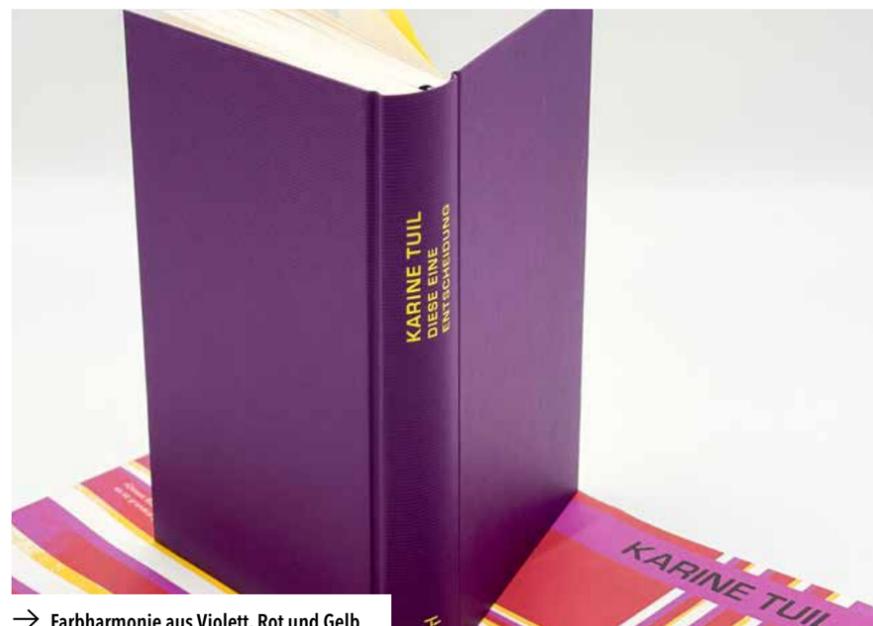
AUTORIN

Karine Tuil, geboren 1972, ist Juristin und Autorin mehrerer gefeierter Bücher, darunter der Roman *Die Gierigen*. Zuletzt erschien ihr viel beachteter Roman *Menschliche Dinge*, der mit Preisen ausgezeichnet, in zahlreiche Sprachen übersetzt und verfilmt wurde. Karine Tuil lebt mit ihrer Familie in Paris.

ÜBERSETZERIN

Maja Ueberle-Pfaff studierte Anglistik, Geschichte und Filmtheorie. Nach Anfängen als Verlagslektorin und Sprachdozentin übersetzt sie seit vielen Jahren Belletristik aus dem Englischen und Französischen.

Aus dem Französischen von Maja Ueberle-Pfaff, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174529



→ Farbharmonie aus Violett, Rot und Gelb

In Schiefelage

Die französische Autorin Karine Tuil verbindet in ihrem Roman *Diese eine Entscheidung* die Fragen nach Recht, Unrecht und Moral zu einem mitreißenden Justizdrama. Der Autorin gelingt ein aktuelles und bewegendes Porträt über die Ohnmacht im Angesicht terroristischer Gewalt.

Francia 2015: Die Untersuchungsrichterin Alma Revel steht vor dem vielleicht wichtigsten juristischen Urteil ihres Lebens. Im Pariser Justizpalast entscheidet sie über die mögliche Freilassung eines Terrorverdächtigen. Angeklagt ist ein junger Mann namens Abdeljalil Kacem, frisch verheiratet und vor Kurzem zurückgekehrt aus Syrien.

„Am Ende summieren sich die vielen kleinen Risse zu einem tiefen Spalt, einem Abgrund, den man auf die eine oder andere Art durch ein – notfalls erfundenes – emotionales Narrativ überbrücken muss.“

Aus: *Diese eine Entscheidung*

Alma Revel ist eine selbstbewusste Frau, Mutter dreier Kinder und erfahrene Richterin. Doch privat steht sie vor einigen Herausforderungen: Ihre Ehe zerbricht, ihre Familie fordert Aufmerksamkeit, und sie geht Hals über Kopf eine Affäre mit dem verteidigenden Anwalt ein. Der Spagat zwischen Arbeit, Familie und Beziehung reibt sie mehr und mehr auf. In dieser Gemengelage muss sie nun über das Schicksal des jungen Kacem richten, der beteuert, sich von fanatischem Gedankengut befreit zu haben. Besteht durch ihn Terrorgefahr für Frankreich, ist er nur ein fehlgeleiteter Jugendlicher oder ist er sogar unschuldig? Je mehr

sich ihr privates und ihr berufliches Leben miteinander vermischen, desto schwerer fällt es der soliden Richterin, Grenzen zu ziehen und ungetrübzt zu urteilen.

Karine Tuil vermittelt konsequent Almas Zerrissenheit und die Zweifel, die sie gegenüber diesem Fall hegt. Ihr gelingt es, damit eine dreidimensionale Figur zu zeichnen: Die Untersuchungsrichterin hat ein gefestigtes Auftreten, wird aber auch in ihren zerbrechlichen Momenten als Mensch mit Hoffnungen, Ängsten und Bedürfnissen gezeigt. Die glaubwürdige Darstellung einer Person im Ausnahmezustand, die den ungunstigen Verlauf der Geschichte nachvollziehen lässt. Denn die Richterin trifft eine folgenschwere Entscheidung, die nicht nur ihr Land, sondern auch ihr eigenes Leben nachhaltig beeinflussen wird ...

Tuil wählt für *Diese eine Entscheidung* eine Erzählung aus zwei Perspektiven: LeserInnen lernen anhand von Befragungen die Sichtweise des Inhaftierten Kacem kennen, die kontrastiert wird mit den Erlebnissen und Gedanken der Richterin Alma Revel. Dieses Wechselspiel, getragen vom mitreißenden Schreibstil, erzeugt Hochspannung: Wie entscheidet sich die Richterin? Wo enden persönliche Freiheiten im Namen allgemeiner Sicherheit? Und wer definiert letzten Endes das, was wir Wahrheit nennen?

Karine Tuil widmet sich mit dem Fokus auf einem Anti-Terror-Prozess einem brisanten politischen Thema. Mit Gespür gibt sie Einblick in die Komplexitäten und Sensibilitäten von Justizverhandlungen und zeigt, wie gewichtig Urteile – ob rechtlich oder persönlich – wirken. Die Fragen nach Wissen und Gewissen, Schuld, Unschuld und menschlichen Maken verknüpft die prämierte Schriftstellerin gekonnt zu einem rasanten Roman. Ein absoluter Pageturner!

Eva Loer

bloggt auf ihrem Instagram-Kanal „Buchwoerter“ über ihre Leseerlebnisse.

Jean Malaquais Planet ohne Visum

Das vergessene Meisterwerk der französischen Exilliteratur – nach 75 Jahren endlich auf Deutsch! Marseille 1942, einige Monate vor der endgültigen Besetzung der Freien Zone durch die Deutschen. Im Hafen hoffen Tausende Menschen auf die Überfahrt nach Amerika. Tag für Tag versuchen die vom Vichy-Regime Verfolgten, den Spitzeln zu entkommen. Die Schicksale einiger Protagonisten lehnt Jean Malaquais an historische Figuren wie Victor Serge, Walter Benjamin und Varian Fry an, der zahlreichen Verfolgten zur Ausreise verholfen hat – darunter Malaquais selbst. Zugleich Agententhriller und Milieustudie, ein packendes Epos der Menschen ohne Papiere. Nadine Püschel überträgt Malaquais' elegante Sprache und stilistischen Reichtum meisterhaft ins Deutsche.



© Tino Picos

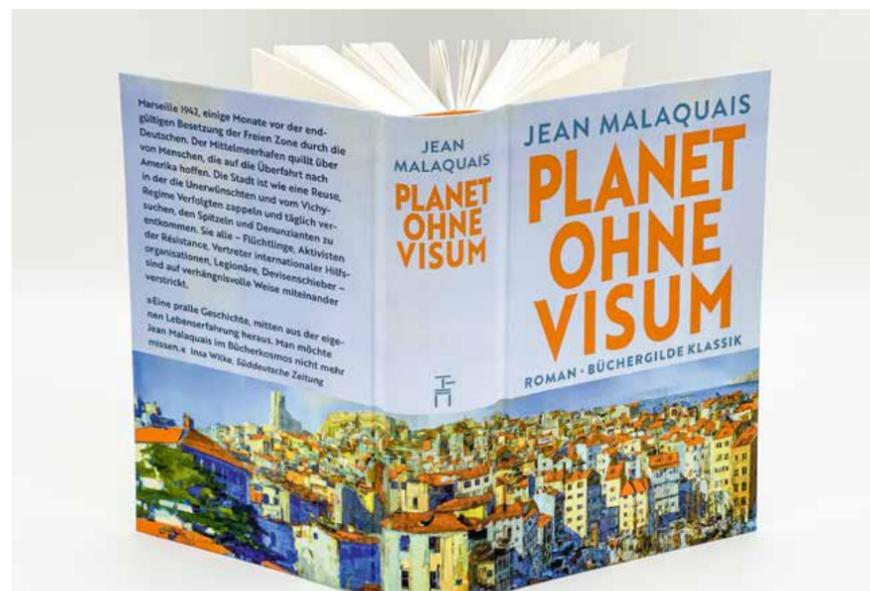
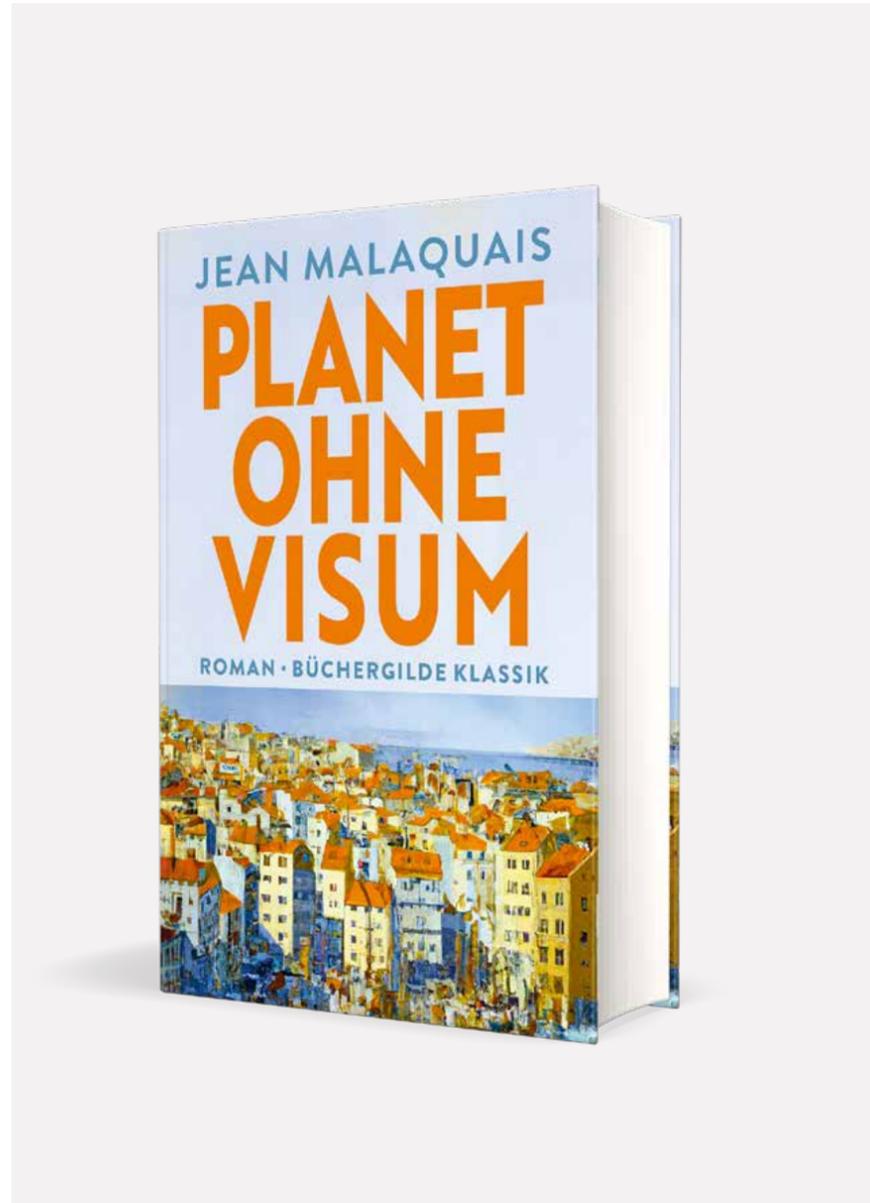
AUTOR

Jean Malaquais (1908–1998), als Wladimir Malacki in eine säkulare jüdische Familie in Warschau geboren, war Autor und Übersetzer, Kosmopolit und Marxist. Seit den 1920er-Jahren in Frankreich, schrieb er auf Französisch und erhielt für seinen Debütroman *Les Javanais* 1939 den Prix Renaudot. Im Zweiten Weltkrieg war er in Kriegsgefangenschaft, schließlich gelang ihm die Flucht über Marseille in die USA. Malaquais war u. a. befreundet mit André Gide, Heinrich Mann, Walter Benjamin und Norman Mailer, dessen Roman *Die Nackten und die Toten* er übersetzte. Er starb in Genf.

ÜBERSETZERIN

Nadine Püschel, geboren in Starnberg, studierte Literaturübersetzen in Düsseldorf und lebt als Übersetzerin für englische und französischsprachige Literatur und audiovisuelle Medien in Berlin.

Aus dem Französischen übersetzt und mit einem Nachwort von Nadine Püschel, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 664 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 174510



→ Über den Dächern der Stadt: Einbandumlaufendes Motiv

Letzter Fluchtweg Marseille

1942 ist der Hafen von Marseille einer der letzten Orte in Europa, von dem eine Flucht vor nationalsozialistischer Verfolgung noch möglich scheint: 75 Jahre nach seiner Entstehung liegt der große Exilroman *Planet ohne Visum* des polnisch-französischen Autors Jean Malaquais erstmals in einer sehr gelungenen Übersetzung von Nadine Püschel auf Deutsch vor.

Jean Malaquais wurde 1908 als Wladimir Malacki in eine säkulare jüdische Familie in Warschau geboren, verließ Polen aber schon als junger Mann und reiste durch Europa. Er war Kommunist, Marxist, Trotzist und Antistalinist und kämpfte im Spanischen Bürgerkrieg auf Seiten der Republikaner. 1943 gelang ihm mithilfe des US-amerikanischen Journalisten Varian Fry die Flucht aus Südfrankreich in die USA, bevor er Ende der 1940er zurückkehrte und sich in Paris und Genf niederließ, wo er 1998 starb. Bereits 1942 begann er mit dem Verfassen seines auf eigenen Erfahrungen basierenden Romans *Planet ohne Visum*, der schließlich 1947 auf Französisch und Englisch erschien. In den späten 1990er-Jahren arbeitete der mittlerweile hochbetagte Autor an einer (leicht gekürzten) Neufassung, die der Übersetzung von Nadine Püschel zugrunde liegt.

„Wir haben unser Möglichstes getan. Aber wir müssen eben das Unmögliche tun. Ich glaube an das Unmögliche. Was soll man der Verzweiflung sonst entgegensetzen?“

Aus: *Planet ohne Visum*

Angesiedelt ist *Planet ohne Visum* im Marseille des Jahres 1942. Die Stadt ist nach dem Zusammenbruch der französischen Verteidigung und den Waffenstillstandsverhandlungen von Marschall Pétain mit dem Deutschen Reich Teil der unbesetzten Südzone, nach seinem Regierungssitz auch Vichy-Frankreich genannt. Die Stadt ist einer der letzten Fluchtwege aus dem von den Nazis kontrollierten Europa heraus. Etliche Konsulate sind hier angesiedelt, und viele Verfolgte, besonders jüdischer Abstammung, erhoffen sich, dort die begehrten Ausreisevisa nach

Übersee zu erhalten. „Feindliche“ Ausländer werden allerdings schon häufig in Sammellagern wie Les Milles in Aix-en-Provence interniert. Nach der Landung der Alliierten in Nordafrika im November besetzen Deutsche und Italiener den bis dahin unbesetzten Süden Frankreichs und deportieren fortan auch von dort die jüdische Bevölkerung.

Planet ohne Visum beginnt kurz zuvor und zeichnet ein höchst komplexes politisches und soziologisches Bild mit einem vielstimmigen, breiten Figurenpanorama. Einige der ProtagonistInnen sind an reale Menschen angelehnt, wie den Journalisten und Fluchthelfer Varian Fry, den libertären Sozialisten und Antistalinisten Victor Serge, Walter Benjamin oder den Malaquais-Förderer André Gide. In der Stadt sammeln sich politische Flüchtlinge, JüdInnen, AktivistInnen der Résistance, VertreterInnen internationaler Hilfsorganisationen, KollaborateurInnen, Nazis und die Vichy-Elite. Sie alle werden sehr nuanciert und ambivalent dargestellt und zeigen ein äußerst differenziertes Bild der Zeit.

Jean Malaquais erzählt von ihnen in einzelnen Episoden, fragmentarisch. Wie ein Mosaik setzen sich ihre Geschichten erst langsam zusammen. Viele der Personen begegnen sich im Verlauf des Romans, manche rücken ins Zentrum, andere bleiben Randfiguren. Einige verschwinden nach einem Auftritt für immer, andere tauchen nach vielen Kapiteln überraschend wieder auf. Zeitsprünge und häufige Perspektivwechsel, Innensichten und Charakterstudien, lebhaft Dialoge und innere Monologe – der Autor bedient sich einer Fülle von modernen Erzähltechniken. Dabei ist der Text in seiner Montagetechnik sehr genau, atmosphärisch und lebendig gestaltet. Und es gibt Momente der Erleichterung: Der Autor zeigt auch immer wieder einen wunderbaren Humor, der sogar zu manchen Slapstick-Szenen führt.

Man kann nur stauen, dass dieses großartige, breit und komplex angelegte und dabei so unterhaltsame Zeitpanorama bisher noch nicht auf Deutsch zu lesen war. Vielleicht trifft zu, was Schriftsteller und Pulitzerpreisträger Norman Mailer über *Planet ohne Visum* sagte: „Dieser Roman war seiner Zeit fünfzig Jahre voraus. Es ist Zeit, ihn zu lesen.“ Wie schön und wichtig, dass das nun mit einer sorgfältigen Übersetzung durch Nadine Püschel endlich auch auf Deutsch möglich ist!

Petra Reich

schreibt seit 2016 auf ihrem Blog literaturreich.de über Bücher und AutorInnen.

Büchergilde Weingalerie № 4



Die warme Jahreszeit einfangen und verkorken: Anton Ohlow, angehender Weinliebhaber und Illustrator der Weinetiketten, im Kurzinterview

Weiß, Rot oder Rosé?

Weiß im Sommer, Rot im Winter, Rosé dazwischen.

Wie stehst du selbst zu Wein?

Ich schwöre immer mehr dem Bier ab und laufe zum Wein über. Es gibt nichts Besseres, als einen guten Wein zum Essen zu trinken – eine weitere geschmackliche Komponente. Das nötige sommelierische Know-how werde ich mir noch antrainieren.

Wie war deine Herangehensweise beim Gestalten der Etiketten?

Ich habe mir in Berliner Weinläden die Etiketten angeschaut, vor allem von den Weinen, deren Etiketten eine Geschichte erzählen und eine Stimmung vermitteln.

Was assoziiert du mit Wein? Finden sich Motive in den Illustrationen wieder?

Weißwein und auch Rosé sind Weine, die die warmen Jahreszeiten einfangen, abfüllen und verkorken. Deshalb verwendete ich frühlingshafte und sommerliche Motive. Ich möchte im Grünen sitzen, das Gezwitscher der Vögel hören, die Sonne auf meiner Haut spüren, Erdbeeren essen und dabei einen guten Wein trinken.

ILLUSTRATOR

Anton Ohlow, geboren 1990, arbeitet als Illustrator, Grafikdesigner und Visual Artist. Für die Büchergilde gestaltete er zuletzt die Rezeptbox BÜCHERGEDILDE À LA CARTE (siehe Seite 30) und Döner von Eberhard Seidel.



Ein gutes Buch zu einem guten Glas Wein – ein genussvolles Duo, das die warmen Abende genießen lässt. Die Büchergilde Weingalerie № 4 läutet den Sommer ein.

Gemeinsam mit Geisels Weingalerie in München haben wir Ihnen vier Wein-Pakete zusammengestellt. Prosit und zum Wohl!

PAKET SORTENREIN	PAKET SORTENREIN	PAKET SORTENREIN	DEGUSTATIONSPAKET
Weisser Burgunder vom Kalkstein trocken	SauGeil Rosé trocken	SauGeil Weißwein Cuvée trocken	Weiß & Rosé
Pfalz	Franken	Franken	Je 2 Flaschen Weisser Burgunder, Rosé und Weißwein Cuvée
6 Flaschen	6 Flaschen	6 Flaschen	€ 68,- (€ 15,11/L)*
€ 63,- (€ 14,-/L)*	€ 81,- (€ 18,-/L)*	€ 78,- (€ 17,33/L)*	NR 351103**
NR 35109X	NR 351081	NR 351073	

2022

Weisser Burgunder vom Kalkstein trocken

Weingut Wolf | Pfalz
Alk 12 % vol. | 0,75 L

Mit seiner feinen Burgundernote verspricht dieser Pfälzer Wein vom Weingut Wolf eine sehr elegante Note und begeistert gleichzeitig mit seinem aromatischen und lebendigen Charakter.

2022

SauGeil Rosé, trocken

Cuvée: Spätburgunder, Schwarzriesling, Domina, Dornfelder
Sauer & Geisel | Franken
Alk 11,5 % vol. | 0,75 L

Aus dem Glas duftet es nach reifer Erdbeere, gepaart mit einer Idee von gelber Frucht. Mit seinen zarten Beerensaromen ist der SauGeil Rosé der ideale Wein, um im heiteren Beisammensein Sommerabende zu erleben.

2022

SauGeil Weißwein, trocken

Cuvée: Riesling, Müller-Thurgau, Bacchus, Sauvignon Blanc
Sauer & Geisel | Franken
Alk 11,5 % vol. | 0,75 L

Mit einem feinen Duft von Kräutern, Pfirsich und Limette und mit animierender Säure ist dieser Cuvée aus den Trauben der Familie Geisel und Horst Sauer ein idealer Weißwein, um in den Sommer zu starten. Spritzig und leicht!

Nur lieferbar innerhalb Deutschlands. Weine enthalten Sulfite. Alle Preise inklusive 19 % MwSt.

* Zzgl. € 8,90 Versand. Weinlieferung portofrei ab € 99,-

** Solange der Vorrat reicht.

Ocean Küchentuch
BÜCHERGILDE À LA CARTE
petrol-taupe, 2er-Set

Der zweifarbige Look der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE inspirierte uns zum Design des Küchentuchs. Gewebt ist es aus 100 % recycelten, hochwertigen und saugstarken Garnen – Polyester aus recyceltem Meerplastik sowie Baumwolle. Mit jedem verkauften Küchentuch wird die Umweltorganisation ONE EARTH – ONE OCEAN e. V. unterstützt, die sich zum Ziel gesetzt hat, Gewässer weltweit von Plastikmüll zu befreien.

Büchergilde, DE. Geschirrtuch-Set, 2 x 1 Design je ca. 45 x 65 cm, aus 100 % recycelten Polyester- und Baumwollgarnen (Oeko-Tex® Standard 100), mit Aufhänger, waschbar bei 60 °C, (Fasern werden durch erstmaliges Waschen saugfähig), hergestellt in Europa
€20,- | SFR 23,90 | NR 306817



Rezeptbox aus robustem Buchbinderkarton, bezogen mit Design-Recyclingpapier und Leinen, mit 140 illustrierten Karten, Made in Germany, Design und Gestaltung von Cosima Schneider
Dazu: 1 Ocean-Küchentuch petrol-taupe, ca. 45 x 65 cm, aus 100 % recycelten Polyester- und Baumwollgarnen
Mitgliederpreis € 44,- | SFR 52,90
NR 306566
(Preis für Nicht-Mitglieder € 49,-)



Folge-Editionen –
BÜCHERGILDE À LA CARTE
Abonnement zur Rezeptbox

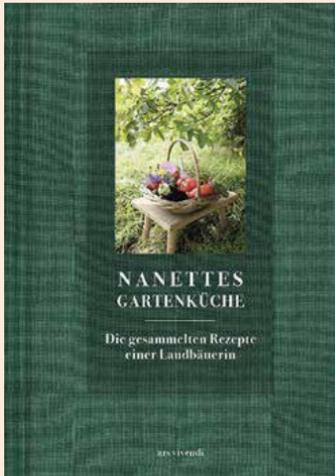
Halten Sie Ihre Rezeptbox-Sammlung mit dem Abonnement der Folge-Editionen BÜCHERGILDE À LA CARTE immer up to date: Jede Folge-Edition umfasst 25 weitere illustrierte Rezeptkarten mit neuen Gerichten, Getränken und Koch-Inspiration. Mit jeder Lieferung erhalten Sie neue Rezepte für jede der fünf À LA CARTE-Rezeptkategorien, verpackt in einem hochwertigen bedruckten Etui. Ihr Abonnement startet mit der ersten Edition im Herbst 2023, dann halbjährlicher Erscheinungsrhythmus. Folge-Editionen gelten als Quartalskauf. Abo-Laufzeit mindestens ein Jahr (2 Lieferungen), danach zur Quartalsmitte kündbar.

Pro Folge-Edition
€ 16,- | NR 192519
Innerhalb Deutschlands im Abonnement portofrei

Badia Ouahi / Anton Ohlow (III.)
Rezeptbox
BÜCHERGILDE À LA CARTE

Mit der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE verleihen wir dem Küchen-Kultobjekt der 1980er-Jahre neuen Glanz: „À la carte“ begrüßen wir alle Kochbegeisterten in der BAR, im CAFÉ, im RESTAURANT, im WIRTSCHAUS INTERNATIONAL und auf dem STREETFOOD-MARKT. Auf 140 Karten hat Badia Ouahi, Inhaberin des BADIAS in der SCHIRN Kunsthalle Frankfurt, eine köstliche Auswahl an Getränken und Speisen zusammengestellt: Herzhaftes und Süßes, Gerichte mit Fleisch und Fisch ebenso wie Veganes und Vegetarisches – inspiriert von den Küchen dieser Welt. Und da das Auge bekanntlich mitisst, verleiht Visual Artist Anton Ohlow jedem Rezept „à la carte“ einen humor- und genussvollen Auftritt.





NEU
Gerlinde Herz (Hrsg.)
Nanettes Gartenküche
Die gesammelten Rezepte einer Landbäuerin

Das wunderschön gestaltete Kochbuch mit Fotografien von Katharina Pflug gibt uns Einblicke in die traditionelle Hausmacherküche von Nanette Herz (1927-2018), einer Landbäuerin und Hauswirtschaftsmeisterin mit Leib und Seele. Bei ihr wurde nur das frischeste Obst und Gemüse aus dem

eigenen Garten verarbeitet. Das, was sie nicht verwerten konnte, wurde eingekocht und in großen Gläsern für den Winter haltbar gemacht. *Nanettes Gartenküche* beinhaltet mehr als 90 Rezepte mit dem Fokus auf saisonalem Obst und Gemüse. Dieses Kochbuch präsentiert ihre liebsten Rezepte aus dem Garten, gespickt mit vielen liebevollen Erinnerungen ihrer Familie.

Ausgabe Ars vivendi. Mit Fotografien von Katharina Pflug, fester Einband, 217 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 701513



88 | Schwabe



roastbeef mit radieschen-remoulade

Das Roastbeef auf 160°C vorheizen. Das Radieschen-Retsch vorbereiten und mit dem Pfeffer würzen. Das Öl bei hoher Temperatur in einem Kasten erhitzen und das Fleisch darin in 3-4 Minuten goldbraun braten. Herausnehmen und mit Salz würzen. Herausnehmen und mit Salz würzen. Herausnehmen und mit Salz würzen.



NEU
Paola Bacchia
Istrien

Willkommen zu einer kulinarischen Reise auf die istrische Halbinsel! Istrien mag heute zwar in Kroatien liegen, doch vor allem auf den Esstischen der Einheimischen zeigt sich, welchen kulinarischen Einfluss die Nachbarländer Italien und Slowenien hier noch immer haben. Paola Bacchia hat hier ihre Wurzeln und macht sich mit diesem Kochbuch auf die Reise zu ihren Vorfahren. In ihrem wunderschönen Kochbuch präsentiert sie traditionelle Rezepte von Meeresfrüchten, Ri-

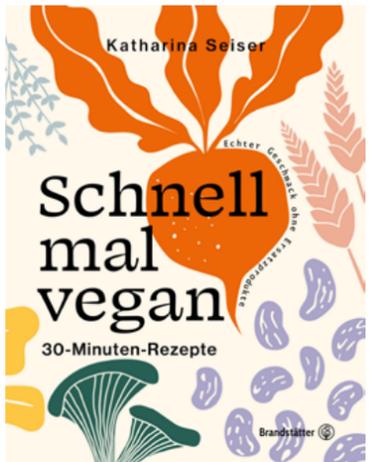
sotto, Pasta bis hin zu Gemüse Eintöpfen, die die kulinarische und kulturelle Vielfalt Istriens widerspiegeln. Dazwischen erzählt Bacchia die berührende Geschichte ihrer Familie und davon, dass Essen keine Grenzen kennt.

Ausgabe Ars vivendi. Fester Einband, 272 Seiten
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 701505



Mit Parmesan, Knoblauch & Petersilie überbackene Tomaten
(Gratinata di pomodori)

Das Rezept... Die Tomaten werden gewaschen, getrocknet und in der Mitte aufgeschnitten. Die Innenseite wird mit Salz und Pfeffer gewürzt. Die Tomatenhälften werden in einer Auflaufform angeordnet und mit einer Mischung aus Parmesan, Knoblauch und Petersilie bestreut. Die Auflaufform wird im Ofen bei 180°C gebacken.



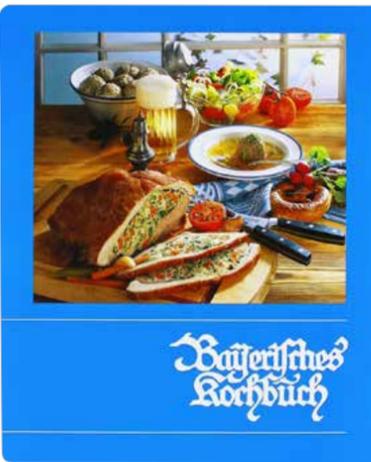
Katharina Seiser
Schnell mal vegan
30-Minuten-Rezepte.
Echter Geschmack ohne Ersatzprodukte

Alltagstauglicher, köstlicher, veganer Genuss, schnell und gesund. Mit ihren Rezepten teilt Katharina Seiser ihr Wissen über traditionelle vegane Rezepte und Saisonalität. Aha-Erlebnisse rund um die praktische Warenkunde sind garantiert. Für diese alltagstauglichen Rezep-

te werden rein pflanzliche Zutaten verwendet, keine industriell gefertigten Ersatzprodukte. Denn was die Natur uns gibt, ist mehr als genug: Saisonales Gemüse, Hülsenfrüchte, Getreide und Früchte sorgen für echten Geschmack. Dieses Buch macht es einfach, sich und der Umwelt schnell mal etwas Gutes



Ausgabe Brandstätter. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen, fester Einband, 176 Seiten
€ 32,- | SFR 38,50
NR 701297



Maria Hofmann / Helmut Lydtin
Bayerisches Kochbuch

Der Küchenklassiker mit weiß-blauen Schmankerln! Im *Bayerischen Kochbuch* finden sich über 1700 sowohl klassische als auch moderne

Rezepte: von den fein abgestimmten Zutaten für goldbraune Pfannkuchen über die Zubereitung von edlem Hummer bis hin zum traditionellen Schweinebraten. Darüber hinaus bietet das umfangreiche Standardwerk der bayerischen Küche viel Wissenswertes zum Lagern, Garen und Würzen, wertvolle Informationen zur Schonkost sowie aktuelle Ernährungstipps. Seit über 80 Jahren und mit mehr als 1,6 Millionen verkauften Exemplaren gehört dieses Nachschlagewerk in jede Küche. Ein Kochbuch für alle Generationen!

Ausgabe Birken-Verlag. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen, fester Einband, drei Lesebändchen, 941 Seiten
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 701289



Julia Radtke / Dana Lungmuss (Ill.)
Heute kochen wir!

Familienküche leicht gemacht: Die Bloggerin Julia Radtke zaubert mit unkomplizierter Küchenphilosophie Essen auf den Tisch, das allen schmeckt. Eine bunte Mischung aus gesunden und leckeren Rezepten motiviert Kinder dazu, mit Spaß in der Küche zu experimentieren, Lebensmittel kennenzulernen oder den Gro-

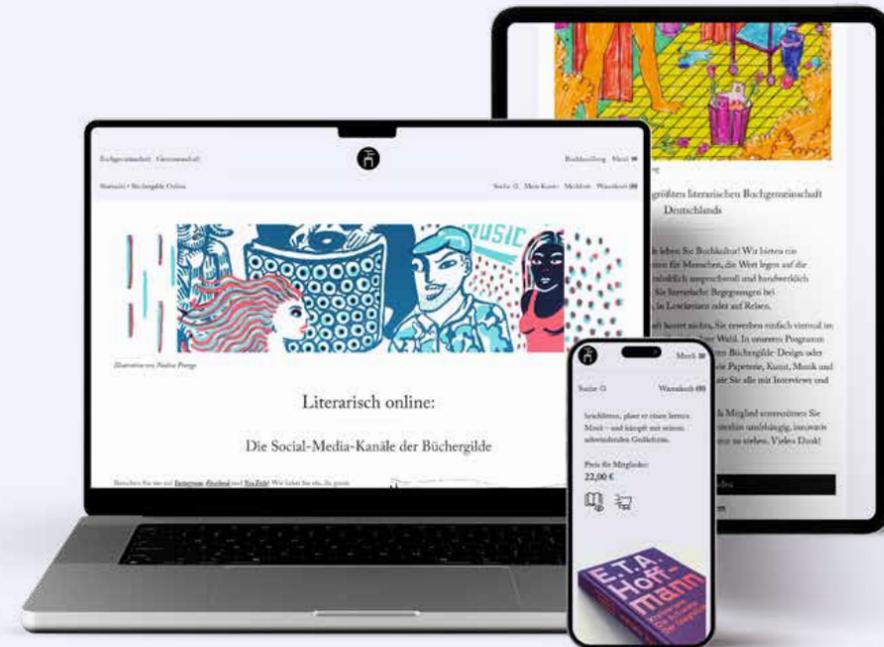


ßen zu helfen. Ob Rote-Bete-Hummus, Käse-Scones oder Papa-geien-Kuchen, Smoothies oder Thymian-Hähnchen-Nuggets – alle Gerichte sind mit einfachen Zutaten zuzubereiten. Es gibt auch kniffligere Rezepte, die etwas Übung verlangen – aber die macht ja bekanntlich den Meister und die Meisterin. Die Illustratorin Dana Lungmuss macht mit ihren lässigen Grafiken Appetit auf mehr.

Durchgehend farbig illustriert von Dana Lungmuss, fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, 122 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172968



Die neue Büchergilde-Webseite kommt



Willkommen in Ihrer Online-Buchhandlung

Hinter den Kulissen der Büchergilde wird seit geraumer Zeit konzipiert, getüftelt und getestet – und bald ist es so weit: Freuen Sie sich auf die neue Büchergilde-Webseite.

Mit einem agilen Konzept, viel Leidenschaft und Ideenreichtum arbeitet das Digitalteam der Büchergilde gemeinsam mit einem technischen Dienstleister daran, den neuen Webaufttritt funktional einwandfrei und visuell ansprechend zu gestalten. Nach gut zehn Jahren mit dem bisherigen Onlineshop zeigt diese digitale Frischekur das ganze Potenzial der Büchergilde in passendem Gewand.

Wir freuen uns, Sie schon bald unter buechergilde.de mit einem aufgeräumten Layout, mehr Komfort und neuen Funktionen begrüßen zu können.

NEU - Luftiges Layout:
Durch das reduzierte Farbkonzept, klare Schriften und eine vereinfachte Navigation behalten Sie stets den Überblick

NEU - Digitale Buchhandlung:
Das Stöbern durch unsere Produkte verschönern wir Ihnen mit präzisen Texten und großformatigem Bildmaterial

NEU - Einfacher bezahlen:
Wählen Sie zwischen Rechnung, Lastschrift, Kreditkarte, Klarna und PayPal

NEU - Mobile Ansicht:
Ob am großen Bildschirm, Tablet oder Smartphone, die Seite passt sich flexibel Ihrem Endgerät an

NEU - Geniale Gutscheine:
Wählen Sie einen Wunschbetrag für Ihre Büchergilde-Gutscheine aus, die sowohl online als auch in (teilnehmenden) Partnerbuchhandlungen einlösbar sind

Ob langjähriges Mitglied, Neuankömmling oder Interessierte:r - der Neustart wird ganz einfach:
Auf der neuen Webseite finden Sie unter buechergilde.de/neustart alle relevanten Informationen, um Ihr bisheriges Büchergilde-Konto zu aktivieren oder ein neues anzulegen.

Sobald unsere neue Webseite online ist, freuen wir uns über Ihr hilfreiches Feedback zu deren Verbesserung! Hinweise zu Auffälligkeiten, Problemen oder auch lobende Worte nehmen wir gerne entgegen unter webshop@buechergilde.de



Gemeinsam Genossenschaft leben

Am 1. Juli feiern wir den Internationalen Tag der Genossenschaften. Wir laden Sie ein: Stärken Sie die Büchergilde, werden Sie Mitglied der Genossenschaft. Machen Sie mehr aus uns!



In Deutschland existieren etwa 8000 eingetragene Genossenschaften, in den verschiedensten Branchen, organisiert von vielen engagierten Menschen. Sie alle verfolgen das Ziel, gemeinsam ihre Vorhaben besser erreichen zu können, ohne dabei die Eigenständigkeit zu verlieren.

Vom Bildungsverband der deutschen Buchdrucker 1924 ins Leben gerufen, trägt die Büchergilde seit ihrer Gründung diesen gemeinschaftlichen Anspruch im Namen: Eine Gilde bezeichnet den Zusammenschluss verschiedener Personen zur Förderung und zum Schutz gemeinsamer Interessen. Es war also auch eine logische Konsequenz, dass die seit jeher gelebte „Kultur des besonderen Buches“ 2014 in die Gründung der Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft mündete.

In fast zehn Jahren wuchs die Zahl der Genossenschafts-Mitglieder erfreulich an, und jedes neue Mitglied leistet einen Beitrag dazu, die Unabhängigkeit von Buchgemeinschaft und Verlag zu sichern. Die Büchergilde Verlagsgenossenschaft bietet ein Zuhause für alle Freundinnen und Freunde der Buchkultur, die

durch ihr gemeinsames Handeln die Büchergilde mitgestalten und ihre Freiheit und Selbstständigkeit erhalten. Unsere Genossinnen und Genossen stärken uns den Rücken, um mit Freude und Zuversicht auf das kommende Jahr zu blicken, in dem die Büchergilde ihren 100. Geburtstag feiert.

Daher möchten wir Sie einladen: Werden auch Sie Genossin oder Genosse unserer Gemeinschaft – und damit einer der wenigen Genossenschaften, die es im Kulturbereich gibt. Jede Einlage kommt unmittelbar der

Büchergilde zugute, macht schöne Bücher möglich und fördert auch den Illustrationsnachwuchs, mit dem wir so außergewöhnliche Projekte realisieren können.

Mit 500 Euro erwerben Sie einen Anteil, selbstverständlich müssen Sie nicht „nachschießen“; Sie bekommen Ihren Anteil bei Bedarf sogar zurück.

Sie verlieren also nichts – gewinnen aber viel: Sie werden zu einem Mitherausgeber, einer Mitverlegerin in der Büchergilde – der literarischen Buchgemeinschaft in Europa.

„Immer mehr Menschen, gerade auch jüngere, suchen nach Gemeinschaft und nach Sinn – beides findet man in einer Genossenschaft. Hier gelingt es, Ökonomie und Moral, wirtschaftliches Handeln und Werte wieder glaubwürdig zueinander zu bringen. Das wird auch zukünftig Bestand haben.“

Alexander Elspas, Vorstandsvorsitzender Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft eG

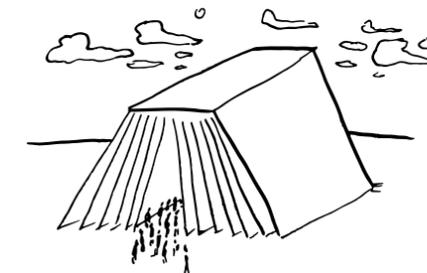
Überzeugen Sie sich selbst: Genossenschaft, das leben wir – gemeinsam mit unseren Partnerbuchhandlungen

MAINZ

„Come-together“ zum Genossenschaftstag

1. Juli, 15 Uhr

Wir laden alle GenossInnen, Büchergilde-FreundInnen und Interessierten zu Schnack, Secco und Vernetzung ein.



Saskia
Esken



© A. Hufnagl

„Als ‚Kulturinstitution der Werktätigen‘ wurde die Büchergilde in der aufstrebenden Weimarer Republik gegründet, um Buchkultur für Arbeiter*innen bezahlbar zu machen und zu ihrer Bildung und Emanzipation beizutragen. Dieser sehr sozialdemokratische Gedanke hat mich begeistert, und so bin ich der Büchergilde vor fast fünfzig Jahren beigetreten. Als Bildungspolitikerin folge ich diesem Ethos bis heute: Bücher sind Mittel der Humboldt'schen Weltaneignung und müssen allen zugänglich sein. Ich bin der Büchergilde bis heute treu geblieben, bin Mitglied der Genossenschaft, weil ich eine Schwäche für schöne Bücher habe. Meine Rettung im Meer der Neuerscheinungen und lesenswerten Klassiker ist die kluge Auswahl der Büchergilde und die künstlerisch wie handwerklich herausragende Gestaltung ihrer Bücher.“

ZUR PERSON

Saskia Esken ist Bundesvorsitzende der SPD und vertritt als Abgeordnete im Bundestag den Wahlkreis Calw/Freudenstadt in Baden-Württemberg.

Bahoe
Books



Rudi Gradnitzer, Leo Gürtler © Nini Tschavoll

„Bahöö“ ist ein Dialektausdruck, der im Osten von Österreich geläufig ist und so viel wie ‚Konflikt‘ bedeutet. Ursprünglich stammt der Begriff aus dem Jiddischen, einer Sprache, die bis 1938 in Wien sehr verbreitet war. Damit ist auch schon die inhaltliche Spannweite abgesteckt: Neben zeit- und erinnerungspolitischen Themen wird das weite Feld gesellschaftlicher Auseinandersetzungen beackert, in einer wilden Mischung aus Graphic Novels, Biografien, Sachbüchern und Romanen.

Das im Buch gedruckte Wort erachten wir als die schönste und stringentste Form des menschlichen Diskurses, und da die gestalterische und inhaltliche Eleganz enorm überzeugt, sind wir Mitglied der Büchergilde.“

ZUR PERSON

Bahoe Books ist ein junger Verlag aus Wien, der Bücher aus den Genres Literatur, Sachbuch und Graphic Novel in schöner Ausstattung veröffentlicht.

Leipzig, Lyrik, gute Laune

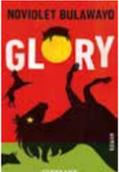
Rückschau auf die langersehnte Leipziger Buchmesse 2023

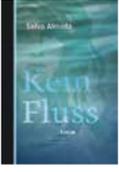
- 

»**Gebrochen-Weiß**«
Astrid H. Roemer SURINAME/NIEDERLANDE*
Roman. Aus dem Niederländischen von Bettina Bach. Residenz Verlag. 416 Seiten. 28,00 € / NR 701319
- 

»**Zeit der Schuld**«
Deepti Kapoor INDIEN/PORTUGAL*
Roman. Aus dem Englischen von Astrid Finke. Blessing. 688 Seiten. 28,00 € / NR 701327
- 

»**Hör nur, schöne Márcia**«
Marcello Quintanilha BRASILIEN/SPANIEN
Graphic Novel. Aus dem Portugiesischen von Lea Hübner. Reprodukt. 128 Seiten. 24,00 € / NR 701335
- 

»**Leere Menge**«
Verónica Gerber Bicecci MEXIKO*
Roman. Aus dem Spanischen von Birgit Weilguny. Maro. 224 Seiten. 24,00 € / NR 701343
- 

»**Glory**«
NoViolet Bulawayo SIMBABWE/USA*
Roman. Aus dem Englischen von Jan Schönherr. Suhrkamp. 460 Seiten. 25,00€ / NR 701351
- 

»**Kein Fluss**«
Selva Almada ARGENTINIEN* **
Roman. Aus dem Spanischen von Christian Hansen. Berenberg. 112 Seiten. 24,00 € / NR 70136X
- 

»**Dein Taxi ist da**«
Priya Güns SRI LANKA/GB*
Roman. Aus dem Englischen von Mayela Gerhardt. Büchergilde Gutenberg. 336 Seiten. 22,00 € / NR 174693

Eine Familie voller Traumata: die Vantas aus Suriname. Der familiäre Hautfarbenmix zeugt davon, wie sehr ehemalige Sklaven und Plantagenbesitzer miteinander verschmolzen sind. Katharina Borchardt

Drei Menschen, ein Unfall und die Frage, was passiert ist. Ein rauschhafter und mitreißender Blockbuster-Roman über Verbrechen, Väter, Hyperkapitalismus und das moderne Indien. Sonja Hartl

Márcia ist Krankenschwester in Rio de Janeiro. Als Drogenbanden und Militärpolizei ihr Leben aufmischen, nimmt sie ihre ganze Kraft zusammen. Weibliches Empowerment in starken Bildern. Carsten Hueck

Wo ihr die Worte ausgehen, greift Verónica zum Zeichenstift. In Diagrammen analysiert sie ihre Beziehungen, die von Verlusten geprägt sind. Ein kluges, kurzweiliges Buch aus Mexiko. Timo Berger

Eine glänzende Satire über die jüngste post- wie neokoloniale Geschichte Simbabwe, in der Tiere statt Menschen sprechen und orale Erzähltradition auf Social-Media-Neusprech trifft. Claudia Kramatschek

Almada erzählt ungemein dicht über Machismo und beengte Dorfgemeinschaft irgendwo in Argentinien. Was sinnlos wie logisch erscheint, gleitet übergangslos ins Hyperrealistische. Ines Lauffer

Prekäre Verhältnisse: Taxifahrerin Damani fährt uns zu denen, die die globale Metropole am Laufen halten, selbst aber kaum durchkommen. Eine queere Story mit globalem Touch, schnodderig erzählt, spitz dramatisiert. Ulrich Noller

Die Jury: Katharina Borchardt, Sonja Hartl, Claudia Kramatschek, Ines Lauffer, Ulrich Noller, Timo Berger und Carsten Hueck
Idee: Ilija Trojanow

Danke an:

Gefördert durch:
Brot für die Welt

mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes

STADT KULTURAMT FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURTER BUCHMESSE

Deutschlandfunk Kultur

taz arte

CULTURMAG



→ Shelly Kupferberg



→ Robert Seethaler



→ Hans Ticha, Clara Scheffler, Corinna Huffman und Günter Berg

Außerhalb der Messehallen erweckte im Büchergilde-Salon die Sopranistin Isabell Münch Bertolt Brechts Gedichte musikalisch zum Leben. Vor der beeindruckenden Kulisse des Museums für Druckkunst gaben im Werkstattgespräch zu *O die unerhörten Möglichkeiten* der Künstler Hans Ticha, Herausgeber Günter Berg sowie Clara Scheffler und Corinna Huffman (beide Büchergilde) Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Buchs. Und wunderbar lyrisch wurde es mit der Autorin Safiye Can, die aus dem Gedichtband *HerzSchlagDrama* las.

Die Büchergilde blickt auf eine erfolgreiche Messe in Leipzig zurück: Nach dreijähriger Pause übertraf die Messe in diesem Jahr alle BesucherInnen-Rekorde. Und auch am Stand der Büchergilde fanden sich zahlreiche Interessierte und viele Mitglieder ein – für den regen Besuch und die schönen Gespräche bedanken wir uns! Mit Shelly Kupferberg (*Isidor*) und Robert Seethaler (u. a. *Das Feld*, *Die letzte Reise*) durften wir auch einige unserer AutorInnen begrüßen.



→ Safiye Can

Freuen Sie sich schon jetzt auf das nächste Veranstaltungs-Highlight:

FRANKFURTER BUCHMESSE
18. – 22. OKTOBER 2023
EHRENGAST SLOWENIEN

María José Ferrada
Kramp

Büchergilde Weltempfänger, Band 10

An dem Tag, an dem zum ersten Mal ein Mensch den Mond betritt, startet D. seine Karriere als Handelsreisender für Kramp-Produkte: Nägel, Fuchsschwänze, Türklinken. Wenige Jahre später beginnt die „Parallelerziehung“ seiner siebenjährigen Tochter M. Sie wird seine Gehilfin. Auf ihren Touren in dem alten R4 durch die chilenischen Dörfer wird aus den beiden ein gewieftes Vertreterduo. Eines Tages sitzt der Fotograf E. mit im Auto, der mit seiner Kamera auf „Gespensterjagd“ gehen will. Doch plötzlich werden diese Gespenster auf unheilvolle Weise real. Mit feinem Gespür bewegt sich Ferrada in diesem Roman zwischen Nostalgie und dem Grauen der jüngeren Geschichte Chiles.

50. Jahrestag des Militärputsches in Chile am 11. September



© Ignacio De la Cuadra

AUTORIN

María José Ferrada, geboren 1977 in Chile, ist Journalistin und Autorin. Sie hat über 50 Kinderbücher verfasst, die in viele Sprachen übersetzt wurden. *Kramp* ist ihr erster Roman für Erwachsene und wurde mehrfach ausgezeichnet. Sie lebt überwiegend in Santiago de Chile.

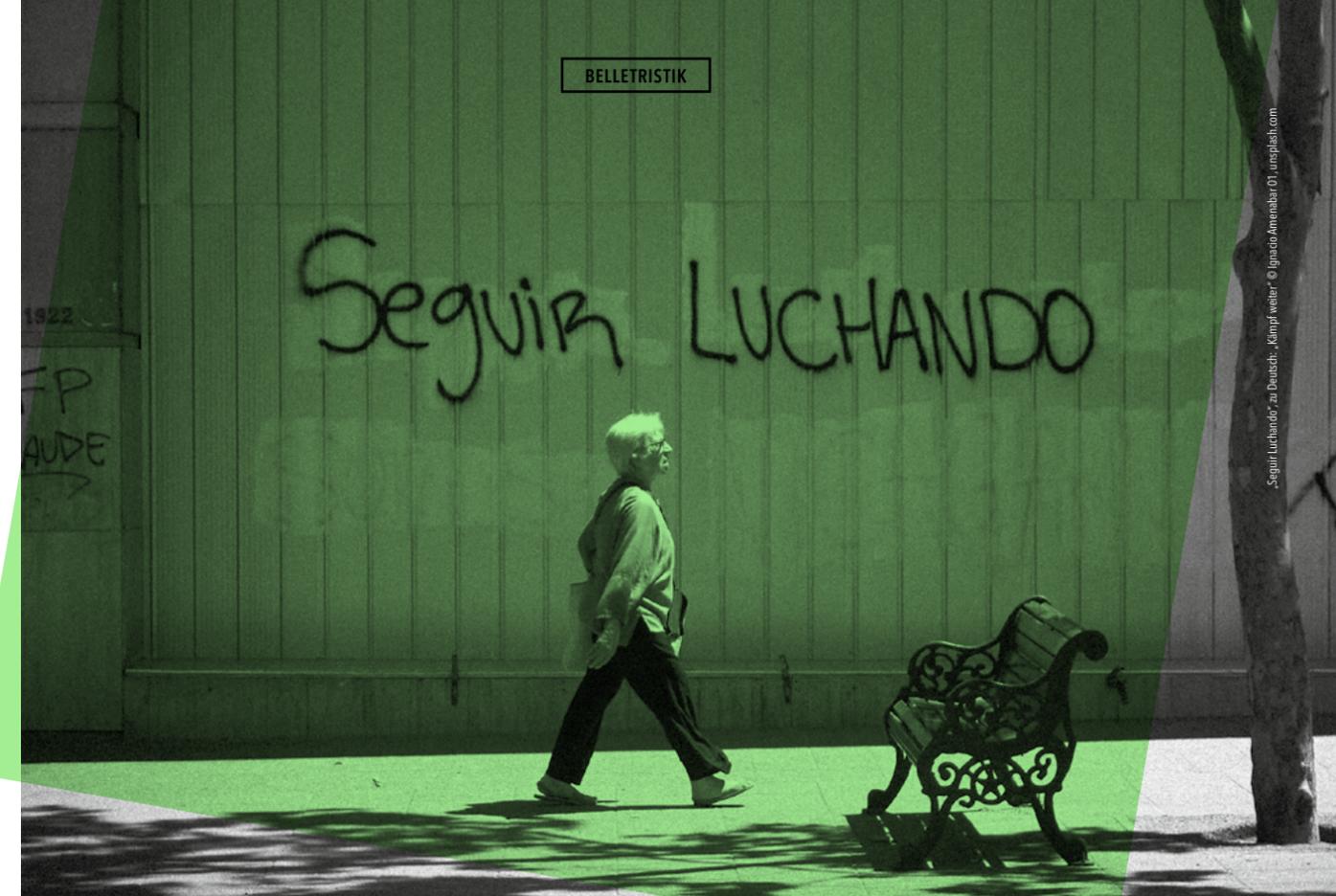
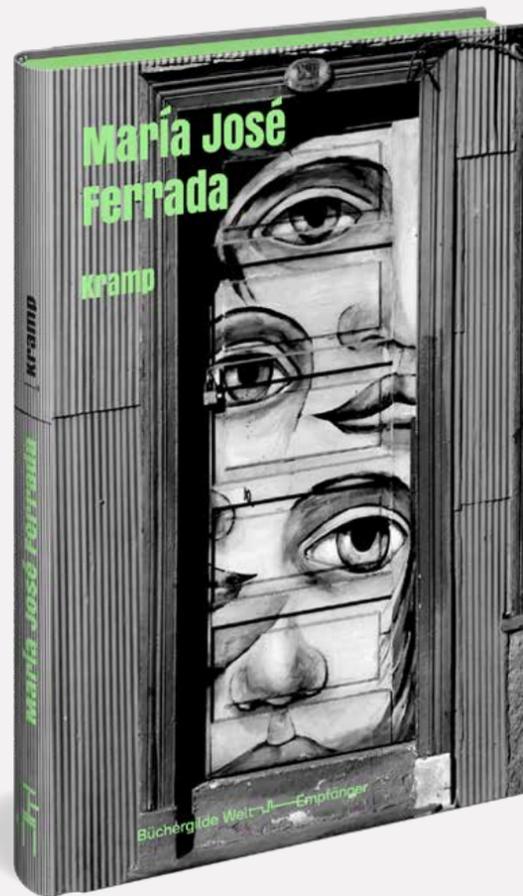
ÜBERSETZER

Peter Kultzen, geboren 1962 in Hamburg, lebt als freier Lektor und Übersetzer aus dem Spanischen und Portugiesischen in Berlin. 1994 und 2011 erhielt er den Übersetzerpreis der Botschaft von Spanien in Deutschland.

Aus dem Spanischen von Peter Kultzen, Flexcover, Kopffarbschnitt, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 136 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

Erscheint in Zusammenarbeit mit Litprom e. V.

€20,- | SFR 23,90 | NR 174545



Nebenfiguren der Diktatur

Mit *Kramp* erschafft die chilenische Autorin María José Ferrada einen biografisch inspirierten Roadtrip im Chile der 1980er-Jahre. Durch die Augen einer Siebenjährigen erschließt sich die Geborgenheit eines ungewöhnlichen Vater-Tochter-Gespanns – inmitten der grausamen Realität einer Diktatur.

Die Fragen stellte Marius Müller.

Frau Ferrada, bislang haben Sie mehr als 50 Kinderbücher verfasst. Was hat Sie zum Entschluss gebracht, mit *Kramp* einen Roman für Erwachsene vorzulegen?

Als ich *Kramp* zu schreiben begann, wollte ich einen Roman über den Beruf meines Vaters schreiben: Handelsvertreter. Vor allem deshalb, weil ich diesen Beruf verschwinden sah. Ab den 1990er-Jahren begannen sich in Chile die großen Supermarktketten, Baumärkte und Apotheken niederzulassen, die zentral einkaufeten. Die Verkäufer, die übers Land zogen und mit den Geschäftsinhabern sprachen,

wurden nicht mehr gebraucht. Mein Vater und seine Kollegen wurden nicht mehr gebraucht. Ich war ihnen etwas schuldig, denn in meiner Kindheit und Jugend begleitete ich meinen Vater auf seinen Reisen. Und ich saß mit den fahrenden Händlern in den Cafés und Bars an einem Tisch. Ich habe mit ihnen gelacht und gelernt, Geschichten zu erzählen. Denn eine gute Geschichte konnte gute Verkäufe für sie bedeuten.

Beim Schreiben habe ich nicht an das Alter möglicher Leserinnen und Leser gedacht, sondern daran, einen Roman für meinen Vater zu

schreiben. Der Roman nahm seinen eigenen Ton an, und im Laufe des Buches bemerkte ich, dass der Ton etwas erwachsener war als bei meinen früheren Büchern, und ich beschloss, ihn so zu belassen.

Nun gibt es ein verbindendes Element zu Ihren Kinderbüchern, denn auch hier steht wieder ein Kind im Mittelpunkt, das uns als Erzählerin in der Rückschau seine Geschichte schildert. Wie schnell stand für Sie fest, dass es ausgerechnet ein Kind sein soll, aus dessen Sicht Sie von den Abenteuern der Handlungsreisenden und von der Zeit der Pinochet-Diktatur erzählen wollen? Und worin liegen die erzählerischen Vorteile der kindlichen Perspektive?

Am Anfang gab es einen neutralen Erzähler. Doch fast ohne mein Zutun übernahm die kindliche Protagonistin die Erzählung. Also habe ich noch mal von vorne begonnen und ganz bewusst ihre Stimme gewählt.

Es war auch nicht geplant, von der Diktatur zu erzählen. Aber der Roman hat keinen einheitlichen Handlungsstrang. Eine Geschichte führt zur nächsten. In diesem Fall ist die Diktatur nicht nur Kulisse, sondern eine Art stiller Orkan, der sich auf das Leben der Figuren auswirkt und es durcheinanderwirbelt. Eine Diktatur macht Dinge kaputt, macht Menschen kaputt, und es gibt die sichtbaren Auswirkungen: Ausgangssperren, Menschen, die verschwinden, Familien, die sie suchen; aber es gibt auch Auswirkungen, die in den späteren Berichten nicht auftauchen, die das tiefste Innere eines Ortes und seiner Bewohner betreffen. Etwas Unwiederbringliches.

Ein Mädchen, das die Welt entdeckt und logische Beziehungen zwischen den Dingen herstellen muss, bemerkt, dass etwas nicht so funktioniert, wie es sollte, dass in dem Mechanismus „Welt“ ein Teil kaputt ist. Und genau so sagt sie es, weil sie darin nichts Falsches oder Gefährliches sieht. Das ist der große Vorteil einer kindlichen Erzählstimme.

Es sind nur spezielle Personen, die von Ihnen in *Kramp* einen vollständigen Namen erhalten. Die Erzählerin heißt schlicht M, auch Menschen, denen sie begegnet, werden zumeist auf einen initialen Buchstaben reduziert. Warum haben Sie sich für diese anonyme Namensgebung entschieden?

Für meine Geschichte habe ich reale Personen als Vorbilder benutzt: die Freunde meines Vaters. Es war so eine Art *running gag* zwischen uns. Ich malte mir den Moment aus, in dem sie das Buch lesen und sagen würden: Aber das bin ja ich! Da gab es allerdings das Problem, dass einige der Vertreter nicht immer korrekt handelten: Sie berechneten zu viel für die Bestellungen, sie gaben gegenüber ihrer Firma höhere Spesen an ... Insgesamt kein großer Betrug, aber durchaus kleine Betrügereien, also war es besser, nicht die echten Namen zu nennen.

Nachdem der Roman erschienen war, hat jemand eine interessante Lesart gefunden: Die Buchstaben seien vergleichbar mit den Zahlen in Statistiken, als ob die jeweiligen Personen austauschbar seien. In gewisser Weise trifft das auf die Vertreter zu: Niemanden – außer ihnen selbst, die sich in einer sehr prekären Situation befanden – scherte es, dass der Beruf ausstarb. Es ist das gewöhnliche Individuum mit seinen kleinen Freuden und Sorgen, das irgendwann nicht mehr zählt: für das System, für den Staat, für Unternehmen, sogar für die Literatur.



→ Umschlagmotiv: von einem Hauseingang in Valparaíso, Chile / Street Artist: Peñaoltra / Fotograf: unbekannt

Liest man Ihren Roman, fallen die vielen Referenzen an das Kino ins Auge. *Paper Moon* (USA 1973) oder *The Kid* (USA 1921) von Charlie Chaplin sind Filme, die die Erzählerin und ihr Vater teilweise mehrfach im Kino anschauen. Welche Rolle kommt der Welt der Filme in Ihrem Roman und dem Leben Ihrer Figuren zu?

Ich habe als Kind viel Fernsehen geschaut. Und ich erinnere mich, dass sie eines Nachmittags in einer Sendung namens „Tardes de Cine“ (Kinonachmittage) den Film *Paper Moon* zeigten. Es war die Geschichte eines kleinen Mädchens und ihres Vaters, eines Handelsvertreters. Sie fuhr über die Straßen der Vereinigten Staaten, die in meinen Augen einer

Siebenjährigen dieselben waren wie die Straßen, über die mein Vater und ich fuhr. Das Mädchen rauchte, und das machte einen großen Eindruck auf mich. Ich wollte auch rauchen, wie mein Vater, seine Freunde und das Mädchen im Film. Es war, als ob alles zur selben Vorstellungswelt gehörte: die Filme, die Zigarette, die Straßen. Und ich weiß noch, wie ich zu meinem Vater sagte: Es gibt einen Film, in dem wir vorkommen. Denn es war auch ein Film über die Liebe zwischen einem unverantwortlichen Vater und seiner Tochter, die ihn trotz allem maßlos bewunderte. Eine schöne Geschichte. *The Kid* und *Der rote Ballon* (Kurzfilm, Frankreich 1956), die habe ich damals im Kino gesehen, und irgendwie kam es mir so vor, als ob

diese Kinder meine Freunde hätten sein können.

Das Kino kann Weltflucht bieten, aber die Welt da draußen verschwindet deshalb nicht. Eindrücklich erzählen Sie von den Gräueln der Militärdiktatur. Was hat Sie an dieser Zeit erzählerisch am meisten interessiert, und wie würdigt man diese Zeit angemessen?

Mich interessieren die Nebenfiguren dieser Epoche. All die Menschen, die auf den Fotos der damaligen Zeit im Hintergrund zu sehen sind, sind unscharf. Mich interessiert, wie sich die Diktatur auch auf ihr Leben auswirkte. Wie sich die Gespräche innerhalb der Familien veränderten, das bereits erwähnte Fernsehprogramm.

Auch die verschiedenen Ebenen, in die sich derartige Erfahrungen auffächern. Denn inmitten der Tragödie – Frauen auf der Suche nach ihren Ehemännern, Eltern auf der Suche nach ihren Kindern, Häuser, die zu geheimen Haftanstalten wurden – gingen die Kinder weiterhin zur Schule, war das Kino geöffnet, verliebten sich die Menschen. Mich interessiert diese nicht-absolute Dimension der Erfahrung, in einer Diktatur zu leben, über die nicht viel gesprochen wird, weil sie ein bisschen unangenehm ist: Wie war es möglich, einen Film zu sehen, während gleichzeitig Menschen gefoltert wurden? Wie war es möglich, weiterhin Geburtstage zu feiern? Wusste man es nicht oder wollte man es nicht wissen? Das sind Fragen, die zumindest ich interessant finde, weil sie den Menschen in seiner Komplexität zeigen. Es geht mir nicht darum, zu sagen, wer der Gute oder der Böse war, denn ich denke, das ist inzwischen mehr oder weniger klar.

Das Verbrechen und die Gewalt blitzen in Ihrem Roman immer wieder eindrücklich auf und machen klar, wie prägend die Erfahrung dieser Gewalt bereits für Kinder war. Nun jährt sich in diesem Jahr der blutige Militärputsch Augusto Pinochets in Chile zum 50. Mal. Wenn Sie den Blick zurückwerfen, wie es die Erzählerin in Ihrem Roman tut: Sehen Sie die Gewalt und Gewalterfahrungen der Menschen heute als überwunden

an, oder sind die Folgen dieser Zeit immer noch zu spüren?

Es gibt immer noch Chileninnen und Chilenen, die nach den sterblichen Überresten ihrer Angehörigen suchen, und solange wir nicht wissen, wo diese Leichen sind und wer für den Tod dieser Menschen verantwortlich ist, solange die Verantwortlichen nicht vor Gericht gestellt werden, können wir nicht davon sprechen, dass der Prozess abgeschlossen ist.

Außerdem scheint mir, dass die Zeit leider nicht so funktioniert wie der Zeitstrahl, den man uns in der Schule beigebracht hat: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind keine Dinge, die man genau voneinander trennen kann, im Gegenteil, sie beeinflussen sich ständig gegenseitig. Es gibt Dinge, die bleiben, wie die Angst vor Meinungsverschiedenheiten oder das Gegenteil davon: die Tendenz, jeden Andersdenkenden zum Feind zu erklären. Vielleicht hat manches davon seine Wurzeln in diesen traumatischen Jahren. Denn mit etwas Abstand betrachtet sind es Haltungen, die mit Misstrauen und vor allem mit Angst zu tun haben.

Welche Rolle kann der Literatur bei der Verarbeitung dieser Erfahrungen und der Folgen jener Zeit zukommen?

Es ist schwierig, von Büchern etwas Außerliterarisches zu verlangen. Aber wenn das Buch von einer menschlichen Erfahrung erzählt, regt es uns vielleicht dazu an, einen Moment lang über unsere eigenen Erfahrungen nachzudenken, darüber, wie sich bestimmte Erlebnisse auf uns und andere auswirken. Vielleicht denken wir darüber nach, wie viel irreparabel ist und welche Dinge repariert oder anders gemacht werden können. Aber die Wahrheit ist: Ich weiß es nicht, denn was ein Buch in uns auslöst, hängt stark von unserer eigenen Geschichte ab.

Das Interview wurde schriftlich und auf Spanisch geführt.

Fragen von Marius Müller (buchhaltung.com), Übersetzung von Corinna Santa Cruz.

**WIESBADEN
LITERATURFESTIVAL „INS OFFENE“
Lesung mit María José Ferrada**

30.06.2023, 16.30 Uhr
Ort: Burggarten Sonnenberg, Wiesbaden
Eintritt frei

Es liest: Katalyn Hühnerfeld
Moderation: Anita Djafari,
Corinna Santa Cruz (Dolmetscherin)

In Kooperation mit Litprom e.V.

„Ein kurz, knapp und federleicht erzähltes Juwel.“

– Anita Djafari,
Jury Litprom-Bestenliste
Weltempfänger

Gemeinsam lesen sich die Büchergilde und Litprom e. V. durch die Literaturen des Globalen Südens, um die Perlen für Sie im *Büchergilde Weltempfänger* herauszufischen. Der Name der Reihe ist dabei der Litprom-Bestenliste „Weltempfänger“ entlehnt, mit der in jedem Quartal sieben besondere Bücher von einer kundigen Literaturjury empfohlen werden. Die neueste Liste finden Sie auf Seite 38.

Literatur aus

Afrika | Asien | Lateinamerika | Arabische Welt

Alle Cover im Street-Art-Design
Flexibler Einband, Lesebändchen, Kopffarbschnitt, individuelles Format, Buchgestaltung von Cosima Schneider und Clara Scheffler



Band 1
Literatur aus Argentinien
César Aira
Drei Novellen

Mit den Novellen des argentinischen Autors César Aira entzündet sich ein ganz wunderbares sprachliches Feuerwerk – oder deren gleich drei!

Covermotiv: von einer Mauer in Buenos Aires / Street Artist: unbekannt / Foto: Rodrigo Paredes. Aus dem argentinischen Spanisch von Klaus Laabs / Christian Hansen, 304 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172631



Band 2
Literatur aus Japan
Yoko Ogawa
Insel der verlorenen Erinnerung

Diese Dystopie der japanischen Autorin Yoko Ogawa ist eine besondere Entdeckung. Spannend und beklemmend bis zur letzten Seite, hat sie das Zeug zum Klassiker.

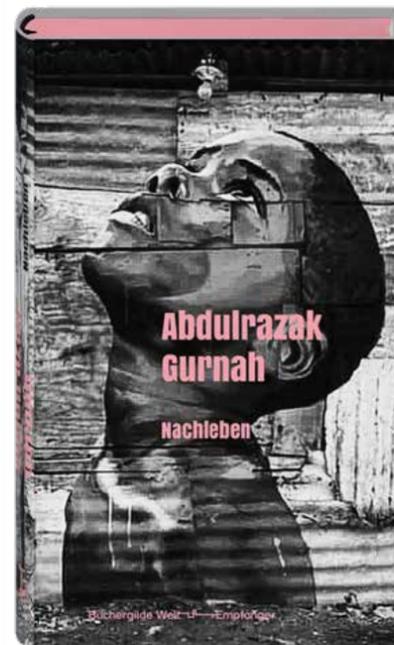
Covermotiv: von Street Artist Banksy / Foto: unbekannt. Aus dem Japanischen von Sabine Mangold, 352 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172828



Band 3
Literatur aus Syrien / Kanada
Ahmad Danny Ramadan
Die Wäscheleinen-Schaukel

Ein funkelndes Mosaik aus Erinnerungen an eine Kindheit in Syrien, an Liebe im Verborgenen, aber auch an Krieg und Homophobie.

Covermotiv: von einer Mauer in der Mohamed-Mahmoud-Straße, nahe Tahrir-Platz, Kairo, Ägypten / Street Artist: unbekannt / Foto: Leil-Zahra Mortada. Aus dem Englischen von H. Horn / C. Prummer-Lehmair, 288 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173077



Band 9
Literatur aus Tansania / Großbritannien
Abdulrazak Gurnah
Nachleben

Der Nobelpreisträger Abdulrazak Gurnah wirft einen schonungslosen Blick auf die deutsche Kolonialzeit in Ostafrika zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Eine eindrückliche Erzählung von Leid und Liebe.

Nobelpreis für Literatur 2021
Covermotiv: Street Artist und Fotograf unbekannt. Aus dem Englischen von Eva Bonné, 344 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174413



Band 7
Literatur aus Curaçao
Frank Martinus Arion
Doppeltes Spiel

Ein Dominospiel in Curaçao legt gesellschaftliche Realitäten offen. Arion schrieb das Buch als schwarzer Autor aus der Sicht schwarzer Charaktere: 1973 ein Novum karibischer Literatur.

Covermotiv: von einer Mauer in Willemstad, Curaçao / Street Artist: Jhomar Loaiza, jhomarloaiza.com / Fotograf: Michael Prophet. Aus dem Niederländischen und mit einem Nachwort von Lisa Mensing, 400 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173328



Band 8
Literatur aus Kuba
Ángel Santiesteban
Stadt aus Sand

Ungeschönt wie kaum ein anderer kubanischer Autor, mal parabelhaft, mal schmerzhaft realistisch erzählt Ángel Santiesteban vom Überlebenskampf auf der Karibikinsel.

! Begrenzt lieferbar
Covermotiv: von einer Mauer in Havanna, Kuba / Street Artist: The Rebel Bear / Foto: unbekannt. Aus dem Spanischen von Thomas Brovot, 256 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173670



Band 5
Literatur aus Hongkong
Dorothy Tse
Mann im Anzug mit Ballerina

Professor Q will sich seiner Liebe zu einer Spieldosenballerina hingeben. Doch in seiner Heimatstadt rumort es ... Die brodelnde Geschichte Hongkongs.

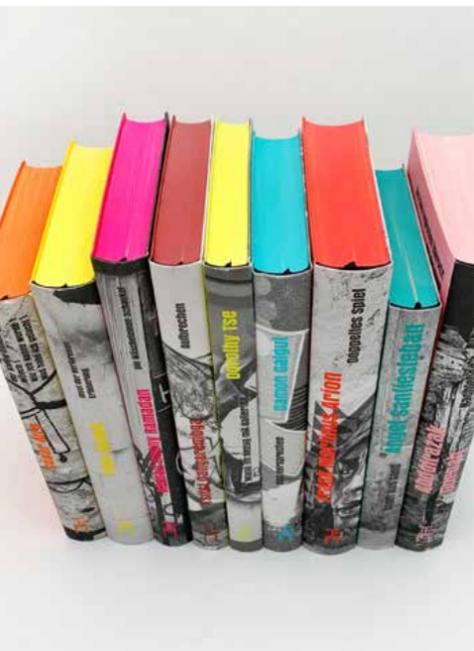
Covermotiv: von einer Mauer in Hongkong / Street Artist und Foto: unbekannt. Aus dem Chinesischen von Marc Hermann, 224 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173255



Band 6
Literatur aus Südafrika
Damon Galgut
Das Versprechen

Erzählerisch brillant schreibt Galgut vom Zerfall einer weißen Familie und zeichnet damit ein bewegendes Gesellschaftsportrait Südafrikas.

Booker Prize 2021
Covermotiv: von einer Mauer im Woodstock District, Kapstadt / Street Artist: Wayne BKS / Foto: Günther Michels, vagabundler.com. Aus dem Englischen von Thomas Mohr, 312 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17362X



Immer auf der richtigen Frequenz

- Vier Mal im Jahr literarische Entdeckungen aus Asien, Afrika, Lateinamerika und der arabischen Welt
- Markante Cover im Street-Art-Design, Flexcover, Kopffarbschnitt

Ihre Standleitung in die Welt

Mit dem Abonnement keinen Band verpassen:
NR 192446

Ihre Vorteile als AbonnentIn

- Portofreier Versand
- Freier Eintritt zu allen Litprom-Veranstaltungen
- 1 Freikarte für die Frankfurter Buchmesse
- ... und alle weiteren Vorteile unserer Buchgemeinschaft!

Mehr unter:
buechergilde.de/weltempfaenger
litprom.de

„Ich liebe Kuba, seit ich das Land vor zehn Jahren kennenlernte. Die Entdeckung von Ángel Santiesteban ist ein Augenöffner für mich. Er ist der Schriftsteller, der das verfaulte Innere dieses verlorenen Systems auf genialische Weise in seinen Erzählungen abbildet. Kann nicht aufhören zu lesen, alles ist so großartig.“

– Angelika Thomas, Theater- und Filmschauspielerin
(Thalia Theater, Tatort u.v.m.)

LITPROM
LITERATUREN
DER WELT

Pablo Neruda Niemals allein, mit dir

Mit seinem Gedichtzyklus *Zwanzig Liebesgedichte und ein Lied der Verzweiflung* hat Pablo Neruda, als er noch keine 20 Jahre alt war, seinen literarischen Ruhm in der spanischsprachigen Welt und weit darüber hinaus begründet. In *Die Verse des Kapitäns* und in seinen nachgelassenen Gedichten besingt Neruda die Liebe und den Schmerz der Trennung, er erzählt von Chile, von der Natur seines Heimatlandes, vom Reisen. In dieser Gedichtsammlung begegnen wir einem der wichtigsten lateinamerikanischen Autoren des 20. Jahrhunderts auf dem Höhepunkt seines Schaffens.

50. Jahrestag des Militärputsches
in Chile am 11. September



© Picture Alliance, Vladimir Kapustin, TASS

AUTOR

Pablo Neruda (1904–1973), geboren in Parral, Chile, zählt zu den bedeutendsten Autoren Lateinamerikas. Er war Botschafter Chiles in verschiedenen Ländern, bewarb sich um die Präsidentschaft in seinem Land und musste lange Jahre im Exil verbringen. 1971 wurde er mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet.

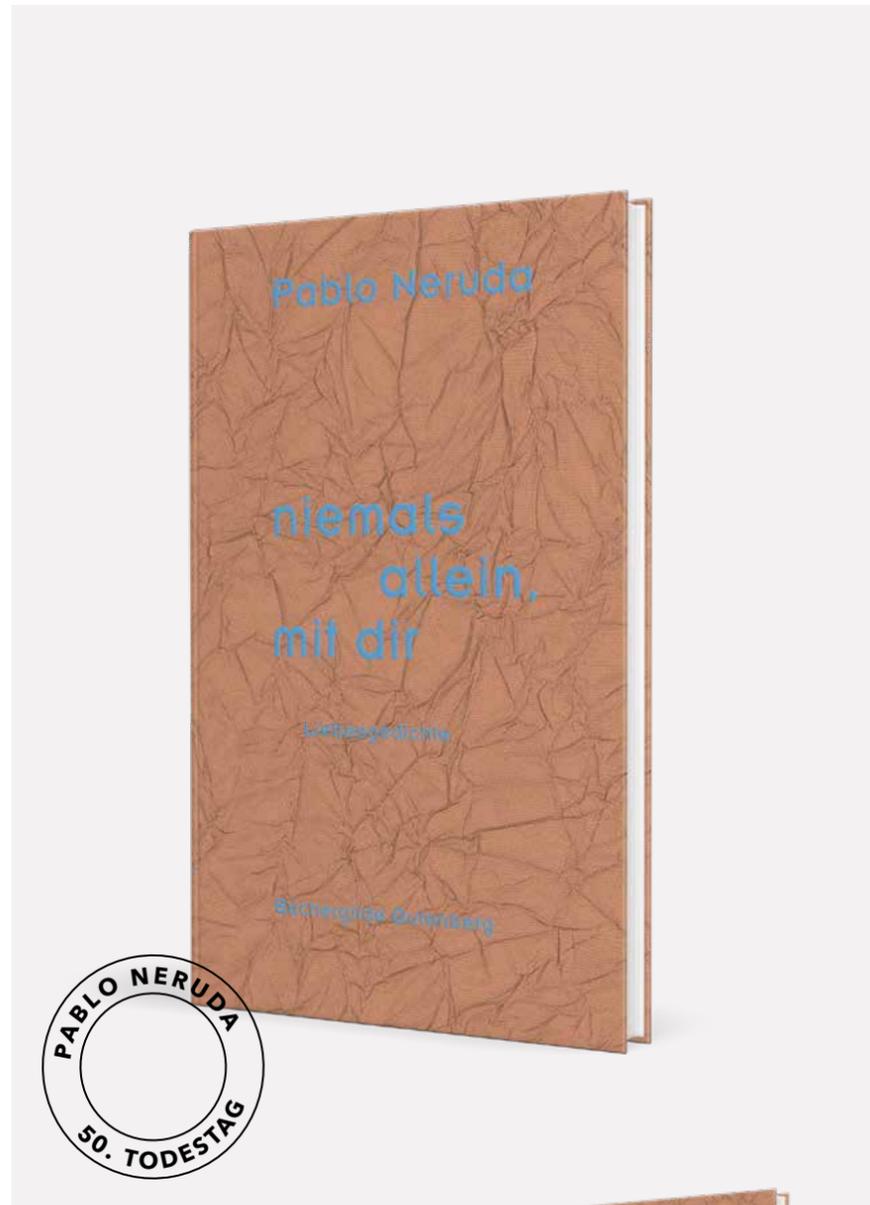
ÜBERSETZERINNEN

Fritz Vogelgsang (1930–2009), geboren in Stuttgart, war u. a. Übersetzer aus dem Spanischen. Für seine Übersetzungen, u. a. der Werkausgabe von Antonio Machado und Schriften von Pablo Neruda und Octavio Paz, erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. 2008 überreichte man ihm den Übersetzerpreis der Leipziger Buchmesse.

Susanne Lange, geboren 1964 in Berlin, gilt als eine der renommiertesten Übersetzerinnen aus dem Spanischen. Sie übertrug u. a. Werke von Octavio Paz, Federico García Lorca und Miguel de Cervantes Saavedra ins Deutsche und wurde mit dem Johann-Heinrich-Voß-Preis für Übersetzung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung ausgezeichnet.

Aus dem Spanischen von Fritz Vogelgsang und Susanne Lange, fester Einband mit geprägter Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 176 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173611



NEU Notizbuch Copper Crush

Upcycling: Das restliche Knitterseide-Material werfen wir nicht weg, sondern haben ein passendes Notizbuch daraus gemacht!

Büchergilde, DE. Design: Cosima Schneider. Notizbuch mit Crushed-Kunstseide, Lesebändchen, farbiges Vorsatzpapier, Format 12 x 18,5 cm, 96 Seiten, hergestellt in Deutschland
€ 14,- | SFR 16,90 | NR 307201

Magie, Begierde und Verlust

Pablo Neruda gilt als einer der erfolgreichsten Lyriker des 20. Jahrhunderts. Neben den Gedichtzyklen, in denen er sich den frühen lateinamerikanischen Hochkulturen widmete und seine politischen Kämpfe verarbeitete, ist es vor allem seine ausdrucksstarke Liebeslyrik, für die der Chilene bis heute verehrt wird und von der wir uns im Band *Niemals allein*,

Dieser Mann war ein Phänomen. Noch im Teenageralter schrieb Pablo Neruda *20 Liebesgedichte und ein Lied der Verzweiflung* und wurde mit dieser Sammlung schlagartig bekannt. 100 Jahre ist es jetzt her, dass der junge Mann aus der chilenischen Provinz über das Entstehen und Vergehen der ersten wahren Liebe reflektierte und dabei einige auf ewig gültige Gefühle von Verlust und Traurigkeit in Worte fasste: „Ich liebte sie, und manchmal hatte auch sie mich gern.“

Mit der Berühmtheit als Dichter startete auch die Karriere als Diplomat, das war nicht ungewöhnlich in jenen Jahren in Südamerika. Neruda arbeitete als Konsul in Ostasien, später in Paris und Madrid. Zu Hause war er Parlamentarier und setzte sich für die Kommunistische Partei ein, wurde zweimal aus Chile vertrieben und kehrte wieder zurück. Seine weiten Erfahrungswelten nutzte er unmittelbar für seine Lyrik. Es dürfte wenige Dichter gegeben haben, bei denen Leben und Werk derart eng beieinander lagen. Das gilt nicht zuletzt für das Thema Liebe.

Die Gedichte des Zyklus *Die Verse des Kapitäns* richteten sich an seine langjährige Geliebte Matilde Urrutia, die schließlich seine dritte Frau wurde. Der „Kapitän“ ist darin ein selbstbewusster, privilegierter Mann, der sich in eine Künstlerin verliebt. Mit der „Königin“, wie er sie an einer Stelle nennt, erlebt er Verlangen, Ekstase, Schmerz, Eifersucht und Wut. Er beschreibt die Magie, mit der die Liebenden erkennen, dass sie füreinander bestimmt sind, während ihre Liebe für Außenstehende unsichtbar bleibt: „Niemand sieht deine Krone aus Kristall, niemand schaut / den Teppich aus rotem Gold, / den jeder Schritt von dir betritt, / der Teppich, der gar nicht da ist.“

Pablo Nerudas lyrisches Ich preist Körper und Geist seiner Geliebten mit großer sprachlicher Kraft. Er ist entzückt von ihrem vitalen Lachen, sehnt sich nach der Berührung ihrer Haut, schildert – teils explizit – die körperliche Liebe. Manchmal wird die Begierde zwischen Kapitän und Königin so überwältigend, dass das lyrische Ich ahnt, dass es mit einem zarten Liebespiel nicht getan ist. In einem Kapitel des Zyklus werden die

Liebenden mit Tieren verglichen: mit einem Insekt, einem Kondor und einem Tiger. Am Ende hält das Raubtier Wache bei der „Mörderliebe“, die es zuvor gleichermaßen geliebt und erlegt hat.

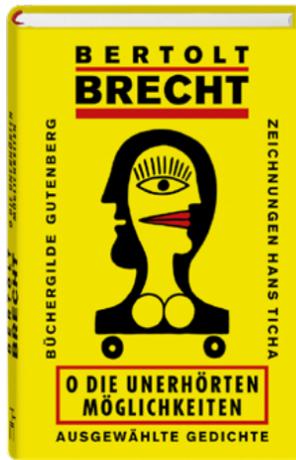
Niemals allein, mit dir umfasst neben den beiden bereits genannten Zyklen noch sechs Gedichte aus dem Nachlass des wenige Tage nach dem Putsch in Chile vom 11. September 1973 gestorbenen Lyrikers. Neruda-Neulinge erhalten mit dem neuen Auswahlband einen exzellenten Einstieg in sein Werk. Wer bereits Fan ist, findet eine stimmige Zusammenstellung, die einige überraschende Perspektiven eröffnet. Zum Beispiel, wenn deutlich wird, dass Pablo Neruda unendlich glücklich war, dass Matilde nicht nur Geliebte, sondern auch solidarische Mitstreiterin im politischen Kampf, spricht: in einem anderen Hauptthema seines Lebens und Werks, war: „Inmitten des Feuers wirst du / bei mir sein, / mit deinen wilden Augen, / meine Fahne erhebend.“

„Nimm mir das Brot weg, wenn du es willst, nimm mir die Luft weg, aber laß mir dein Lachen.“

Aus: *Niemals allein, mit dir*

Thomas Völkner

ist freier Journalist für Hörfunk und Printmedien. Er gestaltet unter anderem eine Literatursendung beim Hamburger Lokalradio.



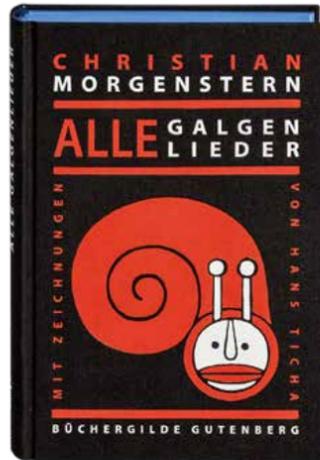
Bertolt Brecht / Hans Ticha (Ill.) / Günter Berg (Hrsg.)

O die unerhörten Möglichkeiten
Ausgewählte Gedichte

Bertolt Brecht ist nicht nur einer der bedeutendsten Dramatiker, sondern auch einer der wichtigsten deutschsprachigen Lyriker des 20. Jahrhunderts. Seine Gedichte zeugen von einem wachen, präzisen Blick auf

die Menschen. Mit diesem von Günter Berg herausgegebenen Band liegt eine ebenso feinsinnige wie originäre Sammlung von Brechts Lyrik vor, die die vielfältigen Lebensstationen und Themen des Dichters umspannt. Die Gedichte wurden von Hans Ticha mit ausdrucksstarken Bildern illustriert.

Mit 30 farbigen Bildern von Hans Ticha, mit einem Nachwort von Günter Berg, zweifarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 173522



Christian Morgenstern / Hans Ticha (Ill.)

Alle Galgenlieder
Galgenlieder / Palmström / Palma Kunkel / Der Gingganz / Vier Legendchen / Zeitgedichte

Witzig, im besten Sinn komisch, hintersinnig, tiefgründig, kreativ, experimentell – dies sind Morgensterns *Galgenlieder*, mit denen er die Leser bis heute begeistert. Zunächst wurden sie 1895 im kleinen privaten Freundeskreis, dem Bund der „Galgenbrüder“, bei Ausflügen zum Galgenberg in Werder bei Potsdam vorgetragen. Man traf sich in Kneipen, zelebrierte auf ironische Weise schön-schaurige Rituale und sang Morgensterns dazu verfasste Texte: die Galgen-Lieder. 1905 dann kamen die *Galgenlieder* in Buchform heraus und begründeten den literarischen Ruhm Morgensterns.

Mit 63 farbigen Illustrationen von Hans Ticha, Farbschnitt, mehrfarbig geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 166526



Safiye Can

Herzschlag Drama
Ausgewählte Gedichte

Safiye Cans Gedichte sind modern und eigenständig, sie spüren den Dingen des Lebens und des Liebens nach. Mit neuen und überraschenden Metaphern besingen sie die Liebe in einem musikalischen Ton, dessen rhythmische Einheiten das Gesagte überführen, wobei ein ganz eigener, besonderer Klang entsteht. Cans Gedichte fragen nach dem Platz des Einzelnen in der Welt, nach Heimat, nach Zugehörigkeit. Sie oszillierten zwischen dem lyrischen Bild und einem starken gesellschaftspolitischen Engagement. Eine exklusiv für die Büchergilde mit der Autorin abgestimmte Auswahl aus Cans gesellschaftskritischen, engagierten Gedichten wie auch aus ihrer Liebeslyrik.

Mit Sticker- und Poster-Beilage, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 104 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174464



Mascha Kaléko / Hans Ticha (Ill.)

Bewölkt, mit leichten Niederschlägen
Gesammelte Gedichte

Mascha Kalékos Gedichte, stets von einer Prise Ironie begleitet, erzählen von Liebe und Einsamkeit, von Ungleichheit und finanzieller Not. Dabei sind sie getragen von Melancholie, Humor und politischem Geist: Genau das macht Mascha Kalékos

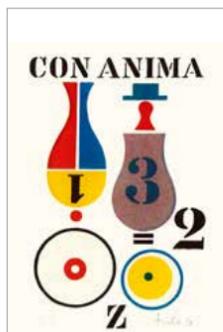
Lyrik so faszinierend zeitlos. Eindrucksvoll illustriert vom grandiosen Hans Ticha, ist in dieser Ausgabe der Großteil von Kalékos zu Lebzeiten veröffentlichten Gedichten versammelt.

34 farbige Illustrationen, vierfarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 171821

Limitierte Vorzugsausgabe mit 1 Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 150 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 172518



Friederike Mayröcker

Lämmchens Biscuit

Für Friederike Mayröcker gingen Schreiben und Leben, Schreiben und Denken über Jahrzehnte Hand in Hand, wurden unzertrennlich. Sie stellte sich in die Sprache, um sich der Welt zu stellen – ihrer Grausamkeit wie ihrer Zärtlichkeit. Daniela Seel stellt in diesem Band eine exklusive Auswahl von Mayröckers Gedichten zusammen und konzentriert sich auf Texte aus dem Spätwerk. In ihnen fließen die mitreißende Sprach- und Lebenslust, die Geistesgegenwart und Neugier, Erinnerungen, Witz und Untröstlichkeit Mayröckers in einer Verdichtung zusammen, die existenziell und leichtfüßig zugleich ist. Die Auswahl wollte keine posthume sein, sie wurde von Friederike Mayröcker noch kurz vor ihrem Tod abgenommen.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Daniela Seel, silbern geprägtes schwarzes Leinen, Bauchschlaufe, Fadenheftung, durchgefärbtes Vorsatzpapier, 64 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172917



Dorothy Parker

Denn mein Herz ist frisch gebrochen
Liebesgedichte

Dorothy Parker verkörpert alles, was man gemeinhin mit New York in Verbindung bringt: Rastlosigkeit und Moderne, Esprit und Erfolg, aber auch Härte, Grausamkeit und Einsamkeit. Sie ist die New Yorker Schriftstellerin schlechthin. Parkers Liebesgedichte sind stets ein Zusammenspiel aus Witz und Melancholie, aus Trauer und Scherz, aus Pathos und Spott. Ebenso wie ihre Erzählungen zeichnet sich ihre Lyrik durch einen charakteristischen Mix aus Selbstmitleid und Zynismus aus.

Aus dem amerikanischen Englisch von Ulrich Blumenbach, mit einem Nachwort von Maria Hummitzsch, geprägte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173603



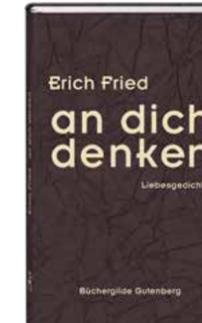
Paul Celan

Mit allen Gedanken
Liebesgedichte

Zauber kommt, das Leben aufzurichten ... Paul Celans Liebesgedichte berühren auf besondere

Weise. Im Bewusstsein vieler ist Paul Celan der Dichter der „Todesfuge“, und sein dichterisches Werk gilt seither als „Mahnmal für die Opfer des Faschismus“. Als einen Liebesdichter hat man Celan bislang nicht wahrgenommen. Zu Unrecht, wie diese Auswahl zeigen möchte. Paul Celans Liebesgedichte, die wir hier anlässlich seines 100. Geburtstags vorlegen, stammen aus allen Zeiten seines bewegten Lebens.

Zweififarbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 112 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172208



Erich Fried

An dich denken
Liebesgedichte

Gefühlvoll, tragisch, amüsant – Erich Frieds Liebesgedichte über Freud, Leid und die großen Emotionen treffen direkt ins Herz.

Es geht um Anfänge und Enden, (schmerz) volle Sehnsucht und körperliche Anziehung. Fried weiß von den Höhen und Tiefen der Liebe, kennt die Fallstricke, das Herzklopfen, die Vertrautheit, die Lächerlichkeit und besingt sie so ehrlich wie ironisch. Genießen Sie die wundervolle Lyrik eines der meistgelesenen Lyriker des 20. Jahrhunderts.

Zweififarbig gefärbte und bedruckte Crushed-Kunstseide, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172658

Percival Everett Die Bäume

USA, 2020: Im Städtchen Money in den Südstaaten werden mehrere Männer ermordet. Meist sind sie dick, doof und weiß. Neben jeder Leiche taucht ein Körper auf, der die Züge von Emmett Till trägt, einem 1955 gelynchten schwarzen Jungen. Zwei afroamerikanische Detectives ermitteln, doch der Sheriff sowie eine Gruppe hartnäckiger Rednecks setzen ihnen erbitterten Widerstand entgegen. Als sich die Morde auf die ganzen USA ausweiten, suchen die Detectives in den Archiven von Mama Z, die seit Jahrzehnten Buch führt über die Opfer der Lynchjustiz. Eine atemberaubende Mischung aus Parodie und Hardboiled-Thriller, wie es sie bislang in der US-amerikanischen Literatur nicht gegeben hat.



© Privat

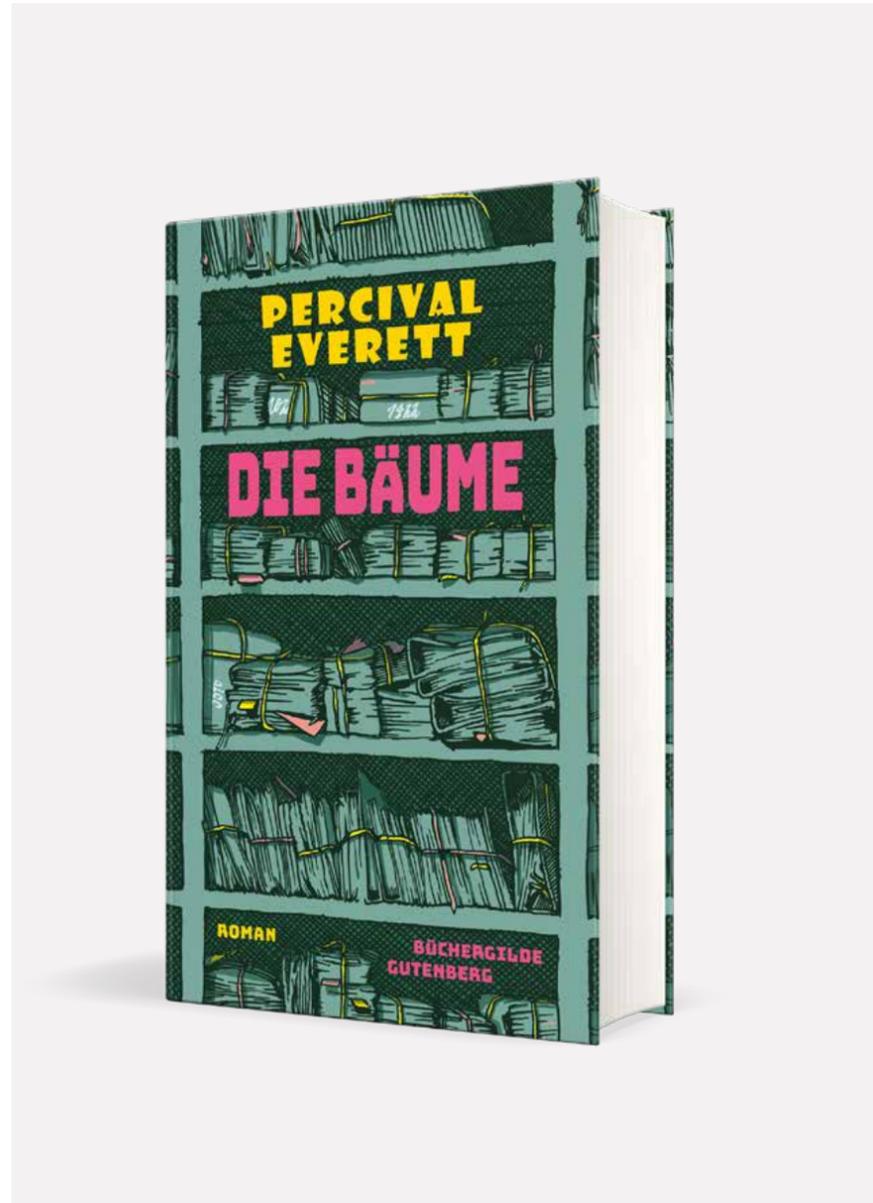
AUTOR

Percival Everett, geboren 1956 in Fort Gordon/Georgia, ist Schriftsteller und Professor für Englisch an der University of Southern California. Er hat bereits mehr als 30 Romane veröffentlicht. *Die Bäume* stand auf der Shortlist des Booker Prize 2022. Bei der Büchergilde erschien zuletzt sein Roman *Erschütterung*.

ÜBERSETZER

Nikolaus Stingl, geboren 1952 in Baden-Baden, übersetzte u. a. Werke von William H. Gass, Ben Lerner, Thomas Pynchon, Colson Whitehead und Emma Cline und wurde mit mehreren wichtigen Übersetzerpreisen ausgezeichnet.

Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Umschlagillustration: Jörg Hülsmann
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174537



MEHR VON
PERCIVAL EVERETT



Erschütterung
€ 22,- | SFR 26,50
NR 173743

→ Volle Aktschränke: Die Story basiert auf einer wahren Begebenheit

Im Hinterland von Mississippi

Mit *Die Bäume*, 2022 für den renommierten Booker Prize nominiert, schreibt der US-amerikanische Autor Percival Everett eine gewitzte und scharfzüngige Satire gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Ihm gelingt der Spagat zwischen Slapstick-Komödie und tiefem Ernst.

In Money, Mississippi, gehen merkwürdige Dinge vor. Mehrere Weiße werden brutal ermordet, und jedes Mal findet die Polizei am Tatort auch die Leiche eines übel zugerichteten schwarzen Mannes. Und nicht nur das: Der tote Schwarze verschwindet mehrmals aus den Händen der Gerichtsmedizin, um dann beim nächsten Mord in ähnlichem Zustand überraschend wieder aufzutreten. Die verantwortlichen Behörden sind ratlos. Geht ein schwarzer Rachegeist in Money um?

„Die Neuigkeit von Junior Junior Milams Tod verbreitete sich wie eine Krankheit im County. Genau wie die Geschichte von der seltsamen abhandengekommenen schwarzen Leiche.“

Aus: *Die Bäume*

Das ist die Ausgangssituation von Percival Everetts Roman *Die Bäume* über die Unsterblichkeit von Rassismus und Menschenfeindlichkeit, der einen realen Hintergrund hat: den Lynchmord an Emmett Till. Am 28. August 1955 wird der damals vierzehnjährige Emmett Till, der aus Chicago zu Besuch in Money, Mississippi, ist, von zwei weißen Männern brutal ermordet. Till soll einige Stunden zuvor in einem Lebensmittelgeschäft angeblich eine Frau anzüglich angesprochen haben (heute weiß man um die Falschaussage des vermeintlichen Opfers), einer der Mörder Tills ist ihr Ehemann. Die ersten Opfer in Everetts Roman werden nicht zufällig ausgewählt, sie stehen mit dem Fall Emmett Till in Verbindung,

auch wenn der Lynchmord zur Zeit der Romanhandlung bereits viele Jahrzehnte her ist.

Sämtliche weißen Polizeibeamten und anderweitig Beteiligten tragen im Roman geradezu lächerliche Namen: Red Jetty, Philwort Bass, Reverend Fondle oder Delroy Digby, das Diner im Ort heißt in Ermangelung besseren Wissens einfach „Dinah“. Die hinzugerufenen schwarzen Ermittler vom MBI (Mississippi Bureau of Investigation) werden äußerst kritisch beäugt, sind aber die Einzigen, die mit wachem Blick in eine Kleinstadt voller kleingeistiger Rednecks kommen. Everett zieht die Ewiggestrigen mit Genuss durch den Kakao, etwa, wenn die örtliche Gruppe des Ku-Klux-Klans nicht nur an einer von ihnen lautstark geforderten demokratischen Wahl des Oberhaupts scheitert, sondern auch am traditionellen Anzünden des Kreuzes. Mit Fortschreiten der Ermittlung werden auch andere ProtagonistInnen einbezogen, darunter „Dinah“-Bedienung Gertrude, FBI-Agentin Herberta Hind und Gerichtsmedizinerin Helvetica Quip, die noch immer erleichtert darüber ist, nicht den Namen ihres Ex-Mannes angenommen zu haben; andernfalls hieße sie Helvetica New, was doch unangenehm nach einer Schriftart klingt. Diese Details lassen erkennen: *Die Bäume* ist nicht nur tragisch, es hat auch viele komödiantische Elemente.

Die Bäume steckt, neben pointierten Dialogen, voller Anspielungen auf schwarze Geschichte, die es zu entdecken gilt. So wird in einer Bar *Strange Fruit* gesungen, ein ursprünglich von Billie Holiday interpretiertes Stück über Lynchmorde an Schwarzen. Als Teile der Gruppe für Ermittlungen nach Memphis reisen, besuchen sie nicht etwa Elvis Presleys Graceland, sondern das Motel, auf dessen Balkon Martin Luther King erschossen wurde. Und es bleibt nicht bei schwarzer Geschichte. Als die Morde sich plötzlich über die Grenzen von Mississippi ausweiten, geht es auch um antiasiatischen Rassismus – jeder Tatort steht am Ende für ein ungesühntes Hassverbrechen. Percival Everett ist mit seinem prämierten Roman *Die Bäume* ein rasanter, tragikomischer und hochaktueller Roman gelungen, der mit ganz verschiedenen Tonlagen und einer feinen Beobachtungsgabe begeistert.

Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literaturematters.de.

Juli Zeh, Simon Urban Zwischen Welten

Zwanzig Jahre sind vergangen: Als sich Stefan und Theresa zufällig in Hamburg über den Weg laufen, endet ihr erstes Wiedersehen in einem Desaster. Zu Studienzeiten waren sie wie eine Familie, heute sind kaum noch Gemeinsamkeiten übrig. Stefan hat Karriere bei Deutschlands größter Wochenzeitung gemacht, Theresa den Bauernhof ihres Vaters übernommen. Die beiden beschließen, noch einmal von vorne anzufangen. Doch während sie einander näherkommen, geraten sie in hitzige Auseinandersetzungen um polarisierende Fragen wie Klimapolitik und Gendersprache. Ist heute wirklich jede und jeder gezwungen, eine Seite zu wählen? Oder gibt es noch Gemeinsamkeiten zwischen den Welten?



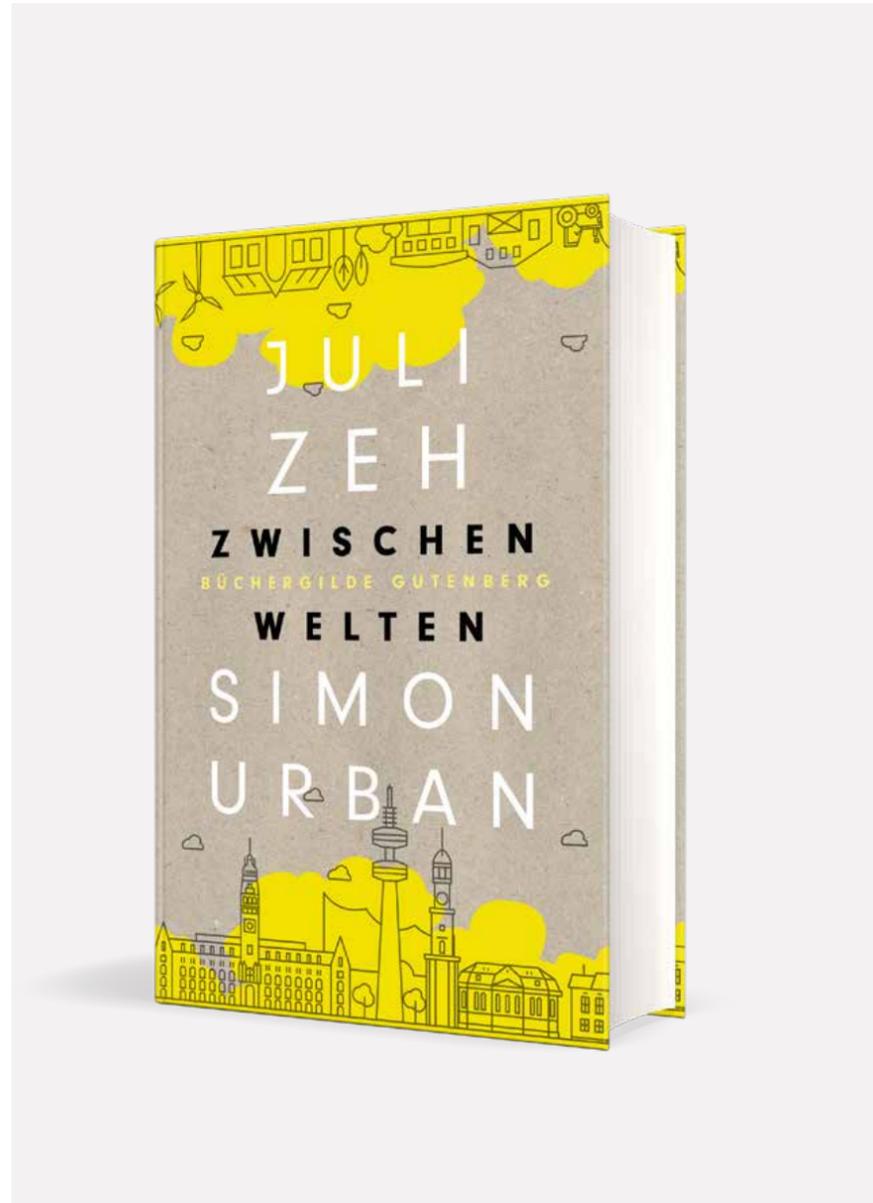
Juli Zeh und Simon Urban © Peter von Felbert

AUTORINNEN

Juli Zeh, geboren 1974 in Bonn, wurde u. a. mit dem Thomas-Mann-Preis (2013) und dem Heinrich-Böll-Preis (2019) ausgezeichnet. Im Jahr 2018 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz und wurde zur ehrenamtlichen Richterin am Verfassungsgericht des Landes Brandenburg gewählt. Ihr Roman *Über Menschen* war das meistverkaufte Hardcover-Buch des Jahres 2021 in Deutschland.

Simon Urban, geboren 1975 in Hagen, wurde mit zahlreichen Literatur- und Kreativpreisen ausgezeichnet. Sein Roman *Plan D* wurde in elf Sprachen übersetzt. Er schrieb den Werbefilm „#heimkommen“, der zu den erfolgreichsten deutschen Virals gehört. 2021 erschien sein mit dem Hamburger Literaturpreis auszeichneter Roman *Wie alles begann und wer dabei umkam*.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 174626



MEHR VON JULI ZEH



Über Menschen
€ 20,- | SFR 23,90
NR 173034

→ Stadt, Land, Streit - eine Welt steht immer Kopf

Küchentisch im Treibhaus

Zwischen Welten ist ein digitale Funken sprühender Briefroman. Mit Humor und Biss blähen Bestsellerautorin Juli Zeh und Co-Autor Simon Urban in ihrer Satire den narzisstischen Eigensinn von aktivistisch motivierten Medienblasen auf und lassen ihn krachend vor der Wirklichkeit scheitern.

Schreibe ich an einen Schwan?“ Stefan starrt unentwegt auf sein Handy und fragt sich, ob Theresa ihr Telefon womöglich in die Außenalster geworfen hat. Vor Wut vielleicht, denn dort sind die beiden in Streit geraten, nachdem sie nach acht Jahren zufällig in Hamburg aufeinandergetroffen sind. Seit Theresa Hals über Kopf die gemeinsame Zweier-WG verlassen hatte, hatte Funkstille geherrscht.

Doch nun glüht der Draht wieder. WhatsApp und E-Mail sei Dank, führen die beiden ProtagonistInnen des vom AutorInnen-Duo Juli Zeh und Simon Urban verfassten Briefromans ihre politisch und moralisch motivierten Auseinandersetzungen munter, aber verbissen fort. Immerhin kommunizieren sie miteinander, bemüht darum, die gemeinsame Zeit am Küchentisch ihrer Studienzeit in Münster wiederzubeleben. Dabei kommt es zu Geständnissen und Freundschaftsbekundungen, doch Beleidigungen und Anfeindungen offenbaren, dass sie inzwischen sehr viel trennt. Schon äußerlich könnte ihr Lebensalltag unterschiedlicher nicht sein. Während Theresa nach einem abgebrochenen Germanistikstudium den Bauernhof ihres Vaters in Brandenburg übernommen und Kuh & Co. auf Bio umgestellt hat, morgens zwischen Kühen, später auf dem Traktor oder zwischen Leitz-Ordnern sitzt, um Anträge an Behörden zu schreiben, springt Stefan als Kulturredakteur bei Deutschlands größter Wochenzeitung von Vernissagen zu Konferenzen und plant von gläsernen Bürotürmen über der Hamburger HafenCity aus die Modernisierung der Presselandschaft.

Wie in vielen ihrer Romane greift die Schriftstellerin Juli Zeh in ihrem neuen Buch wieder ein kontroverses Thema auf. Der Titel *Zwischen Welten* deutet es an: Es geht um aufgeblähte Einstellungen, die gegeneinander in Stellung gehen. Die Hauptfiguren verkörpern Gegensätze: Wunschvorstellungen treffen auf Wirklichkeit. So ist Therasas Biohof tatsächlich vom Klimawandel betroffen, hat mit spekulativen Pachtpreisen und bürokratischen Schikanen zu tun und steht knapp vor der Pleite. Während sich ihr Überlebenskampf aber außerhalb der medialen Aufmerksamkeit abspielt, sonnt sich Stefan, der mit breiter Zustimmung zu Fragen von Klima, Gendersprache, Rassismus und Krieg demonstrativ Haltung bezieht, in der Rolle des engagierten Journalisten. Begeistert berichtet

er Theresa, wie es ihm in Kooperation mit einer Online-Redakteurin aus Berlin und einem jungen Umweltteam gelingt, gegen den Widerstand des Chefredakteurs eine Ausgabe herauszugeben, die sich ausschließlich mit dem Thema Klima befasst. Er freut sich über den Erfolg – allerdings zu früh. Auch bei Theresa spitzt sich die Lage zu. Sie wehrt sich, anfangs mit demokratischen Mitteln, bis sie sich kurzerhand einer Ökoaktivistin anschließt.

„Wie wäre es denn mal mit einer Agrar-Beilage, in der (...) Landwirte zu Wort kommen, die mitten im Leben stehen und wirklich wissen, was die Scheißprobleme in diesem Land sind?“

Aus: *Zwischen Welten*

Zwischen Welten ist eine lebhafte Auseinandersetzung im Schützengraben zweier Menschen, die die eigentlich schöne alte WG-Zeit am Küchentisch beschwören wollen und sich doch auf ihre jeweiligen Positionen versteifen. Das Hin und Her der Argumente liest sich launig und lässt aufhorchen, vor allem weil die Figuren in fulminantem Tempo durch ihren Überzeugungsdschungel galoppieren. Werden Theresa und Stefan es schaffen, ihre Pros und Contras, die sie immerzu aneinanderreiben, zu versöhnen? In ihrem Roman aus zugespitzten WhatsApps und erzählenden E-Mails zeigen Juli Zeh und Simon Urban aber vor allem eins: Im Treibhaus der Kontroversen steigen heiße Luftblasen auf, die sich von den heimeligen Gesprächen am Küchentisch ebenso abheben wie vom Boden wirklich problematischer Tatsachen.

Ute Süßbrich

streift in ihrer Freizeit gern durch Museen, skizziert und notiert ihre Eindrücke in kunstundkaffeeblog.wordpress.com.

Arno Geiger Das glückliche Geheimnis

Von Anläufen und Enttäuschungen, vom Finden und Wegwerfen. Und vom Glück des Gelingens. Frühmorgens bricht ein junger Mann mit dem Fahrrad in die Straßen der Stadt auf. Was er dort tut, bleibt sein Geheimnis. Zuweilen zerschunden und müde kehrt er zurück. Und oft ist er glücklich. Jahrzehntelang hat Arno Geiger ein Doppelleben geführt. Jetzt erzählt er davon, pointiert, mit Witz und großer Offenheit: wie gewunden, schmerzhaft und überraschend Lebenswege sein können. Wie er als Schriftsteller gegen eine Mauer rannte, bevor der Erfolg kam. Und von der wachsenden Sorge um die Eltern. Ein Buch voller Lebens- und Straßenerfahrungen, Liebe und Trauer.



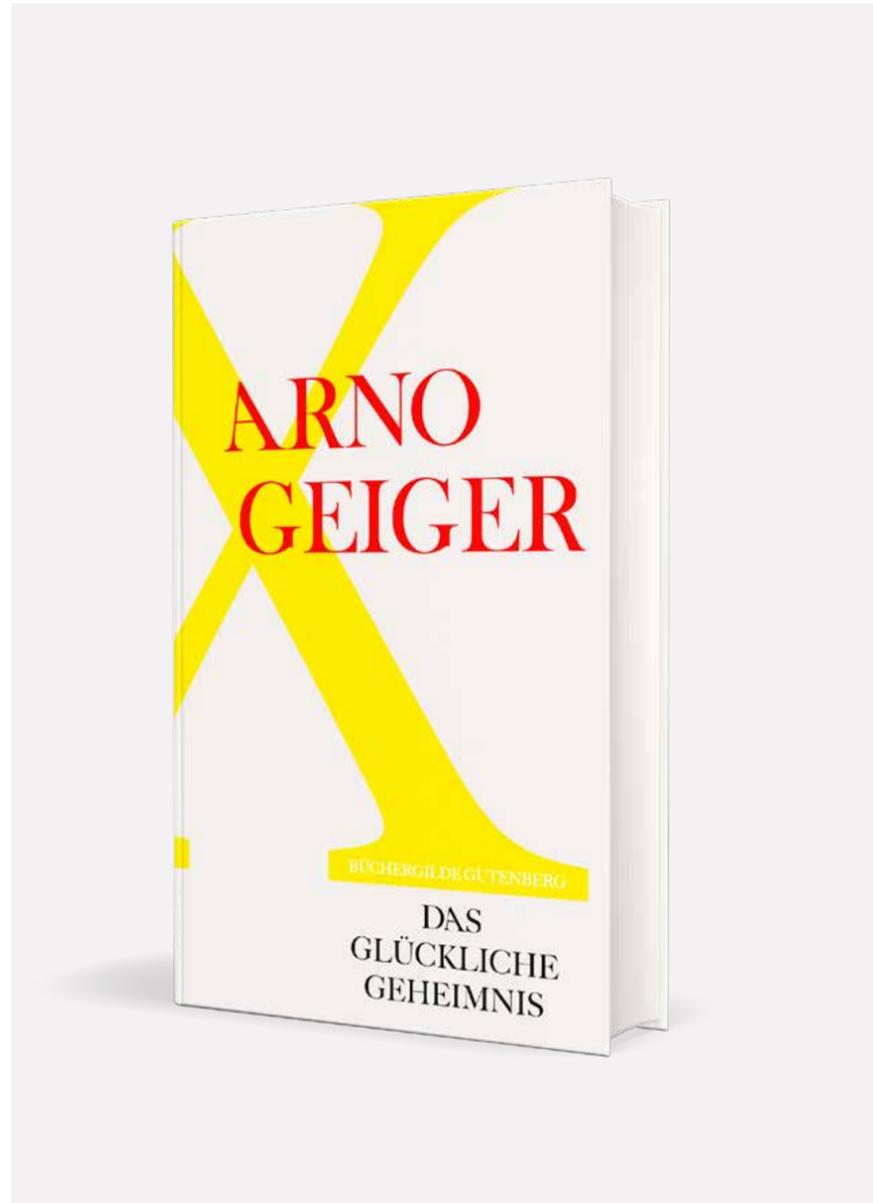
© Heribert Corn

AUTOR

Arno Geiger, geboren 1968 in Bregenz, lebt in Wien und Wolfurt. Zuletzt erschienen u. a. *Alles über Sally*, *Der alte König in seinem Exil* und *Unter der Drachenwand*. Er erhielt u. a. den Deutschen Buchpreis (2005), den Literaturpreis der Adenauer-Stiftung (2011) und den in den Niederlanden vergebenen Europese Literatuurprijs (2019).

Rheingau Literatur Preis 2023

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174677



→ Spurensuche: Ein Teil des Textes findet sich auch unter dem schlichten Umschlag

Das Leben der Anderen

25 Jahre lang führte Bestsellerautor Arno Geiger ein geheimes Doppelleben als Müllsammler. In seinem neuesten Buch lüftet er *Das glückliche Geheimnis* endlich – und erzählt dabei nicht nur aus seinem Leben, sondern auch wie er in den Papiercontainern Wiens den Schlüssel für sein Schreiben fand.

Am Anfang steht die Scham. Ein Schriftsteller will Arno Geiger sein, ein anderes Lebensziel kommt für ihn gar nicht infrage. Die Realität ist ernüchternd, wie er in *Das glückliche Geheimnis* darlegt: Er teilt sich eine winzige, heruntergekommene Wohnung mit seiner Freundin, arbeitet zeitgleich an zwei Romanen, die beide nicht gelingen wollen, und kommt nur über die Runden, indem er Tag für Tag heimlich in die Papiercontainer Wiens klettert, um dort nach antiquarischen Büchern und verkannten Schätzen zum Verscherbeln zu suchen. Dass er aus der Not eines Tages eine Tugend machen wird, ahnt Geiger noch nicht: Zwar bringen seine Streifzüge immer auch Privates aus Tagebüchern und Briefen zutage, noch interessieren ihn die allzu menschlichen Fundstücke aber nicht – sie erscheinen ihm belanglos und schlicht.

Mit der Zeit kommt endlich der Erfolg, Arno Geiger liest beim Bachmann-Preis in Klagenfurt, veröffentlicht seine ersten Romane, wird 2005 sogar mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet. Auch im Privaten bleibt der Wandel nicht aus. Nach der Trennung von seiner Studienfreundin folgen mehrere Aufenthaltsstipendien und Geiger lernt mit K. schließlich die Liebe seines Lebens kennen, um die er – etwa, wenn er sie mit der mexikanischen Künstlerin O. betrügt – immer wieder aufs Neue ringen muss. Sein Vater wird demenzkrank, seine Mutter erleidet einen Schlaganfall, irgendwann hält auch das Sterben in sein Leben Einzug. Doch so sehr es sich im Laufe der Jahre auch verändert, eine Konstante bleibt: Arno Geiger hält an seinen regelmäßigen Altpapier-Streifzügen fest und durchwühlt

selbst dann noch inkognito die Container, als er längst zu einem der erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren geworden ist.

Die Motivation für sein „glückliches Geheimnis“ ist inzwischen jedoch eine gänzlich andere. Anstatt wie früher literarische Schätze zu bergen, hat Geiger nämlich den wahren Wert des Alltäglichen erkannt – und zwar besonders für sein eigenes Schreiben. Es sind weggeworfene Briefkonvolute, Postkarten oder Tagebücher, die ihn die Empathie lehren, von der seine Romane und Figuren so sehr leben. Aus Alltagschnipseln gewinnt Geiger einen wahrhaftigen, eben nicht literarisch überformten Einblick in das Leben, Denken und Fühlen anderer Menschen aus verschiedensten Zeiten. Es sind die großen und kleinen Sorgen, die kleinen und großen Gedanken ganz gewöhnlicher Menschen, die ihn erkennen lassen, was für ein Schriftsteller er wirklich sein will.

„Hier tauchte jemand nach Abfall nicht, weil er ganz unten angekommen war, sondern weil er sich diese Freiheit nahm.“

Aus: *Das glückliche Geheimnis*

Dank seiner vielen weisen Gedanken und Beobachtungen über die geborgenen Textschätze und deren Wert ist *Das glückliche Geheimnis* weit mehr als eine Autobiografie – es lässt sich ebenso gut als Arno Geigers ganz eigene Poetologie lesen. Das größte Kunststück ist allerdings ein anderes: So aufrichtig, verletzlich, witzig und warmherzig wie Arno Geiger über die 25 Jahre schreibt, in denen er zwischen unzähligen Containerstreifzügen das Leben und das Schreiben lernte, muss man keinen einzigen seiner Romane gelesen haben, um sich von der Lektüre des Buches bereichert und berührt zu fühlen. Allerdings wird man dieses Versäumnis anschließend unbedingt nachholen wollen.

Frank Rudkoffsky

ist Autor und Journalist. 2022 erschien sein dritter Roman *Mittnachtstraße* beim Verlag Voland & Quist. Auf rudkoffsky.com bloggt er über Gegenwartsliteratur.



Picture Alliance, Geiger/Photopress, Dwi/Anoagangium

Arno Geiger über die Büchergilde

„Verflucht noch mal, das ist wahr“

Mit Papier kenne ich mich aus, so gut wie mit Literatur. Ich bin mit allen Papierarten gewaschen, ich weiß, man nimmt ein Buch in die Hand, es ist mehr als nur Inhalt, es ist auch Gegenstand.

Einmal habe ich im Altpapier eine Erstausgabe von B. Traven, *Das Totenschiff* gefunden, erschienen 1926 in der Büchergilde Gutenberg. Ein ungemein schönes Buch. Dort heißt es gleich im dritten Satz: „Verflucht noch mal, das ist wahr.“

Wahr ist, dass die Büchergilde Gutenberg seit hundert Jahren die schönsten Bücher macht.

Ewald Arenz Die Liebe an miesen Tagen

Elias ist nach langer Zeit der erste Mann, den Clara wirklich näher kennenlernen will. Und Elias stellt erstaunt fest, dass er sich im Zusammensein mit Clara nicht ständig an einen anderen Ort wünscht. Sie genießen die ersten gemeinsamen Wochen in vollen Zügen. Kein Gezerre aneinander, kein Wunsch, den anderen zu verändern. Als Clara ein Jobangebot in einer anderen Stadt annimmt, kommt es zum ersten Konflikt. Elias kann sich nicht sofort entscheiden, mit ihr zu gehen, woraufhin sie sich wutentbrannt von ihm trennt. Eine voreilige Entscheidung, wie sie bald feststellt, denn als Elias' Ex-Freundin sich mit Nachrichten von ihm meldet, gerät ihr ganzes Leben ins Wanken.



→ Der UV-Lack schimmert wie Porzellan



© Ilka Birkefeld

AUTOR

Ewald Arenz, geboren 1965 in Nürnberg, hat englische und amerikanische Literatur und Geschichte studiert. Seine Romane und Theaterstücke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Er arbeitet als Lehrer in Nürnberg und lebt mit seiner Familie in der Nähe von Fürth.

Fester Einband mit Spotlack, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€22,- | SFR 26,50 | NR 174685

Mut zum Gefühl

Über Frühlingsgefühle in der Lebensmitte und den Mut, trotz vernarbter Wunden und widriger Umstände der großen Liebe eine Chance zu geben, schreibt Ewald Arenz in seinem lebensbejahenden und emotionalen Roman *Die Liebe an miesen Tagen*.

Ereilt die „Liebe auf den ersten Blick“ vor allem junge Menschen, ungebunden und frei von allzu festen Verpflichtungen? Oder kann man der einzigen großen Liebe auch noch als Person mit Lebenserfahrung, einer Vorgeschichte und emotionalem Gepäck begegnen?

Schon beim ersten Treffen knistert es gewaltig zwischen Clara und Elias. Sie fühlen sofort, dass sie füreinander bestimmt sind. Dabei hat die Fotografin aktuell ganz andere Sorgen: Vor Kurzem verlor sie ihren Job und muss nun das in mühevoller Arbeit renovierte Wochenendhäuschen verkaufen, das voll von Erinnerungen an ihren verstorbenen Ehemann ist. Die Liebe kommt für die zurückgezogen lebende Witwe, die sich auch noch zunehmend um ihre demenzkranke Mutter kümmern muss, vollkommen unerwartet. Sie befürchtet, dass ihr der jüngere Mann, der als Schauspieler an einer kleinen Bühne arbeitet, die großen Gefühle gar nur vortäuscht. Alles nur Theater?

Elias hingegen merkt, dass er sich viel zu lange selbst etwas vorge-macht hat, und fasst endlich den Mut, die aus falschen Beweggründen aufrechterhaltene Beziehung zu seiner bisherigen Partnerin zu beenden, um für Clara frei zu sein.

*„Wenn ich noch einmal liebe,
dann ganz und für immer. Keine
Kompromisse mehr. Nicht mit mir
selbst und nicht mit dem anderen.
Und wenn es das nicht geben kann,
dann eben nicht.“*

Aus: *Die Liebe an miesen Tagen*

Die beiden geben sich eine Chance, kommen sich näher und genießen den Frühling, den gemeinsamen Humor und die Leichtigkeit, die sie in der Nähe des jeweils anderen verspüren. Doch das Glück währt nur kurz, denn Clara bekommt ein unwiderstehliches Jobangebot im fernen Hamburg und entscheidet sich gegen die Liebe. Eine Fernbeziehung kommt für sie nicht infrage, und Elias kann sich so kurzfristig nicht von seinem aktuellen Engagement lösen, auch weil er in der Nähe seiner Tochter aus einer früheren Beziehung bleiben möchte. Doch bald schon erhält Clara beunruhigende Nachrichten aus der alten Heimat, die alles verändern und ihren Mut erneut auf die Probe stellen.

Mit *Die Liebe an miesen Tagen* zeigt sich Ewald Arenz erneut als grandioser Geschichtenerzähler. Er besitzt die große Gabe, genau die richtigen Worte zu finden, um zutiefst menschliche Charaktere mit allen Stärken und Schwächen, Sorgen und Ängsten, in Freud und Leid lebendig werden zu lassen. Basierend auf eigener Lebenserfahrung, ist er ein aufmerksamer Beobachter, lässt tief ins Innere seiner Figuren blicken und trifft so mitten ins Herz. Dabei erschafft er Szenen, die man nicht mehr vergisst.

Er schreibt zart und poetisch über den Zauber, der dem Anfang innewohnt, über magische Momente, Frühlingsgefühle und Selbstzweifel, aber vor allem über den Mut, die Liebe auch nach erlittenen Verletzungen, traurigen Schicksalsschlägen und trotz schwieriger Umstände aufs Neue zu wagen.

Die Liebe an miesen Tagen ist eine mutige, gefühlvolle Liebeserklärung an das Leben und eine romantische Liebesgeschichte, in welcher emotionale Höhen und Tiefen oder – wie bei einem guten Theaterstück – Tragik und Komik untrennbar miteinander verbunden sind. Ein zauberhaftes Buch, das durch die Lektüre zweifelsohne einen miesen Tag in einen guten verwandeln kann.

Barbara Pfeiffer

ist Mitglied der Büchergilde und bloggt auf kulturbowle.com über Literatur und Kultur.

Priya Guns Dein Taxi ist da

Jeden Tag kümmert sich Damani um ihre Mutter, während sie gleichzeitig immer weniger durch die Fahrdienst-App verdient. Die Rechnungen stapeln sich, ihre Wut auf die Welt wächst. Bis eines Tages Jolene in ihrem Wagen sitzt. Sie scheint die perfekte Freundin zu sein – aufmerksam, attraktiv, eine Verbündete. Noch nie hat sie eine Frau mit Geld gedatet, geschweige denn eine weiße Frau mit Geld. Gerade als Damani ihr zu vertrauen lernt, tut Jolene etwas Unverzeihliches, was eine explosive Reihe von Ereignissen auslöst. *Dein Taxi ist da* ist ein rasanter und zutiefst politischer Roman über Wut, Liebe und Privilegien in ihrer gegenwärtigsten Form.



© Paula Berry

AUTORIN

Priya Guns, geboren in Sri Lanka, ist Autorin und Schauspielerin. Sie wuchs in Kanada auf und hat im Libanon, in Palästina, in der Türkei und den Vereinigten Arabischen Emiraten gelebt. Sie hat Creative Writing studiert und ist Begründerin der Organisation *Capokolam* für sozial benachteiligte Jugendliche in Sri Lanka. Heute lebt sie in London. *Dein Taxi ist da* ist ihr Debütroman.

ÜBERSETZERIN

Mayela Gerhardt, geboren in Mexiko, studierte in Düsseldorf Literaturübersetzen und bildete sich in Spanien in journalistischem Übersetzen weiter. Als Übersetzerin aus dem Englischen, Spanischen und Französischen lebt sie in Barcelona und übertrug zuletzt Romane von Pilar Quintana, Luis Sepúlveda, Eloísa Díaz und Diana Evans ins Deutsche.

Aus dem Englischen von Mayela Gerhardt, fester, bedruckter und geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€22,- | SFR 26,50 | NR 174693



Mit Vollgas gegen die Kapitulation

Priya Guns verpasst in ihrem Debütroman *Dein Taxi ist da* dem Film *Taxi Driver* eine Frischekur, die nichts zu wünschen übriglässt. Ein rasantes Lesevergnügen, das zum Nachdenken anregt.

Damani lebt mit ihrer kranken Mutter in ärmsten Verhältnissen in einer Großstadt. Sie arbeitet als Taxifahrerin. Die App, die ihr die Fahrten vermittelt, drückt die Preise. So sehr, dass es ihr immer schwerer fällt, ihre Rechnungen und die Miete zu bezahlen. Auch die anderen FahrerInnen sind unzufrieden. Wie Damani übernehmen viele von ihnen Nachtschichten, um über die Runden zu kommen. Damani möchte gerne gegen diese Zustände protestieren. Aber wer streikt, wird nicht bezahlt – und sie braucht das Geld. Kaum jemandem in ihrem Freundeskreis geht es besser als ihr.

„Stephanie, die ich schon fast mein ganzes Leben lang kannte und liebte, war tagsüber Lehrerin und abends Go-go-Tänzerin. Die meisten Leute in der Stadt wurden für eine Sache bezahlt, machten aber nebenbei noch etwas anderes. Schlecht bezahlte Jobs und unbefriedigende Arbeit laugen einen gleichermaßen aus.“

Aus: *Dein Taxi ist da*

Dann verliebt sich Damani in Jolene. Jolene ist weiß. Ihre Eltern haben ein Sommerhaus am Meer. Sie lebt allein in einer Wohnung, die auf Damani wirkt wie eine Mischung aus einem Hochglanzmagazin und einem Museum. Sie arbeitet als Sozialarbeiterin und organisiert in ihrer Freizeit Lesekreise und Demonstrationen gegen das immer größer

werdende Elend in der Stadt – Proteste, wie Damanis FreundInnen sie planen, sind ihre Spezialität.

Mit voller Wucht prallen die Welten der beiden aufeinander, als Damani Jolene ihren FreundInnen vorstellt. Die Situation eskaliert.

„In Filmen hatte ich gesehen, wie sich Leute die Haare abschnitten, um zu demonstrieren, dass die Figur die Kontrolle verliert und im Begriff ist, etwas Schreckliches zu tun. (...) Aber die neue Person, die mich im Spiegel ansah – das war ich. Endlich sah ich mich so, wie ich war. Ich hatte die volle Kontrolle.“

Aus: *Dein Taxi ist da*

Priya Guns hat mit *Dein Taxi ist da* eine Hommage an Martin Scorseses Film *Taxi Driver* aus dem Jahr 1976 geschrieben – und die Geschichte in die heutige Zeit katapultiert. Scharf beobachtet sie, wie die soziale Schere die Gesellschaft auseinandertreibt. Und genau wie Travis Bickle in *Taxi Driver* hält es auch ihre Protagonistin letztlich einfach nicht mehr aus. Mit kurzen Kapiteln und knackigen Sätzen hat die Autorin ein vielschichtiges Werk geschaffen, das sowohl eigenständig als flotte Sommerlektüre funktioniert, aber auch als differenzierte Würdigung eines gesellschaftskritischen Kinoklassikers zur tieferen Beschäftigung einlädt.

Sophia Marie Naas

leitet bei der Büchergilde das Digitalteam, hat extra für diese Rezension den Film *Taxi Driver* geschaut und kann nicht mehr aufhören, die Parallelen zu analysieren. Wäre das Buch eine Taxifahrt, würde sie Trinkgeld geben.

Für Sie entdeckt!

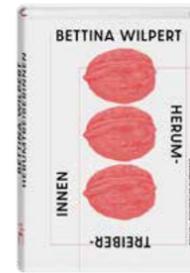
VERÄNDERN, VERSTEHEN, BEWÄLTIGEN - THEMEN JUNGER LITERATUR



Benedikt Feiten
Leiden Centraal
320 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173964



Salih Jamal
Das perfekte Grau
240 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172747



Bettina Wilpert
Herumtreiberinnen
272 Seiten
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 173816



Nell Leyshon
Ich, Ellyn
224 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173972



Carmen Maria Machado
Das Archiv der Träume
336 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173549



Hanna Bervoets
Dieser Beitrag wurde entfernt
112 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 174421

Valerie Stetter analysiert als forensische Informatikerin bei der Polizei täglich Unmengen fremder Erinnerungen. Bei einem neuen Fall geraten Adrian de Jong und Cristina Mitu in den Fokus ihrer Ermittlungen und mit ihnen die menschenunwürdigen Machenschaften eines dubiosen Netzwerks um eine illegale Leiharbeitsfirma. Feiten schickt seine Protagonisten durch die Niederlande, Rumänien und Deutschland, durch geografische und digitale Räume.

Rofu kam über das Meer aus Afrika. Mimi ist Engländerin, hat ihren Mann umgebracht und versteckt sich hinter dunklen Brillen. Novelle ist jung, liebt Mangas und die Sauferei. Und auch Ante ist auf der Flucht. Vor allem vor sich selbst. Die Geschichte der vier fängt an, als Polizisten wegen Mimi in dem Hotel auftauchen, in dem sie alle arbeiten. Eine Geschichte davon, dass man sich besser nicht vor den eigenen Dämonen wegducken sollte.

Die siebzehnjährige Manja lebt im Leipzig der 1980er-Jahre. Eines Tages wird sie im Zimmer des Vertragsarbeiters Manuel von der Volkspolizei erwischt und man schließt sie in der Venerologischen Station weg. Lilo wird in den 1940er-Jahren an diesem Ort festgehalten, da sie den kommunistischen Widerstand unterstützt. Heute arbeitet Robin an diesem Ort – der nun eine Geflüchtetenunterkunft ist. Drei Erzählungen aus drei Zeitperioden, meisterhaft verknüpft.

England, 1573: Ellyn wächst in Armut auf. Sie hilft der Familie, läuft weite Wege zu Fuß in die Stadt. Dort ist sie magisch angezogen von der Kirche – da gibt es Orgelmusik und es wird gesungen. Als Gesandte der Königlichen Singschule Talente für die Musikschule Elisabeths I. rekrutieren, wird sie neugierig. Dort würde sie schulische Erziehung erhalten und bezahlt werden. Doch sie ist ein Mädchen, und die Singschule nimmt nur Jungen auf ...

Ein Buch, das die Grenzen autofiktionalen Erzählens sprengt. Carmen Maria Machado stürzt sich in ihre erste bedeutende Beziehung zu einer Frau, die sich bald als toxisch herausstellt. Der harschen Realität von Gewalt in einer Beziehung nähert sich Machado mittels eines literarischen Kaleidoskops. Mit Experimentierfreude setzt sie sich mit ihrer religiös geprägten Jugend, den Stereotypen queerer Beziehungen oder popkulturellen Bezügen auseinander.

Mindestens 500 Beiträge pro Tag, maximal sieben Minuten Pause, beim Gang aufs Klo läuft die Stoppuhr – die Arbeitsbedingungen bei HEXA sind hart. Aber Kayleigh gefällt der Job bei der Online-Plattform. Bis ihre Kollegen plötzlich kollabieren oder beginnen, Verschwörungstheorien anzuhängen. Ein aufwühlender Roman über die Abgründe des virtuellen Raums und darüber, wer oder was bestimmt, wie wir die Welt sehen.



Jovana Reisinger
Spitzenreiterinnen
264 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172429



Helene Bukowski
Milchzähne
242 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171228



Markus Ostermair
Der Sandler
376 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172925



Fatma Aydemir
Dschinns
368 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173697



Fatima Daas
Die jüngste Tochter
192 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173360



Asako Yuzuki
Butter
448 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173751

Lisa kann keine Kinder bekommen, wird verlassen, rastet aus. Laura fiebert ihrer Hochzeit entgegen, dem hochstilisierten „Höhepunkt jedes weiblichen Lebens“. Barbara ist verloren, seit sie verwitwet ist. Verena erbt eine Villa, steigt auf. Jolie wird entlassen und schwanger. Alle Figuren sind nach Frauenzeitschriften benannt, denn Reisinger zeigt auf, welchen Zwängen Frauen in der Gesellschaft unterworfen sind.

Eines Tages steht das Kind da, die Haare rot leuchtend inmitten des Waldes, und gehört zu niemandem. Skalde nimmt es mit zu sich, obwohl sie weiß, dass die anderen Bewohner der abgelegenen Gegend das nicht dulden werden. Skalde und ihre Mutter Edith gehörten selbst nie richtig zur Gemeinschaft. Sie müssen in dieser verrohten Welt zusammenhalten. Denn es wird klar, dass sie in Gefahr sind.

Karl ist obdachlos und streift durch die Stadt. Bilder von früher holen ihn ein – von dem Kind, das ihm vors Auto lief. Sein Freund Lenz sucht in den Straßen nach ihm. Dringend will er Karl noch den Schlüssel zu seiner Wohnung vermachen. Das könnte Karls Chance sein. Auch Kurt sucht, aus der Haft entlassen, eine Bleibe, die er nicht teilen muss ... Ostermair erzählt vom Leben auf der Straße, ohne voyeuristisch zu sein.

Dreißig Jahre hat Hüseyin in Deutschland gearbeitet, nun erfüllt er sich endlich seinen Traum: eine Eigentumswohnung in Istanbul. Nur um am Tag des Einzugs an einem Herzinfarkt zu sterben. Zur Beerdigung reist seine Familie aus Deutschland an. Sechs grundverschiedene Menschen, die zufällig miteinander verwandt sind. Voller Wucht und Schönheit fragt dieser Gesellschaftsroman nach dem Gebilde Familie.

Fatima ist das Kind, auf das keiner mehr gewartet hat, die einzige Tochter, die in Frankreich und nicht in Algerien zur Welt gekommen ist. Sie ist unangepasst und fühlt sich falsch in ihrer Haut. Bis sie Nina trifft und ihre eigenen Gefühle für sie erkennt. Eine junge Frau, verstrickt in Konflikten, zwischen Rollenbildern und Selbstermächtigung, ihrem muslimischen Glauben und ihrer Homosexualität.

Die Journalistin Rika recherchiert über die Serienmörderin Manako Kajii. Diese soll Männer mit ihren Kochkünsten verführt und anschließend umgebracht haben. Einem Interview stimmt sie nur unter der Bedingung zu, dass über ihre Kochkünste geredet wird. Für Rika entwickelt sich die Recherche schnell zur großen Chance – und zu einem Risiko. Ein Roman, der Frauen in patriarchalen Gesellschaften thematisiert.

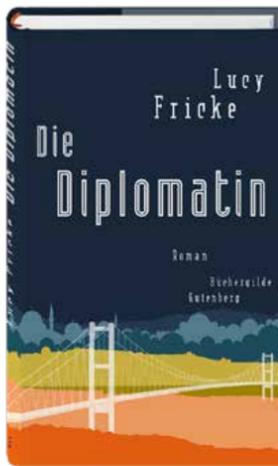


Karen Duve
Sisi

Als Elisabeth (Sisi) durch Heirat zur Kaiserin von Österreich wird, betritt sie eine Welt voller strenger Konventionen. Nur bei Aufenthalten auf ihrem ungarischen Schloss Gödöllő fühlt sie sich frei. Dort kann sie ihren geliebten Reitjagden nachgehen. Kein Hindernis ist der Kaiserin zu gefährlich – Sisi gehört zu den tollkühnsten Reiterinnen ihrer Zeit, was ihr die

Aufmerksamkeit des legendären Reiters Bay Middleton einbringt. Doch auch ihr Protegé, ihre Nichte Marie, wirkt anziehend auf die Adligen. Schon bald beginnt die eifersüchtige Sisi ein Spiel aus Verführung und Verrat. Karen Duve schreibt über eine Kaiserin, die bis heute unterschätzt wird.

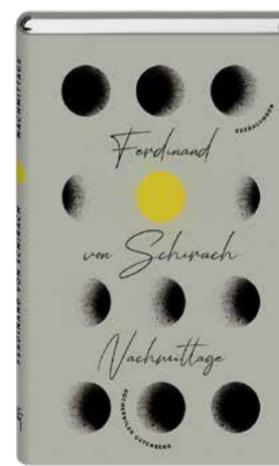
Zweifach geprägter fester Einband in Fellhaptik, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174359



Lucy Fricke
Die Diplomatin

Fred ist eine erfahrene und ehrgeizige deutsche Konsulin, überall und nirgends zu Hause. Eine Frau, die eigentlich nichts aus der Ruhe bringt. Dann jedoch scheitert sie in Montevideo erstmals in ihrer Karriere. Sie wird versetzt ins politisch aufgeheizte Istanbul. Zwischen Justizpalast und Sommerresidenz, Geheimdienst und deutsch-türkischer Zusammenarbeit, zwischen Affäre und Einsamkeit stößt sie an die Grenzen von Freundschaft, Rechtsstaatlichkeit und europäischer Idee. In ihrem so komischen wie bitteren Roman erzählt Fricke von einer Diplomatin, die die Geduld verliert.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173875



Ferdinand von Schirach
Nachmittage
Erzählungen

Ferdinand von Schirach erzählt von milden Frühsommern, verregneten Nachmittagen und schwarzen Nächten. Seine Geschichten spielen in Berlin, Pamplona, Oslo, Tokio, Zürich, New York, Marrakesch, Taipeh und Wien. Es sind kurze, teils melancholische Geschichten über die Dinge, die unser Leben verändern: über Zufälle, falsche Entscheidungen und die Flüchtigkeit des Glücks. Schirach erzählt von der Einsamkeit der Menschen, von der Kunst, der Literatur, dem Film und immer auch von der Liebe.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 176 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 174405

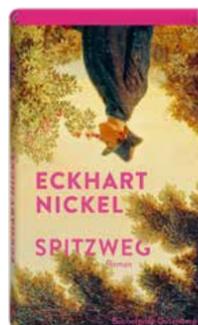


Dörte Hansen
Zur See

Auf einer kleinen Nordseeinsel lebt in einem der zwei Dörfer seit fast 300 Jahren die Familie Sander. Drei Kinder hat Hanne großgezogen, ihr Mann hat die Familie und die Seefahrt aufgegeben. Nun hat ihr Ältester sein Kapitänspatent verloren und Tochter Eske, Pflegerin im Seniorenheim, fürchtet, dass die Inselkultur durch Tourismus verfallen wird. Nur Henrik

ist mit sich im Reinen, er sammelt Treibgut am Strand und verarbeitet es zu Kunstgegenständen. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie von Grund auf, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht. Dörte Hansen erzählt vom Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren, und von Aufbruch und Befreiung.

Geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174286

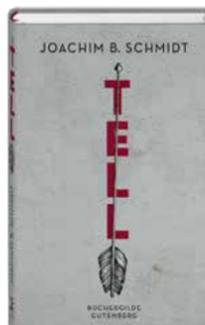


Eckhart Nickel
Spitzweg

„Ich habe mir nie viel aus Kunst gemacht.“ Als zufriedener Kunstbanau-se offenbart sich der Erzähler zu Beginn und berichtet da-

von, wie Carl, bewunderter Freund, ihn mit seiner Spitzweg-Begeisterung vom Gegenteil überzeugt. In der Mitte des Geschehens: eine Dreiecksbeziehung, ein hochbegabtes Mädchen und der verräterische Diebstahl eines Gemäldes. Durch raffinierte Rachepläne wird die Schülerfreundschaft auf ihre schwerste Probe gestellt. Nickel erzählt von einer Obsession, bei der die Kunst zur zweiten Natur des Menschen wird.

Longlist Deutscher Buchpreis 2022
Fester Einband, neonfarbener Farbschnitt, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Gemäldes *Der Rosenfreund* von Carl Spitzweg
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173999



Joachim B. Schmidt
Tell

Eine einzigartige Frischekur für den legendären Schweizer mit der Armbrust. In dieser Geschichte er-

zählt ein Kanon an illustren Protagonisten den Mythos um Wilhelm Tell. Hier ist Tell jedoch ein Wilderer und Familienvater, ein Eigenbrötler und notorischer Querulant; ein Antiheld, der nur seine Ruhe, genug zu essen und seinen Leiterwagen haben will. Und eine Kuh verkaufen. Immer näher kommen ihm die verschiedenen Stimmen und erkunden, wie eine einzige Gewalttat immer größere Kreise zieht.

Bündner Literaturpreis 2023
Bedruckter und geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von total italic
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173638



Stefanie vor Schulte
Junge mit schwarzem Hahn

Der elfjährige Martin besitzt nichts bis auf das Hemd am Leib und seinen schwarzen Hahn, Behüter und Freund zugleich. Die Dorfbewohner meiden den ungewöhnlichen Jungen. Doch nutzen sie ihn aus, wann immer sich die Möglichkeit bietet. Martin jedoch verfügt über ein reines Herz und einen wachen Verstand, der ihn Verbrechen erkennen lässt. Als der schwarze Reiter aus den alten Legenden auftaucht und ein Mädchen raubt, steht für Martin fest, dass er diesem Spuk ein Ende setzen muss. Er bricht auf zu einer Odyssee, die ihn viel lehren wird.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173905



Heinz Strunk
Ein Sommer in Niendorf

Der Jurist und Schriftsteller Roth, begibt sich für eine längere Auszeit nach Norddeutschland, um eine Abrechnung mit seiner Familie zu schreiben. Doch im kleinbürgerlichen Ostseebad Niendorf gerät er bald in die Fänge eines Spirituosenhändlers. Aus Befremden und Belästigtsein wird nach und nach Zufallsgemeinschaft und irgendwann Notwendigkeit. Als Dritte stößt die Freundin des Schnaphändlers hinzu, in jeder Hinsicht eine Nicht-Traumfrau – eigentlich. Und am Ende dieser Sommergeschichte ist Roth seiner alten Welt komplett abhandengekommen, ist er ein ganz anderer.

Longlist Deutscher Buchpreis 2022
Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 174251



Fridolin Schley
Die Verteidigung

1947, die Nürnberger Prozesse: Einer der Angeklagten ist Ernst von Weizsäcker, SS-Brigadeführer und Spitzendiplomat unter

Ribbentrop. Zu seinen Verteidigern zählt auch sein Sohn Richard, der vier Jahrzehnte später als Bundespräsident in seiner Rede vom 8. Mai über Kriegsschuld und die Befreiung vom Nazi-Gräuel sprechen wird. Hier stoßen das alte, schuldbeladene Deutschland und die gerade entstehende Bundesrepublik aufeinander. Fridolin Schley nähert sich den historischen Figuren und umkreist dabei die Fragen nach Gut und Böse.

Franz-Hessel-Preis 2022
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173476

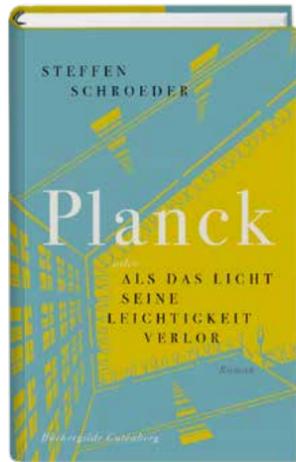


Alex Capus
Susanna

In New York wird die Brooklyn Bridge eröffnet, Edisons Glühbirnen erleuchten die Stadt. Mitterdrin Susanna, eine

Malerin aus Basel, die nach Amerika ausgewandert ist. Während Maschinen die Welt erobern, kämpfen im Westen die Ureinwohner ums Überleben. Falsche Propheten versprechen das Paradies, die Kavallerie steht mit Gewehren bereit. Mit ihrem Sohn reist Susanna ins Dakota-Territorium. Sie will Sitting Bull warnen. Ein Porträt, das sie von ihm malt, hängt heute im State Museum North Dakotas. Das ergreifende Abenteuer einer eigenwilligen und wagemutigen Frau.

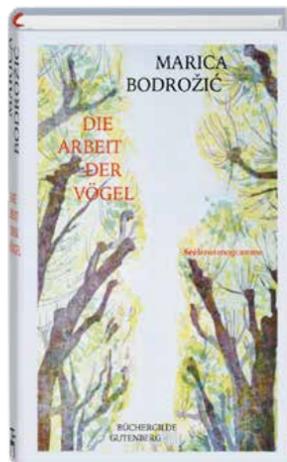
Geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 174200



Steffen Schroeder
Planck oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor

Oktober 1944. Mit sechsundachtzig Jahren steht Max Planck vor der schwersten Aufgabe seines Lebens. Der Nobelpreisträger soll ein „Bekenntnis zum Führer“ verfassen. Viel hängt daran, denn Plancks Sohn Erwin, der am Hitler-Attentat vom 20. Juli beteiligt war, sitzt im Todestrakt von Tegel. Plancks Gefährten sind im Exil, vor allem vermisst er Albert Einstein, der in Amerika forscht und lebt. Dessen Sohn Eduard ringt in einer Heilanstalt mit seinen Dämonen und erkennt, was die Welt zusammenhält. Und in der Berliner Reichskanzlei träumt Adolf Hitler vor einem Gemälde. Schroeder erzählt vom Verhältnis berühmter Väter zu ihren Söhnen, von der Liebe in tragischen Zeiten.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 174367



Marica Bodrožić
Die Arbeit der Vögel
Seelenstenogramme

Auf der Flucht vor den Deutschen gelangt Walter Benjamin im September 1940 auf einem alten Schmugglerpfad von Frankreich nach Nordspanien. Tags darauf setzt er seinem Leben ein Ende. Acht Jahrzehnte später nimmt Marica Bodrožić den letzten Weg des großen deutschen Schriftstellers und Philosophen zum Anlass, um über unsere Zeit, die Komplexität von Lebensläufen und Identität, Freundschaft und Flucht nachzudenken. Die äußere Bergwelt verschmilzt mit der inneren Lebenslandschaft. Entstanden ist dabei eine überzeitliche Wanderung durch die inneren Landschaften der Seele, die das schmerzverzehrte Gedächtnis mit dem leuchtenden Kern von Poesie verbindet.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Farbholzschnittes *All'lee* von Petra Schuppenhauer
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 174057

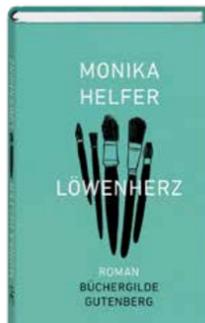


Pia Solèr
Die Weite fühlen
Aufzeichnungen einer Hirtin

Pia Solèr ist Hirtin und lebt in einem Tal im schweizerischen Graubünden. Ans Bücherschreiben hat

sie nie gedacht – bis sie einer danach fragte. Die Aufzeichnungen von Pia Solèr sind authentisch, alltäglich und einzigartig. Hier spricht keine Aussteigerin, auch keine mönchische Eremitin. Hier spricht eine Frau aus der Mitte Europas, sie erzählt von harter Arbeit und einsamen Stunden, vom Fortschritt und Zerfall unserer Tage, vor allem aber erzählt sie vom Leben in der Natur, auf 2 000 Metern Höhe, in der sich Weite fühlen lässt.

Leinen mit bedrucktem Schildchen, durchgefärbtes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung einer Illustration von Sebastian Lörcher
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 169991



Monika Helfer
Löwenherz

Monika Helfer erinnert sich an ihren Bruder Richard. Seit dem Tod der Mutter wachsen sie und ihre Schwestern getrennt vom kleinen Bru-

der auf, verlieren die Verbindung zu ihm. Zur Zeit des Deutschen Herbstes arbeitet Richard als Schriftsetzer. Er ist ein Sonderling, das Leben scheint ihm wenig wichtig. Verantwortung übernimmt er nur, wenn sie ihm angeboten wird. So auch, als ihm eine verflossene Liebe auf merkwürdige Weise ein Kind überlässt, von dem er nur den Spitznamen kennt. Die unfreiwillige Vaterrolle gibt ihm neuen Halt, zumindest für eine Zeit. Ein inniges Porträt, eine Geschichte über Fürsorge, Schuldgefühle und Familienbande.

Geprägter fester Einband, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 173727



Alois Hotschnig
Der Silberfuchs meiner Mutter

Was Heinz Fritz mit Gewissheit von seiner Mutter weiß, sind die Stationen einer Reise: Oslo – Kopenhagen – Berlin – München – Hohenems. Dies verbürgt ein Schriftstück: ein Dokument des SS-Lebensborns. Die Norwegerin wollte 1942 im Vorarlberg ein neues Leben beginnen, mit ihrem Verlobten, einem Wehrmachtssoldaten. Doch dort heißt man sie nicht willkommen. Und in Norwegen gilt sie nun als Kollaborateurin ... In einer kompromisslosen Selbstbefragung versucht der Erzähler des Romans – ihr Sohn –, die Wahrheit über seine Eltern freizulegen.

Mainzer Stadtschreiber 2023
Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 173778



Martin Kordić
Jahre mit Martha

Željko, der von allen „Jimmy“ genannt wird, ist fünfzehn, als er sich in Martha verliebt. Sie ist Professorin in Heidelberg, er lebt mit seinen Eltern und Geschwistern zu fünft in einer Zweizimmerwohnung in Ludwigshafen. Martha hat, was Željko sich sehnlichst wünscht: Bücher, Bildung und Souveränität. Mit Martha besucht er zum ersten Mal ein Theater, sie spricht mit ihm, wie sonst niemand mit ihm spricht. Mit Marthas Liebe wächst Željkos Welt. Doch welche Welt ist es, die er da betritt, und wen lässt er dafür zurück? Wo verlaufen die Grenzen zwischen Begehren und Ausbeutung? Ein zärtlicher Roman über Machtverhältnisse und über die Frage nach dem Gleichgewicht der Welt.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Katrin Stangl
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174332



Bernardine Evaristo
Mädchen, Frau etc.

Die Dramatikerin Amma steht kurz vor dem Durchbruch. In ihrer ersten Inszenierung

setzt sie sich mit ihrer Identität als schwarze, lesbische Frau auseinander. Ihre Freundin Shirley ist nach der Arbeit an unterfinanzierten Schulen ausgebrannt. Carole verdankt ihrer ehemaligen Lehrerin Shirley viel, sie arbeitet inzwischen als Investmentbankerin. Caroles Mutter Bummi gründet eine Reinigungsfirma, um auf eigenen Füßen zu stehen ... Sie alle wollen einen Platz in dieser Welt finden.

Aus dem Englischen von Tanja Handels, fester Einband, 512 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172844

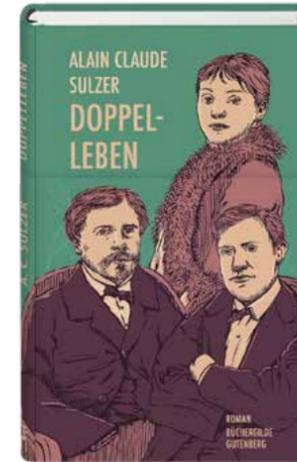


Emmanuel Carrère
Yoga

Emmanuel Carrère plant ein feinsinniges Büchlein über Yoga. Bei seinen Recherchen in einem Meditationszent-

rum läuft noch alles bestens, doch dann wird er eingeholt: vom Tod eines Freundes beim Anschlag auf Charlie Hebdo, von Krankheit, unkontrollierbarer Leidenschaft, Trennung und Verzweiflung. Durch eine schonungslose Selbstanalyse zwischen Autobiografie, Essay, Chronik und Roman gelingt Carrère der Zugang zu einer tieferen Wahrheit: was es heißt, ein in den Wahnsinn der heutigen Welt geworfener Mensch zu sein. Ein aufwühlender und tief sinniger Roman.

Aus dem Französischen von Claudia Hamm, fester Einband, Lesebändchen, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 173808



Alain Claude Sulzer
Doppel-Leben

Die letzten Jahre der zwillingsgleichen Brüder Jules und Edmond de Goncourt im Paris zu Zeiten Napoleons III. Sie teilten alles: das Haus, die Gedanken, die Arbeit, die Geliebte. Zu zweit trafen sie Künstler, besuchten Ausstellungen und Restaurants. Und danach lästerten sie über alle, die sie getroffen hatten, in einem gemeinsam geführten Ta-

gebuch. Berühmt-berüchtigt waren sie für ihren Blick, dem angeblich nichts entging. Das Leben ihrer Haushälterin Rose jedoch blieb ihnen nahezu verborgen. Von den Brüdern unbemerkt, durchlebt Rose während ihrer Dienstzeit existenzielle Dramen. Erst nach ihrem Tod geht den Herren ein Licht auf.

Bedruckter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Jörg Hülsmann
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174391



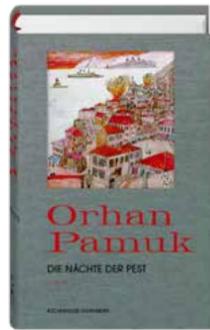
Edmond de Goncourt, Jules de Goncourt / Anita Albus (Hrsg.)
Blitzlichter

Aus den Tagebüchern der Brüder Goncourt

Die Brüder Goncourt taten alles gemein-

sam, trafen zusammen die Pariser Bohème, teilten die Geliebte. Vor allem aber schrieben sie zusammen ihr gefürchtetes Tagebuch. Dort notierten sie alles, was geschah; jeden Fauxpas, jedes Gerücht und jede Intimität. Die von Anita Albus großartig übersetzte und zusammengestellte Auswahl verspricht gehörigen Lesespaß. Wir begegnen allen Größen des gesellschaftlichen Lebens Frankreichs: Baudelaire, Sarah Bernhardt und und und. Klatsch vom Feinsten!

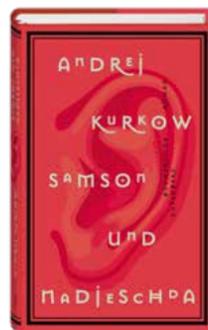
Ausgabe Galiani Berlin. Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Anita Albus, fester Einband, 352 Seiten
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 701300



Orhan Pamuk
Die Nächte der Pest

Als im Jahre 1901 auf Minger die Pest ausbricht, beschuldigen sich Muslime und Christen gegenseitig. Ob nun die Pilger aus Mekka den Erreger eingeschleppt haben oder die Händler aus Alexandria: Chaos bricht aus. Als Sultan Abdülhamit II. sowie England und Frankreich die Insel mit Schiffen blockieren lassen, um die weitere Ausbreitung zu verhindern, sind die Menschen auf Minger auf sich allein gestellt. Ein Abgesang auf das von Nationalismus und Aberglaube gefährdete Osmanische Reich.

Aus dem Türkischen von Gerhard Meier, geprägtes Leinen mit eingelassenem Bild, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 696 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider, mit Gemälden von Ahmet İşıklı
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 174022



Andrej Kurkow
Samson und Nadjeschda

Kyjiw, 1919: Nach der Russischen Revolution ist die alte Welt in Stücke gebrochen, es wird an einer sozialistischen Gesellschaft gebaut. Mittendrin der junge Samson, der, frisch verliebt in die begeisterte Bolschewistin Nadjeschda und auf der Suche nach seinem beschlagnahmten Schreibtisch, bei der sowjetischen Polizei landet. Dort findet er nicht nur seinen Tisch, sondern auch einen Job. Doch wie lässt sich für Ordnung kämpfen, wo nichts mehr Bestand hat?

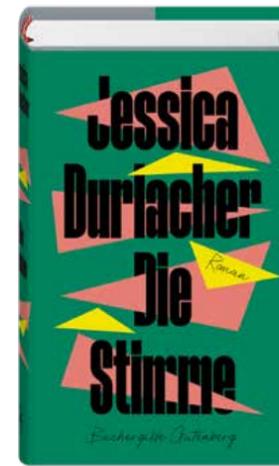
Geschwister-Scholl-Preis
Aus dem Russischen von Johanna Marx und Sabine Grebing, mit Vignetten von Jurij Nikitin, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174189



Katerina Poladjan
Zukunftsmusik

In der sibirischen Weite, tausende Werst östlich von Moskau, leben in einer Kommunalka auf engstem Raum Großmutter, Mutter, Tochter und Enkelin unter dem bröckelnden Putz einer vergangenen Zeit. Es ist der 11. März 1985, Beginn einer Zeitenwende, von der noch niemand etwas ahnt. Der Ingenieur von nebenan versucht, sein Leben in Kästchen zu sortieren, Warwara hilft einem Kind auf die Welt, Maria träumt von der Liebe, Janka will am Abend in der Küche singen. Vier Leben am Wendepunkt, eine untergegangene Welt, die bis heute nachwirkt.

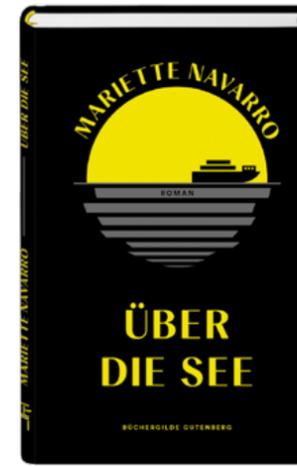
Nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2022
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173867



Jessica Durlacher
Die Stimme

Wenige Augenblicke bevor zwei Flugzeuge in die Twin Towers Mannhattans rasen und damit ein neues Zeitalter beginnt, werden nur ein paar Straßenblöcke weiter Zelda und Bor von einem Rabbi getraut. Das traumatische Erlebnis von 9/11 hinterlässt tiefe Spuren und schürt in Zelda die Angst vor dem Unbekannten. Doch ihr Anspruch an sich selbst, ein guter Mensch zu sein, überwiegt, und sie engagiert eine Somalierin als Nanny für ihre Kinder. Als diese jedoch ihre Stimme erhebt, um ihr Recht auf Freiheit einzufordern, geraten Zelda und ihre Familie ins Kreuzfeuer eines unlösbaren Konflikts. Eine packende Geschichte über Familie, Loyalität und beherztes Engagement.

Aus dem Niederländischen von Annelie Bogener, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174219



Mariette Navarro
Über die See

Auf einer Fahrt in die Tropen, kurz hinter den Azoren, richtet die Besatzung eines Containerschiffs eine ungewöhnliche Bitte an die Kapitänin: Sie möchten hier, auf dem offenen Meer, schwimmen gehen. Das hat es noch nie gegeben. Zu ihrer eigenen Überraschung lässt die Kapitänin es zu. Sie bleibt allein auf dem Schiff, mit all den Zweifeln, ob sie das

Richtige entschieden hat. Werden die Männer zurückkommen? Das Schiff wird immer langsamer, ein mysteriöser Nebel kommt auf. Wieso kann die Kapitänin auf einmal das Herz des Schiffes schlagen hören? Und warum drängt sich ausgerechnet jetzt ihr Vater in die Erinnerung, der einst selbst zur See fuhr und seit einer Überfahrt kein Wort mehr sprach?

Aus dem Französischen von Sophie Beese, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17443X



Zora del Buono
Die Marschallin

Ein lebenspraller Roman über eine unvergessliche Frau und ein tragisches Familienschicksal. Die politische Aktivistin Zora lernt

am Ende des Ersten Weltkriegs den Radiologen Pietro Del Buono kennen. Sie leben als Kommunisten in Süditalien ein großbürgerliches und politisch engagiertes Leben im Widerstand gegen den Faschismus Mussolinis. Zora möchte Großes erreichen, einen Unterschied machen. Als Bewunderin Josip Broz Titos versucht sie, dem Marschall Waffen zu liefern, ihr Mann rettet Tito das Leben. Das Bild einer Zeit territorialer und ideologischer Kämpfe, die die Welt bis heute prägen.

! Begrenzt lieferbar
Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Susanne Jordan
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172569

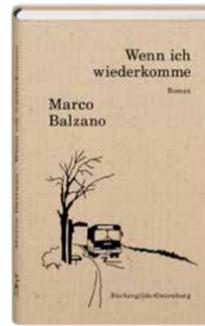


Laetitia Colombani
Das Mädchen mit dem Drachen

Eine Schule am Indischen Ozean – ein hoffnungsvoller Ort, der alles verändert. Am Golf von Benga-

len will Léna ihr Leben in Frankreich vergessen. Jeden Morgen beobachtet sie das indische Mädchen Lalita, das seinen Drachen fliegen lässt. Als Léna von einer Ozeanwelle fortgerissen wird, holt Lalita Hilfe bei Preeti, der furchtlosen Anführerin einer Selbstverteidigungsgruppe für junge Frauen. Léna überlebt, und zusammen mit Preeti schmiedet sie einen Plan, der nicht nur Lalitas Leben verändern wird.

Aus dem Französischen von Claudia Marquardt, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Heike Czerner
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173646



Marco Balzano
Wenn ich wiederkomme

Wie viele Frauen aus Osteuropa lässt Daniela einen prekären Job, Kinder und Ehemann in Rumänien zurück, um woanders Geld zu verdienen. In Italien sucht man tatkräftige Frauen wie sie zur Betreuung betagter Eltern oder kleiner Kinder. So arbeitet sie in Mailand, rund um die Uhr, ist zuverlässig und liebevoll. Mit dem Einkommen möchte sie ihrer Familie in der Heimat eine neue Existenz aufbauen. Doch je mehr sie fremden Familien hilft, desto heftiger vermisst sie die eigenen Kinder.

Aus dem Italienischen von Peter Klöss, mit einem Nachwort des Autors zur Entstehungsgeschichte, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173271



Sasha Filipenko
Die Jagd

Ein Journalist, der zu viel weiß. Ein Oligarch, der keine Gnade kennt. Ein korrupter Schreiberling. Medien, die auf Bestellung

einen Ruf ruinieren ... Der junge Journalist Anton Quint enthüllt, dass der patriotische Oligarch Wolodja Slawin sein Vermögen außer Landes gebracht hat und seine Familie lieber an der Côte d'Azur weilt als in Russland. Slawin schwört Rache. Aus den Stimmen von Jägern und Gejagtem setzt sich die Geschichte einer Menschenjagd zusammen. Ein Roman, nah an der Realität, von einem mutigen Kritiker der Zustände in Russland und seinem Heimatland Belarus.

Aus dem Russischen von Ruth Altenhofer, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173921

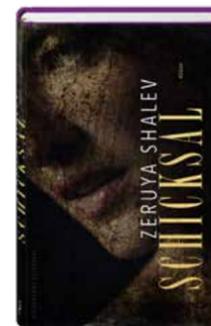


Colson Whitehead
Harlem Shuffle

Die 1960er-Jahre, mitten in New York: Ray Carney träumt vom sozialen Aufstieg. Gerne würde er sein Ziel ja ohne

Betrügereien erreichen, doch seine Einkünfte genügen nicht für den Lebensstandard, den die Schwiegereltern erwarten. Cousin Freddie bringt gelegentlich eine Goldkette vorbei, die Ray beim Juwelier versetzt. Doch eben jener Freddie verdrückt sich und hinterlässt Raubgut aus einem Coup im legendären „Hotel Theresa“. Was nun? Als sowohl Polizei als auch Gangster in seinem Laden stehen, droht Rays waghalsiges Doppelleben zu kippen.

Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173344



Zeruya Shalev
Schicksal

Atara ist zum zweiten Mal verheiratet, mit Alex. Doch neuerdings scheint ihr Mann sich von ihr zu entfernen. Noch größere Sorgen

macht ihr der gemeinsame Sohn. Nach seinem letzten Einsatz als Elitesoldat verlässt er kaum mehr das Haus. Vielleicht, um ihre Familie besser zu verstehen, vielleicht, um ihr zu entkommen, bricht Atara ein Tabu ihrer Kindheit: Sie besucht Rachel, die erste Frau ihres Vaters. Die Idealistin Rachel kämpfte mit dem Vater in der Untergrundmiliz für einen israelischen Staat. Die Begegnung der beiden Frauen setzt Dinge in Bewegung, die unaufhaltsam in eine Katastrophe münden.

Aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172909

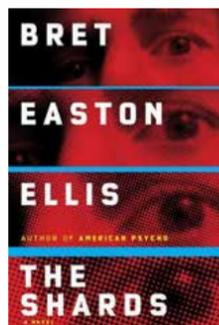


NEW
Shehan Karunatilaka
The Seven Moons of Maali Almeida

Colombo, 1990. Maali Almeida, war photographer,

gambler and closet gay, has woken up dead in what seems like a celestial visa office. His dismembered body is sinking in the serene Beira lake and he has no idea who killed him. At a time where scores are settled by death squads, suicide bombers and hired goons, the list of suspects is depressingly long. But even in the afterlife, time is running out for Maali. He has seven moons to try and contact the man and woman he loves most and lead them to a hidden cache of photos that will rock Sri Lanka.

Booker Prize 2021
Hardcover, 368 pages
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 701394

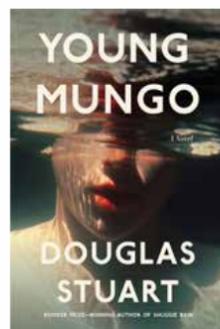


NEW
Bret Easton Ellis
The Shards

The 17-year-old Bret's new school friend is intelligent, handsome, charismatic, and hiding

a secret from Bret. He is as obsessed with his friend Robert Mallory as he is with the Trawler, a serial killer who seems to be getting closer and closer to Bret and his friends, taunting them with grotesque threats and acts of violence. Thwarted by the world and his own desires, and plagued by unhealthy fixations, Bret spirals into paranoia and isolation as the relationship between the Trawler and Robert Mallory heads inexorably toward a collision.

Paperback, 608 pages
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 701408

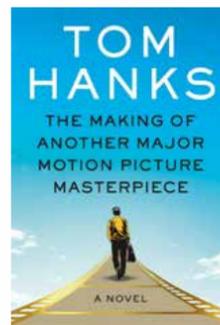


NEW
Douglas Stuart
Young Mungo

Growing up in a housing estate in Glasgow, Mungo and James are born under different stars – Mun-

go a Protestant and James a Catholic – and they should be sworn enemies if they're to be seen as men at all. Yet against all odds, they become best friends. As they fall in love, they dream of finding somewhere they belong, while Mungo works hard to hide his true self from all those around him, especially from his big brother Hamish, a gang leader with a brutal reputation to uphold. He will need to summon all his inner strength and courage to try to get back to a place of safety, a place where he and James might still have a future.

Hardcover, 390 pages
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 701475

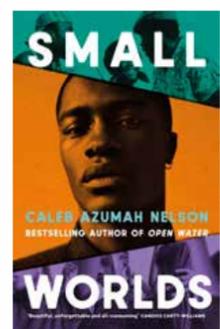


NEW
Tom Hanks
The Making of Another Major Motion Picture Masterpiece

A novel about the making of a star-

studded, multi-million dollar superhero action film. The first part of this story takes place in 1947, when a distraught soldier returning from the war meets his gifted five-year-old nephew, leaves an indelible impression, and then disappears for twenty-three years. Cut to 1970: the nephew, now drawing underground comics, meets his uncle again and, remembering the comic, draws a new version with his uncle as the fighting hero of World War II. Cut to the present: A commercially successful director discovers the 1970 comic and decides to turn it into a modern superhero movie.

Paperback, with illustrations by R. Sikoyak, 448 pages
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 701440

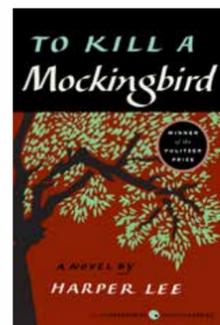


NEW
Caleb Azumah Nelson
Small Worlds

Dancing is the one thing that can solve Stephen's problems. At Church with his family, the

shimmer of Black hands raised in praise. With his band, making music speaking not just to their hardships, but their joys. Grooving with his best friend, so close their heads might touch. Dancing alone to his father's records, uncovering parts of a man he has never truly known. His youth, shame and sacrifice. Stephen has only ever known himself in song. But what becomes of him when the music fades?

Hardcover, 240 pages
€ 20,- | FR 23,90 | NR 701459



NEW
Harper Lee
To Kill a Mockingbird
50th Anniversary Edition

"Shoot all the blue-jays you want, if you can hit 'em, but remember it's a sin

to kill a mockingbird." A lawyer's advice to his children as he defends the real mockingbird – a black man charged with the rape of a white girl. Through the young eyes of Scout and Jem Finch, Harper Lee explores with rich humor and unswerving honesty the irrationality of adult attitudes toward race and class in the Deep South of the 1930s. The conscience of a town steeped in prejudice, violence, and hypocrisy is pricked by the stamina and quiet heroism of one man's struggle for justice – but the weight of history will only tolerate so much.

Pulitzer Prize
Hardcover, 323 pages
€ 27,- | SFR 32,50 | NR 701378



NEW
John Irving
The Last Chairlift

In Aspen, Colorado, in 1941, Rachel Brewster is a slalom skier at the National Downhill and Slalom Championships. Little Ray, as she is called, finishes nowhere near the podium, but she manages to get pregnant. Back home, in New England, Little Ray becomes a ski instructor. Her son, Adam, grows up in a family that defies conven-

tions and evades questions concerning the eventful past. Years later, looking for answers, Adam will go to Aspen. In the Hotel Jerome, where he was conceived, Adam will meet some ghosts; and they aren't the first or the last ghosts he sees.

Die deutsche Fassung erscheint im September bei der Büchergilde

Hardcover, 240 pages
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 701467



NEW
T. C. Boyle
Blue Skies

Welcome to America. On the east coast, homes are being swallowed by the ocean; on the west coast, California is engulfed with wildfire. But for one family, the impending environmental disaster is the least of their worries. Party girl Cat just impulse-purchased a snake; her pious brother Cooper is wrestling with a tic bite; and their mom

Otilie has resorted to cooking with crickets. Everyone is drinking too much - and the bugs seems to be disappearing. It seems as if it's anything but blue skies ahead ... A delightfully dark comedy of manners about family life at the end of the world, this is a masterful new adventure from one of the America's great comic writers.

Hardcover, 384 pages
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 701424

LET'S READ!

ENGLISCHSPRACHIGE LITERATUR BEI DER BÜCHERGILDE

Genießen Sie einen bunten länder- und genreübergreifenden Mix aus frischer Belletristik, spannenden Krimis oder herausragenden Klassikern der Weltliteratur – in Originalsprache! In dieser Selektion finden Sie das Feinste an englischsprachiger Literatur, von preisgekrönten AutorInnen bis hin zu Nachwuchstalenten der Gegenwartsliteratur.

ARE YOU READY?

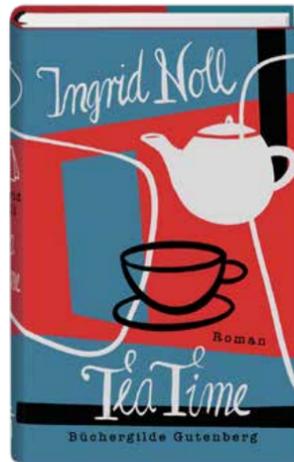


NEW
Emma Cline
The Guest

One misstep at a dinner party, and the older man Alex was staying with dismissed her with a ride to the train station and a ticket back to the city. With few resources and a flooded phone, but with the ability to navigate the desires of others, Alex remains on Long Island, drifting like a ghost through the hedge-lined alleys, gateways and

sunlit dunes of a rarefied world that initially remains closed to her. Driven by desperation and a fickle sense of morality, she spends the week before Labor Day moving from one place to the next, a cipher that leaves destruction in its wake.

Paperback, 384 pages
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 701432

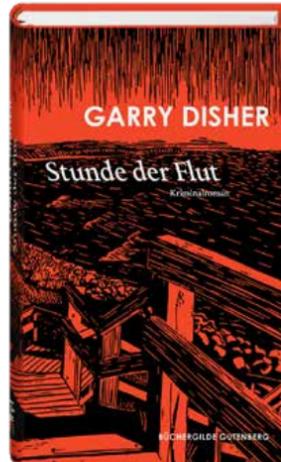


Ingrid Noll
Tea Time

Sechs junge Frauen treffen sich zu heiteren, weinseligen Sitzungen und gestehen sich ihre geheimen Macken und Neurosen. Männer sind nicht zugelassen. Eines Tages verliert Nina ihre Handtasche, und ein fremder Mann tritt in ihr Leben: Andreas Haase aus Mannheim, arbeitsloser Alkoholiker, begnügt sich nicht mit dem üblichen Finderlohn, er möchte mehr. Als

Nina massiv bedrängt wird, springt ihr Wohnungsnachbar Yves ihr bei, ein verschrobener Nerd, aber auch Typ sympathischer einsamer Wolf. Die daraus entstehenden Turbulenzen lösen eine Kettenreaktion aus. Am Ende müssen sich vier der sechs Klubschwestern fragen, wie umgehen mit der sprichwörtlichen Leiche im Keller.

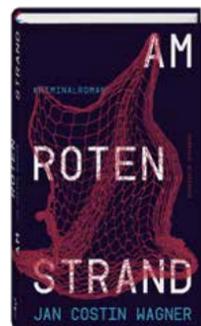
Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174383



Garry Disher
Stunde der Flut

Menlo Beach, Meersalz in der Luft, ein paar bescheidene Hütten zwischen holprigen Schotterpisten und struppigen Eukalyptusbäumen. Charlie Deravin wurde vom Dienst bei der Kriminalpolizei suspendiert – tätlicher Angriff auf einen Vorgesetzten. Bei seinen einsamen Strandspaziergängen drehen sich seine Gedanken stets um den gleichen alten Fall: den seiner Mutter. Verschwunden, vor zwanzig Jahren. Der Hauptverdächtige: sein Vater. Damals wurde der freigesprochen, aber die Gerüchte halten sich hartnäckig. Charlie will nicht an die Schuld seines alternden Vaters glauben. Die nagende Ungewissheit treibt ihn wieder zurück zu den damaligen Ermittlungen – und in die Abgründe seiner eigenen Familie.

Aus dem Englischen von Peter Torberg, fester Einband, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174308



Jan Costin Wagner
Am roten Strand

Das Ermittlerteam um Ben Neven und Christian Sandner hat ein entführtes Kind befreit und einen der Täter fassen können. Doch dann wird klar,

dass der Fall eine größere Dimension hat. Hinweise tauchen auf, dass sich ein Netzwerk von Tätern im Internet austauscht – kurz danach wird einer von ihnen ermordet. Es wird klar: Frühere Opfer scheinen den gleichen Spuren zu folgen und nehmen Rache. Die Ermittler verfolgen einerseits Verbrecher, deren Taten sie zutiefst verstören, und müssen gleichzeitig diese Täter vor einer Bedrohung schützen. Und einer der Polizisten bewahrt ein Geheimnis, vor dem ihm selbst graut ...

Shortlist Crime Cologne Award
Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 173956

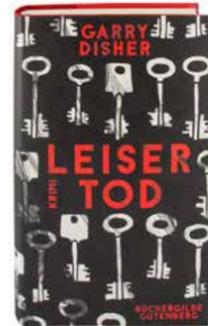


John Le Carré
Silverview

Julian Lawndesley hat seinen Überflieger-Job in London für ein Leben als Buchhändler in einem englischen Küstenort einge-

tauscht. Kaum angekommen, stört jemand seine Ruhe. Der polnische Emigrant Edward, der auf dem Anwesen Silverview lebt, scheint viel über Julians Familie zu wissen und zeigt großes Interesse an ihm. Gleichzeitig erhält in London ein Agent des britischen Geheimdienstes einen Brief, der ihn vor einer undichten Stelle im Dienst warnt. Die Ermittlungen führen ihn in einen kleinen Ort an der Küste ...

Aus dem britischen Englisch von Peter Torberg, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173492

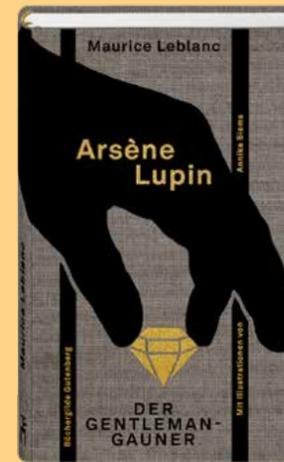


Garry Disher
Leiser Tod
Ein Inspector-Challis-Roman

Über die australische Kleinstadt Waterloo brechen zur gleichen Zeit verschiedene Katastrophen

herein. Während die Neureichen sich über Vandalismus beklagen, erhält das Polizeirevier von Hal Challis einen weitaus dringenderen Anruf: In einem verlassenem Teil der Stadt wurde eine Leiche gefunden. Als die Ermittler dort eintreffen, stolpert ihnen eine junge Frau entgegen – nackt, verdreht und zutiefst verstört. Der Täter: ein Vergewaltiger in Polizeiuniform? Und dann werden auch noch eine Reihe augenscheinlich perfekt geplanter Einbrüche gemeldet.

Aus dem Englischen von P. Torberg, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170621



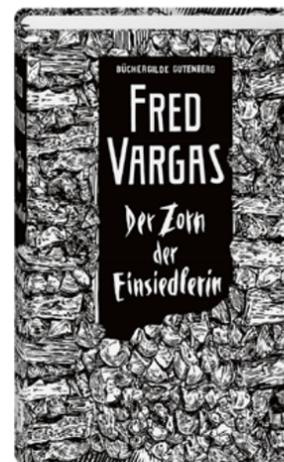
Maurice Leblanc / Annika Siems (Ill.)
Arsène Lupin
Der Gentleman-Gauner

Arsène Lupin, der feinsinnige Gauner und Meister der Verkleidungskunst, brilliert im rasanten Schlagabtausch mit seinen Gegenspielern. Intrigen, falsche Fährten, Täuschungen und Verrat – nichts kann dem Meisterdieb gefährlich werden. Selbst ein Aufenthalt im berüchtigten Gefängnis von Paris hält ihn nicht

davon ab, seine diebischen Vorhaben in die Tat umzusetzen. Galant wickelt Lupin seine Geschäfte ab, entwendet prächtige Diamanten, teuerste Gemälde und brisante Dokumente. Nur eines bringt den Kunsterkenner und Maler aus der Fassung: die Liebe zu einer Frau. Neun höchst unterhaltsame Coups von Arsène Lupin, der literarischen Kultfigur des Fin de Siècle!



! Begrenzt lieferbar
Aus dem Englischen
übersetzt von Martin Barkawitz,
durchgehend illustriert von
Annika Siems, geprägtes und
bedrucktes Leinen, bedrucktes
Vorsatzpapier, 240 Seiten,
Buchgestaltung von Cosima
Schneider und Clara Scheffler
€ 24,- | SFR 28,90
NR 172933

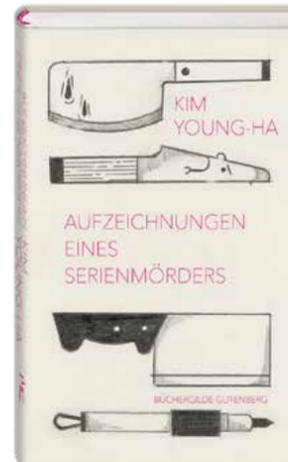


Fred Vargas
Der Zorn der Einsiedlerin

Eine merkwürdige Todesserie gerät in den Fokus der Ermittlungen von Kommissar Adamsberg. In Südfrankreich sterben mehrere Männer am Biss der Einsiedlerspinne. Allerdings reicht das Gift einer einzigen dieser seltenen Spinnen nicht aus, um einen Menschen zu töten. Die Ermittler kommen auf die Spur einer Gruppe von Jungen,

die in den 1940er-Jahren in einem Waisenhaus bei Nîmes lebten. Verbirgt sich hinter den Todesfällen eine geplante Tat? Gleichzeitig verlangt in Paris die Ermordung einer Frau die Aufmerksamkeit des Teams.

Aus dem Französischen von Waltraud Schwarze, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170973



Kim Young-ha / Jill Senft (Ill.)
Aufzeichnungen eines Serienmörders

Der 70-jährige Tierarzt Byongsu Kim ist „pensionierter“ Serienmörder. Er verbringt seine Zeit damit, Klassiker zu lesen und Gedichte zu schreiben. Doch früher dokumentierte er penibel seine Morde in einem Tagebuch, um immer perfekter zu agieren. Nun, in seinem fortgeschrittenen Alter, wird ihm beginnende Demenz diagnosti-

ziert, sein Leben aufzuzeichnen wird immer wichtiger für ihn. Eines Tages fällt ihm in seinem Viertel ein Mann auf, den er als seinesgleichen, als einen Mörder erkennt. Um seine Tochter zu beschützen, die bei ihm lebt und ihn umsorgt, plant der alte Mann einen letzten Mord – und kämpft mit seinem schwindenden Gedächtnis.

Aus dem Koreanischen von Inwon Park, mit 12 Schwarz-Weiß-Illustrationen von Jill Senft, bedruckter und geprägter fester Einband, 152 Text-Seiten plus 10 doppelseitige Illustrationen, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173948

Gabriele Tergit Der erste Zug nach Berlin

Die junge Amerikanerin Maud hat noch nicht viel von der Welt außerhalb der New Yorker High Society gesehen. Da bekommt sie die Gelegenheit, eine Militärmission nach Berlin zu begleiten, um den Deutschen demokratische Prinzipien näherzubringen – eine fabelhafte Chance, vor ihrer Hochzeit noch etwas zu erleben. Die chaotische Gruppe versammelt allerlei skurrile Charaktere, und die ebenso glamouröse wie naive Maud muss bald feststellen, dass die Deutschen weder ein Interesse an Demokratie haben noch daran, von den Alliierten gerettet zu werden. Eine bitterböse Satire über das Deutschland der Nachkriegszeit – erstmals nach dem Originaltyposkript veröffentlicht.



© Jens Brüning

AUTORIN

Gabriele Tergit (1894–1982), geboren in Berlin, schrieb u. a. Romane und Feuilletons. Die jüdische Schriftstellerin emigrierte 1933 nach Palästina, 1938 zog sie nach London. Ihr literarisches Werk wurde in Deutschland erst spät wiederentdeckt. Heute gilt sie als bedeutende Autorin der Zwischen- und Nachkriegszeit.

Mit einem Nachwort von Nicole Henneberg, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€22,- | SFR 26,50 | NR 17460X



→ Pastellfarbenes Retromotiv

MEHR VON GABRIELE TERGIT



So war's eben
€26,- | SFR 30,90
NR 17314X

Unter dem Schleier des Vergessens

Die wiederentdeckte Jahrhundertschriftstellerin Gabriele Tergit beschreibt in *Der erste Zug nach Berlin* die deutsche Gesellschaft unmittelbar nach Kriegsende in einer schonungslosen Satire, aus deren Löchern die Wahrheit pfeift.

Nachdem die deutschen Truppen in der Nacht zum 8. Mai 1945 bedingungslos kapituliert haben, wendet sich das Blatt ganz schnell: Plötzlich behauptet ein Großteil der Deutschen, Hitler immer abgelehnt zu haben oder sogar im Widerstand gewesen zu sein. Der vermeintliche Sinneswandel dient in erster Linie dazu, die eigene Haut zu retten. In der westlichen Besatzungszone führen die Alliierten eine strenge Entnazifizierung durch; viele Menschen versuchen alles, um als entlastet oder höchstens als Mitläufer eingestuft zu werden.

„Der Lord sagte: ‚Im allgemeinen gibt es nur zwei Sorten von Menschen. Nazis, nicht viele, und Tote. Der Mut ist verschwunden in Deutschland (...). Es ist ein Land von 50 Millionen Robots.‘“

Aus: *Der erste Zug nach Berlin*

Mit der Gründung der Bundesrepublik unter Bundeskanzler Konrad Adenauer werden Forderungen aus allen Parteien nach einer Amnestie laut, auch Adenauer selbst spricht davon, man müsse „Vergangenes vergangen sein lassen“. Das zügig verabschiedete Gesetz für die „Gewährung von Straffreiheit“ bezieht sich zwar offiziell auf Handlungen während der Besatzungszeit, doch profitieren auch zahlreiche NS-TäterInnen davon. Antisemitismus und Rassismus treiben unterdessen hinter vorgehaltener Hand weiter ihre Blüten. Es sind diese politisch aufreibenden Zeiten, in denen Gabriele Tergit in ihrem Roman *Der erste Zug nach Berlin* ihre Protagonistin Maud auf eine Reise ins Nachkriegsdeutschland

schickt. Maud ist 19 Jahre alt und Teil der New Yorker High Society, als sie die Möglichkeit bekommt, als Pressevolontärin eine britisch-amerikanische Militärmission nach Berlin zu begleiten. Weil die junge Frau bisher nur wenig Lebenserfahrung gesammelt hat, nimmt sie das Angebot an – und erlebt eine ziemliche Überraschung. Denn die Deutschen, die Gabriele Tergit mit gewohnt spitzer und akkurater Feder porträtiert – in diesem Fall vor allem karikiert –, haben weder Interesse an Demokratie noch an einer Rettung durch die Alliierten.

In den Straßen des zerbombten Berlin trifft die Gruppe immer wieder auf ZeitgenossInnen, die Hitler hinterhertrauern. „Wir haben nur von der Unterstützung gelebt, bis unser Erlöser kam. Sechs Jahre lang, 1933 bis 1939, ist unser Volk so glücklich gewesen wie nie vorher“, sagt eine ältere Frau. Und die Millionen getöteten Jüdinnen und Juden? Das sei vielleicht „nicht immer recht gewesen“, es habe schließlich auch Anständige unter ihnen gegeben. Aber sie hätten eben einen Krieg gegen das deutsche Volk begonnen. Sätze, die so überspitzt klingen, dass sie nur wahr sein können. „Was fängt man mit so viel Verwirrung an?“, kommentiert ein Begleiter Mauds dies.

Gabriele Tergit, die 1894 als Tochter jüdischer Eltern in Berlin geboren wurde, erlangte vor allem durch ihre launigen Gerichtsreportagen Bekanntheit, die sie in den 1920er-Jahren in Tageszeitungen veröffentlichte; 1931 erschien ihr Roman *Käsebier erobert den Kurfürstendam*, der von der rücksichtslosen Vermarktung eines „kleinen Mannes“ vom einfachen Volkssänger zum Superstar erzählt und im Jahr 2016 wiederentdeckt wurde. 1933 emigrierte Tergit mit Mann und Kind nach Jerusalem, fünf Jahre später siedelte sie nach London über, wo sie bis zu ihrem Tod 1982 lebte.

Ihr Roman *Der erste Zug nach Berlin*, den sie Anfang der 1950er-Jahre schrieb und der auf ihren Aufhalten in der ehemaligen Reichshauptstadt basiert, ist von ihrem rasanten Schreibstil geprägt: von atemlosen Dialogen mit englischen Versatzstücken, sarkastischem Humor und lakonischen Analysen des Nachkriegsdeutschland und der New Yorker Upper Class, die durchaus mit Hitler geliebäugelt hatte. Es ist ein bemerkenswerter Text, der eine Zeit dem Vergessen entreißt, in der die Menschen vor allem genau das tun wollten: vergessen.

Julia Schmitz

arbeitet als Journalistin und Autorin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.

Brigitte Reimann Die Geschwister

DDR 1961, kurz vor dem Mauerbau: Konrad, Uli und Elisabeth wachsen in einer bürgerlichen Familie auf. Die Geschwister haben als erste Nachkriegsgeneration in der DDR studiert. Konrad sieht für sich keine Möglichkeiten und geht in den Westen, was Elisabeth ihm nicht verzeiht. Sie ist Malerin, Ende 20 und hat sich mit dem System arrangiert, obwohl sie es offen kritisiert. An Ostern 1961 erfährt sie, dass nun auch Uli in die BRD gehen will. Der Riss zwischen den beiden Deutschlands geht mitten durch die Familie. In dieser Neuauflage wurden erstmals die jüngst aufgefundene Originalfassung sowie nachträgliche Korrekturen der Autorin berücksichtigt.



© Aufbau Verlage

AUTORIN

Brigitte Reimann (1933–1973), geboren in Burg bei Magdeburg, war seit ihrer ersten Buchveröffentlichung freie Autorin. 1960 zog sie nach Hoyerswerda, 1968 nach Neubrandenburg. Sie gilt als eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen der DDR. Sie starb in Berlin.

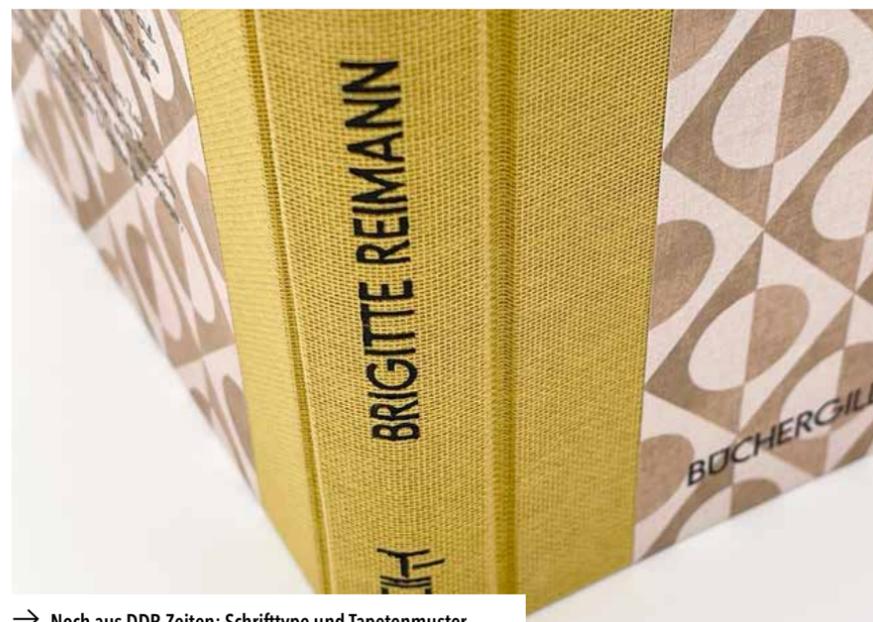
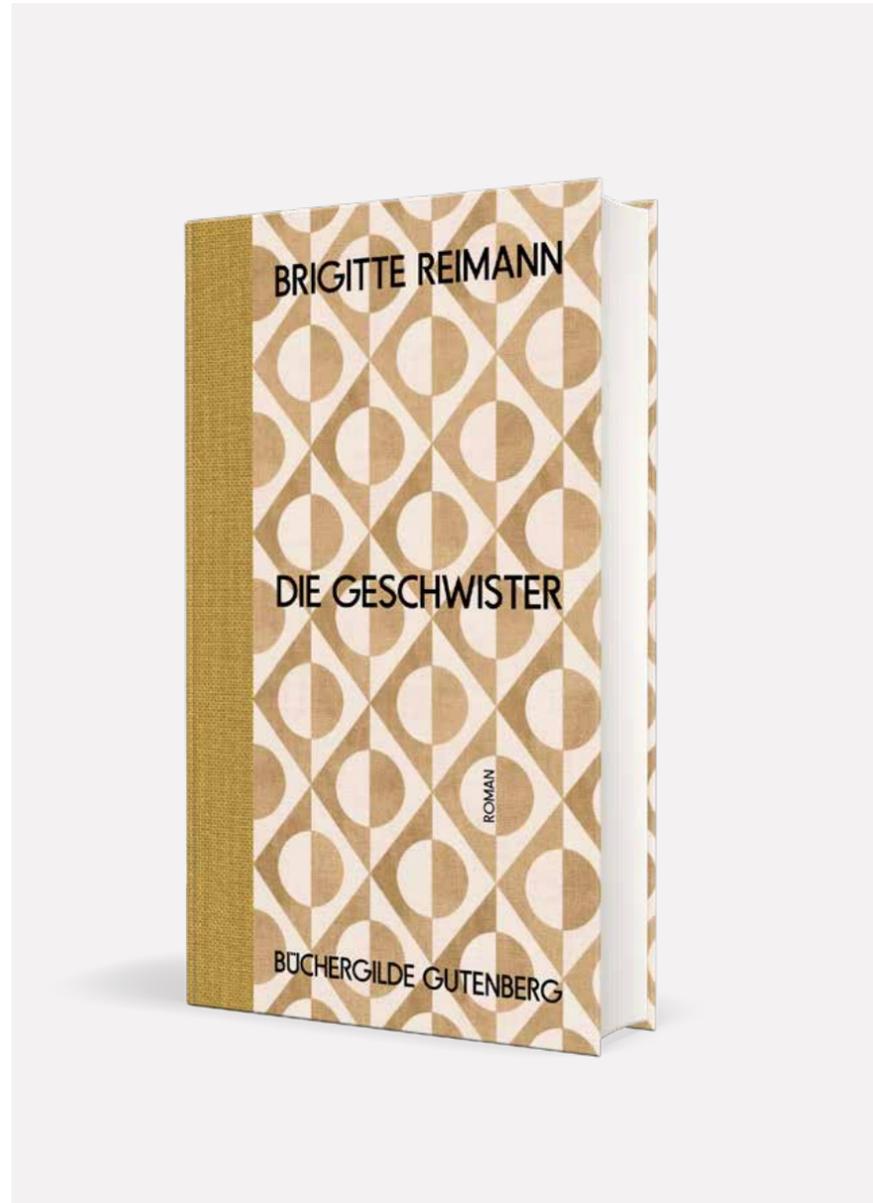
HERAUSGEBERINNEN

Angela Drescher, geboren 1952, ist Lektorin und gab Werner Bräunigs Roman *Rummelplatz* heraus, außerdem die Tagebücher Brigitte Reimanns und die ungekürzte Neuauflage des Romans *Franziska Linkerhand*.

Nele Holdack, leitende Lektorin für moderne Klassik und Klassik im Aufbau Verlag, gab unter anderem Werke von Hans Fallada und Victor Klemperer, Lion Feuchtwanger und Mark Twain, Tillie Olsen und Brigitte Reimann heraus.

Halbleinenband, geprägt und bedruckt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 216 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174634



→ Noch aus DDR-Zeiten: Schrifttype und Tapetenmuster

Zwischen Ost und West: Bleiben oder gehen?

Einem glücklichen Manuskriptfund in Brigitte Reimanns ehemaligem Wohnhaus ist es zu verdanken, dass wir *Die Geschwister*, den großen, ursprünglich 1963 erschienenen DDR-Roman der brillanten Autorin, erstmals in seiner unzensierten Fassung lesen können – eine wahre Sensation.

Ostern, 1961: Die 24-jährige Elisabeth Arendt erfährt, dass ihr Bruder Uli der DDR den Rücken kehren und in Hamburg auf einer Werft arbeiten will. Sie hat nur noch ein paar Tage Zeit, ihn davon abzuhalten. Bürgerlich aufgewachsen, arbeitet die Protagonistin in Brigitte Reimanns Roman *Die Geschwister* als Malerin im Kombinat, nachdem sie die Kunsthochschule in D. abgeschlossen hat. Elisabeth ist etwas naiv und voller Ideale für den sozialistischen Staat. Uli hat in R. an der Ostsee studiert und ist Diplomingenieur für Schiffbau. Die Stelle, auf die er sich bewirbt, erhält er aufgrund des Kontakts zu einem später republikflüchtigen Professor nicht. Dass er in der DDR aus politischen Gründen nicht die berufliche Zukunft hat, die er sich wünscht, ist für ihn Anlass genug, es dem älteren Bruder Konrad gleichzutun und in den Westen „rüberzumachen“. Um das zu verhindern, sucht Elisabeth Hilfe bei ihrem Verlobten Joachim. Der bietet dem bereits auf gepackten Koffern sitzenden Uli eine Arbeit als Regelungstechniker in seinem Werk an. Kybernetik war schon immer Ulis Hobby – er packt seinen Koffer wieder aus.

Brigitte Reimann (1933–1973) war die erste Autorin, die es mit *Die Geschwister* gewagt hat, das Thema Republikflucht literarisch zu bearbeiten. Persönlich davon betroffen, nachdem ihr Bruder Ludwig 1960 in die BRD geflohen ist, stehen die im Roman verhandelten Konflikte für eine ganze Generation. Die Teilung Deutschlands wird durch die exemplarische Geschichte von Elisabeth und Uli auch für heutige LeserInnen erfahrbar. Der Weg zur Veröffentlichung des Romans war aufgrund der Druckgenehmigungsverfahren und Zensur in der DDR aber kein einfacher. Im August 1962 schreibt Reimann in ihr Tagebuch: „[...] entsetzliche Aufregung wegen der *Geschwister*. Das Manus mit den Änderungsvorschlägen ist zurückgekommen, die Stasi-Szene gestrichen, die Kunst-Diskussion gestrichen; alles, was an Gefühl oder gar – horribile dictu! – an Bett gemahnt, ist gestrichen, und jetzt kann man meine schöne Geschichte getrost in jedem katholischen Mädchenpensionat auslegen.“

„Die eigene Schwester ... Wenn es ein Fremder gewesen wäre ... Was ist denn das für ein Staat, in dem die Schwester ihren Bruder anzeigt?“

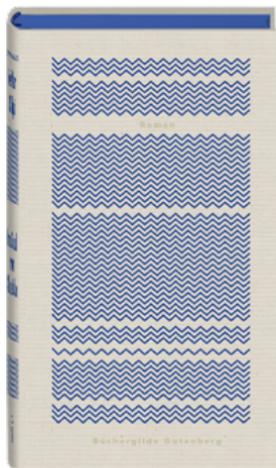
Aus: *Die Geschwister*

Nachdem ihr Roman jahrzehntelang nur in dieser von ihr ungeliebten gekürzten Fassung bekannt war, gab es jetzt eine kleine Sensation: Bei Bauarbeiten in Reimanns ehemaligem Wohnhaus in Hoyerswerda wurden Anfang 2022 in einem kleinen Verschlag Teile des Originalmanuskripts der *Geschwister* gefunden. Der Roman konnte so in seine ursprüngliche Fassung vor der Zensur rekonstruiert werden. Im aufschlussreichen Nachwort dieser von Angela Drescher und Nele Holdack herausgegebenen Neuauflage wird erläutert, welche Teile der Geschichte verändert oder gestrichen worden waren. So gab es vor der Erstveröffentlichung nicht nur die üblichen Änderungen vonseiten des Lektorats, der Text wurde auch stilistisch geglättet, sodass der authentische, moderne und mitunter umgangssprachliche Ton Reimanns verloren ging. Auch die inhaltlichen Änderungen können heutige LeserInnen nun nachvollziehen.

Für *Die Geschwister* erhielt Brigitte Reimann 1965 den renommierten *Heinrich-Mann-Preis*. Der Roman hat nichts an Aktualität verloren und bleibt bis heute ein Lehrstück darüber, wie die Politik eines autoritären Staats Familien entzweien kann.

Ursula Schwalb

ist literaturbegeisterte Vielleserin. Unter @lese_verliebt teilt sie ihre Liebe zu Büchern auf Instagram.



Volter Kilpi
Im Saal von Alastalo
Eine Schilderung aus den Schären

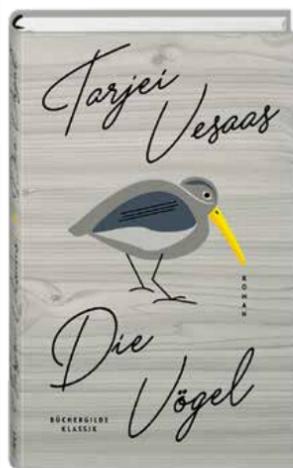
Das imposante Prosa-Epos des finnischen Zeitgenossen von James Joyce und Marcel Proust. Der Gutsherr Alastalo lädt die wichtigsten Männer der Schärengemeinde ein, um sie vom gemeinsamen Bau einer Dreimastbark zu überzeugen. Während Pfeife geraucht und Grog getrunken wird, umkreisen die unterschiedlichen Lager einander listig in dem

Versuch, die eigenen Interessen durchzusetzen. Volter Kilpis Werk spielt an einem einzigen Nachmittag und ist eine großartige Charakterstudie der Menschen, die den Kosmos der finnischen Schären im 19. Jahrhundert bevölkerten. Ein grandioses Sprachkunstwerk, das durch Stefan Mosters Übersetzungsgroßtat endlich zugänglich wird.

🏆 Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2022

Aus dem Finnischen übersetzt und herausgegeben von Stefan Moster, geprägtes Leinen, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1136 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 58,- | SFR 69,50 | NR 173123



Tarjei Vesaas
Die Vögel

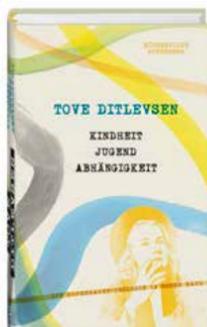
Der Sonderling Mattis lebt mit seiner Schwester Hege in einer Hütte am See. Er hat sich in eine kindliche innere Welt zurückgezogen und fühlt sich vor allem mit der Natur und den Vögeln verbunden. Von den Dorfbewohnern belächelt, bestreitet er sein Leben mit Hilfsarbeiten. Als der Holzfäller Jörgen auftaucht, sich in Hege verliebt und dann auch noch eine Schnepfe

erschossen wird, wirft es Mattis aus der Bahn. In eindringlichen Bildern beschreibt Tarjei Vesaas Mattis' Blick auf die Welt und sein Unvermögen, sich anderen mitzuteilen. Das Ungesagte zwischen den Zeilen fügt Vesaas ins feine Netz der Erzählung und erzeugt damit poetische Spannung.

🏆 Nominiert für den Übersetzerpreis der Leipziger Buchmesse

Aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel und mit einem Nachwort von Judith Hermann, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172755



Tove Ditlevsen
Kindheit/Jugend/
Abhängigkeit

Kindheit erzählt vom Aufwachsen im Kopenhagen der 1920er-Jahre. Tove interessiert sich nur für Bücher und will

Schriftstellerin werden. *Jugend* folgt Toves Weg, die ohne weitere Ausbildung verschiedene Jobs annimmt. Sie lernt den Antiquar Krogh kennen, der ihr Bücher leiht. Dann rückt für sie die Möglichkeit, ein eigenes Buch zu veröffentlichen, in greifbare Nähe. In *Abhängigkeit* schreibt Tove Ditlevsen offen über ihr Leben als Frau, Schriftstellerin und Mutter, über Liebe, Freundschaft und die Verlockungen der Sucht.

Aus dem Dänischen und mit einem Nachwort von Ursel Allenstein, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 464 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172682



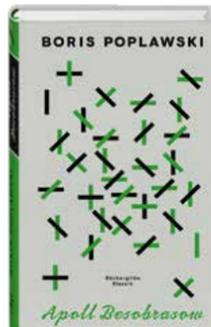
Iwan Turgenjew
Aufzeichnungen
eines Jägers

Der Jäger, ein adliger Grundbesitzer, streift durchs Land, gelockt vom Leben in all seinen Facetten. Er erzählt von den Menschen, die er sieht im harten Russland des 19. Jahrhunderts. 1852 in Frankreich verfasst, erregte Turgenjews schonungslose Abrechnung mit den Missständen des russischen Zarenreiches bei Erscheinen großes Aufsehen und hat bis heute nicht an Kraft verloren. Sein berühmtestes Buch in neuer Übersetzung vereint ein unvergessliches Panorama aus allen sozialen Schichten und allen Altersgruppen.

! **Begrenzt lieferbar**

Aus dem Russischen von Vera Bischofky, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 640 Seiten, Einbandgestaltung von Joe Villion

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170701



Boris Poplawski
Apoll Besobrasow

In Paris lässt sich der junge russische Emigrant Wassili durchs Leben treiben. Er lernt den geheimnisvollen Apoll Besobrasow kennen, der voller Widersprüche, aber auch von enormer Anziehungskraft ist. Beide sind verlorene Existenzen, die ihre Zukunftslosigkeit zu Freiheit umdeuten. Russland gehört der Vergangenheit an, Frankreich bleibt ihnen fremd. Doch die selbst gewählte Isolation treibt giftige Blüten, es droht ein tiefer Absturz. Poplawskis von Lyrik geprägte Sprache bringt die Imaginationskraft zum Überschäumen.

Aus dem Russischen und mit einem Nachwort von Olga Radetzka, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171422



Anna Seghers
Und habt ihr denn etwa
keine Träume
Erzählungen

Anna Seghers nutzte die kurze Prosaform der Erzählung kontinuierlich, um literarisch unmittelbar auf sich verändernde Verhältnisse zu reagieren. Die hier gesammelten vierzehn Texte lesen sich dabei so frisch wie zu ihrer Entstehung: Von der Weimarer Republik über das Nazi-Regime, Flucht und Exil im Zwei-

ten Weltkrieg bis hin zum Mauerbau und der späten DDR reichen ihre Texte und Themen. Sie setzte sich mit den Ungewissheiten des Lebens stets politisch, engagiert und kämpferisch auseinander, geprägt vom eigenen sozialen Gewissen. Die Erzählungen laden dazu ein, ihr reizvolles Werk neu zu entdecken und ihre Botschaft von der Kraft der vermeintlich Schwachen weiterzutragen.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Ingo Schulze, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173689



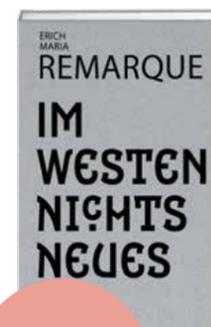
Erich Mühsam
Das seid ihr Hunde wert!
Ein Lesebuch
Herausgegeben von Manja Präkels und
Markus Liske

Es ist nicht möglich, Leben und Werk Erich Mühsams zu trennen. Er war Bohémien, Dichter, Anarchist, Humorist, politischer Publizist, Dramatiker, bisexueller Erotomane, Revolutionär, selbst in größter Not unbeirrbarer Menschenfreund und schließ-

lich eines der ersten prominenten Opfer der Nazis. Dieses Lesebuch erzählt Mühsams lebenslangen Kampf „für Gerechtigkeit und Kultur“ mit Texten aus seinem Werk nach, die bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Diese Sammlung enthält zudem bislang unveröffentlichte Gedichte, Auszüge aus längeren Werken, ausgewählte Briefe und die Beschreibung seiner letzten Tage aus der Feder seiner Frau Zenl.

Mit Nachbemerungen von Manja Präkels und Markus Liske, Steifbroschur mit einer Skizze von Erich Mühsam, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174472



Erich Maria Remarque
Im Westen
nichts Neues

Ein zeitlos gültiges Bild der Schrecken des Krieges. Der neunzehnjährige Paul Bäumer kommt

Den Film zum Buch finden Sie auf S. 113

als ahnungsloser Freiwilliger von der Schulbank an die Front. Statt der erhofften Kriegsbegeisterung und eines Abenteuers erlebt er die ganze Brutalität des Gemetzels und das sinnlose Sterben seiner Kameraden. Durch diese Abrechnung mit dem Krieg erlangte Erich Maria Remarque 1929 schlagartig Weltruhm – auch dank einer ausgeklügelten Publikationsstrategie, über die das Nachwort von Thomas F. Schneider Auskunft gibt.

In der Fassung der Erstausgabe mit Anhang und einem Nachwort, herausgegeben von Thomas F. Schneider, bedruckte und zweifarbig geprägte Steifbroschur, 464 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174278



Erich Maria Remarque
Die Nacht von
Lissabon

Lissabon 1942, der letzte Fluchtpunkt im von den Nazis besetzten Europa. Im Hafen start ein

Mann auf ein Schiff, das für ihn die Rettung sein könnte – doch er besitzt weder Geld noch Visum. Da bietet ihm ein Unbekannter zwei Schiffspassagen an, unter einer Bedingung: Er will ihm in dieser Nacht die Geschichte seines Lebens erzählen ... So ziehen die beiden Heimatlosen durch die Stadt und es enthüllen sich die Geschichte und Motive seines Wohltäters. Ein ergreifender Roman über ein berührendes Emigrationsgeschick, verbunden mit der Geschichte einer großen Liebe.

Mit Anhang und einem Nachwort von Thomas F. Schneider, bedruckte und geprägte Steifbroschur, farbiges Vorsatzpapier, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173786



Hans Fallada
Der eiserne Gustav
Urfassung

Falladas großer Roman, erstmals mit dem ursprünglichen Schluss. Berlin 1914–1924: Der Betrieb des Kutschers Gustav Hackendahl kann neben der Automobil-

Konkurrenz nicht bestehen. Er setzt einen Traum in die Tat um: eine letzte Reise mit der Droschke von Berlin nach Paris ... Nationalsozialistische Vorgaben zwangen Fallada, den Schluss der Erstausgabe (1938) zu ändern. Auch in der 1962 rekonstruierten Fassung fehlen Passagen des Originaltexts, offenbar widersprachen sie den Vorgaben in der DDR. Jetzt erscheint der Roman mit rund 30 Seiten mehr Text.

! **Begrenzt lieferbar**

Mit einem Nachwort von Jenny Williams, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171511



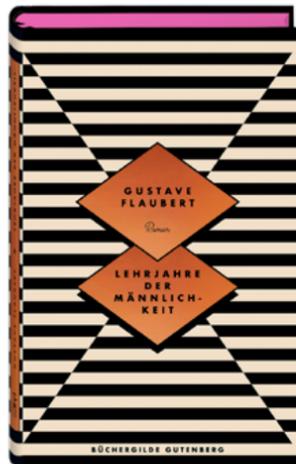
Honoré de Balzac
Glanz und Elend der Kurtisanen

Balzacs Herzstück der *Comédie humaine* in neuer Übersetzung. Mit der Julirevolution 1830 ist die Monarchie in Frankreich geschlagen. Ein entfesseltes Bürgertum übernimmt die Macht, und alles wird käuflich: Liebe, Ansehen, Einfluss. Eine Gesellschaft entsteht, die unserer heutigen in vielem ähnelt, bestimmt von Vergnügungssucht wie auch geprägt durch Einsamkeit und Armut.

Und es gibt neue Medien – die Presse! Balzac sagt darüber: „Man richtet die Presse zugrunde, wie man eine Gesellschaft zugrunde richtet: indem man ihr alle Freiheit lässt.“ Alle Freiheiten nimmt sich auch Vautrin. Er schreckt vor kaum einem Verbrechen zurück und hat dennoch immer das bessere Ende für sich. Oder doch nicht?

Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Herausgeber Rudolf von Bitter, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 816 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst

€ 38,- | SFR 45,50 | NR 174375



Gustave Flaubert
Lehrjahre der Männlichkeit

Eine Geschichte, böse und poetisch, melancholisch und realistisch: Flauberts Meisterwerk in bereichernd kommentierter Neuübersetzung. Frédéric ist achtzehn und sehnt sich nach Madame Arnoux, tröstet sich mit Rosanette und stolpert in die 1848er-Revolution, die eine ganze Gesellschaft aus der Bahn wirft. Flaubert wollte nicht weniger als ein Porträt seiner

Generation schreiben. Er erzählt dies packend als illusionslosen, ironischen Liebes- und Gesellschaftsroman zugleich. Übersetzung und Kommentar von Elisabeth Edl machen den historischen Hintergrund farbig sichtbar und lassen den epochalen, ungeheuer modernen Roman noch einmal ganz anders entdecken.

Aus dem Französischen von Elisabeth Edl, bedrucktes Leinen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 38,- | SFR 45,50 | NR 172283



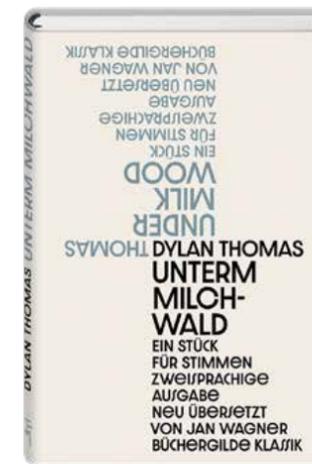
Margaret Laurence
Eine Laune Gottes

Rachel Camerons Leben ist bestimmt von ihrer Arbeit als Lehrerin und den Erwartungen ihrer stark hilfsbedürftigen Mutter. So scheint Rachels Schicksal besiegelt – als Mauerblümchen wird sie in der Provinzstadt Manawaka ein ereignisloses Leben führen. Doch dann begegnet sie ihrem ehemaligen Schulfreund Nick wieder, der im Sommer zu Besuch bei seinen

Eltern ist, und beginnt eine Affäre mit ihm. Rachel stürzt sich in dieses Verhältnis und erfährt zum ersten Mal in ihrem Leben körperliche Liebe. Sie beginnt zu begreifen, dass sie ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen muss, wenn sie sich nicht von den äußeren Umständen erdrücken lassen will.

Aus dem Englischen von Monika Baark, mit einem Nachwort von Margaret Atwood, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174294



Dylan Thomas
Unterm Milchwald

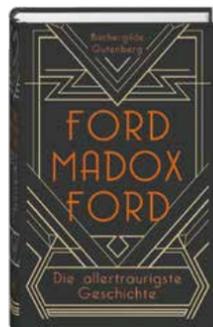
Ein Stück für Stimmen
Zweisprachige Ausgabe Englisch-Deutsch

Das legendäre Werk des walisischen Dichters Dylan Thomas, geschrieben als Hörspiel kurz vor seinem Tod. Jan Wagner legt es in einer funkelnden Neuübersetzung vor und bezeichnet es als das schönste Stück Literatur, „das jemals über den Äther lief“. Der Morgen beginnt in dem Fischerdorf

Llareggub an der walisischen Küste. Wir folgen den Bewohnern in ihre Träume, wir sitzen in den Stuben, hören die Gespräche in einer Schenke, lügen in die Brautkammern unverheirateter Mädchen, erfahren von den Wünschen des blinden Kapitäns Cat und folgen den heimlichen Liebespaaren hinauf in den Milchwald. Eine einzigartige Prosa, die von Bildern, Lautmalereien, Wortspielen schier zu bersten scheint.

Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Jan Wagner, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Thomas Pradel

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174146



Ford Madox Ford
Die allertraurigste Geschichte

Eines der wichtigsten Werke der modernen englischen Literatur; Es erzählt die Geschichte zweier Ehepaare,

die untrennbar miteinander verbunden sind durch Liebe, Täuschung und Verrat. Durch Andeuten und Verschweigen, langsame Entwicklung und schockierende Enthüllungen schafft Ford ein Vexierspiel, das rätseln lässt, was Realität ist und was Vorspiegelung, was moralisch richtig ist und was falsch. Und genau das macht aus diesem Buch ein großes Kunstwerk.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem britischen Englisch von Fritz Lorch und Helene Henze, mit einem Nachwort von Julian Barnes, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst

€ 25,- | SFR 29,90 | NR 171805



Henry Beston
Das Haus am Rand der Welt

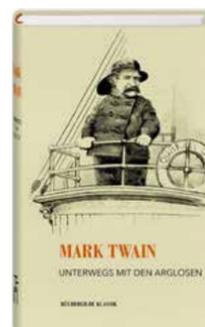
Ein Mann, ein Jahr, ein Haus auf Cape Cod – der Klassiker des *nature writing*. Im Jahr 1926 bezieht Henry Beston

ein Holzhaus am Meer, das er sich im Jahr zuvor bauen ließ, um dort seinen Urlaub zu verbringen. Geplant waren zwei Wochen, doch er bleibt ein ganzes Jahr; ein Jahr, in dem er die Umwelt auf sich wirken lässt. Beston hält seine Beobachtungen in Notizbüchern fest: den Zug der Seevögel, den Rhythmus von Ebbe und Flut, die Formen der Dünen und Wellen, die Geräusche der Brandung.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem Englischen von Rudolf Mast, mit einem Nachwort von Cord Riechelmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 17149X



Mark Twain
Unterwegs mit den Arglosen

Ein Raddampfer, eine Gruppe amerikanischer Pilger und ein junger Reporter mit spitzer Zunge! Im Sommer

1867 begleitete Mark Twain 77 Pilger auf dem Schiff „Quaker City“ ins Heilige Land. In 50 Briefen berichtete er der Zeitung *Daily Alta California* von seinen Abenteuern in Europa, der Türkei und Palästina. Vor seinem Blick war nichts sicher, nicht der Nationalstolz seiner Mitreisenden noch die Pilgerstätten. Die komischen und ziemlich respektlosen Reportagen verarbeitete Twain zu einem Buch, das nun endlich in Erstübersetzung der Urfassung vorliegt, ungekürzt und unzensuriert.

Aus dem amerikanischen Englisch übersetzt und herausgegeben von Alexander Pechmann, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 528 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 38,- | SFR 45,50 | NR 173239



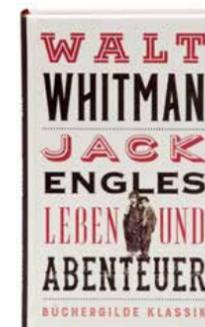
Jack Kerouac
Die Dharmajäger

Mal als blinder Passagier auf alten Güterzügen, mal zu Fuß in dünnen Stoffschuhen ist Ray Smith unterwegs durch Kalifornien.

Gemeinsam mit Japhy, Dichter und Zen-Buddhist, und dem Bergenthusiasten Morley bricht er auf in die kaum berührte Natur der High Sierras, um die Lektion der Einsamkeit zu lernen. Sie dichten, sie wandern und meditieren, immer auf der Suche nach dem Dharma und einem sinnerfüllten Leben. Nur: In San Francisco mit seinen Hipster-Partys und Trink-Marathons fällt es schwer, auf entspanntem Weg zu wandeln... Abenteuer, Askese und Natur – ein Klassiker der Beat-Literatur in neuer Übersetzung.

Aus dem amerikanischen Englisch von Thomas Überhoff, mit einem Nachwort von Matthias Nawrat, Steifbroschur mit farbiger Prägung, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17345X



Walt Whitman
Jack Engles Leben und Abenteuer

Jack Engle ist ein Waisenjunge, der in New York lernt, sich zu behaupten. Die humorvoll-lakonische Geschichte ei-

nes Aufsteigers, der sein Glück selbst in die Hand nimmt. Was ihm dabei hilft: Schlaue, Courage und Freunde. Whitman verschließt sich nicht den Schattenseiten einer Metropole: dem Elend, der Korruption und dem schnellen Geld. Doch durch die Gasen weht auch der Pioniergeist der Leute, die an einer besseren Zukunft arbeiten. 1852 anonym veröffentlicht, wurde der Text erst 2017 wiederentdeckt und Whitman zugeordnet.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem amerikanischen Englisch von Renate Orth-Guttmann und Irma Wehrli, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst

€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 169762



Josephine Tey
Nur der Mond war Zeuge

Milford ist ein Provinznest in England, in dem nie etwas passiert. In der einzigen Anwalts-

kanzlei führt der junge Robert Blair die Geschäfte. Eines Tages behauptet ein junges Mädchen, von Marion Sharpe und ihrer Mutter entführt und in ihr Haus verschleppt worden zu sein, ehe ihr nach einem Monat die Flucht gelang. Eine unerhörte Behauptung! Doch: Das Mädchen kann jedes Detail im Innern des Hauses beschreiben. Anwalt Blair steht vor seiner größten Herausforderung.

Aus dem Englischen von Manfred Allié, mit einem Vorwort von Louise Penny, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173832

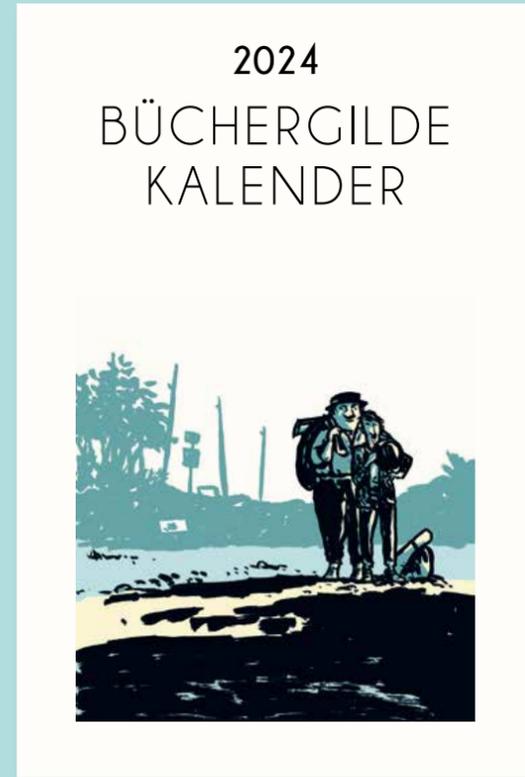
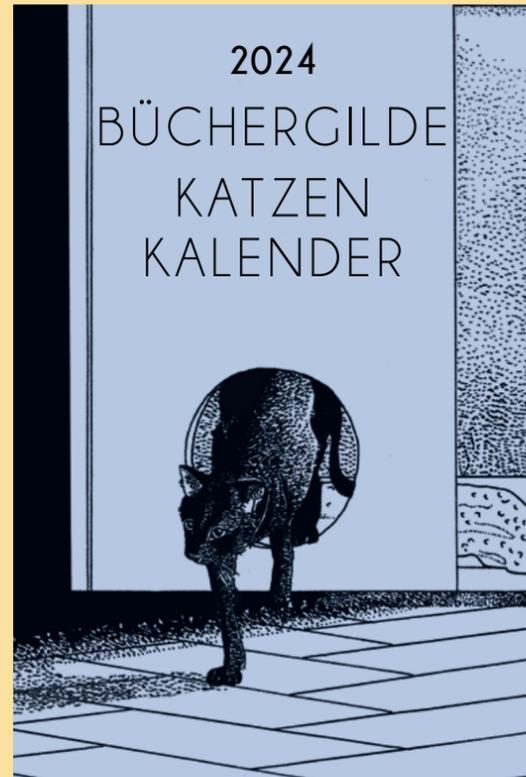
Büchergilde Katzenkalender 2024

Katzen zählen zu den Lieblingstieren vieler Menschen. Sie sind unabhängig, eigenwillig, intelligent, zärtlich und sie verstehen es, Menschen, um ihre Samtpfoten zu wickeln. Wir unsererseits sind begeistert von ihrer Schönheit, Eleganz, Individualität und Treue. Im *Büchergilde Katzenkalender 2024* – einer Premiere! im Programm der Büchergilde – zeigen wir zwölf ganz unterschiedliche Vertreter dieser geheimnisvollen Tiere. Eine Augenweide für alle Katzenliebhaber.

Mit Bildern von:
 Matthias Beckmann
 Julia Bernhard
 Leonard Erlbruch
 Christian Gralingen
 Antje Herzog
 Rudi Hurzlmeier
 Ceylan Maurer
 Thomas M. Müller
 Gerhard Oberländer
 Hans Ticha
 Ellen Wagner



Exklusiv bei der Büchergilde
 Büchergilde, DE. Mit 12 Monatsblättern und zweifarbigem
 Kalendarium, Wire-o-Bindung mit Aufhänger, 42 x 61 cm
 €29,- | SFR 34,90 | NR 30718X



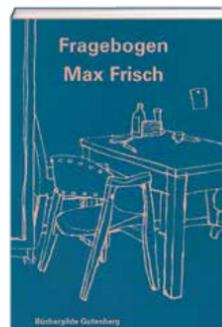
Büchergilde Kalender 2024

Aus unserem reichen Fundus an illustrierten Büchern, Bucheinbänden und der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE haben wir zwölf ausdrucksstarke Bilder für den neuen *Büchergilde Kalender 2024* ausgesucht. Das eindrucksvolle Potpourri zeigt das breite Spektrum der Buchillustration, für die wir seit Gründung der Buchgemeinschaft stehen.

Mit Bildern von:
 Marie Abramowicz
 Michèle Ganser
 Katja Holst
 Anton Ohlow
 Moni Port
 Petra Schuppenhauer
 Jill Senft
 The rebel bear
 Hans Ticha
 Philip Waechter



Exklusiv bei der Büchergilde
 Büchergilde, DE. Mit 12 Monatsblättern und zweifarbigem
 Kalendarium, Wire-o-Bindung mit Aufhänger, 42 x 61 cm
 €29,- | SFR 34,90 | NR 307171



**Max Frisch /
Janne Holz-
müller (Ill.)**
Fragebogen

In elf Fragebögen stellt Max Frisch Fragen zu Themen wie Hoffnung, Humor und Heimat,

zu Freundschaft, Ehe und Vatersein und natürlich auch zum Tod. Die Antworten jedoch überlässt er seinen Lesern. Halten Sie sich für einen guten Freund? Wie viele Kinder von Ihnen sind nicht zur Welt gekommen durch Ihren Willen? Dieser Auszug aus den zwischen 1966 und 1971 verfassten Tagebüchern von Max Frisch lädt ein, auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst zu gehen.

! Begrenzt lieferbar

Zusammenarbeit mit der HS Mainz

Durchgefärbte und bedruckte Klappenbroschur, farbige Fadenheftung, Dünndruckpapier, 320 Seiten, Buchgestaltung von Janne Holz Müller

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170000



Felix Bork
Frohes Schaffen!

158 Berufe erklärt und illustriert von Felix Bork. In diesem Buch erzählt Felix

Bork in Wort und Bild von Berufen. Und auch von Berufungen, Jobs und Beschäftigungen. Vom Schaffen und Schuften, vom Rabotten und der Maloche. Dinge, die Menschen machen, um Geld zu verdienen. Mal mehr, mal weniger. Manchmal geht auch was schief im Beruf. Oder bei der Berufswahl. Upsi.

Durchgehend farbig illustriert und mit einem Vorwort von Felix Bork, Flexcover, Format 19,5 x 25,5 cm, 216 Seiten, Buchgestaltung von Büro Bum Bum

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171414



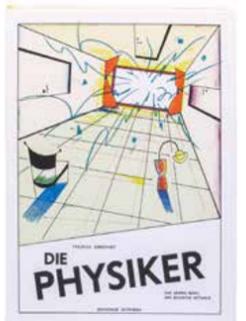
**Jane Good-
hill (Hrsg.) /
Mehrdad
Zaeri (Ill.)**
Menschen-
pflichten

Genügt es ei-
gentlich, nur

Menschenrechte einzuklagen? Ihre Notwendigkeit ist unbestreitbar. Aber gehört es nicht auch zur Entwicklung von Demokratien, auch Menschenpflichten einzuklagen? Bereits im Jahr 1997 stellte man diesen Entwurf den Vereinten Nationen und der Weltöffentlichkeit zur Diskussion vor. Einige Jahre später nahmen sich 37 Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz des Themas an. Unter engagierter Mitwirkung des Künstlers Mehrdad Zaeri entstand daraus dieses Buch.

Mit Illustrationen von Mehrdad Zaeri und einem Nachwort von Hans Küng, fester Einband mit Schutzumschlag, 80 Seiten, Buchgestaltung von Angelika Richter

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 164507



**Friedrich
Dürrenmatt /
Benjamin
Gottwald (Ill.)**
Die Physiker

Ein Irrenhaus,
drei Physiker,
eine Chefärztin
und eine poten-

ziell weltzerstörerische Formel, die es zu verbergen gilt – zur Not auch durch einen Mord. Eine weltverändernde Entdeckung stellt den Physiker Möbius vor ein Dilemma. Wie kann er sein Wissen vor Missbrauch schützen? Seine Lösung: Einweisung in die Psychiatrie. Seine Mitpatienten Einstein und Newton, Agenten aus Ost und West, versuchen mittels der gleichen Scharade, an Möbius' Pläne zu gelangen. Feinstes Graphic Theatre von Benjamin Gottwald.

Hans-Meid-Preis 2021

Ein Comic von Benjamin Gottwald, mit vollständigem Originaltext, fester Einband, Fadenheftung, fünffarbig gedruckt, zwei Papiersorten, 192 Seiten

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 169533



**Anna
Geselle**
Furiositäten
Ein Comic über
weibliche Wut

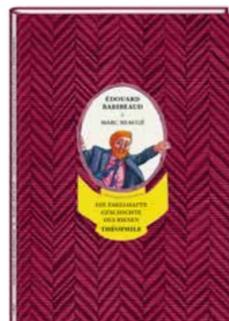
Dieses Comic
macht wütend,
rüttelt auf und
gibt Anstoß

zur Veränderung. *Furiositäten* beschäftigt sich mit gegenderter Wut, mit den gesellschaftlichen Skripten, nach denen wir empfundene und offen geäußerte Wut filtern, wahrnehmen und bewerten. Die eigene und die fremde. Warum hat Wut einen schlechten Ruf? Warum gilt eine Frau als hysterisch, ein Mann aber als durchsetzungsstark? Von der Göttin Athene bis zur US-Rapperin Lizzo begibt sich dieses Comic auf einen Ritt durch die Pop- und Unterhaltungskultur.

Designpreis Rheinland-Pfalz 2022

Illustration und Text von Anna Geselle,
Flexcover, 176 Seiten

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173212



**Édouard Bari-
beaud (Ill.) /
Marc Beaugé**
Die fabelhafte
Geschichte
des Riesen
Théophile

Théophile ist so
großgewachsen,

dass es für ihn nichts zum Anziehen gibt. Das ändert sich mit seinem ersten maßgeschneiderten Anzug. Von da an nimmt ihn der Zauber der unterschiedlichen Stoffe, Muster und Schnitte gefangen, wird er zum Experten aller Arten von Revers, Kragen und Krawattenknoten – und findet seinen Platz im Leben.

Aus dem Französischen von Sofia Blind, durchgehend farbig illustriert von Édouard Baribeaud, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Format: 20 x 29 cm, 48 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 173182

Limitierte Vorzugsausgabe mit Original-7-farbigem Giclée-Druck (siehe Abb.), signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 99 Exemplare

€ 98,- | SFR 118,- | NR 17328X



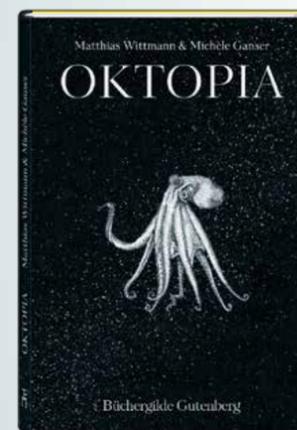
Oktopia Papeterie-Set Meereswelten
Postkarten, Geschenkanhänger, Sticker

Die Faszination der Meereswelt: Verspielte Oktopusse, zierliche Seepferdchen, außergewöhnliche Fische und vieles mehr finden sich auf Postkarten, Anhängern und Stickern in diesem Set. Die Motive entstammen dem Buch *Oktopia* von Matthias Wittmann und der Illustratorin Michèle Ganser und kommen in diesem Set prominent zur Geltung. Durch das edle büttentmatten Papier von Gmund wird das Set auch zu einem haptischen Vergnügen. Zum Verschenken, Verschicken und Verzieren.

Das Set enthält: 10 bedruckte Postkarten (DIN A6) mit 5 verschiedenen Motiven, 4 bedruckte Anhänger eckig 5 x 8,5 cm, 4 bedruckte Anhänger rund Ø 7 cm, 12 Sticker Ø 4 cm

Büchergilde, DE. Papeterie-Set, gestaltet und mit Illustrationen von Michèle Ganser, Karten und Anhänger gedruckt auf Gmund Colors Matt, 100 % Made in Germany, Sticker gedruckt auf Vellux (Offset) von IGEP A

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 307007



**Matthias Wittmann /
Michèle Ganser (Ill.)**
Oktopia

Der Oktopus, der Krake: Schon seit Jahrhunderten versucht der Mensch, dieses Meerestier zu begreifen, und muss sich dabei seinen Sinn für Ordnung und Orientierung immer wieder durcheinanderwirbeln lassen. Wie auch können wir einen derart virtuellen Gestaltwandler zu fassen bekommen, der uns skelettlos, farbschillernd und mit acht gewandten Tentakeln in seine Welt verwickelt? Wie Oktopusse in Kunst und Kultur dargestellt werden und was wir von ihnen lernen können, macht dieses Buch greifbar. Sprachspielerisch, kulturgeschichtlich versiert und voller Neugier taucht Matthias Wittmann nach „Oktopia“, umspült von eleganten Zeichnungen von Michèle Ganser.

Mit Schwarz-Weiß-Illustrationen und einer Nachbemerkung von Michèle Ganser, geprägter flexibler Einband aus schillerndem Material, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Buchgestaltung von Michèle Ganser

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172801



Michèle Ganser – Oktopia
Büchergilde Künstlerdruck

Der Oktopus: Schon seit Jahrhunderten versucht der Mensch, dieses Meerestier zu begreifen, und muss sich dabei seinen Sinn für Ordnung und Orientierung immer wieder durcheinanderwirbeln lassen. Wie auch können wir einen derart virtuellen Gestaltwandler zu fassen bekommen, der uns skelettlos, farbschillernd und mit acht gewandten Tentakeln in seine Welt verwickelt? Michèle Gansers eindrucksvolle Zeichnung öffnet uns ein Fenster nach „Oktopia“, in die geheimnisvolle Welt der Kraken.

Büchergilde Künstlerdruck, gedruckt im Giclée-Verfahren, Fineart Naturpapier 59,4 x 42 cm, limitierte Auflage: 250 Exemplare

€ 66,- | SFR 78,90 | NR 306353





Mit 30 farbigen Bildern von Hans Ticha, mit einem Nachwort von Günter Berg, zweifarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 173522



Bertolt Brecht / Hans Ticha (Ill.) / Günter Berg (Hrsg.)

O die unerhörten Möglichkeiten
Ausgewählte Gedichte

Bertolt Brecht ist nicht nur einer der bedeutendsten Dramatiker, sondern auch einer der wichtigsten deutschsprachigen Lyriker des 20. Jahrhunderts. Seine Gedichte zeugen von einem wachen, präzisen Blick auf die Menschen. Mit diesem von Günter Berg herausgegebenen Band liegt eine ebenso feinsinnige wie originäre Sammlung von Brechts Lyrik vor, die die vielfältigen Lebensstationen und Themen des Dichters umspannt. Die Gedichte wurden von Hans Ticha mit ausdrucksstarken Bildern illustriert.



Brecht-Tasse – Unerhörte Möglichkeiten
Limitierte und signierte Sammleredition

Mit der Brecht-Tasse, illustriert von Hans Ticha, starten wir die exklusive Büchergilde-Sammleredition. Und die Tasse bietet in der Tat „unerhörte Möglichkeiten“: ob mit Kaffee, Tee oder Stiften gefüllt, zur Deko oder als Aufhänger für eine Unterhaltung über Brechts Leben und Werk.

! Begrenzt lieferbar
Porzellantasse 380 ml, H 10 cm, Ø 9 cm, spülmaschinen- u. mikrowellentauglich, limitierte und nummerierte Auflage: 500 Exemplare. Made in Germany
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 306965

Hans Ticha – Ich, Bertold Brecht
Büchergilde Künstlerdruck

„In der Asphaltstadt bin ich daheim“, heißt es in dem Gedicht *Ich, Bertold Brecht* zu dem Hans Ticha diese wunderschöne Zeichnung geschaffen hat. In seinem unnachahmlichen Stil zeigt er den großen Dichter gitarrespielend im Gewimmel der Stadt. Ausdrucksstark, plakativ und typisch Ticha – der Büchergilde-Künstlerdruck zum Gedichtband *O die unerhörten Möglichkeiten* von Bertolt Brecht.

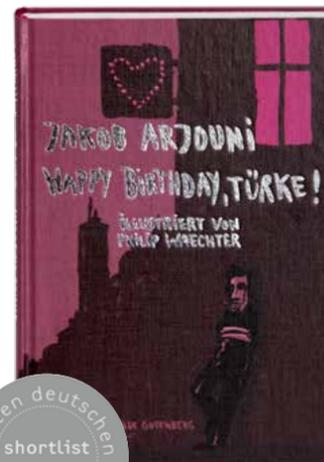
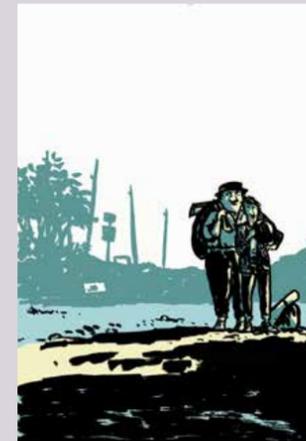
Büchergilde Künstlerdruck, gedruckt im Giclée-Verfahren, Naturpapier, 59,4 x 42 cm, limitierte Auflage je 250 Exemplare
€ 66,- | SFR 78,90 | NR 306973



John Steinbeck / Philip Waechter (Ill.)
Von Mäusen und Menschen

Der schwächliche George und der baumstarke Lennie schlagen sich als Erntehelfer in Kalifornien durch. Ihr großer Traum ist es, auf einer eigenen Farm Kaninchen zu züchten. Lennies ungestümes Bedürfnis, junge Hunde, Mäuse und andere kleine Tiere zu „streicheln“, bringt die beiden immer wieder in Schwierigkeiten. Als Lennie auch gegenüber Frauen zärtliche Gefühle entwickelt, nimmt das Unheil seinen Lauf. Eine große Novelle über die Verlierer des „American Dream“ in Zeiten der Weltwirtschaftskrise. Mit Gespür für feine Stimmungen illustriert Künstler Philip Waechter diesen Klassiker der amerikanischen Literatur.

Aus dem amerikanischen Englisch von Mirjam Pressler, durchgehend illustriert und mit einer Nachbemerkung von Philip Waechter, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbige Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 174111



Jakob Arjouni / Philip Waechter (Ill.)
Happy Birthday, Türke!

Mit 21 schrieb Jakob Arjouni mit *Happy Birthday, Türke!* den ersten von fünf Romanen um den Privatdetektiv Kemal Kayankaya. Dieser soll ausgerechnet an seinem Geburtstag einen neuen Fall übernehmen: Ein Türke wurde in einem Bordell ermordet. Das interessiert die Polizei nur mäßig, die Witwe des Opfers jedoch sehr. Überzeugt von den Argumenten seiner Mandantin (in Form eines 1000-Mark-Scheins), macht sich Kayankaya mit schnoddrigem Sarkasmus an die Arbeit. Schauplatz ist Arjounis Heimatstadt Frankfurt.



Mit zahlreichen farbigen Illustrationen, Nachbemerkung des Illustrators, bedrucktes und silbern geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbige Schrift auf durchgefärbtem grauem Papier, Lesebändchen, 196 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,95 | SFR 27,50 | NR 168871

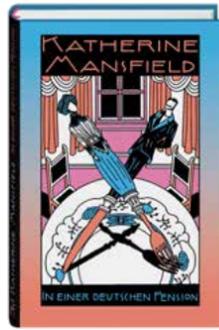


Wolfgang Herrndorf / Laura Olschok (Ill.)
tschick

Herrndorfs Roman als illustriertes Reisetagebuch! *Tschick* ist einer, mit dem man seinen Sohn nicht unbedingt befreundet wissen will. Der Neue kommt betrunken zum Unterricht. Maiks Eltern kümmern sich aber nicht groß um den Umgang ihres Sohnes – oder um ihren Sohn. In den Sommerferien taucht *Tschick* unverhofft mit einem „geliehenen“ hellblauen Lada bei Maik auf. Das ist der Beginn einer wunderlichen Freundschaft.



Büchergilde Gestalterpreis 2016
Mit 22 Illustrationen, Nachbemerkung der Illustratorin, bedruckter Einband mit Gummiband, Fadenheftung, dreifarbiges Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 288 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 168308



Katherine Mansfield / Joe Villion (Ill.)
In einer deutschen Pension

1909 lebte die erst 21-jährige Mansfield für ein paar Monate in

Deutschland, schwanger und auf der Flucht vor dem frisch angetrauten Ehemann. In ihrer Kur-Pension trifft sie auf einen Kreis aus typischen Deutschen, die in ihrer wohlverdienten Kur das enge Korsett gesellschaftlicher Zwänge ablegen. Sie stellt gekonnt die Klischees der englischen und deutschen Mentalität zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf den Prüfstein. Amüsant erzählt und trefend von Joe Villion illustriert.

Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Elisabeth Schnack, durchgehend illustriert von Joe Villion, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Joe Villion
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174162



Mary W. Shelley / Martin Stark (Ill.)
Frankenstein

Der Genfer Student Viktor Frankenstein überschreitet im Labor Grenzen: Er erschafft eine Kreatur aus toter Materie und erweckt sie zum Leben. Vom Ausmaß seiner Schöpfung überrascht, flieht Viktor. Abweisung und Furcht treiben die Kreatur zu Taten, die Viktor in den Untergang reißen. In kontrastreichen Holzschnitten fängt Martin Stark die dramatische und düstere Atmosphäre ein.

EDAWARDS 2019 GOLD

Aus dem Englischen von K. B. Leder und G. Leetz, mit 55 Illustrationen, Nachbemerkerung des Illustrators, Leinen mit Schutzumschlag, Goldprägung, zwei Papiersorten, farbige Fadenheftung, Lesebändchen, 388 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 169967



Boris Vian / Shiwen Sven Wang (Ill.)
Die Gischt der Tage

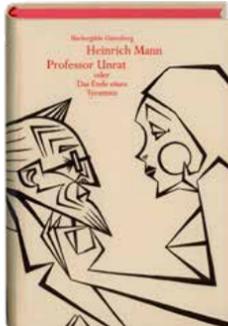
Chloé liebt Colin, Colin liebt Chloé. Ihre Geschichte spielt in einem surreal-verspielten Szenario, in dem Mäuse tanzen und die Sonne

von allen Seiten zugleich scheint. Doch als Chloé erkrankt, legt sich ein Schatten über das junge Glück. Unversehens kippt der absurde Liebesroman ins Tragische und äußert subtil scharfe Kritik an einer entfremdeten Gesellschaft.

Büchergilde Gestalterpreis 2022

Aus dem Französischen und mit Nachwort von Frank Heibert, durchgehend illustriert von Shiwen Sven Wang, in Karomuster geprägter flexibler Einband, gerader Rücken, vierfarbiger Druck, Lesebändchen, 232 Seiten, Buchgestaltung von Shiwen Sven Wang
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 173379

Limitierte Vorzugsausgabe mit Original-Risografie, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | NR 173514



Heinrich Mann / Martin Stark (Ill.)
Professor Unrat

Der kritische Gesellschaftsroman *Professor Unrat* um einen spießigen Gymnasialprofessor, der einer Kleinstadtkurtisane verfällt, ist eines der wichtigsten Werke Heinrich Manns. Mit der Verfilmung *Der blaue Engel* mit Marlene Dietrich erlangte das Buch Weltruhm. Eindrucksvoll illustriert von Martin Stark, dem Gewinner des Büchergilde Gestalterpreises.

Büchergilde Gestalterpreis 2014



Mit 32 Schwarz-Weiß-Illustrationen und einer Nachbemerkerung des Künstlers, bedrucktes Leinen, Farbkopfschnitt, Lesebändchen, 232 Seiten
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 172593



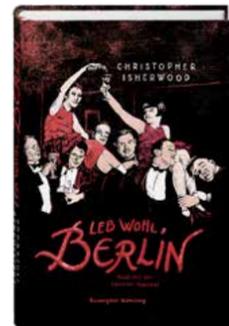
Karen Duve / Line Hoven (Ill.)
Regenroman

Als der Schriftsteller Leon sein Traumhaus am Rande eines ostdeutschen Moors findet, scheint die

Idylle perfekt. Doch Gleichgültigkeit und Kälte durchdringen Leon und seine Ehe. Ein zugehauener Hund und die erotischen Verwirrungen um die herbe Kay und ihre nimmersatte Schwester Isadora beschleunigen den Zerfall. Line Hoven lässt in ihren Kratzzeichnungen gekonnt Duves Humor aufblitzen.

Durchgehend illustriert, mit Nachbemerkerung von Line Hoven, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbige Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, durchgefärbtes Vorsatzpapier, Inhalt zweifarbig gedruckt, Lesebändchen, 296 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 17264X

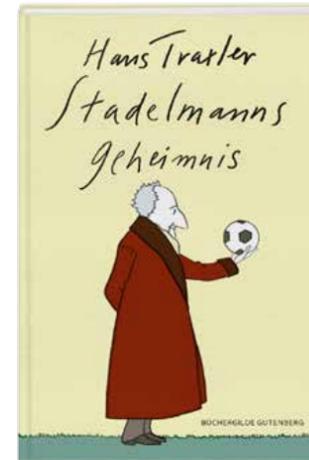
Limitierte Vorzugsausgabe mit einem Siebdruck, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 173506



Christopher Isherwood / Christine Nippoldt (Ill.)
Led wohl, Berlin

Die 1920er-Jahre in Berlin! Isherwood liefert Porträts schillernder, dekadenter, (über-)lebenshungriger, aber auch abgehangter, kraftloser Charaktere, die die Widersprüchlichkeiten der deutschen Metropole in dieser Zeit greifbar werden lassen. Am Horizont droht der Nationalsozialismus. Isherwoods Figuren aber verschließen die Augen vor der Katastrophe und feiern sich um den Verstand. Christine Nippoldt illustriert die Momentaufnahmen in fulminantem Stil und mit viel Gespür.

Aus dem Englischen von Kathrin Passig und Gerhard Henschel, mit 30 Illustrationen und einer Nachbemerkerung der Illustratorin, vierfarbig bedrucktes, seidig glänzendes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Robert Nippoldt
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 169185

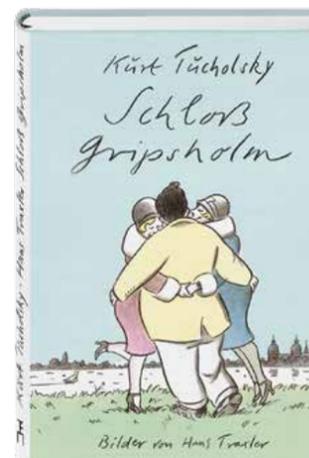


Hans Traxler
Stadelmanns Geheimnis

Einerseits ist Goethes Leben Tag für Tag bis ins Einzelne dokumentiert. Wir kennen jeden Wäschezettel, jede Anweisung an seinen Weimarer Gärtner und jeden Schnupfen. Andererseits gibt es große weiße Flecken, Zeitabschnitte, über die der Dichterst für sich bis zu seinem Tode ausschwig. Von „Faustina“, seiner italienischen Gelieb-

ten, gibt es keinen Namen und kein Bild, und auch über seine Begeisterung für den *calcio*, den römischen Fußball im Spätherbst des Jahres 1786, breitete er den gnädigen Mantel des Schweigens. Warum das so ist, entdeckte der Frankfurter Autor, Maler und Zeichner Hans Traxler.

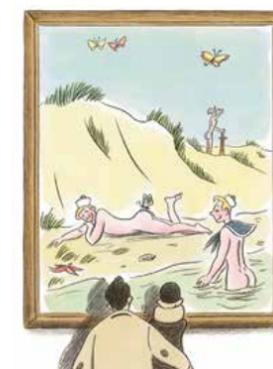
Durchgehend farbig illustriert von Hans Traxler, mit einem Nachwort von Rüdiger Volhard, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, 40 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173700



Kurt Tucholsky / Hans Traxler (Ill.)
Schloß Gripsholm
Eine Sommergeschichte

Eine Sommerliebe in Schweden. Unnachahmlich graziös und amüsant erzählt, schwebend wie ein Schmetterling und sonnendurchflutet wie der Sommer selbst. Seit seinem Erscheinen 1931 haben Liebende einander dieses heiter-melancholische Buch voller verliebter Torheiten und Verzauberungen immer wieder geschenkt. Ein ganzes Jahr hat sich der Cartoonist und Illustrator Hans Traxler für *Schloß Gripsholm* Zeit genommen. Entstanden ist ein Prachtband: Bilder und Text sind aufs Schönste verbunden, ein Buch mit 60 wunderbar heiteren, erotischen und melancholischen Bildern zu einer Sommerliebe in den frühen 1930er-Jahren.

Mit 60 farbigen Illustrationen, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 176 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 16440X

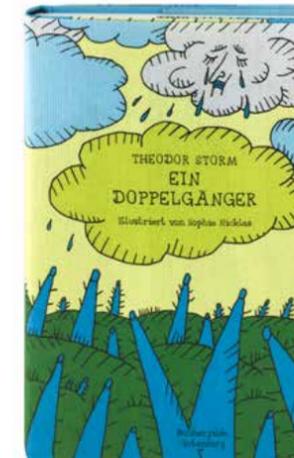


Hans Traxler
Die Nacht, in der Kasimir Malewitsch das Schwarze Quadrat klatete ...
Acht Kunstgeschichten

Hätte Kasimir Malewitsch sein legendäres Schwarzes Quadrat geschaffen ohne diese heute vollkommen vergessene Gruppe anarchistischer Malschülerinnen an der Kaiserlichen Akademie zu St. Petersburg? Wäre Piet Mondrian zu solchem Ruhm gekommen,

hätte eine Fee ihm nicht ein Kästchen mit Malutensilien in die Wiege gelegt? Und was ist mit dem kunstinteressierten Mann, der anlässlich einer Retrospektive von Niki de Saint Phalle eine Nacht in einer riesenhaften Nana verbringt? Ist jeder Mensch ein Künstler (Beuys) oder wird jeder Mensch in Zukunft für eine Viertelstunde berühmt sein (Warhol)? Das darf man nach der Lektüre dieser herrlichen Satiren getrost bezweifeln.

Mit 9 Illustrationen von Hans Traxler, bedrucktes und geprägtes Leinen, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Hans Traxler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173859



Theodor Storm / Sophie Nicklas (Ill.)
Ein Doppelgänger

Aus jugendlichem Leichtsinne, weniger durch kriminelle Energie, ist John Hansen straffällig geworden und versucht nach der Rückkehr in die Heimat, wieder Fuß zu fassen. Mit seiner Frau Hanna und seiner Tochter Christine lebt er in einer Kate am Dorfrand, wird den Ruf des Zuchthäuslers aber nicht los. Die Last der Vergangenheit erschwert ihm das Leben; John findet immer seltener Arbeit. Bei einem Streit mit seiner Frau zerbricht schließlich auch sein häusliches Glück.

Büchergilde Gestalterpreis 2018

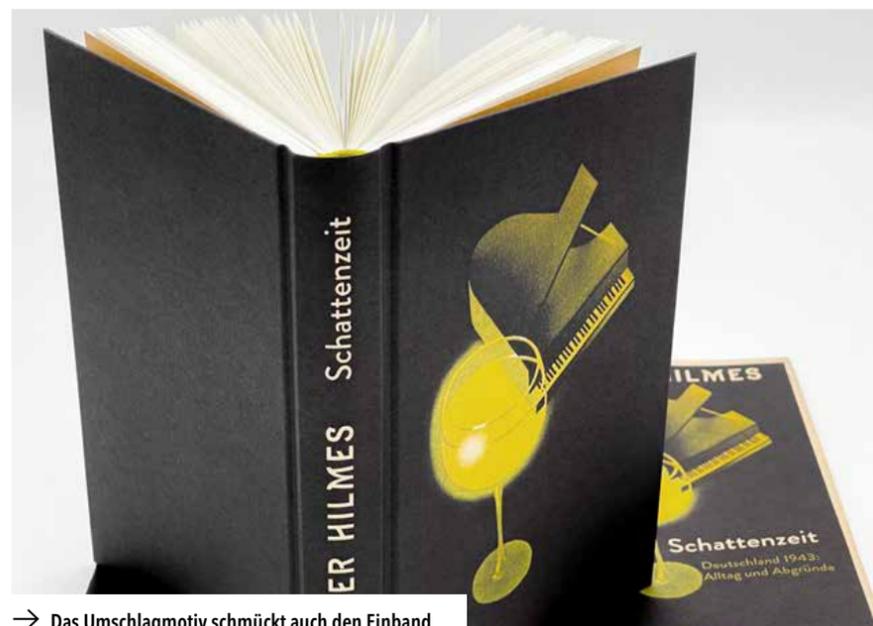
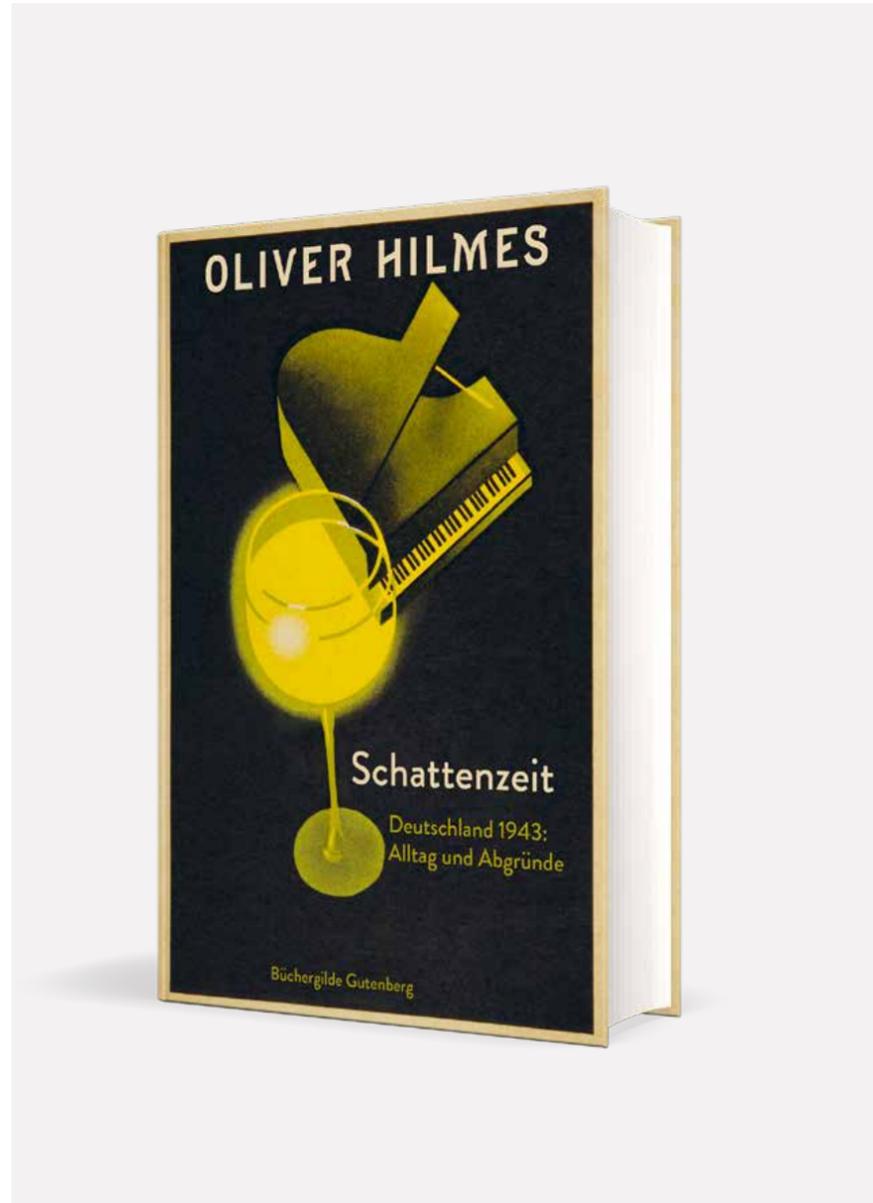
Mit farbigen Illustrationen von Sophie Nicklas, fester Einband mit zweiseitig bedrucktem Schutzumschlag aus grobem Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 128 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170299

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 170302

Oliver Hilmes Schattenzeit

Deutschland 1943: Alltag und Abgründe

Das Unheil nimmt seinen Lauf bei Kaffee und Kuchen: Der Krieg sei längst verloren, der „Führer“ geisteskrank, erzählt Karlrobert Kreiten, 26 Jahre alt und hochbegabter Pianist, im März 1943 unbedacht einer Freundin seiner Mutter. Sechs Monate später stirbt er am Galgen. Es ist das Jahr, da bei Stalingrad eine ganze Armee vernichtet wird und Goebbels den totalen Krieg ausruft. Als die Städte schon in Trümmern liegen, die einen vom „Endsieg“ fantasieren und andere versuchen, sich der Diktatur entgegenzustellen. In einem packenden Mosaik von Geschichten und Porträts lässt Hilmes das dramatische Jahr 1943 auf Basis neuer Quellenfunde lebendig werden.



→ Das Umschlagmotiv schmückt auch den Einband



© Max Lautenschläger

AUTOR

Oliver Hilmes, geboren 1971 in Viersen, studierte Geschichte, Politik und Psychologie und promovierte in Zeitgeschichte. Er ist für seine glänzend recherchierten Biografien bekannt. Sein Bestseller *Berlin 1936* wurde vielfach übersetzt und mit internationalen Preisen ausgezeichnet. Seit 2002 arbeitet er für die Stiftung Berliner Philharmoniker.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€22,- | SFR 26,50 | NR 174669

Der verratene Pianist

Der Historiker Oliver Hilmes erzählt in *Schattenzeit* alltägliche, aber auch erschreckende Episoden aus dem Jahr 1943. Mit einem untrüglichen Blick für Menschen und ihre Schicksale zeichnet er das Bild einer Diktatur, in der Risse sichtbar werden.

Spätestens seit Florian Illies' *1913*, das vor gut zehn Jahren erschienen ist, gehört die schlaglichtartige Betrachtung ereignisreicher Jahre oder Jahrzehnte fest zum Repertoire vieler Verlage. Nachdem der promovierte Historiker und Publizist Oliver Hilmes mit *1936* bereits einen erhellenden Blick auf das Jahr der Olympischen Spiele in Nazi-Deutschland geworfen hat, befasst er sich in *Schattenzeit* nun mit dem Alltag und den Abgründen des Jahres 1943.

Dabei folgt er einerseits in fragmentarischem Stil verschiedenen ProtagonistInnen wie Hans Rosenthal, Victor Klemperer oder den Geschwistern Scholl, kehrt andererseits aber immer wieder zum Zentrum des Buches zurück: Als roter Faden zieht sich das Schicksal des begabten Pianisten Karlrobert Kreiten durch die eindrücklich geschilderten Episoden. 1943 wird der 26-jährige Kreiten als Ausnahmetalent gefeiert und füllt große Konzertsäle mit seinen Interpretationen von Liszt, Strawinsky und Prokofjew. Durch eine unbedachte Äußerung gegenüber einer regimetreuen Bekannten gerät Kreiten jedoch in die Mühlen der nationalsozialistischen Strafjustiz, aus denen weder seine Familie noch beauftragte Anwälte ihn befreien können.

Oliver Hilmes beschreibt lebhaft ihre Bemühungen, zitiert aus Briefen und dokumentiert nicht nur den Verrat des Pianisten an die Gestapo, sondern auch in aller Kürze die Verräterinnen und ihre Lebenswege nach Ende des Krieges. *Schattenzeit* gelingt ein genauer, mitunter entlarvender Blick auf ranghohe Nazis und ihre parteiinternen Rangeleien, etwa wenn Goebbels und Göring sich uneinig darüber sind, welche Restaurants und Bars der Kriegswirtschaft geopfert werden müssen. Aber auch das tägliche Leben und seine Absurditäten werden eingefangen: So bekommen US-amerikanische Jazz-Standards deutsche Fantasetitel, um weiterhin von Szenegrößen wie Tullio Mobiglia in Berliner Bars gespielt werden zu können. Die Pressekonferenz der Reichsregierung gibt regelmäßig Anweisungen, wie und in welchem Wortlaut über gewisse Umstände berichtet werden darf, und Erich Kästner schreibt unter dem Pseudonym Berthold Bürger das Drehbuch zum erfolgreichen Münchhausen-Film der UFA. Während die einen noch immer an einen

deutschen Sieg glauben, planen andere unter Einsatz ihres Lebens ein Attentat auf den Führer. Wie viele Attentate davor wird es scheitern. Aus diesen klug von Hilmes gewählten Mosaikstücken entsteht ein belastbares Bild des Jahres 1943 und eines Lebens unter ständiger Bedrohung.

„Der 13. März ist ein sonniger Tag, kaltes Winterwetter liegt in der Luft. Heute soll Adolf Hitler sterben.“

Aus: *Schattenzeit*

Hilmes schreibt mitreißend, ohne dabei reißerisch zu sein. Anders als z. B. Florian Illies in *1913* entscheidet er sich weniger für komödiantische Elemente – was angesichts von Zeit und Umständen auch unangemessen wäre –, sondern wählt vielmehr Szenen, die exemplarischen Charakter haben und über sich selbst hinausweisen. Die individuellen Schicksale erzählen viel über das System, das sie hervorbringt. *Schattenzeit* ist fantastisch geschrieben, erhellend, lehrreich und ein kleines Denkmal für Karlrobert Kreiten und viele andere Opfer, die ihre Geschichte nicht mehr selbst erzählen können.

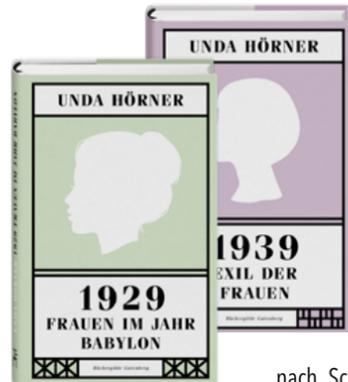
Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literaturematters.de.

Unda Hörner
1929 – Frauen
im Jahr
Babylon

1929 – die ersten düsteren Schatten fallen auf Frieden, Freiheit und Fortschritt. Marlene Dietrich spielt die Rolle ihres Lebens im *Blauen Engel*, Vicki Baum wird mit *Menschen im Hotel* weltberühmt und Lotte Jacobi zur Starfotografin. Erika Mann lässt ihre Weltreise mit Bruder Klaus Revue passieren und Lotte Lenya feiert als Jenny in der *Dreigroschenoper* Erfolge, während Clärenore Stinnes in ihrem „Adler“ um die Welt tourt. Spannend erzählt in zwölf Monaten und zwölf Kapiteln.

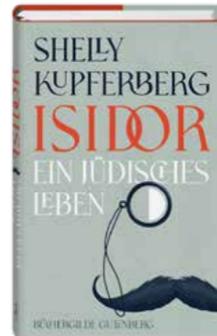
Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172313



Unda Hörner
1939 – Exil der Frauen

In zwölf atmosphärischen Monatskapiteln führt Unda Hörner durch das Schicksalsjahr 1939: Hannah Arendt flieht nach New York, Helene Weigel zieht mit dem Brecht-Tross nach Schweden. Marlene Dietrich nimmt die amerikanische Staatsbürgerschaft an, Erika Mann schreibt mit Bruder Klaus ein Who's who der deutschen Kultur im Exil. Frida Kahlo macht Furore mit einer Ausstellung in Paris, während Milena Jesenská in den Prager Widerstand geht. Simone de Beauvoir schreibt ihr Kriegstagebuch. Annemarie Schwarzenbach und Ella Maillart touren von Zürich nach Kabul, und Else Lasker-Schüler träumt derweil im „Hebräerland“ vom Romanischen Café.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174073



Shelly Kupferberg
Isidor
Ein jüdisches Leben

Dr. Isidor Geller ist Kommerzialrat, Berater des österreichischen Staates, Multimillionär, Opernfreund und Kunstsammler und nach zwei gescheiterten Ehen Liebhaber einer wunderschönen Sängerin. Weit ist der Weg, den er aus dem ärmlichsten Winkel Galiziens zurückgelegt hat. Ihm kann keiner etwas anhaben, davon ist Isidor überzeugt. Und schon gar nicht diese vulgären Nationalsozialisten. Shelly Kupferberg erzählt in ihrem Debüt anhand von Briefen und Fotos und Archivalien vom Aufstieg und Sturz ihres Wiener Urgroßvaters.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174227



David de Jong
Braunes Erbe
Die dunkle Geschichte der reichsten deutschen Unternehmersdynamien

Die Quandts, die Flicks, die von Fincks, die Porsche-Piëchs, die Oetkers und die Reimanns zählen zu den reichsten deutschen Unternehmersdynamien. Sie verdienten an der Aufrüstung und bereicherten sich durch Einsatz von Zwangsarbeitern und den Raub jüdischer Unternehmen. Warum konnten sie nach dem Krieg nahezu unbehelligt weiterarbeiten? David de Jong erzählt, woher ihr Wohlstand kommt, auf welche Weise sie sich bereichert haben, wie die Alliierten darauf nach 1945 reagierten – und was das für ihre Imperien in der Nachkriegszeit bedeutete. Und er fragt, welche Verantwortung für ihre Geschichte die Familien heute übernehmen.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem Englischen von Jörn Pinnow und Michael Schickenberg, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges, mit Karte bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Plakatentwurfs *Deutsche Luft Hansa* von Otto Arpke, 1931
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174065



Ian Kershaw
Der Mensch und die Macht
Über Erbauer und Zerstörer Europas im 20. Jahrhundert

Wie groß ist der Einfluss Einzelner auf den Lauf der Geschichte? Ian Kershaw schreibt kenntnisreich über die prägendsten politischen Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts: Lenin, Mussolini, Hitler, Stalin, Churchill, De Gaulle, Adenauer, Franco, Tito, Thatcher, Gorbatschow und Kohl. Inwieweit wurden sie

von den Umständen getrieben? Welche sind die Voraussetzungen für die Erlangung von Macht und welche Eigenschaften bringen politische Anführer mit? In zwölf Porträts ergründet Kershaw die machtvollen Figuren, die Europa im Guten wie im Schlechten geformt haben, und analysiert dabei grundsätzlich die Möglichkeiten und Grenzen „starker“ Führungspersönlichkeiten.

Aus dem Englischen von Klaus-Dieter Schmidt, mit zahlreichen Abbildungen, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 592 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 174049



Florian Illies
Liebe in Zeiten
des Hasses
Chronik eines Gefühls
1929-1939

Ein virtuoseres Epochenemal! 1933 fanden die „Goldenen Zwanziger“ ein

jähres Ende. Florian Illies führt uns zurück in die Epoche einer singulären politischen Katastrophe, um von den größten Liebespaaren der Kulturgeschichte zu erzählen: Mit Jean-Paul Sartre und Simone de Beauvoir, mit Bertolt Brecht und Helene Weigel, mit Katia und Thomas Mann stemmen sich die großen Heldinnen und Helden der Zeit gegen den drohenden Untergang. Eine mitreißend erzählte Reise ins Jahrzehnt berstender politischer und kultureller Spannungen, nach Berlin, Paris, ins Tessin und an die Riviera.

Bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173654



Uwe Wittstock
Februar 33
Der Winter der Literatur

Montag, 30. Januar 1933: Joseph Roth will die Nachrichten, die der Tag bringen wird, nicht mehr in Berlin ab-

warten. Schon frühmorgens fährt er nach Paris. Thomas Mann in München kümmert sich derweil kaum um Politik, dafür umso mehr um seinen Vortrag über Richard Wagner. Uwe Wittstock vergegenwärtigt die Atmosphäre nach Hitlers Machtergreifung: der bedrohlichen Tage, die von Angst unter den Schriftstellern, von Passivität bei den einen und Entschlossenheit bei den anderen gezeichnet ist. Wer schmiegte sich den Machthabern an, wer muss fliehen? Ein dichtes Bild einer ungeheuren Zeit.

Mit 30 Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173468



Bruno Preisendörfer
Als Deutschland
erstmalig
einig wurde
Reise in die Bismarckzeit

Mit der Industrialisierung veränderten sich die Metropolen des 19. Jahrhunderts, es entstanden Versorgungsnetze, die Bevölkerung wuchs. Zugleich verstärkten sich die sozialen Unterschiede. Bruno Preisendörfer veranschaulicht all dies auf einem Spaziergang durch die Berliner Wilhelmstraße. Wir besuchen Cafés und Ateliers, Fabriken und Amtsstuben. Wir erleben, wie die ersten Mädchen zum Abitur zugelassen werden und wie die erste Ärztin eine Praxis aufmacht. Mit Ferdinand Lasalle geht es zum Duell, mit Bebel zur Arbeiterversammlung, mit Bismarck in den Krieg.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 448 Seiten plus 16-seitiger Bildteil, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173891



Victor Klemperer / Heinrich Detering (Hrsg.)
Die Sprache des
Dritten Reiches

Die Sprache der Nationalsozialisten beeinflusste die Menschen über die andauernde Wiederholung von Wörtern und Redewendungen, die mechanisch und unbewusst übernommen wurden. Victor Klemperers klassische Aufzeichnungen dokumentieren die Selbstbehauptung eines Intellektuellen in hoffnungsloser Zeit. Und sie zeigen Möglichkeiten einer kritischen Gegenwehr. Was Sprache hinsichtlich Bewusstseinsbildung, Diffamierung und Manipulation vermag, ist auch heute von großer Relevanz.

Herausgegeben und mit einem Essay von Heinrich Detering, Klappenbroschur, innen und außen zweifarbig bedruckt, 160 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 174006



Andreas Kossert
Flucht
Eine Menschheitsgeschichte

Ob sie aus Ostpreußen, Syrien oder Indien flohen: Flüchtlinge sind Akteure der Weltgeschichte.

Andreas Kossert gibt ihnen mit diesem Buch eine Stimme. Anhand bewegender Einzelschicksale und im großen geschichtlichen Zusammenhang zeigt er die existenziellen Erfahrungen auf, die mit Flucht und Vertreibung einhergehen. Von der Entwurzelung durch den Verlust der alten Heimat bis zu den Anfeindungen in den Ankunfts-ländern. Unser Umgang mit ihnen spiegelt dabei oft auch die Ängste der Sesshaften wider, selbst entwurzelt zu werden.

! Bestes Sachbuch NDR Kultur
Mit 55 Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172461

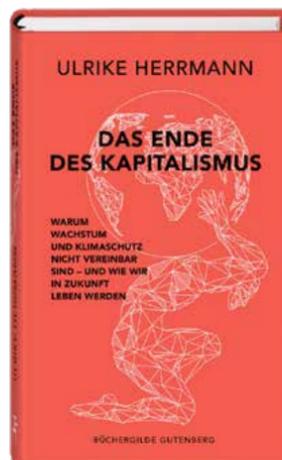


Kyle Harper
Fatum
Das Klima und der
Untergang des
Römischen Reiches

Das Schicksal des Imperium Romanum wurde nicht von Kaisern, Legio-

nären und Barbaren entschieden. Mindestens ebenso bedeutend waren Vulkanausbrüche, Sonnenzyklen, die Instabilität des Klimas sowie Viren und Bakterien. Gestützt auf neueste Erkenntnisse, führt Kyle Harper vom Höhepunkt des 2. Jahrhunderts n. Chr. in die Niederungen des 7. Jahrhunderts. Er erzählt vom Wandel des Römischen Reiches von einer schier unüberwindlichen Macht zu einem geschwächten Imperium.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem amerikanischen Englisch von A. und W. H. Leube, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 576 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172054



Ulrike Herrmann

Das Ende des Kapitalismus
Warum Wachstum und Klimaschutz nicht vereinbar sind – und wie wir in Zukunft leben werden

Demokratie und Wohlstand, ein längeres Leben, mehr Gleichberechtigung und Bildung: Der Kapitalismus hat Positives bewirkt. Zugleich ruiniert er jedoch Klima und Umwelt, sodass die Menschheit nun existenziell gefährdet ist. Wirtschaftsexpertin Ulrike Herrmann

hält dagegen. Verständlich und messerscharf erklärt sie in ihrem Buch, warum wir statt mehr Wachstum ein „grünes Schrumpfen“ brauchen. Die Industrieländer müssen sich vom Kapitalismus verabschieden und eine Kreislaufwirtschaft anstreben, in der nur noch verbraucht wird, was sich recyceln lässt. Das beste Modell ist ausgerechnet die britische Kriegswirtschaft ab 1940.

Fester Einband in Sonderfarbe bedruckt, 344 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174324



Karl-Heinz Ott

Verfluchte Neuzeit

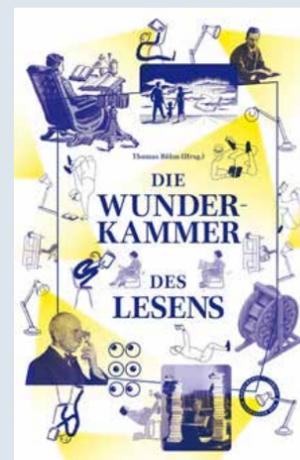
Eine Geschichte des reaktionären Denkens

Misstrauen in die Demokratie, Radikalisierung, autoritäre Staatsmodelle – hat die Aufklärung ihr Ziel verfehlt? Querdenker stürmen auf die Stufen des Reichstags. Ein Schamane triumphiert im Capitol. Noch vor wenigen Jahren schienen Bilder wie diese unvorstellbar. Doch die Rebellion gegen die Aufklärung hat eine lange Geschichte.

Ihre Glaubenslehren behaupten, nicht der Mensch selbst, sondern höhere Mächte bestimmten sein Schicksal. Auch der westliche Individualismus sei eine Irrlehre. Karl-Heinz Ott legt in seinem so gedankenreichen wie anregenden Essay die geistigen Fundamente dieser Bewegungen frei. Die Vernunft kann nur die Oberhand behalten, wenn sie ihre Gegner kennt.

Fester Einband mit Schutzumschlag, 432 Seiten, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung der Illustration *Geist und Bewußtsein* von Robert Fludd, 1619

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 174014



NEU

Thomas Böhm (Hrsg.)

Die Wunderkammer des Lesens

Ist Lesen eine Kunst? Eine Leidenschaft? Eine „edle Beschäftigung“? (Thoreau) Ein Gespräch über alle Grenzen von Raum und Zeit hinweg? Ein „Emporwachsen der Seele“? (Voltaire) Was Lesen alles ist, war, sein kann, zeigt diese Wunderkammer. Eine Liebeserklärung an

unzählige Details der Lektüre – von der Poesie des Umblätterns bis zu wissenschaftlichen Erkenntnissen über das lesende Hirn. Von den Denkfiguren der Literaturwissenschaft über internationale Lesebräuche bis hin zu magischen Momenten beim Lesen und Schreiben. Dazu: Skurrilitäten, Hintergrundwissen und viele Gedanken, Gedichte und Geschichten, die das Lesen noch staunenswerter machen.

Ausgabe Das Kulturelle Gedächtnis. Fester Einband, 320 Seiten

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 701521



Andrea Wulf

Fabelhafte Rebellen

Die frühen Romantiker und die Erfindung des Ich

Ende der 1790er-Jahre galt die Idee vom freien Individuum als brandgefährlich. Doch eine Gruppe von Denkern in Jena wagte, das Ich in den Mittelpunkt ihres Denkens, Schreibens und Lebens zu stellen. Zu ihnen gehörten die Dichter Goethe, Schiller und Novalis, die Philosophen Fichte, Schelling und Hegel,

die Schlegel-Brüder sowie der Wissenschaftler Alexander von Humboldt und ihre Muse Caroline Schlegel. In ihrem inspirierenden Buch erzählt Andrea Wulf von dem wohl turbulentesten Freundeskreis der deutschen Geistesgeschichte und erklärt, warum wir bis heute zwischen den Gefahren der starken Ichbezogenheit und den aufregenden Möglichkeiten des freien Willens schwanken.

Mit 30 farbigen Abbildungen und 2 Karten, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 544 Seiten, Umschlaggestaltung von finken & bumiller

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 174197



Wolfram Eilenberger

Feuer der Freiheit
Die Rettung der Philosophie in finsternen Zeiten 1933-1943

Das Leben vierer Frauen, die in einem dunklen Jahr-

zehnt eine neue Welt entwarfen: Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand. Inmitten der Wirren des Zweiten Weltkriegs legen sie als Flüchtlinge und Widerstandskämpferinnen, Verfolgte und Erleuchtete das Fundament für eine wahrhaft freie, emanzipierte Gesellschaft. Im Angesicht der Katastrophe entwickeln die Philosophinnen ihre Ideen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, von Mann und Frau, von Freiheit und Totalitarismus.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 404 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 23,- | SFR 27,50 | NR 172356



Jenny Odell

Nichts tun
Die Kunst, sich der Aufmerksamkeitsökonomie zu entziehen

Unsere Aufmerksamkeit stellt die wertvollste Ressource dar, über die wir

verfügen. Im Effektgewitter kommerzieller Internetplattformen wird sie jedoch permanent überspannt. Odell plädiert daher für ein radikales Innehalten. Nur über bewusste Formen des Nichtstuns finden wir noch zu uns selbst. Gleichzeitig kann Nichtstun als Akt des politischen Widerstands verstanden werden, um der kapitalistischen Selbst- und Naturzerstörung etwas entgegenzusetzen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Annabel Zettel, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172984



Rüdiger Safranski

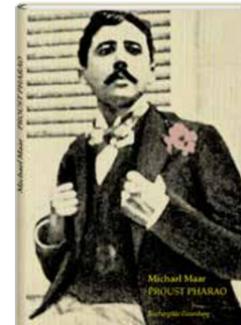
Einzel sein
Eine philosophische Herausforderung

Allein auf sich gestellt zu sein erleben einige Menschen als Unglück. Andere

nehmen es als Herausforderung an, gegenüber der Gemeinschaft einen eigenen Standpunkt zu finden. Belastung oder Kultivierung der Individualität – zwischen diesen existenziellen Polen gab es immer wieder eindrucksvolle Versuche, einzeln zu sein. Rüdiger Safranski beginnt bei Michel de Montaigne und führt über Rousseau, Diderot, Kierkegaard, Stirner und Thoreau bis zur existenzialistischen Philosophie des 20. Jahrhunderts. Wie weit ertragen wir es, Einzelne zu sein?

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173085



Michael Maar

Proust Pharao

Marcel Proust war kein Hohepriester, sondern zuweilen ein Plauderer, der, zum Glück für die Nach-

welt, den Mund nicht halten mochte. In diesem Buch entdeckt Michael Maar Geheimnisse aus dem Leben des großen Franzosen, die dazu bestimmt waren, Geheimnisse zu bleiben oder in Literatur verwandelt zu werden. Geheimnisse, die sich dem Leser jenes Wunderwerks, das die *Recherche du temps perdu* für alle Zeit bleiben wird oder aber tief verborgen sind in geheimen Windungen einer bisweilen tragischen Biografie.

! Begrenzt lieferbar

Mit ausgewählten Abbildungen, bedrucktes und geprägtes Leinen, Buchschlaufe, farbiges Vorsatzpapier, Format 16 x 22,5 cm, 80 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17412X



Michael Maar

Die Schlange im Wolfspelz
Das Geheimnis großer Literatur

Was ist das Geheimnis guten Stils, wie wird aus Sprache Literatur? Dieser Fra-

ge geht Michael Maar in diesem Werk nach, für das er vierzig Jahre lang gelesen hat. Maar zeigt, warum Hölderlin über- und Rahel Varnhagen unterschätzt wird, warum ohne die österreichischen Juden ein Kontinent des Stils wegbräche, warum Kafka ein Alien ist und warum nur Heimito von Doderer an Thomas Mann heranreicht. In fünfzig Porträts entfaltet er eine Geschichte der deutschen Literatur.

Nominiert für den Deutschen Sachbuchpreis 2021

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 656 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 172674



Julian Barnes

Der Mann im roten Rock

Eine spannende Reise durch das Paris der Belle Époque. Julian Barnes lässt uns am Leben von

Dr. Samuel Pozzi (1846-1918) teilhaben, Pionier auf dem Gebiet der Gynäkologie und Freigeist. Ein Wissenschaftler, der seiner Zeit voraus war: So führte er in Frankreich Hygieneprotokolle vor Operationen ein und übersetzte Darwin ins Französische. Elegant und akribisch recherchiert, beschreibt Barnes das Leben Dr. Pozzis und erzählt Kulturgeschichten über das Fin de Siècle und seine Protagonistinnen und Protagonisten.

Aus dem britischen Englisch von Gertraude Krueger, geprägtes Leinen, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172712



Yannick Haas
Enterbt uns doch endlich!

„In keinem anderen europäischen Land ist die Vermögensungleichheit so fest zementiert wie in

Deutschland. Wir leben in einem System, das öffentliche Armut fördert und den privaten Reichtum weniger Menschen steigert. Das Problem: Erbschaften. Die derzeitige Einkommensverteilung nach Alter deutet an, dass bald die größte Erbschaftswelle in der Geschichte der Bundesrepublik auf uns zurollt – und meine Generation grundlegend verändern wird. Nur darüber reden möchte niemand.“

Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck, 160 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 174480



Thomas Meyer
Was soll an meiner Nase bitte jüdisch sein?

Ein radikaler Beitrag zur Antisemitismus-Debatte! Was heißt es, all-

täglichen, scheinbar harmlosen Antisemitismus zu erfahren? Ein Antisemitismus, der sich nicht offen oder in Gewalt, aber in Anspielungen und Vorurteilen äußert? Auch wenn dies sogar meist ohne Absicht geschieht, bleibt es dennoch diskriminierend – angesichts von Pauschalisierungen und haltloser Klischees. Solange wir uns frei von ihnen wähnen, haben sie ein sicheres Habitat in uns, zeigt Meyer so pointiert wie nachdrücklich.

Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck, 96 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS.

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173190



Caroline Fourest
Von der Sprachpolizei zur Gedankenpolizei

Dies ist die Geschichte einer kleinen Lynchjustiz, die in unser

Privatleben eindringt, uns Identitäten zuschreibt und unseren demokratischen Austausch zensiert. Es geht um kulturelle Aneignung, Schullektüren, „Mikroaggressionen“ und „safe spaces“. Aufgrund Herkunft, Geschlecht und Hautfarbe versuchen einige, die Hegemonie über die öffentliche Rede zu erreichen. In Wirklichkeit aber lernt man nur, Debatten zu verhindern. Eine scharfe Kritik identitätspolitischer Auswüchse.

Aus dem Französischen von Alexander Carstiu, Mark Feldon und Christoph Hesse, Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck, 144 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172941



Esther Gonstalla
Das Klimabuch
Alles, was man wissen muss, in 50 Grafiken

Dürre und Hitzewellen, aber auch Kälteeinbrüche, Überflutungen und Starkregen: Die Klimakrise ist zu einem globalen Thema geworden, das niemand mehr ignorieren kann. Mit der Unterstützung zahlreicher Wissenschaftler hat Esther Gonstalla die komplexen Zusammenhänge und wissenschaftlichen Daten zur globalen Erwärmung zu leicht verständlichen Infografiken verarbeitet. Ein Buch für alle, die nicht nur begreifen, sondern auch handeln wollen.

Fester Einband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Format 21 x 28,8 cm, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Esther Gonstalla
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171651



Thomas Halliday
Urwelten
Eine Reise durch die ausgestorbenen Ökosysteme der Erdgeschichte

Tropische Wälder in der Antarktis. Ein Wasserfall von unvorstellbarer Größe, der das trockene Mittelmeergebiet mit Leben füllt. Eine Python, die in der kenianischen Savanne frühe Verwandte des Menschen auf Bäume jagt. Die Vergangenheit ist lebendig – und sie hinterlässt Spuren. Der Paläontologe Thomas Hal-

iday lässt verlorene Welten wiederaufleben, erklärt, wie Ökosysteme entstehen und verschwinden, wie alte Spezies durch neue verdrängt werden, wie Lebewesen wandern, sich anpassen und entwickeln. Halliday führt durch 500 Millionen Jahre Erdgeschichte und sieben Kontinente – und zeigt, wie wertvoll die fossilen Spuren auch für den Kampf gegen Klimawandel und Artensterben sind.

Aus dem Englischen von Hainer Kober, mit Schwarz-Weiß-Abbildungen, bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 464 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung einer Original-Chromolithografie
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 174448



Eberhard Seidel
Döner
Eine türkisch-deutsche Kulturgeschichte

Eberhard Seidel erzählt die Geschichte türkischen Lebens in Deutschland neu: Da geht es um die Pi-

oniere der türkischen Gastronomie, um Döner-Grillgeräte in Ford Transits und auch um Ressentiments und rechten Terror als traurigen Teil der Kebap-Historie. Seidel trifft Dönerproduzenten, Bäcker, Imbissbesitzer und verdeutlicht, wie die Eingewanderten und ihre Nachkommen das Land bereichert haben. Ebenfalls enthalten: das ABC des Döner Kebaps sowie authentische Rezepte!

Flexibler Einband mit offengelegter Kreppbandverklebung, beidseitig vierfarbig bedruckter Schutzumschlag, angeklebtes Vorsatzpapier, 248 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider mit einer Illustration von Anton Ohlow

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 174030



Rudolf Seising
Es denkt nicht!
Die vergessenen Geschichten der KI

Rudolf Seising geht eines der heißesten Eisen innerhalb der gegenwärtigen Forschungsgebiete

an. Kenntnisreich entführt er uns in die Geschichte von Informationsflüssen, Daten- und Gehirnströmen und künstlicher sowie nicht-künstlicher Intelligenz. Ob es diese gibt oder je geben kann, welche Forschungen die Grundsteine gelegt haben, welche Apparaturen und Experimente hierfür bahnbrechend waren, wie sich technische und neurologische Revolutionen gegenseitig befördert haben – davon erzählt er in komprimierter und faktenreicher Weise.

Fester Einband, zweifarbiger geprägt, Lesebändchen, 160 Seiten, Gestaltung und Herstellung von GROOTHUIS. (groothuis.de)

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172348



Anne Bohnenkamp / Frank Möbus (Hrsg.)
Mit Gunst und Verlaub!

Wandernde Handwerker: Tradition und Alternative

Ob Maurer, Tischler oder Schmiede

– viele moderne Gesellinnen und Gesellen zieht es auf die Walz. Die uralte Tradition, bei der man durchs Land ging und die eigene Arbeitskraft anbot, überführte einst in den Meisterstand. Doch wie wandelte sich der Brauch im Laufe der Zeiten? Seit 1989 gilt dieses Buch als Standardwerk. Atmosphärische Fotos und hautnahe Berichte von Wandernden – zuletzt aus dem Jahr 2019/20 – werden ergänzt durch ein Glossar der „Walzsprache“.

Unter Mitwirkung von Leonie Mader, mit Fotos von Ulla Lühje, fester geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 267 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173719



Tobias Hürter
Das Zeitalter der Unschärfe
Die glänzenden und die dunklen Jahre der Physik 1895-1945

Die großen Genies der Naturwissenschaft erfanden un-

sere Wirklichkeit neu. Sie waren intellektuelle Abenteurer, Dandys und Nerds, verbunden durch tiefe Freundschaften oder erbitterte Feindschaften. Ihr Forschen führte zu einem neuen Weltbild der Physik, das bis heute nicht völlig verstanden ist. Doch das Zeitalter von Relativitätstheorie und Quantenmechanik war auch von Kriegen und Revolutionen geprägt. Hürter zeigt, wie untrennbar Wissenschaft und Weltgeschehen verbunden sind.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Burkhard Finken

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17331X



Patrik Svensson
Das Evangelium der Aale

Eine umwerfende Erzählung über ein sonderbares Tier und ein Leben auf der Suche. Nie in seiner Kindheit war Pa-

trik Svensson seinem Vater so nah wie beim Aalfischen. Als Erwachsener stellt er fest: Der Erinnerung an seinen Vater kommt er nicht auf die Spur, ohne nach dem Fisch zu suchen, der sie miteinander verband – und über den wir bis heute erstaunlich wenig wissen. Svensson entwirft eine spannende Natur- und Kulturgeschichte der Aale, von Aristoteles und Sigmund Freud über Günter Grass bis zu Rachel Carson, und verbindet sie mit seiner persönlichen Geschichte.

Aus dem Schwedischen von Hanna Granz, fester Einband mit Schutzumschlag, 256 Seiten

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171937



Sylvain Tesson
Der Schneeleopard

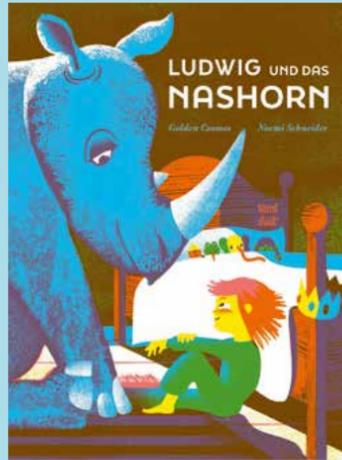
Gemeinsam mit dem Fotografen Vincent Munier reist der Abenteurer und Schriftsteller Sylvain Tesson nach

Tibet, um sich auf die Suche nach einem der seltensten Tiere der Erde zu begeben – dem Schneeleoparden. Ob sie dem Tier begegnen werden? Auf über 4000 Metern, fernab vom Lärm der Zivilisation, hinterfragt Tesson eine Welt, in der kaum noch Raum bleibt für das Ungebändigte und die Entfaltung der Schönheit der Natur. Entstanden ist ein Werk, dessen Sog man sich nicht entziehen kann.

Prix Renaudot

Aus dem Französischen von Nicola Denis, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

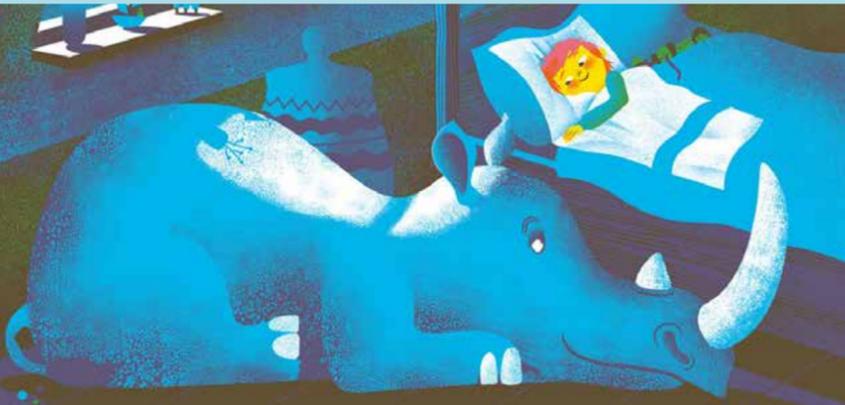
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17295X



NEU
Noemi Schneider / Golden Cosmos (III.)
 Ludwig und das Nashorn
 Eine philosophische Gute-Nacht-Geschichte

„Da ist ein Nashorn in meinem Zimmer!“, behauptet Ludwig. Sein Vater glaubt das nicht. In Ludwigs Zimmer KANN kein Nashorn sein. Es ist viel zu klein für ein Nashorn. Doch Ludwig zeigt seinem Vater, dass etwas da sein kann, auch wenn man es gerade nicht sieht. Ludwig Wittgenstein hat dieses philosophische Problem mit seinem Professor Bertrand Russell diskutiert. Es ist die Grundlage für Noemi Schneiders humorvolle Gute-Nacht-Geschichte für angehende Philosophinnen und Philosophen. Das Berliner Duo GOLDEN COSMOS, das mit seinem charakteristischen Siebdruckstil für internationale Magazine arbeitet, illustriert nun zum ersten Mal ein Bilderbuch.

Ab 4 Jahren
 Ausgabe NordSüd Verlag. Durchgehend illustriert von GOLDEN COSMOS, fester Einband, 40 Seiten
 € 18,- | SFR 21,50 | NR 195488



Ulrike Schultheis (Hrsg.) / Leonard Erlbruch (III.)
 Das große Büchergilde Vorlesebuch

Ob neugierige Wölfe, magische Regenschirme, eigen-sinnige Kinder oder reise-lustige Pinguine: Im großen Büchergilde Vorlesebuch sind sie alle zu finden. Die von Ulrike Schultheis ausgewählten Geschichten von Größen der Kinderliteratur wie Michael Ende, Janosch, Christine Nöstlinger und vielen mehr wecken bei Kindern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Lust aufs Lesen. Liebevoll illustriert von Leonard Erlbruch.

Ab 4 Jahren
 Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
 € 32,- | SFR 38,50 | NR 170442



Alexander Elspas (Hrsg.) / Ceylan Maurer (III.)
 Das große Büchergilde Gedichtbuch

Das große Büchergilde Gedichtbuch umfasst 200 Gedichte für Klein und Groß, darunter Klassiker wie Rilkes „Panther“, Goethes „Zauberlehrling“ und Morgensterns „Das ästhetische Wiesel“, moderne Klassiker wie Mascha Kaléko, Heinz Erhardt, Bertolt Brecht und zeitgenössische Lyriker wie James Krüss, Christine Nöstlinger, Robert Gernhardt – Gedichte über Mensch und Tier, die vier Jahreszeiten, Weihnachten und Ostern, Wind und Wetter, Verlorenes und Gefundenes – zum Lachen, Nachdenken, Mitreimen. Die Illustrationen der jungen Künstlerin Ceylan Maurer interpretieren diese Gedichte mal auf spielerische, mal auf tiefgründige Weise und immer mit überraschend frischem Blick.

Designpreis Rheinland-Pfalz 2022
 Ab 4 Jahren. Durchgehend farbig illustriert von Ceylan Maurer, fester Einband, Lesebändchen, 240 Seiten, Buchgestaltung von Ceylan Maurer
 € 28,- | SFR 33,50 | NR 172445



NEU
Dirk Gieselmann / Stella Dreis (III.)
 Was macht die Nacht?

Dass die Nacht viel lauter und lebendiger ist als gedacht, zeigt auf poetische und eindruckliche Weise diese faszinierende Bilderbuch-Reise. Stunde um Stunde verändert sich die Nacht und zeigt uns ihr wahres, ihr traumgleiches

Antlitz. Die Bilder, die entstehen, sind magisch und laden uns ein zu einem Spaziergang durch eine Stadt, die niemals schläft. Aber das, was wir beobachten, ist so ungewöhnlich, dass es unmöglich wahr sein kann. Oder doch? Eine faszinierende Reise durch die Nacht, für Kinder ab vier Jahren.

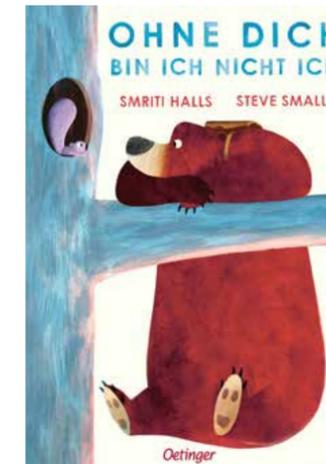
Ab 4 Jahren
 Ausgabe Aladin. Durchgehend illustriert von Stella Dreis, fester Einband, 40 Seiten
 € 20,- | SFR 23,90 | NR 195534



Nikola Kucharska (III.)
 Ein Jahr auf der Burg

Ein Jahr lang begleiten wir die Bewohner der Ritterburg. Große Ereignisse und dramatische Schicksale ereignen sich von Bild zu Bild. Findet die mutige Prinzessin ihre echte Bestimmung und der Barde die große Liebe? Was führt der Burggeist im Schilde und wo steckt der gefräßige Drache schon wieder? Nachdem auf der ersten Seite alle Burgbewohner vorgestellt wurden, kann man sie anschließend auf jedem großen Wimmelbild wiederentdecken. Was ist passiert, was hat sich verändert? Seite für Seite erleben wir Dutzende kleine und große Geschichten – ganz ohne Worte. Ein Bilderbuch, das die Wahrnehmung von Kindern schärft und die Fantasie anregt.

Ab 4 Jahren
 Ausgabe Thienemann-Esslinger. Aus dem Polnischen von Marlena Breuer, durchgehend illustriert von Nikola Kucharska, fester Einband, Format 23,6 x 31,6 cm, 32 Seiten
 € 16,- | SFR 19,50 | NR 195372

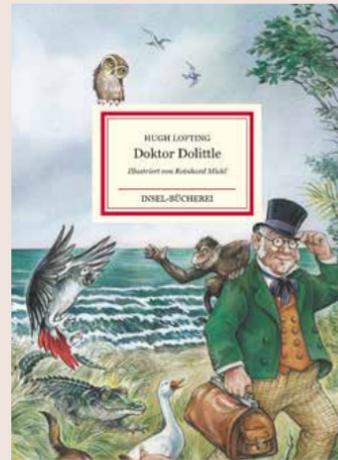


Smriti Prasad-Halls / Steve Small (III.)
 Ohne dich bin ich nicht ich

Bär und Hörnchen möchten endlich mal wieder eine richtig große Party feiern! Aber wen lädt Hörnchen denn da alles ein? Das ist ganz schön ungewöhnlich, und schon bei den Vorbereitungen hat Bär ein mulmiges Gefühl. Als die Gäste da sind, fühlt sich Hörnchen im Haus voller FreundInnen plötzlich allein. Dabei hatte es sich die Feier so schön vorgestellt. Zum Glück schaffen es die beiden besten Freunde, sich einander ihre Ängste zu nehmen. Und so wird es dann doch noch eine großartige Party!

Ab 4 Jahren
 Ausgabe Oetinger. Aus dem britischen Englisch von Cornelia Boese, durchgehend illustriert von Steve Small, fester Einband, 40 Seiten
 € 15,- | SFR 17,90 | NR 195348





NEU
Hugh Lofting /
Reinhard Michl (Ill.)
Doktor Dolittle

Der Arzt John Dolittle lebt in dem kleinen Städtchen Puddleby-on-the-Marsh, mit den Menschen kommt er nicht gut zurecht. Mit Tieren ist das ganz anders, selbst dem kranken Krokodil kann er helfen. Viele bleiben nach der Behand-

lung bei dem scheuen Doktor, suchen sich einen Platz im Garten oder im Haus, denn er beherrscht auch noch ihre Sprachen! Seiner griesgrämigen Schwester wird das alles zu viel, sie zieht aus. Als in Afrika eine neue und unheilbare Tierkrankheit ausbricht, beschließen er und seine treuen Freunde, trotz Geldmangels ein Schiff zu chartern und zu dem unbekanntem Kontinent aufzubrechen, um den Tieren dort zu helfen!

Ab 8 Jahren
Ausgabe Insel Verlag. Aus dem Englischen von Eike Schönfeld, durchgehend illustriert von Reinhard Michl, fester Einband, 124 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 195518



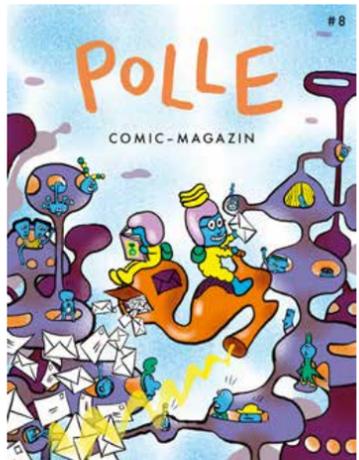
**Birk Grüling /
Tine Schulz (Ill.)**
Am Arsch der Welt und
andere spannende Orte

Der etwas andere Kinderatlas! Welche Geräusche machen die Tiere woanders? Wo überall essen Menschen mit den Fingern? Wo leben echte Prinzessinnen und wo sind Kinder auf der Flucht? Welche Eissorten lieben die Kinder in der Türkei und

welche Strafaufgaben bekommen sie in Japan? Dieses großformatige Kartenbuch nimmt uns mit auf eine ungewöhnliche Weltreise. Von lustigen Neugierfragen bis zu politischen Infos finden Kinder hier Antworten auf ihre Fragen.

JugendSachbuchPreis 2022
Ab 6 Jahren
Ausgabe Klett Kinderbuch. Durchgehend farbig
illustriert von Tine Schulz, fester Einband,
Format 25 x 32 cm, 64 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 195275

Jetzt
abonnieren und
POLLE #1 geschenkt
bekommen!



POLLE #8
Comic-Magazin

In *POLLE* #8 drehen sich viele Comics ums Thema „Post“. Weltraumpostbote Bob muss seinen Freund retten, Zauberer Rerebuaz sucht einen verlässlichen Überbringer seiner Nachrichten – und Ming schreibt einen Brief an ihre vermisste Katze. Diese Ausgabe präsentiert Comics von KünstlerInnen aus Kanada

wie Guillaume Perreault oder Elise Gravel; mit dabei sind aber auch Aisha Franz, Philip Waechter, Leo Leowald und Ferdinand Lutz. *POLLE* ist werbefrei und so fair und nachhaltig wie möglich hergestellt.

Ab 7 Jahren
Ausgabe Péridot Verlag. Softcover, durchgehend farbig illustriert, Format 20 x 26 cm, 52 Seiten
Einzelheft Ausgabe #8
€ 12,- | SFR 14,50 | NR 19547X

Abonnement-NR 192527
Pro Ausgabe € 12,- zzgl. € 2,50 Porto
! POLLE wird nicht als Quartalskauf angerechnet



Kay Kender
Der Schnilf

Der Schnilf, ein Knirps mit Pilzhut, ist voller Liebe. Zum Igel, der die Schuhe immer verkehrt herum anhat, zur schönen Linde, die nach Sommernächten duftet. Jeden Tag wächst seine Liebe für etwas. Aber eines Tages ist sie plötzlich weg. Ob es am Ferdi liegt, der gesagt hat: Ich mag dich nicht? Oder an der Wolke, die

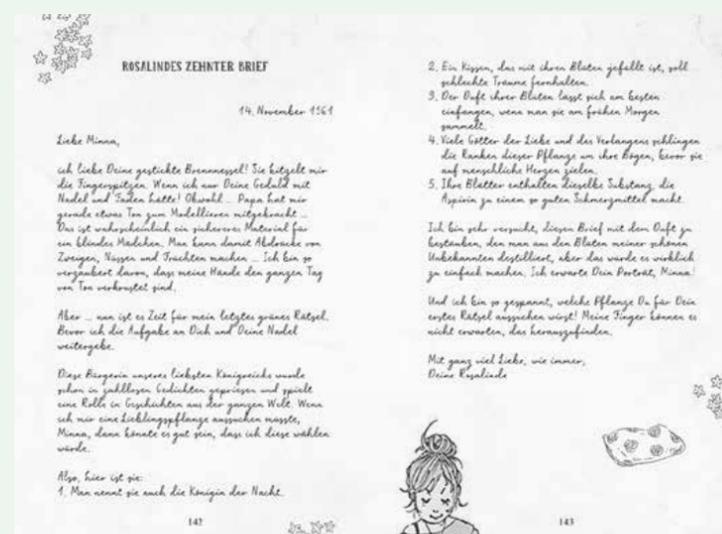
sich vor die Sonne geschoben hat? Ohne Liebe wird es dunkel, weil man dann kein Licht mehr hereinlassen möchte und die Jalousien runterlässt. Aber zum Glück gibt es Freunde! Dank ihnen findet der Schnilf seine Liebe wieder. Die Geschichte hilft dabei, zu verstehen, dass es wichtig ist, Traurigkeit ernst zu nehmen.

Ab 3 Jahren
Ausgabe Voland & Quist. Mit farbigen Illustrationen, fester Einband, 100 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 195313

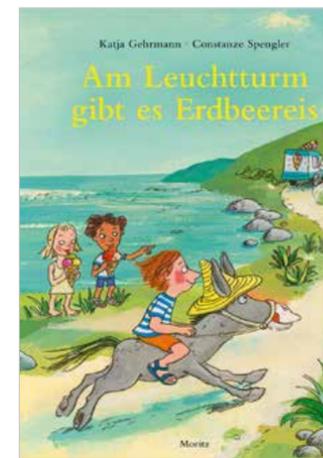


NEU
Cornelia Funke /
Tammi Hartung /
Franziska Blinde (Ill.)
Das grüne Königreich

Die zwölfjährige Caspia muss den Sommer mit ihren Eltern in New York verbringen. Dabei hasst sie Großstädte – zu viele Menschen, zu laut, zu schmutzig. In der neuen Wohnung entdeckt Caspia Briefe von einem blinden Mädchen, das an der Seite ihres Botaniker-Vaters in den 50er- und 60er-Jahren die Welt bereiste und Pflanzen auf ihre ganz eigene Art als Pflanzenrätsel beschreibt. Caspia macht sich auf die Suche, um die Rätsel zu lösen, und kommt dabei den unterschiedlichsten Pflanzen auf die Spur: Rose, Zimt, Bambus und vielen weiteren. Dabei lernt sie die Orte und Menschen in ihrer neuen Nachbarschaft kennen und beginnt langsam Wurzeln in der Großstadt zu schlagen.



Ab 10 Jahren
Ausgabe Dressler. Durchgehend
illustriert von Franziska Blinde, fester
Einband, 208 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 195496



**Constanze Spengler /
Katja Gehrmann (Ill.)**
Am Leuchtturm gibt es
Erdbeereis

Papa und Mika machen Strandurlaub: Sonnenschirm aufbauen, baden, lesen, Federball spielen. Bis der Eiswagen läutet. Da rennt Mika los, um Eis zu holen, wird aber aufgehalten – und da ist der Wagen auch schon wieder weg. Hinter-

her! Die Jagd nach dem Eiswagen ist eine turbulente, spannende und sehr witzige Geschichte, an der ein Esel mit gelbem Sommerhut, eine Gemüsefrau, ein Busfahrer, ein Wasserskibetreiber und eine Pilotin beteiligt sind. Dieses wunderbar schräge wie zugleich pffiffige Bilderbuch erzählt eine Geschichte, die vom Abdrehen ins Absurde lebt und somit ein großer Vorlesespaß ist.

Ab 5 Jahren
Ausgabe Moritz Verlag. Durchgehend illustriert von Katja Gehrmann, fester Einband,
Format 21 cm x 27,5 cm, 48 Seiten
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 195321



NEU
Saša Stanišić /
Regina Kehn (Ill.)
Wolf
Ferienlager im Wald

Kemi wird im Ferienlager Teil einer Gruppe unterschiedlichster Jugendlicher und Betreuer. Und er trifft auf Jörg, der irgendwie „andersiger“ ist, für den sich Kemi aber sehr interessiert. Er beobachtet genau, was die anderen

mit Jörg machen und wie in der Gruppe langsam alles eskaliert. Wie weit? In seinen Träumen begegnet Kemi einem Wolf, seiner eigenen Angst. Er lernt, mit dem Wolf zu leben und furchtlos zu sein. Saša Stanišićs erster Kinderroman macht Mut zum Anderssein.

Ab 11 Jahren
Ausgabe Carlsen. Illustriert
von Regina Kehn, fester
Einband, 192 Seiten
€ 14,- | SFR 16,90
NR 195526



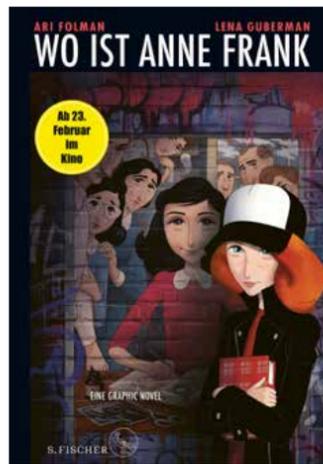


Thomas Harding / Britta Teckentrup (Ill.)
Das alte Haus an der Gracht

Die bewegte Geschichte des Hauses, in dem sich Anne Frank und ihre Familie versteckten. Mitten in Amsterdam,

direkt an der Prinsengracht 263, steht ein hohes, schmales Haus. Es wurde vor 400 Jahren gebaut und diente als Wohnung, Lager, Stall und Geheimversteck. Es war Schauplatz einer bemerkenswerten Geschichte, die das rasante Wachstum Amsterdams im „goldenen Zeitalter“ Hollands und die deutsche Besetzung der Niederlande während des Zweiten Weltkriegs umfasste, und es bot Anne Frank, ihrer Familie und vier anderen während dieses Krieges für mehr als zwei Jahre einen scheinbar sicheren Ort. Heute ist das Haus an der Gracht ein viel besuchtes Museum und Sitz der Anne-Frank-Stiftung.

Ab 6 Jahren
Ausgabe Jacoby Stuart. Aus dem britischen Englisch von Nicola T Stuart, durchgehend farbig illustriert von Britta Teckentrup, fester Einband, Format 28 x 25 cm, 56 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 195399

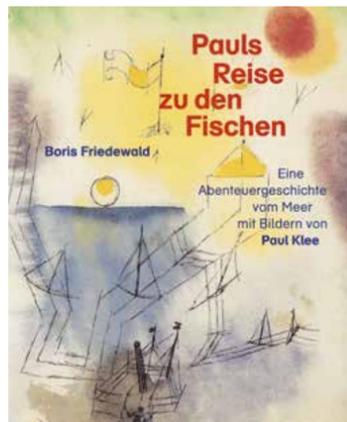


Ari Folman / Lena Guberman (Ill.)
Wo ist Anne Frank
Eine Graphic Novel

Ihr Tagebuch hat Anne Frank und ihre Geschichte weltbekannt gemacht. Im Versteck der Familie ist es ihr eine trostspendende Freundin. Anne schreibt an Kitty – die Einzige, der sie ihre Sorgen, Geheimnisse und Ängste anvertrauen kann. In der ergreifenden Graphic Novel wird Kitty in der Jetztzeit lebendig. Die neue Heldin zeigt uns Annes Erinnerungen und Gedanken aus der Perspektive einer besten Freundin und macht Annes Geschichte so einer neuen Generation zugänglich. Als Kitty herauszufinden versucht, was mit Anne geschehen ist, nachdem das Tagebuch geendet hat, beginnt eine Spurensuche durch das verheerendste Kapitel der jüngeren Geschichte.

Ab 12 Jahren
Ausgabe S. Fischer. Aus dem Englischen von Klaus Timmermann und Ulrike Wasel, durchgehend illustriert von Lena Guberman, fester Einband, 160 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 195380

Den Film zum Buch finden Sie auf S. 113



Boris Friedewald
Pauls Reise zu den Fischen
Eine Abenteuergeschichte vom Meer mit Bildern von Paul Klee

Der Abenteurer Paul und seine mutige Freundin Lily machen sich mit ihrem großen Schiff auf die Reise. Unterwegs entdecken sie eine irrlichternde Insel, ein Riesen-Seemonster, ein Sternenschiff und segelnde Städte. Sie tauchen

in die Tiefen des Ozeans und begegnen tanzenden Fischen, submarinen Städten und versunkenen Inseln. Sie lernen einen goldenen und einen faulen Fisch, das Geheimnis des Meerschneckenkönigs und vieles mehr kennen! Boris Friedewald findet im Werk des Künstlers Paul Klee eine magisch zusammenhängende Motivwelt. In diesem Buch versammelt er Werke zum Thema Meer, Fische, Unterwasserwelt und erzählt entlang dieser wunderbaren Kunst eine mitreißende Geschichte.

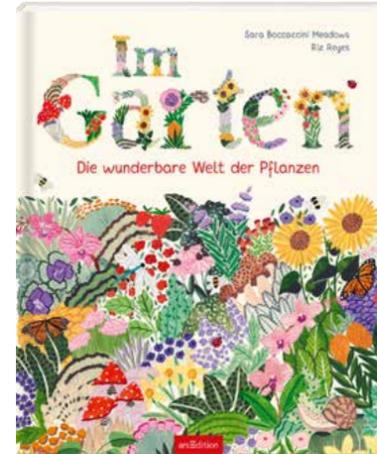
Ab 5 Jahren
Ausgabe Hatje Cantz. Mit 33 farbigen Abbildungen, fester Einband, Format 18 x 24 cm, 64 Seiten
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 195356



Julie Morstad (Ill.)
Zeit ist eine Blume

Was ist Zeit? Zeit ist eine Blume. Zeit ist ein Kiesel, der einst ein Berg war. Zeit ist der einen Nacht und der anderen Tag. Was noch ist Zeit? Eine Linie, ein Kreis? Julie Morstads wunderbar poetische Gedankenreise über Zeit nimmt uns mit auf eine Reise über Vergänglichkeit, Veränderung und die großen Fragen des Lebens. So spielerisch, verträumt und frech, dass LeserInnen in jedem Alter dieses Abenteuer durch die Zeit genießen. Ein kostbarer Titel: ein Geschenk für alle, die gerne auf Gedankenreisen gehen und ein Buch wie ein Schmuckstück lieben.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Bohem. Aus dem kanadischen Englisch von Kathrin Bögelsack, durchgehend illustriert von Julie Morstad, fester Einband mit Sonderfarbe und Spotlack, 6-Farbdruck, Format 24,9 x 29,2 cm, 56 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 19533X

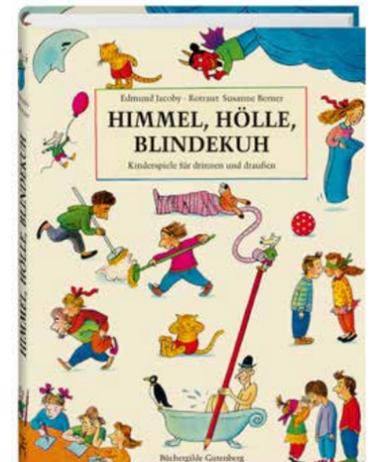
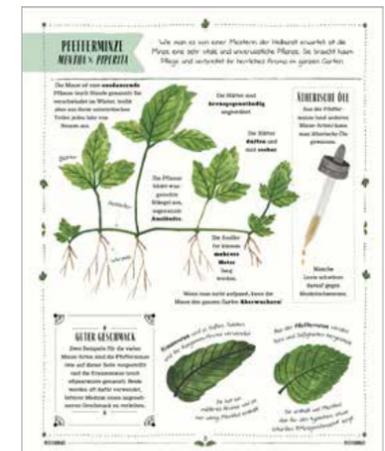


NEU
Rizaniño Reyes / Sara Boccaccini Meadows (Ill.)
Im Garten
Die wunderbare Welt der Pflanzen

Ob Pfefferminze, Kürbis, Tomate oder exotischere Pflanzenarten wie Orchideen oder Ananas, Pflanzen sind erstaunliche Lebewesen: Sie können Dinge, die wir Menschen nie fertigbrachten, und ohne sie könnten wir keinen Tag auf der Erde überleben. Sie bieten uns Nahrung und Schutz und dienen als Heilmittel. In diesem Buch werden 15

Gruppen von Pflanzen mit ihren Merkmalen, ihrer Geschichte und ihrem Nutzen für uns Menschen vorgestellt. Darüber hinaus gibt es Anleitungen, wie man sie anpflanzt und erntet – und sich damit den Genuss und die Freude an ihnen ins Haus und in den Garten holt!

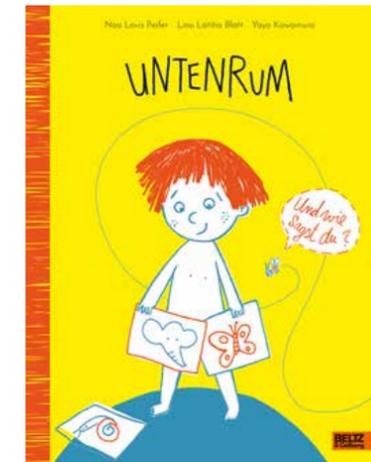
Ab 9 Jahren
Ausgabe arsEdition. Durchgehend illustriert von Sara Boccaccini Meadows, fester Einband, 64 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 19550X



Edmund Jacoby / Rotraut Susanne Berner (Ill.)
Himmel, Hölle, Blindekuh
Kinderspiele für drinnen und draußen

Wie geht noch mal „Schinken klopfen“, das „Teekesselchen“ oder „Schlapp hat den Hut verloren“? Rotraut Susanne Berners lebendige Bilder vermitteln schnell eine Vorstellung von dem ganz besonderen Spaß, den ein bestimmtes Spiel macht. Jede Menge Kinderspiele für jede Gelegenheit, jede Stimmung, jede Wetterlage und jede Jahreszeit. Von Edmund Jacoby einfach erklärt und humorvoll illustriert von Rotraut Susanne Berner. Eine ideenreiche Fundgrube für Kinderfeste. Und ein Langeweile-Killer mit Erfolgsgarantie!

Ab 4 Jahren
Durchgehend farbig illustriert von Rotraut Susanne Berner, geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 144 Seiten
€ 15,90 | SFR 19,50 | NR 170477



Noa Lovis Peifer / Linu Lätitia Blatt / Yayo Kawamura (Ill.)
Untenrum
Und wie sagst du?

Onten, Enten und Untenrums: Lo will alles ganz genau wissen. Wie heißt das eigentlich zwischen den Beinen? Wozu ist es da und wie sieht es aus? Und wie kann man noch dazu sagen? Ein sprachkreatives Bildersachbuch, das in kindnahen Bildern und Texten einen unverkrampften Zugang zu unterschiedlichen Körpern, Geschlechtsteilen und Geschlechtern bietet. Ein empowerndes Buch, warm und frech zugleich, das den selbstbestimmten Zugang zum eigenen Körper in den Mittelpunkt stellt.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Beltz & Gelberg. Durchgehend illustriert von Yayo Kawamura, fester Einband, Format 21,7 x 28,2 cm, 38 Seiten
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 195364



Was uns bei GMUND einzigartig macht? Unser Feingefühl für Oberflächen, Farbgebung und Haptik.



Gmund Color Edge Notizblock – Salbei

Farbschnitt und Klebebindung

- Farbschnitt grün
- Format: 14,8 x 21 cm
- 60 Blatt blanko
- Klebebindung
- hellgraue Blockblätter

Notizblock aus unseren beliebten Gmund Colors Matt Papieren. Design-Block mit zarter Wappenprägung in dezentem Weiß. Das Highlight bildet der handgearbeitete Farbschnitt in der Trendfarbe Salbei. Das Cover, das sich wie ein Buch öffnet, schützt zuverlässig all Ihre Notizen. Made in Gmund am Tegernsee!

Color Edge Notizblock – Salbei € 16,90 | SFR 20,50 | NR 30704X



Gmund Letterpress Daily Planner

- Tagesplaner
- Format: 13,5 x 20,3 cm
- zweifarbig Buchdruck
- 50 Seiten leimgebunden

Notizzettel für Liebhaber feinsten Papiers und traditionellen Druckhandwerks. Der Tagesplaner bietet Platz für tägliche Notizen und ermöglicht eine übersichtliche Planung. Gmund Bio Cycle Papier ist durch die Verwendung 100% recycelter Fasern nachhaltig und ökologisch. Gedruckt im Letterpress-Verfahren in den Farben Neonorange und Dunkelblau.

Daily Planner € 16,50 | SFR 19,90 | NR 307139

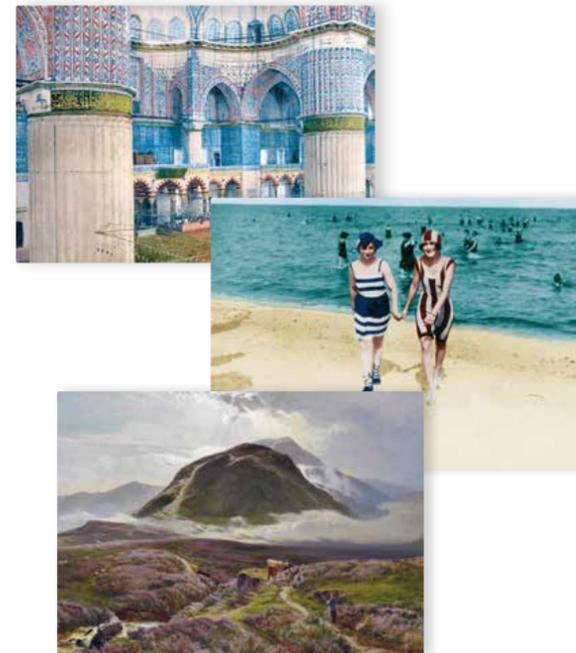


Gmund Notizbuch Mono – Jam

- Farbe rot
- Format: 13,5 x 20 cm
- 112 Seiten
- fein geprägtes Cover
- gepunktete Innenseiten

Für Notizen im Alltag oder als täglicher Begleiter ins Büro: Wenn es ein besonderes Notizbuch sein soll, ist das Gmund Notizbuch Mono die richtige Wahl. Auf den Innenseiten bietet ein gepunktetes Schreibraster Orientierung, aber ebenso Freiraum für kreative Aufzeichnungen.

Notizbuch Mono – Jam € 18,50 | SFR 22,50 | NR 307120



DIE SCHÖNEN DINGE



Grüße von unterwegs! Postkartenset mit 24 Karten

Ob Mallorca, Grönland, Capri oder Peru – das Postkartenset mit den Einbandmotiven der Reihe BÜCHERGILDE unterwegs (s. S. 6–9) lässt von der Ferne träumen. Und wer freut sich nicht über handgeschriebene Grüße aus der ganzen Welt, die die eigene Reiselust beflügeln? Zwei mal 12 Motive für jeden Anlass, zum Verschicken, Verschenken und Dekorieren – gedruckt auf büttenmattem Papier aus dem Hause Gmund.

Büchergilde DE/GMUND, DE. 24 DIN-A6-Postkarten (2 x 12 Motive), gedruckt auf 350 g Gmund Colors Matt, Kartonnetui mit Steckverschluss, 300 g Munken Print White, hergestellt in Deutschland € 18,- | SFR 21,50 | NR 307015



Postkartenset „No grazie, non fumo“

20 Karten

La dolce vita im Postkartenformat! Die bunten Karten vereinen Retro-Chic mit Pop-Art-Ästhetik und sind eine grafische Hommage an die nonna, deren außergewöhnliche Migrationsgeschichte Francesca Petrarca im Buch *No grazie, non fumo* erzählt. Passend zu vielen Anlässen wecken die Karten Erinnerungen an Bella Italia. Gedruckt auf büttenmattem Papier aus dem Hause Gmund, überzeugen die Karten durch ihre natürliche Haptik.

Büchergilde DE/GMUND, DE. 20 DIN-A6-Postkarten (2 x 10 Motive), gedruckt auf 350 g Gmund Colors Matt, Kartonnetui mit Steckverschluss, 300 g Munken Print White, hergestellt in Deutschland € 18,- | SFR 21,50 | NR 306604

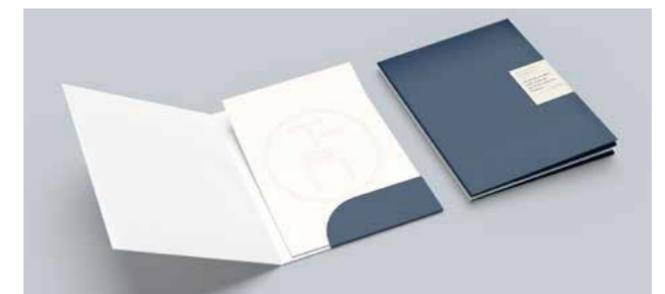
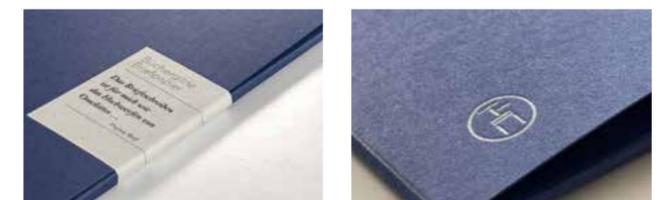


GMUND -Material und -Expertise gibt Büchergilde-Papeterie die besondere Haptik

Büchergilde Briefpapier

Mit GMUND haben wir den richtigen Partner für unser Briefpapier gefunden. Denn die Papiermanufaktur steht für über 190 Jahre Papierkultur und Hightech-Unternehmen zugleich. Und so wirkt das zarte Chamois des Papiers in Kombination mit dem durchscheinenden Wasserzeichen edel und gibt handschriftlichen Zeilen den angemessenen Rahmen. Verpackt in einer dunkelblauen Mappe mit Silberprägung, ist das Briefpapier-Set ein besonderes Geschenk.

Büchergilde, DE/GMUND, DE. Briefpapier-Set, 8 Briefbogen DIN A4 mit Wasserzeichen (120 g Gmund Colors Matt), 8 Kuverts DIN lang (135 g Gmund Colors Matt), geprägte Mappe (300 g Gmund Colors Matt), hergestellt in Deutschland € 18,- | SFR 21,50 | NR 306574





GUYANA Windlicht-Set 3-teilig

Das *GUYANA Windlicht-Set* verzaubert laue Sommerabende. Das schlichte Schwarz der Zylinder mit unterschiedlichen grafischen Durchbrechungen kontrastiert effektiv mit dem leuchtenden Blattgold im Inneren. Ob im Set oder einzeln, die Windlichter sind echte Schmuckstücke und sorgen mit schönem Licht-und-Schatten-Spiel für Wohlfühlatmosphäre

! Begrenzt lieferbar

Philippi, DE. 3 Windlichter (S: Ø 8 x 10 cm, M: Ø 10 x 10 cm, L: Ø 13 x 20 cm) aus pulverbeschichtetem Metall, innen Blattgold, Schachtel

€ 49,90 | SFR 59,90 | NR 306744

Pillar Tischleuchte

Die Tischleuchte *Pillar* lässt sich durch ihr klassisches Ripple-Design in zahlreiche Einrichtungsstile integrieren und besticht durch ihre schlichte Schönheit. Der kegelförmige Lampenschirm sorgt für eine natürliche Wohlfühlatmosphäre in warmweiß (2700 K). Das austauschbare (!) LED-Leuchtmittel ist dreistufig dimmbar und passt sich der gewünschten Stimmung an. Die Leuchten werden in Deutschland aus überwiegend recycelten Materialien klimaneutral gefertigt. Ob auf dem Tisch oder dem Sideboard: *Pillar* zieht alle Blicke auf sich.

recozy+, DE. Leuchte aus recyceltem PLA u. PLA versetzt mit recycelten Holzfasern, Ø 15,5, H 26 cm, mit austauschbarem Leuchtmittel E14 LED, Dimmung 100, 55 und 15 %, Textilkabel, Box, hergestellt in Deutschland

€ 99,95 | SFR 120,- | NR 307023



Hochbeet Saatgut-Box S Bio Holzbox mit 8 Saaten

Bauen Sie Gemüse, Salat und Kräuter in Eigenregie an. Die acht Biosaaten eignen sich für den Anbau im Hochbeet und in Töpfen auf dem Balkon: Paprika Roter Augsburger, Radies Raxe, Tomate Rote Marmor, Zitronengurke, Zucchini Cocozelle, Wintersalat Roter Butterhüptl, Chili Prairie Fire und Kapuzinerkresse Jewel Mix. Ran ans Beet!



! Begrenzt lieferbar

Saatgut Dillmann, DE. Je 8 Bio-Saatgutsorten mit hoher Keimfähigkeit in gasdichten Keimschutzpackungen, Beschreibung u. Anleitung, Holzbox, je 18,5 x 14 x 4,5 cm

Hochbeet Saatgut-Box (links)

€ 37,- | SFR 44,50 | NR 306949

Herbst Saatgut-Box (rechts)

€ 26,90 | SFR 44,50 | NR 306558



Herbst Saatgut-Box S Bio Holzbox mit 8 Gemüsesaaten

Ernten Sie Bio-Gemüse bis in den Spätherbst. Die acht Saaten können ab Juli, August und September in Beete und Kästen gesät werden und sind eine gesunde Bereicherung Ihres Speiseplans: Spinat Frühes Riesenblatt, Salattrauke/Rucola, Wintersalat Roter Butterhüptl, Wintersalat Humi, Endivie Wallone, Feldsalat Vit, Kresse/Cresso und Rettich Runder schwarzer Winter.



Bilder © Philippi, recozy+, Saatgut Dillmann



Die Street Photography-Challenge

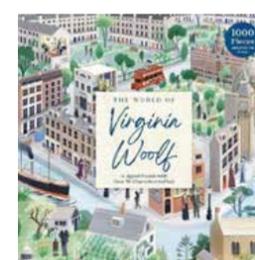
Spiegelungen einfangen, Unschärfen beabsichtigen oder versuchen, einfach „nichts“ zu fotografieren. Die Box enthält 50 Karten

mit einfachen Ideen, um im Alltag gute Bilder zu machen. Auf jeder Karte finden Sie eine Beispiel-Aufnahme zur beschriebenen Technik und im Booklet nähere Details. Als Inspiration sind zudem zehn Karten mit Zitaten von Legenden der Street Photography enthalten.

Laurence King Verlag, UK/DE. Fotos u. Text: David Gibson. Übersetzung: Frederik Kugler.

50 Karten mit Fotos, ausführliches Booklet, Box ca. 16 x 12 x 3,5 cm

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 306876



NEU The World of Virginia Woolf – Puzzle 1 000 Teile

Setzen Sie die Welt von Virginia Woolf und der Bloomsbury Group zusammen.

Von den Stränden von Cornwall bis zu den Straßen von Bloomsbury und vom Hogarth House bis zu den Colleges von Cambridge. Begegnen Sie Leonard Woolf, Clive und Vanessa Bell, Vita Sackville-West sowie Clarissa Dalloway, Orlando und der Familie Ramsay. Und entdecken Sie die Orte, die Woolfs Charakter geformt und sie zu ihren bahnbrechenden Büchern inspiriert haben, die unser Verständnis der Moderne prägen.

Laurence King Verlag, UK/DE. Illustration: Eleanor Taylor, engl. Text: Sophie Oliver.

1 000-Teile-Puzzle 68 x 48,5 cm, DIN-A2-Poster mit Infos, Schachtel 26,7 x 26,7 x 4,8 cm

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 307279



Die große Box der rätselhaften Karten

Die Box enthält zehn authentische Karten und Pläne im Großformat vom Berliner S- und U-Bahn-Plan über die

Stadtpläne von Venedig und New York bis zum Bauplan der „RMS Titanic“. Das beiliegende Buch lädt mit 250 Aufgaben aus sieben Denksport-Kategorien dazu ein, sich mit den Karten zu beschäftigen, und bietet viele wissenswerte Zusatzinformationen. Garantierter Rätselspaß!

moses Verlag, DE. Autorin: Elke Vogel, Grafik: Silke Klemt. 10 Faltpläne 44 x 31 cm,

208-seitiges Rätselbuch, Schuberbox 13,1 x 18,8 x 5,4 cm

€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 306930

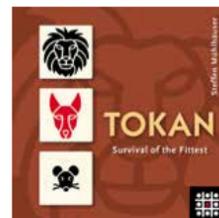


Crazy Sudoku

Dieses Spiel basiert auf dem Sudoku-Prinzip und begeistert Groß und Klein. Ziel ist es, die 16 Chips mit den abgebildeten Behausungen nach den Vorgaben – jede Behausungsart nur einmal pro Zeile, pro Spalte, pro Farbfeld – auf dem Raster zu platzieren. *Crazy Sudoku* beinhaltet Aufgabenkarten in vier Schwierigkeitsgraden und ist somit für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

8 bis 99 Jahre, ab 1 Spieler
Djeco, FR. Autor: Alain Brobecker. Logikspiel, 16 Spielchips aus Holz, 40 Aufgabenkarten in 4 Schwierigkeitsstufen, Anleitung mit Lösungen, Box 21,5 x 21,5 x 3 cm

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 307074



Tokan – Strategiespiel
Survival of the Fittest

Tokan ist ein taktisches Spiel, bei dem jede/r Spielende über ein Team aus Löwen, Schakalen und Mäusen verfügt. In zufälliger Verteilung treffen die eigenen Tiere auf die des Gegners. Geschlagen wird durch Überdecken eines Steins. Der höchste Stein eines Turms zeigt den jeweiligen Besitzer an, alle darunter sind „gefressen“. Und bei *Tokan* kann sogar die Maus einen Löwen verspeisen.

Ab 10 Jahren, für 2 Spieler, ca. 20 Min.
Steffen Spiele, DE. Autor: Steffen Mühlhäuser. Taktikspiel, 30 Spielsteine aus Holz, Spielanleitung für 3 Varianten, Schachtel 14 x 14 x 5,5 cm, hergestellt in Deutschland
€24,90 | SFR 29,90 | NR 307090



Zwei Wege
Ein tierisches Bluffspiel

Eigentlich sind Hase, Fuchs und Igel nicht die besten Freunde, aber um den Wald zu erreichen, tun sie sich zusammen. Bei *Zwei Wege* müssen die Spielenden ihre Tiere auf die andere Seite des Feldes bringen. Einziger Motor: eine verdeckt gewählte Zugrichtung. Die Chancen weiterzukommen stehen 50:50, denn aus jeder Position gibt es genau zwei Wege zum nächsten Ziel und der Gegner darf nur einen verstellen. Ein spannendes „Katz & Maus“-Spiel und ein Lehrstück in der Kunst des Bluffens!

„Schönes Bluffspiel für zwei. Bisschen gemein, glückbetont, aber irgendwie will man es dann doch wieder spielen.“ – Jörg Königer, *SpieleBlog*



Für 2 Spieler, ab 8 Jahren, ca. 20 Min.
Steffen Spiele, DE. Autor: Steffen Mühlhäuser. Bluffspiel, 6 Spielfiguren, 3 Spielsteine, Spielplan, Anleitung, Schachtel 21,5 x 14 x 3,5 cm, hergestellt in Deutschland
€20,- | SFR 23,90 | NR 307082



NEU
Pickleball-Set
Der Trendsport für Jung und Alt

Top-Trend aus der Welt der Ballsportarten. Pickleball vereint Elemente aus Tennis, Tischtennis und Badminton. Die Regeln sind einfach und ein Netz ist nicht unbedingt notwendig. Das Tempo bei Pickleball ist etwas langsamer. Dank der Löcher im Ball wird die Geschwindigkeit auf ein Drittel reduziert und die Flugbahn ist relativ ausgewogen. So finden sich auch jüngere Kinder sowie Seniorinnen und Senioren schnell in diese Sportart ein. Das Set besteht aus zwei Schlägern, drei Bällen und einem Netzbeutel.

Sunflex, DE/USA. 2 Schläger aus Holz 40 x 19 x 3 cm, je 291 g, wasserabweisende Oberfläche, Griffpolsterung, Handschlaufe, 3 Lochbälle aus Kunststoff Ø 7 cm, Netzbeutel
€32,- | SFR 38,50 | NR 307317



Bilder © Steffen Spiele, Sunflex

Bilder © Gaigames



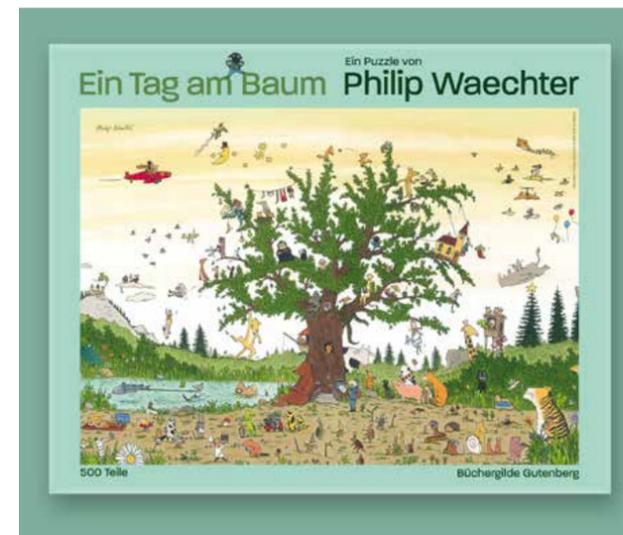
NEU
Fish 'n' Flips

Bei *Fish 'n' Flips* geht es darum, bedrohte Meerestiere kooperativ oder um die Wette aus Fangnetzen zu retten. Denn viele Meerestiere, die im Fangnetz landen, sind Beifang und werden „umsonst“

aus den Meeren geholt. Das Kartenspiel bietet mit acht verschiedenen Meerestieren und vielen spannenden kooperativen Rettungsmissionen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ein immer wieder neues Spielerlebnis für Jung und Alt. Aber gebt acht! Nerviger Müll im Meer erschwert das Befreien der Tiere.



Ab 7 Jahren, 1 bis 4 Spieler, 15 bis 30 Min., 2 Spielmodi
Gaigames, DE. Autor: Kevin Luhn, Illustration: Dominik Wendland. 79 Meerestierkarten, 1 Bootkarte, 20 Aktionskarten, 12 Müllkarten, 8 Fähigkeitskarten, Spielanleitung mit Info-Teil, Box, hergestellt in Europa, Farben aus Wasserbasis, komplett FSC-zertifiziert
€20,- | SFR 23,90 | NR 307325



Ein Tag am Baum – Puzzle von Philip Waechter
500 Teile plus Poster

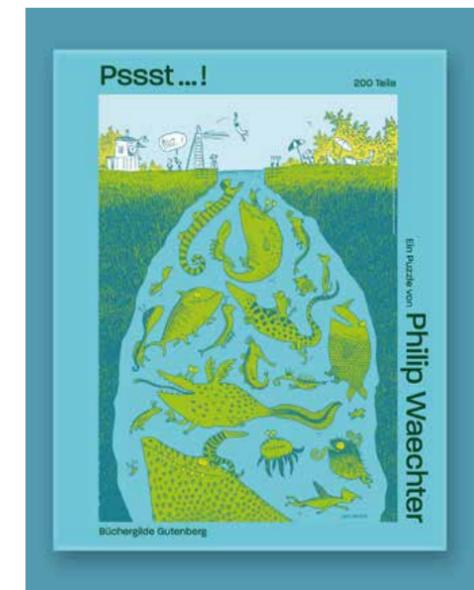
„Ich wollte ein klassisches Wimmelbild zeichnen, auf dem man immer wieder Neues entdecken kann – so zeigt das Bild unendlich viele tierische Wesen, die miteinander agieren und sich in einer Fantasiewelt bewegen, in der Nashörner fliegen können, Schildkröten auf Bäume klettern und sich Insekten und Käfer ein spannendes Fußballmatch liefern“, so Philip Waechter. Ob allein oder mit der Familie – mit *Ein Tag am Baum* ist der Puzzlespaß garantiert.

8 bis 99 Jahre
Büchergilde, DE: Illustration: Philip Waechter. 500-Teile-Puzzle 48 x 34 cm, Poster 48 x 34 cm, Schachtel 29 x 23 x 3,3 cm (leinengeprägter Bezug), Puzzleteile u. Karton aus FSC®-Material, kompostierbare Druckfarben, Lacke auf Wasserbasis, hergestellt in Deutschland
€22,- | SFR 26,50 | NR 306582

Pssst ...! – Puzzle von Philip Waechter
200 Teile plus Poster

Dank der etwas größeren Puzzleteile genau das Richtige für kleine Puzzelfans: „Dieses Bild habe ich anlässlich einer Ausstellung für Kinder gezeichnet, bei der es um Geheimnisse und geheimnisvolle Lebenswelten ging. Ich habe mich dabei mit der Unterwasserwelt befasst, die in weiten Teilen noch unerforscht ist und noch viele Geheimnisse birgt. So wird auch der Turmspringer beim Eintauchen in das so harmlos aussehende Schwimmbadbecken sein blaues Wunder erleben ...“, so Philip Waechter.

6 bis 99 Jahre
Büchergilde, DE: Illustration: Philip Waechter. 200-Teile-Puzzle 34 x 48 cm, Poster 34 x 48 cm, Schachtel 29 x 23 x 3,3 cm (leinengeprägter Bezug), Puzzleteile u. Karton aus FSC®-Material, kompostierbare Druckfarben, Lacke auf Wasserbasis, hergestellt in Deutschland
€22,- | SFR 26,50 | NR 306590





NEU
Das geheimnisvolle Haus
Ein 3D-Rätsel-Abenteuer

In einem geheimnisvollen Haus sind drei wertvolle Gegenstände versteckt. Um sie zu finden, müssen die Spieler sich gemeinsam von Karte zu Karte rätseln und insgesamt drei Abenteuer bestreiten. Ihr treuer Begleiter, Schnüffel, ist stets an ihrer Seite. Doch nur mit der UV-Lampe können die Spieler alle Geheimnisse des Hauses ans Licht bringen und die Rätsel lösen. Ein kooperatives Escape-Spiel für kleine Spürnasen, das ganz nebenbei das Lese- und Zahlenverständnis der kleinen Knobelfans schult.

Ab 8 Jahren, 1 bis 4 Spieler, 3 Abenteuer à je 20 Min., Material bleibt unversehrt
moses. Verlag, DE. Autorin: Anja Wrede, Illustration: Folko Streese. Escape-Spiel, 21 Rätselkarten, 3 Geheimbotschaften, 3 Tipp- u. 3 Lösungskarten, 4 Hausbauteile, UV-Lampe inkl. Batterie, Spielanleitung, Box 16 x 11,8 x 4,5 cm
€ 16,95 | SFR 20,50 | NR 307287



NEU
3 Flugzeuge zum Ausmalen
Bastel- und Spielset

Ein Do it yourself-Set mit drei aufblasbaren Papierflugzeugen zum Ausmalen. Die Flugzeuge werden mit Filzstiften ausgemalt und dann mit den Strohhalmen aufgeblasen. Jetzt sind sie flugbereit und die Kinder können mit aufregenden Flugmanövern starten. Schiebt man den Strohhalm wieder ein, entweicht die Luft und die Flugzeuge können platzsparend weggepackt werden. Für Zuhause, den Urlaub und die nächste Party.



4 bis 8 Jahre
Djeco, FR. 3 Papierflugzeuge je 42 cm lang, 3 Strohhalme, Anleitung, Box 20 x 20 x 3,5 cm, FSC-zertifiziert
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 307260



Mobile Sonnensystem -
Bastelset

Das Sonnensystem zum Basteln und Entdecken. Die Planeten und Sterne werden bemalt und auf die Fäden aufgereiht. Nun werden die Girlanden befestigt, die Raketen, Kometen und Sterne hinzugefügt und mit Stickern dekoriert. Step by Step entsteht ein tolles Mobile, auf das die kleinen Bastler mächtig stolz sein können.

Ab 7 Jahren
Djeco, FR. Mobile ca. 25 x 40 cm, Kartontafel 21 x 17 cm, 7 Tafeln mit vorgestanzten Planeten, Sternen, Raketen u. Kometen, 8 Gouache-Farben, Pinsel, 10 m Nylonfaden, Haken, Sticker-Bogen, Anleitungs- u. Infoheft, Box 20 x 26 x 5 cm, FSC-zertifiziert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 307058



Shut the box junior

Der Klassiker in einer Neuauflage für Kinder, bei der Zahlen durch Illustrationen ersetzt wurden. Zu Beginn werden alle Klappen geöffnet und es wird mit dem Farb- und Tierwürfel gewürfelt. Je nach Wurf kann der Spieler eine oder zwei übereinstimmende Klappen schließen. Der Spieler darf weiterwürfeln, bis er keine Klappen mehr schließen kann. Ein einfaches Spielprinzip, wunderschön illustriert, in wertigem Holz.

4 bis 12 Jahre, 2 bis 4 Spieler, ca. 15 Min.
Djeco, FR. Klappenspiel, Holzbox mit 9 Klappen, 2 Holzwürfel, Notizblock, Stift, Anleitung, Box 22 x 22 x 4 cm
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 306957



Stapelturm Paulie

Kinder haben einen Heidenspaß, die sechs bedruckten Würfel immer wieder aufeinanderzustapeln, umzuwerfen, neu aufzubauen und dabei spielerisch zählen zu lernen. Und mitten in der wunderschönen Ozeanwelt spielen drei bunte Meerestiere aus Holz verstecken.

Ab 12 Monaten
Moulin Roty, FR. Stapelturm aus 6 illustrierten Kartonwürfeln, größter Würfel 13,5 x 13,5 x 13,5 cm, Turm H 66,5 cm, 3 Tiere aus Buchenholz, Box 14,5 x 14,5 x 14,5 cm
€ 29,90 | SFR 35,90
NR 307066



Lakecia Benjamin
Phoenix

Kritiker Andrian Kreye ist begeistert davon, wie die Altsaxophonistin und Komponistin Lakecia Benjamin „einen beeindruckend massiven Pflock in die jüngste Jazzgeschichte“ rammt. Stilistisch fokussiert sie vom

Funk bis zu sehr gegenwärtigen Formen des Modal Jazz ihren musikalischen Horizont zu einer Dringlichkeit, die im Studio geradezu Live-Energie freisetzt. Das Album enthält eine hochkarätige Besetzung: Dianne Reeves, Georgia Anne Muldrow, Patrice Rushen, Sonia Sanchez, Angela Davis und Wayne Shorter. Die Band besteht aus Trompeter Josh Evans, Victor Gould an den Tasten, Orange Rodriguez an den Synthesizern, Schlagzeuger Enoch (EJ) Strickland, Perkussionist Nêgah Santos und Bassist Ivan Taylor. Ein Erlebnis!

Whirlwind, 1 CD, Triplesleeve, ca. 71 Min.
€ 19,- | SFR 22,90 | CD 362520



NEU
Bob Dylan
Shadow Kingdom

Hier präsentiert Bob Dylan einige Songs aus seinem legendären Backkatalog in neuen Interpretationen – darunter fan favourites wie *Forever Young* und *It's All Over Now, Baby Blue* so

wie ausgesuchte Katalogperlen wie *Queen Jane Approximately*. Ursprünglich für ein exklusives Streaming-Film-Event eingespielt, das im Juli 2021 lediglich in einem begrenzten Zeitraum von einer Woche ausgestrahlt wurde, ist *Shadow Kingdom* nun erstmals erhältlich. Die Setlist des Albums umfasst 13 Originalsongs, die Dylan für seinen Auftritt in *Shadow Kingdom* persönlich ausgewählt hat, sowie das abschließende Instrumental *Sierra's Theme*.

„Er hat seit Jahrzehnten nicht besser geklungen.“ – Chris Willman, *Variety USA*

Sony Music, 1 CD, 54 Min.
€ 22, | SFR 26,50 | CD 362628



VickiKristina-Barcelona
Yesterday is Here
The Songs of Tom Waits

Mit diesem Album setzt sich die besondere Beziehung von VKB-Band zu den Songs von Tom Waits fort. In den vergangenen zwei Jahren erlangten sie eine zusätzliche Wertschätzung für die unverfälschte Schönheit und Kraft von Waits' Sound, den sie in berührender Qualität, mit Wärme und Intimität, in ihrer Musik vermitteln. Mit einzigartiger Perspektive definiert die Band das Tom-Waits-Songbuch neu, bringt den eigenen Sound in die rauen und schroffen Trümmer. Die mythischen, schelmenhaften männlichen Archetypen, Hauptrollen in Waits' Erzählungen, werden transformiert, ihre Schönheit und Verletzlichkeit enthüllt. Melodien brechen hervor und glänzen wie geschliffene Diamanten.

Jaro, 1 CD, Digipack, ca. 41 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362571



John Cale
Mercy

Mitgründer von The Velvet Underground und einer der Avantgar-

de-Musiker überhaupt: Mit achtzig Jahren veröffentlicht John Cale sein 17. Solo-Album. Er kooperiert mit angesagten Artists wie Animal Collective, Sylvan Esso, Laurel Halo, Tei Shi, Actress – und klingt überraschend elektronisch. Die Art und Weise, wie seine Musik gemacht wird, klingt und funktioniert, definierte er wieder einmal neu. Auf zwölf Songs bewegt er sich durch echte Dark-Night-of-the-Soul-Elektronik hin zu verletzlichen Liebesliedern und Gedanken über die Zukunft. Trump und Brexit, Covid und der Klimawandel, Bürgerrechte und Rechtsextremismus – all dies floss in seine Zeilen. Ein eigener musikalischer Kosmos, den es zu entdecken lohnt.

Domino, 1 CD, Mini-Gatefold Sleeve, 16-seitiges Booklet, 71 Min.
€ 19,- | SFR 22,90 | CD 362563

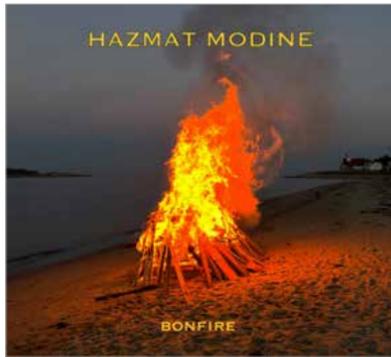


Max Raabe
Wer hat hier schlechte Laune

Ein gelungener Mix: der klassische Max-Raabe-

Retro-Sound, vereinzelt durchsetzt mit elektronischen Rhythmen. Das klingt frisch und voller Tatendrang. Alle Freundschaften aus der „Raabe-Pop“-Phase sind wieder dabei: Annette Humpe, Christoph Israel, Peter Plate, Ulf Leo Sommer, Joshua Lange und Achim Hagemann. Mit Humpe hat Raabe unter anderem „Ein Tag wie Gold“ geschrieben, bekannt aus der Serie *Babylon Berlin*. Hier geht das Palast Orchester noch einmal richtig aus sich heraus, ansonsten macht es auf diesem wunderbaren Album vor allem deutlich, zu welchen Nuancen es fähig ist. Max Raabe ist ziemlich einzigartig – beseelt vom Witz vergangener Zeiten, aber auch vom Wissen über den Wandel der Welt.

We Love Music, 1 CD, Digipack, 44 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | CD 362490

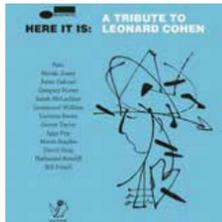


NEU
Hazmat Modine
 Bonfire

Als erfahrene Geschichtenerzähler und Musik-Virtuosen kehren Hazmat Modine mit diesem Album zurück. Die Band vereint Gesang, Gitarren, Mund-

harmonika, Drums, Tuba, Saxophon, Trompete und Posaune. Der jüngste Neuzugang ist die Geigenvirtuosin Daisy Castro, ein heller Stern mit erstaunlicher Musikalität. Ihre Lieder sind die „Lieder eines ruhelosen Amerikas, der Unzufriedenheit, der Besinnung, und der Hoffnung“. „Garden of Grievance“ und „Too Fat to Fly“ sind scharfe Sozialkritiken im Stil von 70er-Jahre-Folk-Blues bis Rocksteady. „Paulina“ und „Late at Night“ sind bewegende Country-Geschichten, die sich mit den Komplikationen intimer Beziehungen auseinandersetzen. Kurz: Großartige Band und mitreißende Musik.

Jaro, 1 CD, Triplesleeve, Poster mit Liedtexten, 35 Min.
 €20,- | SFR 23,90 | **CD 36261X**



Here It Is:
A Tribute to
Leonard Cohen

Hier wagen sich so unterschiedliche Interpreten wie

Norah Jones, Peter Gabriel, Mavis Staples oder Iggy Pop an die Songs des 2016 verstorbenen Ausnahmekünstlers Leonard Cohen. Die neuen Versionen von „Suzanne“, „Famous Blue Raincoat“, „Bird On The Wire“ und anderen Klassikern greifen die Stimmung der berühmten Originale auf und erfinden sie neu. Mal kraftvoll und intensiv, mal melancholisch und zart. Eine Band aus Spitzenmusikern begleitet die Sänger: Gitarrist Bill Frisell, Saxophonist Immanuel Wilkins, Pianist Kevin Hays, Organist Larry Goldings u.a. Ganz gleich, ob man sich auf Cohens hintergründige Songs einlässt oder sich allein der Musik und Atmosphäre hingibt, *Here It Is* ist ein Genuss und eine rundum gelungene Ehrerbietung.

Blue Note, 1 CD, Digipack, 59 Min.
 €20,- | SFR 23,90 | **CD 362474**



Aquabella
 Heimatlose
 Lieder

Wieder ein Kunstwerk vom renommiertesten

Vokalensemble Deutschlands im Bereich Weltmusik. Fast vergessene Sprachen, zauberhafte Melodien und geniale Arrangements – das sind die Zutaten, die auch diese CD wieder zu einem wahren Hörerlebnis werden lassen. Aquabella fand die Lieder des fast vergessenen Bergvolks Bunun in Taiwan, das hebräische *L'dor Vador*, das erinnern soll an die wirklich wichtigen Dinge, die wir vererben. Und gerade jetzt politisch brisant: das Abschiedslied einer ukrainischen Mutter. Ihre große Menschenliebe gepaart mit der Liebe zum Detail, was die Sprachen und Gefühle dieser Welt angeht; darin sind sie einzigartig in der A-cappella-Szene und wahre Meisterinnen.

Jaro, 1 CD, Digipack, ca. 42 Min.
 €20,- | SFR 23,90 | **CD 362512**



NEU
Zsófia Boros
 El último aliento

Zsófia Boros' dritte Einspielung für ECM hat zwei Schwerpunkte: Einerseits zeitgenössische Kompositionen aus Argentinien, andererseits die mehrere Idiome übergreifende Musik des französischen Komponisten Mathias Duplessy. Die US-Zeitschrift *Fanfare* hat die in Wien lebende ungarische Gitarristin in den höchsten Tönen gelobt und vor allem ihren „klaren, schönen Ton, die flüssige Phrasierung, die präzise Schichtung von Melodie und Begleitung, die fließende Fingerbewegung und ihren emphatischen Sinn für Stimmung und Emotionen“ hervorgehoben. Allesamt Qualitäten, die auf *El último aliento* besonders zur Geltung kommen. Ein großartiges Erlebnis!

ECM, 1 CD, Digipack, 34 Min.
 €21,- | SFR 24,90 | **CD 362644**



Keith Jarrett
 Bordeaux
 Concert

Dieser Mitschnitt des Solokonzerts vom 6. Juli

2016 im Auditorium in Bordeaux wurde zu Beginn von Jarretts letzter Europatournee aufgenommen. Es zeigt Keith Jarrett einmal mehr in bestechender Spiellaune und veranlasste die französische Presse gar zu Vergleichen mit den Großtaten *The Köln Concert* und *Bremen/Lausanne*. Die improvisierten Auftritte des legendären Jazz-Pianisten haben eben immer ihr ganz individuelles Flair. Die französische Zeitung *Le Monde* schrieb über das Konzert: „Keith Jarretts Erinnerungen – sei es Jazz, Klassik, Experimentell – sind unbegrenzt. (...) Er schafft eine Gemeinschaft des Zuhörens am Rande der Stille, abseits vom Lärm und der Müdigkeit der Welt.“ Einfach großartig!

ECM, 1 CD, Digipack, 77 Min.
 €21,- | SFR 24,90 | **CD 362466**



Mette Henriette
 Drifting

Mette Henriette präsentiert im Trio mit Klavier und Cello ihren ganz eigenen Sound zwischen Jazz und Klassik voll zurückhaltender Schönheit. Mit Rückkehrer Johan Lindvall (Klavier) und Neuzugang Judith Hamann (Cello) zeigt

Mette kammermusikalische Ausarbeitungen von höchst konzentrierter und forschender Natur, zum Ausdruck gebracht durch subtile und zugleich intensive Interaktion. Motive und wiederkehrende Muster entstehen fast unscheinbar und offenbaren ein prägnantes Narrativ. Die Saxophonistin erklärt, dass „dieses Album in Bewegung ist. Es bahnt sich seinen Weg und hat sein eigenes Tempo – der kreative Gestus unterscheidet sich grundlegend von dem, was ich bisher gemacht habe.“

„Töne wie ein sanfter Lufthauch. Musik, die sich ganz sacht bewegt. Und die oft verharret, als Einladung an die Zuhörenden. Etwa: Komm doch näher. Trau dich. Ich werd' schon nicht laut.“ – *BR Klassik*

ECM, 1 CD, Digipack, Booklet, 44 Min.
 €20,- | SFR 23,90 | **CD 362555**



Nils Wülker &
Arne Jansen
 Closer

Harmonie und Spannung, Sanftheit und Stärke – selten sind Kontraste so spürbar und nah wie bei einem Paar. Im aktiven Dialog der musikalischen Zweierbesetzung, im ständigen Geben

und Nehmen, Zuhören und Kommunizieren laden die ECHO-Jazz-Preisträger Nils Wülker und Arne Jansen zu ihrem ersten Duo-Album ein. Die zehn Stücke sind herrlich unterschiedlich und angenehm überraschend, erzählen spannende Geschichten mit neuen Eigenkompositionen, Interpretationen aus dem Repertoire der beiden Leader und Cover-Versionen einiger ihrer liebsten Pop- und Rock-Songs, von Nine Inch Nails über Ry X bis The Blue Nile. Mit jedem Ton nehmen sie die Hörerinnen und Hörer für sich ein.

„Diese Musik geht unter die Haut und noch viel weiter bis ins Herz.“ – *rocktimes*

Warner, 1 CD, Digipack, 44 Min.
 €23,- | SFR 27,50 | **CD 362598**



NEU
Tal & Groethuysen
 Avec Spirit

Aus der frankophonen Welt des 19. und 20. Jahrhunderts stammen die Klavierwerke, mit denen das preisgekrönte Duo Yaara Tal und Andreas Groethuysen einmal mehr sein Gespür für

unbedingt hörensvalue Raritäten unterstreicht. Das Duo hat vor allem von unbekanntem Komponisten Stücke ausgewählt, die zwischen 1874 und 1910 entstanden sind, und zeigen eine große Bandbreite der französischen hoch- und späromantischen Musik. Dazu gehört z. B. eine *Sonate* von Louis Théodore Gouvy, die *Variationen über Lilli Bulléro*, genauso wie ein Variationswerk von Théophile Ysaÿe und die *Beethoven-Variationen* von Camille Saint-Saëns. Ein wunderbares Programm à la française mit viel Esprit!

„Muss man unbedingt gehört haben.“ – *SWR*

Sony Music, 1 CD, Digipack, 67 Min.
 €22,- | SFR 26,50 | **CD 362636**



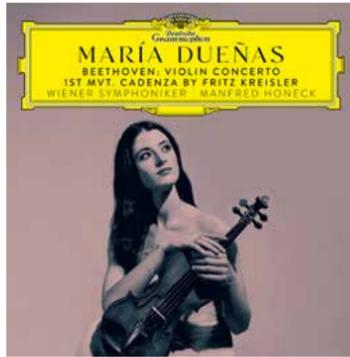
Pfeiffer-Trompeten-
Consort
 Petit Bolero

Werke von Karg-Elert, Ravel, Bernstein, Strauss, Händel, Bach, Britten, Grieg, Dvořák, Gershwin, Mendelssohn und Mussorgsky

„Hilfe, ein Verrückter!“ Mit diesem angeblichen Ausruf nach der Uraufführung

von Maurice Ravels *Boléro* dürfte eine Konzertbesucherin die Einzige beim ansonsten restlos begeisterten Publikum gewesen sein. Ravels Meisterwerk gehört inzwischen zu den Top Twenty der Evergreens. Auf dieser Aufnahme finden sich Stücke, mit denen sich ihre Komponisten unsterblich gemacht haben. Der Reiz jedes einzelnen dieser unvergänglichen Themen und Melodien ist auch dem Pfeiffer-Trompeten-Consort nicht verborgen geblieben. So haben sie sich erlaubt, einige dieser Werke nicht nur für ihr Ensemble zu arrangieren, sondern auch zu kürzen bzw. in einer neu zusammengestellten Auswahl vorzulegen.

Cantate, 1 CD, Digipack, ca. 68 Min.
 €21,- | SFR 24,90 | **CD 362539**



NEU
María Dueñas /
Manfred Honeck/
Wiener Symphoniker
Beethoven und Beyond

Die spanische Violinistin
María Dueñas präsentiert
auf ihrem Debüt-Album eines
der musikalisch anspruchsvollsten
und tiefgründigsten Werke des
Repertoires - Beethovens Violinkonzert.

„Ein außergewöhnliches Album.
María Dueñas ist ein Name, den man
sich merken sollte.“ - NDR

Deutsche Grammophon, 2 CDs,
Digipack, Booklet, 99 Min
€ 21,- | SFR 24,90 | CD 362652



J.S. Bach / Andrés Schiff
Clavichord

Als einer der wichtigsten
J.S. Bach-Interpreten unserer
Zeit wendet sich Andrés Schiff
dem Komponisten diesmal auf
dem Clavichord zu. Er präsentiert
eine besondere Auswahl, die das
Capriccio in B-Dur, Bachs
Inventionen und Sinfonien sowie
die Chromatische Fantasie und
Fuge, die Vier Duette und das
Ricercar à 3 aus dem Zyklus
Musikalisches Opfer umfasst.

ECM, 2 CDs, ausführliches
Booklet, 83 Min.
€ 25,- | SFR 29,90 | CD 362547

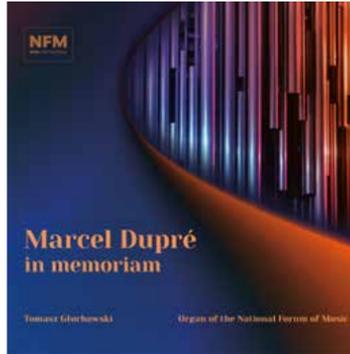


Johannes Brahms
Konzert für Violine,
Cello & Orchester a-Moll
op. 102

Mit: Anne-Sophie Mutter,
Pablo Ferrández, Lambert Orkis,
Czech Philharmonic Orchestra,
Manfred Honeck

Anne-Sophie Mutter nahm
mit ihrem Protegé, dem Cellisten
Pablo Ferrández, das Konzert
für Violine, Violoncello und
Orchester a-Moll op. 102 von
Johannes Brahms mit der
Tschechischen Philharmonie
und dem Dirigenten Manfred
Honeck auf. Und auch das
rare Klaviertrio g-Moll op. 17
von Clara Schumann spielte
sie mit dem Pianisten Lambert
Orkis ein.

Sony Classical, 1 CD, Digipack,
61 Min.
€ 25,- | SFR 29,90 | CD 362504



Marcel Dupré
Orgelwerke

Tomasz Gluchowski (Klais-Orgel
des National Forum of Music
Wroclaw)

„Faszination, Inspiration und
Erkundung - das sind die
Schlüsselwörter zu diesem
Album. Die neue, wunderbare
Orgel wurde von 2018 bis
2020 gebaut von der renommierten
Orgelbaufirma Philipp Klais
aus Bonn. Die Klangfarbe
wurde im Geiste der
französischen symphonischen
Orgel an der Wende zum
20. Jahrhundert gestaltet.
Die technischen und
klanglichen Möglichkeiten
haben mich sehr inspiriert
und ich versuchte, den Geist
dieses Instruments im
Einklang mit meinen
künstlerischen Überzeugungen
wiederzugeben“, so Tomasz
Gluchowski. Das ist ihm
gelingen: ein großartiges
Instrument, gespielt von
einem herausragenden
Künstler, mit den
Kompositionen von Marcel
Dupré.

Symphonie-Passion op. 23;
Versets pour les Vepres du
commun des fetes de la
Sainte Vierge op. 18 Nr. 6-9;
Cortege et Litanie op. 19 Nr. 2;
Lamento op. 24; Entree,
Canzona et Sortie op. 62

CD Accord, 1 CD, Digipack,
62 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 36258X



NEU
Im Westen nichts Neues
Deutschland 2022

Die ergreifende Geschichte
eines jungen deutschen
Soldaten an der Westfront
im Ersten Weltkrieg. Paul
und seine Kameraden
erleben am eigenen Leib,
wie sich die anfängliche
Kriegseuphorie in Schrecken,
Leid und Angst umkehrt,
während sie in den
Schützengräben verzweifelt
um ihr Leben kämpfen.
Der Film von Regisseur
Edward Berger basiert auf
der berühmten gleichnamigen
Buchvorlage von Erich
Maria Remarque.
Ausgezeichnet mit 4 Oscars!

Oscar für „Bester internationaler
Film“, „Beste Kamera“,
„Beste Filmmusik“, „Bestes
Szenebild“
FSK 16
Regie: Edward Berger; mit:
Felix Kammerer, Daniel
Brühl, Albrecht Schuch,
Devid Striesow, Aaron
Hilmer; Sprache: Deutsch,
Englisch, Französisch;
Untertitel: DE, EN, FR,
NL, DA, SE, NO, FI, DE f.
Hörgesch.; 142 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD
212663



Das Buch zum Film finden
Sie auf S. 77

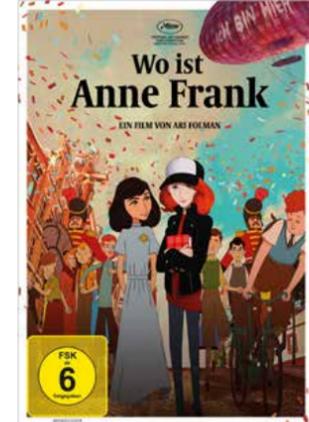


NEU
Nicht verrecken
Deutschland 2021

Immer weiterlaufen, um mit
dem Leben davanzukommen ...
Anfang 1945 werden überall
dort, wo die Front in die Nähe
der Konzentrationslager kommt,
Gefangene Richtung Westen
getrieben. Häftlinge aus den
Lagern Sachsenhausen und
Ravensbrück müssen bis zu
250 Kilometer marschieren.
Anfang Mai werden die
Überlebenden der Tortur von
der Roten Armee und der
US-Armee befreit. Über
sieben Jahrzehnte später folgt
Regisseur Martin Gressmann
den Haupttrouten der
Todesmärsche, an denen
heute 200 Gedenktafeln
stehen. In seinem Film
lässt er die letzten, heute
hochbetagten Zeugen zu
Wort kommen. Einige von
ihnen sprechen zum ersten
Mal über ihre Erlebnisse.



FSK 12
Regie: Martin Gressmann;
mit: Karol Gydaniety,
Alexander Nesanell,
Simcha Applebaum, Roger
Bordage, Marcel Souillerot;
Sprache: Deutsch;
Untertitel: Deutsch
(teilweise); Extra:
Booklet; 110 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD
212671



NEU
Wo ist Anne Frank
BE, FR, NL, LU, IL 2021

Der israelische Regisseur
und Drehbuchautor Ari
Folman machte sich u.a.
durch seine Oscar-nominierten
Animationsfilme Waltz
with Bashir und The
Congress international einen
Namen. Er widmet sich in
seinem neuesten Filmprojekt
der bewegenden Geschichte
von Anne Frank. Dabei
spannt er einen außergewöhnlichen
Bogen zwischen ihrer
Geschichte bis in die
Gegenwart. Wie von
Zauberhand erwacht Anne
Franks imaginäre Freundin
Kitty, der Anne ihr Tagebuch
gewidmet hat, im heutigen
Amsterdam zum Leben
und macht sich auf die
Suche nach ihr. Der
Beginn einer abenteuerlichen
Reise ...



FSK 6
Regie: Ari Folman; mit:
Iris Berben; Sprachen:
Deutsch, Englisch; 99
Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD
212698

Das Buch zum Film finden
Sie auf S. 100

FILM



NEU
Elfriede Jelinek
Die Sprache von der Leine lassen
Deutschland 2022

Dieser Dokumentarfilm nähert sich der nur auf den ersten Blick unnahbaren Künstlerin an. Mit erstmals veröffentlichten Film- und Tonausschnitten, Interviewpassagen und zum Teil neu aufgenommenen Off-Texten wird die zurückgezogene Autorin als Mensch in all ihren Facetten gezeigt. Entstanden ist ein sinnliches Filmporträt, das Widersprüche umarmt und ihren kreativen Umgang mit der Sprache in den Mittelpunkt stellt und zugleich einen Blick auf ein Stück Zeitgeschichte wirft.

FSK 12
Regie: Claudia Müller; mit: Sandra Hüller, Sophie Rois, Maren Kroymann; Sprachen: DE, DE f. Hörgesch.; 96 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212701



Alles über Martin Suter.
Dokumentation
DE, AT 2022

Dieser Film ist kein klassisches Porträt, sondern erweckt über die Fiktion nicht nur Martin Suters Romane zum Leben, sondern bringt den Autor auf einer ganz neuen Ebene näher. Suter spaziert durch seine Geschichten, filmisch und ästhetisch eindrücklich inszeniert, beleuchtet seine ProtagonistInnen und ihre Geheimnisse – und insbesondere auch seinen eigenen, privaten Kosmos. Eine Welt, die von Gegensätzen durchtränkt und von der Sucht nach Geschichten geprägt ist.

FSK 12
Regie: André Schäfer; mit: Martin Suter; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch, Englisch, Französisch; 90 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212590



Der kleine Nick erzählt vom Glück
FR, LU 2022

Die 1950er-Jahre in Paris: Der Zeichner Jean-Jacques Sempé und der Comicauteur René Goscinny erwecken auf einem Blatt Papier einen liebenswerten Jungen zum Leben. Sie lassen den kleinen Nick zur Schule gehen, er findet Freunde. Während dieser Abenteuer stiehlt er sich immer wieder in die Studios seiner Schöpfer. Bei Goscinny erkundigt sich die Figur nach dessen Leben, bei Sempé spricht der kleine Nick als entstehende Zeichnung mit seinem Erfinder. Die berührende Geschichte einer Künstler-Freundschaft.

FSK 0
Regie: Amandine Fredon, Benjamin Massoubre; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Trailer, Einblick ins Animationsstudio; 82 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212582

FILM



NEU
Wir sind dann wohl die Angehörigen
Deutschland 2022

Für den 13-jährigen Johann ist an einem Tag des Jahres 1996 plötzlich nichts mehr wie zuvor. Mit der Entführung seines Vaters erlebt er zum ersten Mal in seinem Leben wirkliche Angst – und wird Zeuge beklemmender 33 Tage. Polizisten werden zu Hausgenossen von fragwürdiger Kompetenz. Zwischen gescheiterten Geldübergaben erreichen ihn die verzweifelte Briefe seines Vaters. Immer

deutlicher wird dabei, dass das Leben des Vaters nur entgegen der Polizeistrategie zu retten ist.

FSK 12
Regie: Hans-Christian Schmid; mit: Adina Vetter, Claude Heinrich, Justus von Dohnányi, Hans Löw; Sprachen: Deutsch, Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte; Untertitel: DE f. Hörgesch.; Extras: Deleted Scenes; 119 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 21268X

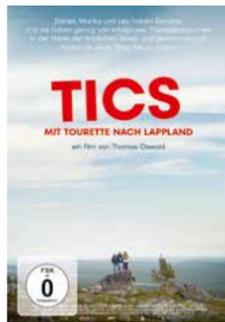


Dancing Pina
Deutschland 2022

Zwei Stücke, zwei Kontinente, zwei Tanzwelten: Die altehrwürdige Sempereoper in Dresden, Deutschland,

und die École des Sables in einem Fischerdorf in der Nähe von Dakar, Senegal. Die spektakulären Projekte der Pina Bausch Foundation zeigen, wie eine junge Generation TänzerInnen aus aller Welt Pinas Choreografien neu entdeckt, unter Anleitung ehemaliger Mitglieder ihrer Company. Die TänzerInnen müssen die Choreografien mit ihren Körpern und ihren Geschichten neu erleben. Hier wird sichtbar, wie beim Tanz Körper, Identität und Biografien aufeinandertreffen.

FSK 0
Regie: Florian Heinzen-Ziob; mit: Malou Airaudo, Clémentine Deluy, Josephine Ann Endicott u.v.a.; Sprachen: DE, EN, FR, PT; Untertitel: DE, EN, FR, PT, UT f. Hörgesch.; 111 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212620



Tics
Dokumentation
Deutschland 2021

Daniel, Marika und Leo wollen ihr Tourette erforschen. Regisseur Thomas Oswald

begleitet die drei auf ihrer Suche nach neuen Behandlungsformen und einem Ort, an dem sie einfach sie selbst sein dürfen. Zunächst reisen sie zu Forschungszentren in Frankreich und Deutschland. Sie befragen Ärzte und Therapeuten zu aktuellen Behandlungsformen und konfrontieren sie mit ganz persönlichen Erfahrungen durch fehlgeleitete Therapien. In der Inari-Region im Norden Finnlands können sie dann frei ticcen, ohne gesellschaftlichem Druck, Argwohn oder gar Sanktionen ausgesetzt zu sein.

FSK 0
Regie: Thomas Oswald; Sprache: Deutsch; Untertitel: keine; 94 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212639



In einem Land, das es nicht mehr gibt
DE, AT, CH 2022

Im Sommer 1989 fliegt Suzie kurz vor dem Abitur von der Schule. Statt zu studieren,

muss sie sich nun als Arbeiterin in der sozialistischen Produktion bewähren. Ein zufälliges Foto öffnet ihr unverhofft die Tür in die glamouröse Welt der Mode von VHB Exquisit und des Modejournals *Sibylle*. Suzie taucht ein in die Subkultur des Ostberliner Undergrounds, wo der extravagante Rudi ihr den „aufrechten Gang“ beibringt. Sie verliebt sich in den Fotografen Coyote und erlebt die Freiheit, von der sie immer geträumt hat. Doch was ist es Suzie wert, ihren Traum zu leben?

FSK 12
Regie: Aelrun Goette; Mit: Sabin Tambrea, Jördis Triebel, David Schütter, Claudia Michelsen; Sprache: Deutsch; Untertitel: DE f. Hörgesch., Englisch; Extras: Trailer, Interviews, Bildergalerie, Featurettes; 96 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212604

Bilder © Alive, Leonine, Lighthouse

Bilder © Alive, Platen



Triangle of Sadness
SE, DE, FR, GB 2022

Mit sorgsam inszenierten Instagram-Fotos nehmen die Models Carl und Yaya ihre Follower auf eine Reise durch ihre perfekte (Mode-)Welt mit – und zwar rund um die Uhr. Als das junge Paar die Einladung zu einer Luxuskreuzfahrt annimmt, treffen sie an Bord auf russische Oligarchen, skandinavische IT-Milliardäre, britische

Waffenhändler, gelangweilte Ehefrauen und einen exzentrischen Kapitän. Zunächst verläuft der Törn zwischen Sonnenbaden, Small Talk und Champagnerfrühstück absolut selfietauglich. Doch nach einem Sturm stranden die Reisenden auf einer Insel. Plötzlich ist die Hierarchie auf den Kopf gestellt, denn die Reinigungskraft des Schiffs ist die Einzige, die Feuer machen und fischen kann.

FSK 12
Regie: Ruben Östlund; mit: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charlbi Dean, Sunnyi Melles, Iris Berben; Sprachen: Deutsch, Englisch, Deutsche Hörfilmfassung; Untertitel: Deutsch, DE f. Hörgesch.; Extras: Interviews, Trailer, Wendecover; 141 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212612



NEU
Was man von hier aus sehen kann
Deutschland 2022

Luise ist bei ihrer Großmutter Selma in einem Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im

Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Den Optiker, der mit inneren Stimmen kämpft und heimlich Selma liebt, oder Martins Vater, der immer wütend und betrunken ist? Die abergläubische Elsbeth, die buddhistische Mönche in ihrem Haus beherbergt, oder Luises Mutter Astrid, die ein Verhältnis mit dem Eiscafé-Besitzer Alberto hat? Das ganze Dorf hält sich bereit: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt ...

FSK 12
Regie: Aron Lehmann; mit: Corinna Harfouch, Luna Wedler, Karl Markovics, Rosalie Thomass; Sprachen: Deutsch, Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte; Untertitel: DE f. Hörgesch.; 105 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 21271X



Das Buch zum Film finden Sie auf buechergilde.de

EXKLUSIVE BÜCHERGILDE-PARTNERBUCHHANDLUNGEN IN ÜBER 100 STÄDTEN

52064 Aachen
Buchhandlung Backhaus
 Jakobstraße 13
 Tel. (0241) 212 14
 backhausbuch.de

52066 Aachen
Backhaus am Abteiler
 Burtscheider Markt 23
 Tel. (0241) 605 20 06
 backhausbuch.de

52076 Aachen
Buchhandlung Backhaus
 Filiale Walheim
 Prämienstraße 27
 Tel. (02408) 86 45
 backhausbuch.de

52072 Aachen
Buchhandlung Backhaus
 Filiale Laurensberg
 Roermonderstraße 325
 Tel. (0241) 17 24 47
 backhausbuch.de

52080 Aachen
Buchhandlung Backhaus
 Alt-Haarener-Straße 60
 Tel. (0241) 475 909 55
 backhausbuch.de

86152 Augsburg
BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Obstmarkt
 Obstmarkt 11
 Tel. (0821) 51 88 04
 buchhandlung-am-obstmarkt.de

91438 Bad Windsheim
Buchhandlung Hugo Dorn
 Rothenburger Straße 44,
 in den „Schmotzerhallen“
 Tel. (09841) 791 90 80
 dorn-buch.de

96047 Bamberg
Neue Colibri Buchhandels GmbH
 Austraße 12
 Tel. (0951) 30 18 27-10
 neuecolibri.de

95444 Bayreuth
Breuer & Sohn
 Luitpoldplatz 9
 Tel. (0921) 507 08 90
 breuerundsohn.de

10777 Berlin
BÜCHERGILDE Buchhandlung am Wittenbergplatz
 Welsersstraße 28
 Tel. (030) 218 17 50
 buchhandlung-binger.de

10119 Berlin
Buchhandlung ocelot
 Brunnenstraße 181
 Tel. (030) 97 89 45 92
 ocelot.de

10179 Berlin
der buchladen im ver.di-Haus
 Bona-Peiser-Weg 4
 Tel. (030) 69 56 12 63
 derbuchladen@ratgeber-gmbh.de
 buchladen@verdi-bub.de
Laden wieder geöffnet!

10963 Berlin
vorwärts: buchhandlung im Willy-Brandt-Haus
 Tel. (030) 252 998 71
 vorwaerts-buchhandlung.de

33602 Bielefeld
mondo buchhandlung
 Elsa-Brändström-Straße 23
 Tel. (0521) 641 63
 mondo-bielefeld.de

44787 Bochum
Janssen Bücher
 Brüderstraße 3
 Tel. (0234) 130 01
 janssen-buecher.de

53111 Bonn
Altstadtbuchhandlung
 Breite Straße 47
 Tel. (0228) 63 67 50
 altstadtbuchhandlung-bonn.de

53177 Bonn - Bad Godesberg
Parkbuchhandlung
 Am Michaelshof 4b
 Tel. (0228) 352 191
 parkbuchhandlung.de

38106 Braunschweig
Guten Morgen Buchladen
 Bültzenweg 87
 Tel. (0531) 34 00 76
 gutenmorgenbuchladen.de

28195 Bremen
Schweitzer Fachinformationen
 Balgebrückstraße 16
 Tel. (0421) 339 37 48
 schweitzer-online.de

27570 Bremerhaven
Buchhandlung Memminger GmbH
 Grashoffstraße 11
 Tel. (0471) 360 52
 buchhandlung-memminger.de

50321 Brühl
Die Buchhandlung Karola Brockmann
 Uhlstraße 82
 Tel. (02232) 41 04 98
 brockmann-buecher.de

45711 Datteln
Bücherwurm Datteln
 Castroper Straße 33
 Tel. (02363) 45 39
 buecherwurm-datteln.de

64283 Darmstadt
BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Markt
 Marktplatz 10
 Tel. (06151) 29 52 96
 buch-am-markt.com

35683 Dillenburg
Buchhandlung Rübezahl
 Hüttenplatz 14
 Tel. (02771) 72 38
 ruebezahl.org

44145 Dortmund
Litfass Bücher und Medien
 Münsterstraße 107
 Tel. (0231) 496 66 60
 litfass-buecher.de

40210 Düsseldorf
Der Bücher Ober
 Steinstraße 34
 Tel. (0211) 32 99 46
 buecher-ober.de

47051 Duisburg
Buchhandlung Scheuermann
 Sonnenwall 45
 Tel. (0203) 203 59
 scheuermann.de

99084 Erfurt
Buchhandlung und Antiquariat am Waidspeicher
 Dompplatz 24
 Tel. (0361) 566 06 65
 buchhandlung-am-waidspeicher.de

99084 Erfurt
Buchhandlung kleingedrucktes*
 Mainzerhofplatz 2
 Tel. (0361) 55 06 24 00
 buchhandlung-kleingedrucktes.de

91054 Erlangen
Literarische Buchhandlung Ilse Wierny
 Südliche Stadtmauerstraße 40
 Tel. (09131) 224 80
 buchhandlung-wierny.de

45127 Essen
BÜCHERGILDE in der Heinrich-Heine-Universitätsbuchhandlung
Die Buchhandlung schließt zum 30.06. - wir danken für die langjährige Zusammenarbeit! Mehr zur Betreuung in Essen in Kürze.

24937 Flensburg
Bücher Ruffer
 Holm 19/21
 Tel. (0461) 140 40 60
 buecher-rueffer.buchhandlung.de

35066 Frankenberg (Eder)
Buchhandlung Jakobi
 Neustädter Straße 26
 Tel. (06451) 23 05 14
 buchhandlung-jakobi.de

60311 Frankfurt
BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
 An der Staufenanlage 9
 Tel. (069) 204 58
 buechergilde-frankfurt.de

79098 Freiburg
Buchhandlung Ludwig
 Bertoldstraße 23
 Tel. (0761) 211 18 30
 buchhandlung-ludwig.de

85354 Freising
Bücher Pustet Freising
 Obere Hauptstraße 45
 Tel. (08161) 53 77-30
 pustet.de

36037 Fulda
Ulenspiegel - Die Buchhandlung
 Löherstraße 13
 Tel. (0661) 216 86
 ulenspiegel.de

82131 Gauting
Buchhandlung Kirchheim
 Bahnhofstraße 30
 Tel. (089) 850 35 11
 kirchheim-buecher.de

35390 Gießen
BÜCHERGILDE am Wochenmarkt
 Wetzsteinstraße 4
 Tel. (0641) 359 02
 buechergilde-giessen@gmx.de

73033 Göppingen
Barbarossa-Buchhandlung
 Marstallstraße 3
 Tel. (07161) 65 90 12
 barbarossa-buch.de

37073 Göttingen
Buchladen Rote Straße
 Nikolaikirchhof 7
 Tel. (0551) 421 28
 roter-buchladen.de

58095 Hagen
Buchhandlung am Rathaus
 Marienstraße 5-7
 Tel. (02331) 326 89
 rathaus-buchhandlung.com

06108 Halle
Buchhandlung heiter bis wolkig
 Gütchenstraße 15
 Tel. (0345) 132 565 25
 heiterebuecher.de

20097 Hamburg
BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
 Besenbinderhof 61
 Tel. (040) 24 60 80
 buechergilde-hamburg.de

22587 Hamburg
Buchhandlung Kortés
 Elbchausee 577
 Tel. (040) 862 978
 kortes-buecher.de

31785 Hameln
Buchhandlung von Blum
 Emmernstraße 20
 Tel. (05151) 821 484
 buchvonblum.buchhandlung.de

59065 Hamm
Buchhandlung Margret Holota
 Weststraße 11
 Tel. (02381) 136 45
 buchhandlungmargretholota.de

63450 Hanau
Buchladen am Freiheitsplatz
 Am Freiheitsplatz 6
 Tel. (06181) 281 80
 freiheitsplatz.de

30159 Hannover
Buchhandlung an der Marktkirche
 Hanns-Lilje-Platz 4
 Tel. (0511) 306 307
 buchhandlung-marktkirche.
 buch.katalog.de

69115 Heidelberg
BÜCHERGILDE Buch und Kultur in der Weststadt
 Kleinschmidtstraße 2
 Tel. (06221) 282 88

74072 Heilbronn
Buchhandlung Stritter
 Gymnasiumstraße 37
 Tel. (07131) 78 19 0
 stritter.de

31134 Hildesheim
Ameis Buchecke
 Goschenstraße 29
 Tel. (05121) 344 41
 ameisbuecke.de

85049 Ingolstadt
Buchhandlung Stiebert
 Schrannenstraße 10
 Tel. (0841) 337 27
 stiebert.de

07743 Jena
Jenaer Bücherstube
 Johannisplatz 28
 Tel. (03641) 44 42 94
 jenaerbuecherstube.buchkatalog.de

67655 Kaiserslautern
Buchhandlung blaue blume
 Richard-Wagner-Straße 46
 Tel. (0631) 171 08
 buchhandlung-blaue-blume.de

76133 Karlsruhe
Metzlersche Buchhandlung
 Gütchenstraße 13
 Tel. (0721) 91 95 10
 metzlerbuch.de

34119 Kassel
Buchhandlung am Bebelplatz
 Friedrich-Ebert-Straße 130
 Tel. (0561) 144 33
 bebelplatz.de

24103 Kiel
E & N Buchhandlung
 Dänische Straße 8-10
 Tel. (0431) 98 30 50
 bookservice.de

82493 Klais
Buchhandlung im Schloss Elmau
 In Elmau 2
 Tel. (08823) 181 82
 schloss-elmau.de

56068 Koblenz
Buchhandlung Heimes
 Entenpfuhl 33-35
 Tel. (0261) 334 93
 buchhandlung-heimes.de

50823 Köln-Ehrenfeld
Buchsalon Ehrenfeld
 Wahlenstraße 1
 Tel. (0221) 52 05 79
 buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz
Der andere Buchladen
 Weyertal 32
 Tel. (0221) 41 63 25
 der-andere-buchladen-koeln.de

50678 Köln-Südstadt
Der andere Buchladen
 Ubierring 42
 Tel. (0221) 32 95 08
 der-andere-buchladen-koeln.de

47798 Krefeld
Der andere Buchladen
 Dionysiusstraße 7
 Tel. (02151) 668 42
 der-andere-buchladen-krefeld.de

89150 Laichingen
Aegis Buchhandlung
 Nur Lieferung!
 Tel. (07333) 57 64
 aegis-laichingen.de

84028 Landshut
Buch Dietl
 Neustadt 458 (Ecke Grasgasse)
 Tel. (0871) 221 86
 buch-dietl.de

63505 Langenselbold
Herrn Mayers Buchladen
 Hanauer Straße 6
 Tel. (06184) 611 11
 herrmayer.com

04109 Leipzig
Ludwig
 Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz 5
 Tel. (0341) 26 84 66 08
 buchhandlung-ludwig.de

23552 Lübeck
Buchhandlung Langenkamp
 Beckergrube 19
 Tel. (0451) 764 79
 langenkamp.buchhandlung.de

39108 Magdeburg
Buchhandlung Bartel und Gand
 Olvenstedter Straße 11
 Tel. (0391) 732 86 61
 bartel-und-gand.de

55116 Mainz
Erlesenes & BÜCHERGILDE
 Neubrunnenstraße 17
 Tel. (06131) 22 23 40
 buechergilde-mainz.de

68161 Mannheim
Bücher Bender
 O 4, 2
 Tel. (0621) 129 71-0
 buecher-bender.de

71672 Marbach am Neckar
Buchhandlung Taube
 Marktstraße 2
 Tel. (07144) 887 27 88
 buchhandlung-taube.buchkatalog.de

35037 Marburg
Antiquariat Roter Stern
 Am Grün 28-30
 Tel. (06421) 247 87
 roter-stern.de

41061 Mönchengladbach
Buchhandlung Degenhardt
 Friedrichstraße 14
 Tel. (02161) 161 32
 buchhandlung-degenhardt.de

47441 Moers
Barbara Buchhandlung
 Burgstraße 3
 Tel. (02841) 999 27 99
 barbara-buch.de

80469 München
Literatur Moths
 Rumfordstraße 48
 Tel. (089) 291 613 26
 li-mo.com

80796 München
Rauch & König Buchladen
 Herzogstraße 84
 Tel. (089) 370 153 63
 rauchundkoenig.de

48143 Münster
ROSTA Buchladen
 Aegidiistraße 12
 Tel. (0251) 449 26
 rosta-online.de

53947 Nettersheim
Buchhandlung Backhaus am Literaturhaus
 Steinfelderstraße 12
 Tel. (02486) 801 94 40
 backhausbuch.de

86633 Neuburg an der Donau
Bücherstube Neuburg
 Oskar-Wittmann-Straße 1-3
 Tel. (08431) 95 70
 buecherstube-neuburg.de

47506 Neukirchen-Vluyn
Neukirchener Buchhandlung
 Andreas-Bräm-Straße 18-20
 Tel. (02845) 39 22 33
 neukirchener-buchhandlung.de

67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Buchhandlung Hofmann
 Friedrichstraße 24
 Tel. (06321) 26 08
 hofmannbuch.de

90429 Nürnberg
Gostenhofer Buchhandlung
 Eberhardshofstraße 17
 Tel. (0911) 28 67 39
 gostenhofer-buchhandlung.de

63065 Offenbach
bam - Buchladen am Markt
 Wilhelmsplatz 12
 Tel. (069) 88 33 33
 buchladenammarkt.de

77652 Offenburg
Buchhandlung Gustav Roth e.K.
 Hauptstr. 45
 77652 Offenburg
 Tel. (0781) 914 20
 buecher-roth.buchhandlung.de

26122 Oldenburg
BÜCHERGILDE Buchhandlung Lübbbers
 Staulinie 14-15
 Tel. (0441) 253 27

49074 Osnabrück
Altstädter Bücherstuben
 Bierstraße 37
 Tel. (0541) 263 91
 altstaedter-buecherstuben.de

94032 Passau
Bücher Pustet Passau
 Nibelungenplatz 1
 Tel. (0851) 56 08 90
 pustet.de

14467 Potsdam
Wist - Der Literaturladen
 Dortustraße 17
 Tel. (0331) 280 04 52
 derliteraturladen.buchhandlung.de

88212 Ravensburg
Buchhandlung Anna Rahm
Mit Büchern unterwegs
 Marktstraße 43
 Tel. (0751) 167 37
 mit-buechern-unterwegs.de

45657 Recklinghausen
Attatroll Buchladen
 Herner Straße 16 (Ecke Paulusstraße)
 Tel. (02361) 170 02
 attatroll.de

93047 Regensburg
Buchhandlung Dombrowsky
 St.-Kassians-Platz 6
 Tel. (0941) 56 04 22
 dombrolit.de

48431 Rheine
Buchhandlung Glückskiste
 Marktplatz 15
 Tel. (05971) 802 47 55
 glueckskiste.buchhandlung.de

18057 Rostock
andere buchhandlung
 Wismarsche Straße 6-7
 Tel. (0381) 49 20 50
 anderebuchhandlung.de

78628 Rottweil
Buchhandlung Klein
 Hauptstraße 14
 Tel. (0741) 6007
 buch-klein.de

66111 Saarbrücken
Buchhandlung St. Johann
 Kronenstraße 6
 Tel. (0681) 95 80 54 64
 bsj-sb.de

97421 Schweinfurt
Colibri
 Markt 19
 Tel. (09721) 227 63
 colibri.de

57076 Siegen
Buchhandlung Bücherkiste
 Bismarckstraße 3
 Tel. (0271) 451 35
 buecherkiste.net

52152 Simmerath
Buchhandlung Backhaus
 Hauptstr. 66
 Tel. (02473) 927 24 84
 backhausbuch.de

67346 Speyer
Spei'rer Buchladen
 Korngasse 17
 Tel. (06232) 720 18
 speirerbuchladen.de

70174 Stuttgart
Buchhandlung & Büchergilde
 Literaturhaus Stuttgart
 Breitscheidstraße 4
 Tel. (0711) 224 93 10
 buechergilde-stuttgart.de

54290 Trier
Buchhandlung Gegenlicht
 Glockenstraße 10
 Tel. (0651) 765 80
 gegenlicht-buchhandlung.de

72070 Tübingen
BuchKaffee Vividus
 Beim Nonnenhaus 7
 Tel. (07071) 996 585
 buchkaffee.de

89073 Ulm
Aegis Literatur
 Breite Gasse 2
 Tel. (0731) 640 51
 aegis-literatur.de

83512 Wasserburg
Wasserburger Bücherstube
 Schustergasse 5
 Tel. (08071) 7401
 wasserburger-buecherstube.de

35578 Wetzlar
Buchladen Alte Lahnbrücke
 Lahnstraße 36
 Tel. (06441) 481 01
 buchladen-wetzlar.de

65183 Wiesbaden
BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
 Bismarckring 27
 Tel. (0611) 40 57 67
 buechergilde-wiesbaden.de

97070 Würzburg
Buchladen Neuer Weg
 Sanderstraße 23-25
 Tel. (0931) 355 91-0
 neuer-weg.com

42103 Wuppertal
Buchhandlung v. Mackensen
 Friedrich-Ebert-Straße
 (Ecke Laurentiusstraße 12)
 Tel. (0202) 30 40 01
 mackensen.de

BELGIEN

1950 Kraainem
Gutenberg Buchhandlung
 Potaardestraat 26
 Rue d'Argile
 Tel. +32 2 731 83 29
 gutenbergbuchhandlung.de

SCHWEIZ

CH-4054 Basel
Olymp & Hades
Buchhandlung AG
 Neubadstrasse 140
 Tel. +41 61 261 88 77
 olympundhades.ch

CH-3011 Bern
Münstergass-Buchhandlung AG
Bookshop / Librairie
 Münstergasse 33
 Tel. +41 (0)31 310 23 23
 muenstergass.ch

CH-6003 Luzern
Hirschmatt Buchhandlung
 Hirschmattstrasse 26
 Tel. +41 41 210 19 19
 hirschmatt.ch

CH

Bunte Bücher bringt

IM VIERTEN QUARTAL UNTER ANDEREM NEU IN UNSEREM PROGRAMM:

BELLETRISTIK

Giuliano da Empoli
Der Magier im Kreml

John Irving
Der letzte Sessellift

Viktor Funk
Wir verstehen nicht, was geschieht

Julia Schoch
Das Liebespaar des Jahrhunderts

Helga Schubert
Der heutige Tag. Ein Stundenbuch der Liebe

Saleit Shahaf Poleg
Bis es wieder regnet
Büchergilde Weltempfänger, Bd. 11

BELLETRISTIK

Martin Suter
Melody

Caroline Wahl
22 Bahnen

KLASSIKER

Heinrich von Kleist
Der Zweikampf
Typographische Bibliothek, Bd. 20



SACHBUCH / BIOGRAFIE

Uwe Neumahr
Das Schloss der Schriftsteller.
Nürnberg, 46

Judith Hermann
Wir hätten uns alles gesagt



Uwe Wolff / Sebastian Rether (Ill.)
Engel

Illustration Engel und Teufel © Sebastian Rether

der Herbst

ILLUSTRIERT

Italo Calvino / Gianluca Scigliano (Ill.)
Der Baron auf den Bäumen

- Italo Calvinos tiefgründiges Erwachsenenmärchen
- Ein junger Baron, der aus luftiger Höhe auf die harten Tatsachen am Boden hinunterblickt
- Mit großartig bunten Illustrationen von Gianluca Scigliano
- Erscheint auch als Vorzugsausgabe mit Original-Grafik



IMPRESSUM

Das **Büchergilde-Magazin** ist eine Verbindung aus Magazin und Katalog. Es wird alle drei Monate kostenlos an Mitglieder und GenossInnen verschickt. Darüber hinaus liegt es in über 100 Partnerbuchhandlungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz aus, und wird bei Veranstaltungen gestreut. Redaktionelle Artikel und Interviews wechseln sich ab mit Katalogseiten und Bildstreifen zu illustrierten und handwerklich besonders gestalteten Büchern. Dazu gibt es Veranstaltungshinweise, Vorankündigungen und eine Buchhandelsübersicht. In der Regel erscheinen die im Heft angezeigten Neuerscheinungen in den letzten Wochen des Vorgänger-Quartals. Verzögerungen sind produktionsbedingt möglich.

Herausgeber

Büchergilde Gutenberg
Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 160 165
60064 Frankfurt
Tel. + 49 69 27 39 08-0
service@buechergilde.de
buechergilde.de

Korrektur

Isabella Caldart
Günter Neeßen

Textbeiträge

Bahoe Verlag
Isabella Caldart
Saskia Esken
Marlen Heislitz
Eva Loehr
Marius Müller
Sophia Naas
Barbara Pfeiffer

Redaktion

Marlen Heislitz
Lea-Marie Rabe
Silvio Mohr-Schaaff

Petra Reich
Frank Rudkoffsky
Jürgen Sander
Julia Schmitz
Norma Schneider
Ursula Schwalb
Daniel Staehr
Ute Süßbrich
Thomas Völkner
Sophie Weigand

**Art Direction /
Fotografie**
Nurlan Moldazhanov

Satz

Axel Schneider
(der-axel.com)

Druck

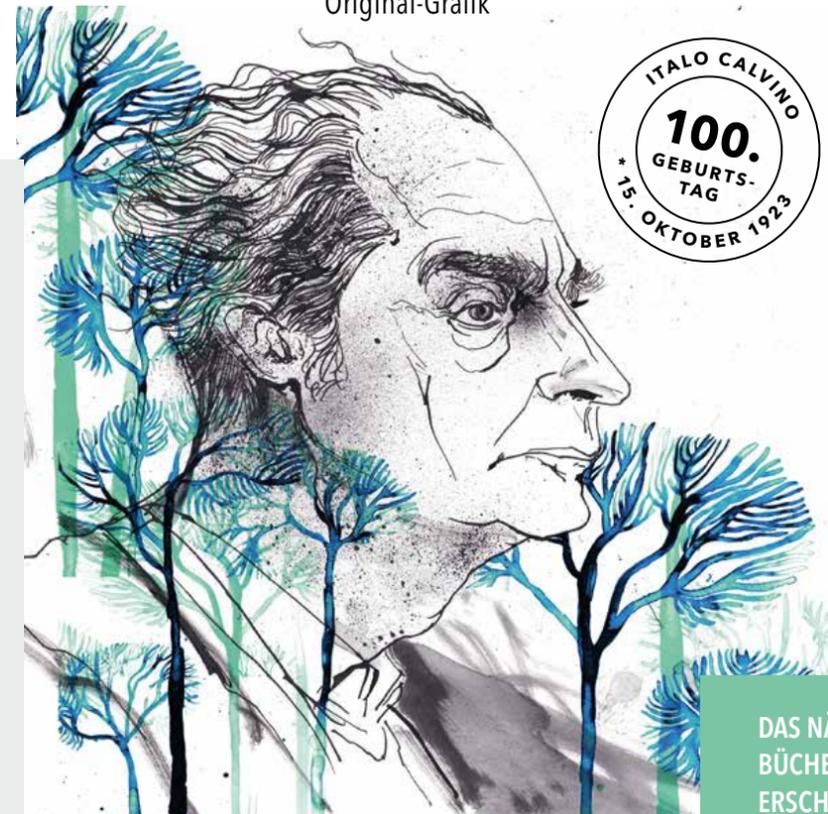
Stark Druck GmbH
+ Co. KG, Pforzheim
stark-gruppe.de

Beilagen

Treuebeilage
Freundschaftswerbung

Büchergilde-Magazin 3 | 23.
Redaktionsstand 01.06.2023.
Es gelten die allgemeinen
Geschäftsbedingungen der
Büchergilde. Irrtum und
Preisänderungen vorbehalten.
Umschlagmotiv: Ineichen,
Principessa Mafalda
Alle Bilder (wenn nicht anders
angegeben): © Büchergilde /
© M. Mascheski

**Alle lieferbaren Titel finden
Sie unter buechergilde.de**



**DAS NÄCHSTE
BÜCHERGILDE-MAGAZIN 4 | 2023
ERSCHEINT MITTE SEPTEMBER.**

Illustrationen © Gianluca Scigliano

WIR SIND BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924 ...

Die Büchergilde steht für die **KULTUR DES BESONDEREN BUCHES**.

Viermal im Jahr machen wir ein Programm, das wir den rund 60 000 Mitgliedern unserer Buchgemeinschaft in einem Magazin vorstellen. Ein Programm mit inhaltlich guten und handwerklich ausgezeichneten Büchern, mit Musik, Kunst und manchem mehr, was das Leben schön und interessant macht.

... UND GEMEINSCHAFT BEDEUTET VERBUNDENSEIN



Melden Sie sich bei uns – wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen

BESTELLUNG UND BERATUNG

Deutschland

+49 (0)69 2739 08-90

Mo–Fr 9–17 Uhr

service@buechergilde.de

buechergilde.de

Fax (069) 27 39 08-25/26

Büchergilde Gutenberg

Postfach 160165

D-60064 Frankfurt

Schweiz

+41 (0)41 210 19 19

Mo–Fr 9–18 Uhr | Sa 9–16 Uhr

info@buechergilde.ch

buechergilde.ch

WhatsApp +41 (0)79 527 79 12

Büchergilde Gutenberg

c/o Hirschmatt

Buchhandlung AG

Hirschmattstraße 26

CH-6003 Luzern

Bitte geben Sie bei Bestellungen immer Ihre Mitgliedsnummer an.

Porto

Deutschland € 4,50 Portopauschale,

ab € 35,- Bestellwert portofrei

Österreich Es gelten die Versandbedingungen der Wagner'schen

Buchhandlung Innsbruck (wagnersche.at)

Schweiz SFR 7,- Portopauschale,

ab SFR 70,- Bestellwert portofrei

Büchergilde-Buchhandlungen siehe Seite 116–117

Umtausch / Rücksendegarantie: Bitte beachten Sie, dass nur originalverpackte und neuwertige Titel umgetauscht werden können. Generell besteht auf alle Lieferungen 14 Tage Widerrufsrecht. Wir nehmen nur ausreichend frankierte Rücksendungen an.

DATENSCHUTZ- ERKLÄRUNG (AUSZUG)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten, die bei der Nutzung unserer Services erhoben und gespeichert werden, ist uns ein besonderes Anliegen. Ihre persönlichen Daten sind bei uns sicher.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist Alexander Elspas
Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH
Haus des Buches, Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: 069 27 39 08-50
E-Mail: service@buechergilde.de.

Der für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, dieser ist wie folgt zu erreichen:
Sophia Naas, Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: 069 27 39 08-93, E-Mail: datenschutz@buechergilde.de

Kontaktaufnahme

Im Rahmen der Kontaktaufnahme mit uns (z. B. per Kontaktformular oder E-Mail) werden – ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung und Beantwortung Ihres Anliegens und nur im dafür erforderlichen Umfang – personenbezogene Daten verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Ziel Ihrer Kontaktaufnahme auf einen Vertrag ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Ihre Daten werden gelöscht, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Datenverarbeitung bei Eröffnung eines Kundenkontos

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet, wenn Sie uns diese bei der Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Welche Daten für die Kontoeröffnung erforderlich sind, entnehmen Sie der Eingabemaske des entsprechenden Formulars auf unserer Website. Eine Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die o.g. Adresse des Verantwortlichen erfolgen. Nach Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten gelöscht, sofern alle darüber geschlossenen Verträge vollständig abgewickelt sind, keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen und unsereits kein berechtigtes Interesse an der Weiterverarbeitung fortbesteht.

Nutzung von Kundendaten zur Direktwerbung

Wenn Sie sich zu unserem E-Mail Newsletter anmelden, übersenden wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren Angeboten. Der Versand unserer E-Mail-Newsletter erfolgt über den technischen Dienstleister Mailjet (Mailjet GmbH, c/o Workpublic, Berliner Allee 26, 40212 Düsseldorf), an den wir Ihre bei der Newsletteranmeldung bereitgestellten Daten weitergeben. Die Datenschutzbestimmungen von Mailjet können Sie hier einsehen: mailjet.de/privacy-policy.

Briefpost

Auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung behalten wir uns vor, spezifische Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu speichern und für die Zusendung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost zu nutzen. Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit durch eine entsprechende Nachricht an den Verantwortlichen widersprechen.

Datenverarbeitung zur Bestellabwicklung

Soweit für die Vertragsabwicklung zu Liefer- und Zahlungszwecken erforderlich, werden die von uns erhobenen personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO an das beauftragte Transportunternehmen und das beauftragte Kreditinstitut weitergegeben. Sofern wir Ihnen auf Grundlage eines entsprechenden Vertrages Aktualisierungen für Waren mit digitalen Elementen oder für digitale Produkte schulden, verarbei-

ten wir die von Ihnen bei der Bestellung übermittelten Kontaktdaten (Name, Anschrift, Mailadresse), um Sie im Rahmen unserer gesetzlichen Informationspflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO auf geeignetem Kommunikationsweg (etwa postalisch oder per Mail) über anstehende Aktualisierungen im gesetzlich vorgesehenen Zeitraum persönlich zu informieren. Ihre Kontaktdaten werden hierbei streng zweckgebunden für Mitteilungen über von uns geschuldete Aktualisierungen verwendet und zu diesem Zweck durch uns nur insoweit verarbeitet, wie dies für die jeweilige Information erforderlich ist.

Zur Abwicklung Ihrer Bestellung arbeiten wir ferner mit Dienstleister(n) zusammen, die uns ganz oder teilweise bei der Durchführung geschlossener Verträge unterstützen. An diese Dienstleister werden nach Maßgabe der folgenden Informationen gewisse personenbezogene Daten übermittelt.

Betroffenenrechte

Das geltende Datenschutzrecht gewährt Ihnen gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die nachstehenden Betroffenenrechte (Auskunfts- und Interventionsrechte), wobei für die jeweiligen Ausübungsvoraussetzungen auf die angeführte Rechtsgrundlage verwiesen wird:

Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO;
Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO;
Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO;
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO;
Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO;
Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO;
Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO;
Recht auf Beschwerde gemäß Art. 77 DSGVO.

Bitte sehen Sie Ihre kompletten Rechte auf buechergilde.de/datenschutz.html ein.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Sie können ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde des Landes Hessen geltend machen:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Kontakt: poststelle@datenschutz.hessen.de

Widerspruchsrecht

Wenn wir im Rahmen einer Interessensabwägung Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das jederzeitige Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.

Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten. Eine Weiterverarbeitung bleibt aber vorbehalten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Werden Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Sie können wie oben beschrieben den Widerspruch ausüben. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten zu Direktwerbezwecken.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten beruht sich anhand der jeweiligen Rechtsgrundlage, am Verarbeitungszweck und – sofern einschlägig – zusätzlich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen).

* Stand Juli 2022

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf buechergilde.de/datenschutz.html

AGB (AUSZUG)

vollständig zu lesen unter buechergilde.de/agg

Die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH (Büchergilde) führt Bestellungen und/oder Beitrittserklärungen als Mitglied der Büchergilde auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aus. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Büchergilde hat diesen ausdrücklich und schriftlich mit einer Geltung zugestimmt.

§ 1 Mitgliedschaft

§ 1.1 Erwerb der Mitgliedschaft

Der Büchergilde kann jede natürliche oder juristische Person im In- und Ausland beitreten. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche oder elektronisch übermittelte Erklärung erworben. Innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Mitgliedschaft kann die Beitrittserklärung schriftlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main bzw. an: service@buechergilde.de

§ 1.2 Bezugsrecht und Bezugspflicht

Die Mitgliedschaft berechtigt zum Kauf der Mitgliederausgaben der Büchergilde, sowie zur Nutzung aller sonstigen Mitgliedervorteile. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitgliedschaft verpflichtet zum Kauf einer bestimmten Artikelanzahl in einem definierten Zeitraum. Verbindlich sind die jeweiligen Mitgliedsbedingungen. Wird innerhalb des von der jeweiligen Mitgliedsform abhängigen Zeitraums kein Büchergilde-Artikel gekauft, erfolgt unaufgefordert die Zusendung einer aktuellen Buchempfehlung auf Rechnung – mit vollem Umtauschrecht. Alternativ behält sich die Büchergilde vor, einen Einkaufsgutschein auf Rechnung zuzusenden. Die Abnahmepflicht ist im Rahmen der gesetzlichen Buchpreisbindung vorgeschrieben.

§ 1.3 Kündigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann nach 12 Monaten jeweils 14 Tage zum Monatsende schriftlich gekündigt werden, sofern nicht explizit eine andere Vereinbarung in der gewählten Mitgliedsform genannt ist (z. B. enden Promitgliedschaften automatisch).

§ 2 Zahlungs- und Versandbedingungen

Lieferungen an eine Büchergilde-Partnerbuchhandlung sind portofrei.

Für Rechnungen gilt innerhalb Deutschlands ein Zahlungsziel von 14 Tagen und erfolgt ab einem Rechnungsbetrag von € 35,- portofrei, ansonsten gilt eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für die Schweiz gelten 10 Tage Zahlungsziel, ab SFR 70,- portofrei, ansonsten eine Versandpauschale von SFR 7,- (inkl. USt.). Der Versand innerhalb Österreichs erfolgt durch die Wagner'sche Buchhandlung Innsbruck. Es gelten deren Versandbedingungen (wagnersche.at).

Zahlungsmöglichkeiten

Der Rechnungsbetrag kann per Überweisung, per SEPA-Basislastschriftmandat, Kreditkarteneinzug (VISA, Mastercard) oder über PayPal beglichen werden.

§ 3 Zustellung und Umtausch

Die Bestellung wird im Namen und für Rechnung des Kunden per Post oder Paketdienst an die Lieferanschrift des Kunden geliefert. Der Kunde ist berechtigt, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen hat, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Anfrage an folgende Adresse zurückzuschicken (Poststempel genügt):

Büchergilde-Artikel (Bücher, CDs, DVDs, Nonbooks) an: Prolit Verlagslieferung, Lager Büchergilde, Siemensstr. 16, 35463 Fernwald-Annerod

artclub-Artikel (Grafiken, Fotografien, Skulpturen, Vorzugsausgaben, etc.) an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main

Zum Umtausch berechtigt ist nur original verpackte und einwandfreie Ware (DVDs und CDs müssen originalverschweißt sein). Rücksendungen müssen frei gemacht werden, Rücksendekosten trägt der Kunde. Ausnahmen sind falsch oder beschädigt gelieferte Waren. Die Büchergilde verpflichtet sich zur kostenlosen Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Sofern beides nicht möglich ist, wird der Rechnungsbetrag zurückerstattet.

§ 4 Vertragsabschluss bei Bestellungen

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ geben

Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren auf. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung unmittelbar nach dem Absenden durch eine automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Kaufvertrag zustande gekommen. Bitte prüfen Sie die Bestellbestätigung auf offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sowie auf Abweichungen zwischen Bestellung und Bestätigung. Sie sind verpflichtet, Unstimmigkeiten der Büchergilde unverzüglich mitzuteilen. Derartige Unstimmigkeiten berechtigt die Büchergilde zum Rücktritt vom Kaufvertrag.

Für den Fall, dass die Ware für einen erheblichen Zeitraum nicht verfügbar ist oder Datenfehler vorliegen, behält sich die Büchergilde einen Rücktritt vom Bestellauftrag vor.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH.

§ 6 Gesetzliche Widerrufsbelehrung

§ 6.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Kaufvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, – an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

– an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern im Rahmen einer Bestellung Waren zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg geliefert werden.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Telefon (069) 27 39 08-90, Fax (069) 27 39 08-26/-25, E-Mail: service@buechergilde.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail oder Telefon) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist (siehe buechergilde.de/agg). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

§ 6.2 Folgen des Widerrufs

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Büchergilde alle von Ihnen erhaltenen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der Zusatzkosten, die entstehen, wenn Sie eine Lieferform, die abweichend zur angebotenen Standardbelieferung ist, wählen), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Büchergilde eingegangen ist, zurückzuzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die Büchergilde dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Die Büchergilde kann bis zum Rückhalt der Waren bzw. bis zum erbrachten Nachweis über die Rücksendung der Ware die Rückzahlung verweigern, je nach früherem Zeitpunkt.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie die Büchergilde über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet haben zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, die Büchergilde bietet Ihnen eine andere Lösung an. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

– Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

§ 6.3 Hinweis zu gesetzlichen Ausnahmen des Widerrufsrechts

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Ton- oder Videoaufnahmen (z. B. CDs oder DVDs) oder von Computersoftware in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Salvatorische Klausel

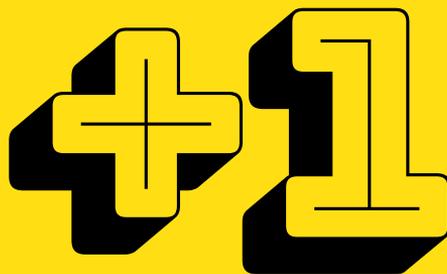
Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

* Stand August 2022

Willkommen bei den schönen Büchern

Die Büchergilde: seit 1924 mit
Leidenschaft für Buchkultur

- Erlesenes Programm
- Exklusive Illustrationen
- Einzigartige Buchgestaltung
- 4x jährlich unser Magazin
- Engagierte Partner-
buchhandlungen



Werden Sie Mitglied

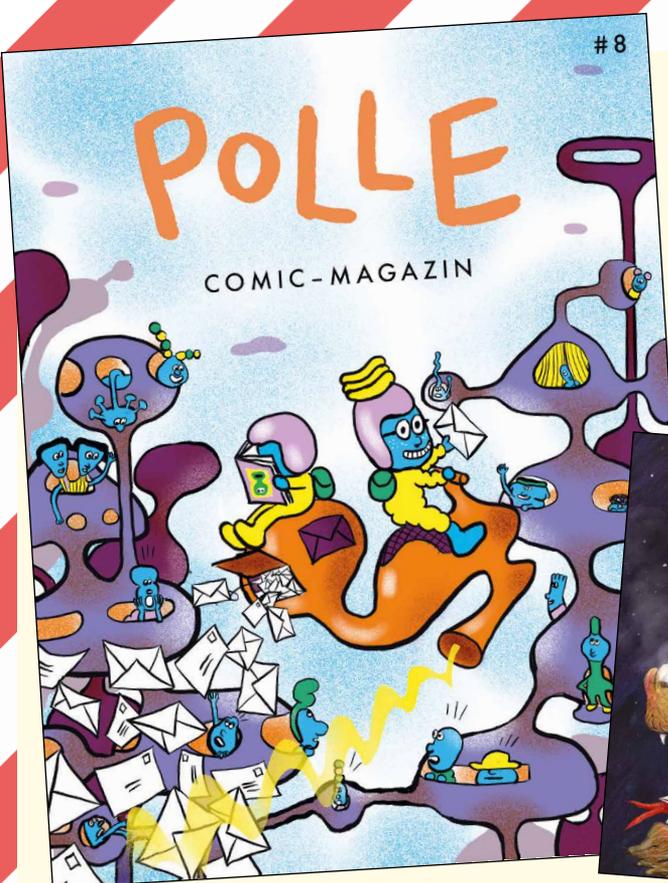
Zu Ihrem ersten Kauf schenken
wir Ihnen ein Büchergilde-Buch
Ihrer Wahl.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos.
Machen Sie mit!

Weitere Informationen finden
Sie auf der Beitrittskarte.

 **Büchergilde**

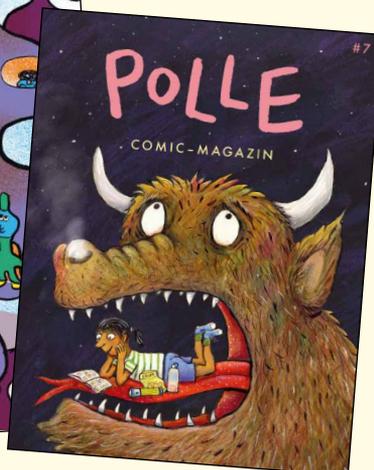
buechergilde.de    



DIE BESTEN COMICS FÜR KINDER!

POLLE bringt euch lustige und ernste,
nachdenkliche, spannende und infor-
mative Comics von den besten Zeich-
ner*innen und Autor*innen
der internationalen Comic-
szene. Außerdem Musik und
vertonte Comiclesungen –
perfekt zur Leseförderung!

POLLE erscheint 2x im Jahr
(März und September)
52 Seiten, 20x26cm, Softcover
klimaneutraler Druck
12 EUR



POLLE #8: 19547X POLLE-Abo: 192527

